

PHILOSOPHIE PHILOSOPHY

LIT

Inhalt

Philosophische Grundfragen und Erkenntnistheorie	4	Interkulturelle Philosophie	29
Metaphysik und Geschichtsphilosophie	11	Religionsphilosophie	30
Praktische Philosophie und Ethik	16	Philosophie, Natur und Technik	36
Bio- und Medizinethik	17	Philosophie, Ästhetik und Medien	36
Philosophie und Ökonomie / Wirtschaftsethik	20	Philosophie und Pädagogik	38
Philosophie und Recht	24	Philosophie und Literatur	41
Philosophie und Politik	26	Lehr- und Studienbücher	43
Sozialphilosophie	27	Nachträge	44
		Autoren- und Herausgeberverzeichnis	44
		Reihenverzeichnis	46

Eine aktualisierte Fassung des Kataloges finden Sie unter www.lit-verlag.de/kataloge/

Ansprechpartner: Dr. Michael J. Rainer (Lektorat, Münster) rainer@lit-verlag.de +49 (0) 251 / 620 32 0
Timna Holzer, MA (Lektorat, Wien) wien@lit-verlag.de Tel. +43 (0) 1-409 56 61
Veit D. Hopf (Lektorat, Berlin) berlin@lit-verlag.de +49 (0) 30 / 280 408 80
Dr. Wilhelm Hopf (Verleger) hopf@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 251 / 620 32 0

Internet
Ältere Titel und einen aktuellen Überblick finden Sie auf unserer Homepage www.lit-verlag.de.
In unserem **Webshop** www.lit-verlag.de können Sie jeden Titel versandkostenfrei bestellen. Ebenso erhalten Sie hier die meisten Titel als **E-Book**. Alle E-Books kosten 5 Euro weniger als die Printausgabe.

2022/2023

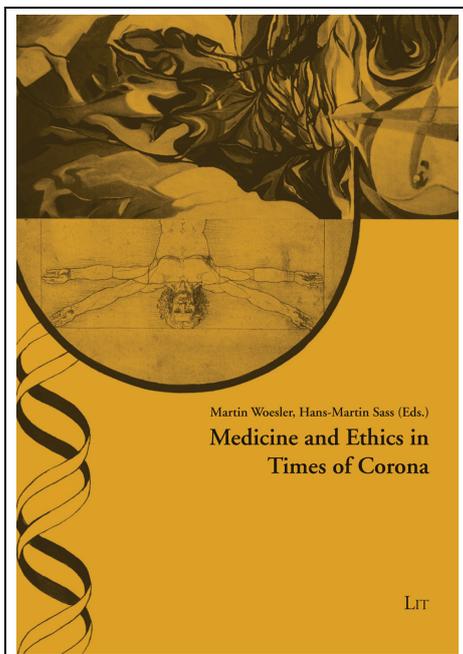
Auslieferung:
LIT Verlag Fresnostr. 2, D-48159 Münster
Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de
United Kingdom: Global Book Marketing Ltd., 50 Freshwater Road, Chadwell Heath, London, England RM8 1RX
Phone +44 (0)20 85 90 97 00, E-Mail: tz@globalbookmarketing.co.uk
North America: Independent Publishers Group - Order Department, 814 N Franklin Street, Chicago, IL 60610, USA
Phone +1 (800) 888 4741 / (800) 888-IPG1 / +1 (312) 337 0747 Fax +1 (312) 337 5985 E-MAIL: orders@ipgbook.com
E-MAIL: orders@ipgbook.com

Kataloge
Der Fachkatalog Philosophie/Philosophy enthält die Titel der letzten 7 Jahre.
Über 30 weitere Fachkataloge (siehe Rückseite) informieren Sie ausführlich über die übrigen Verlagsschwerpunkte.
Einmal jährlich erscheint
Wissenschaft Aktuell (Auflage: 35.000),
das die Neuerscheinungen der letzten 12 Monate enthält.

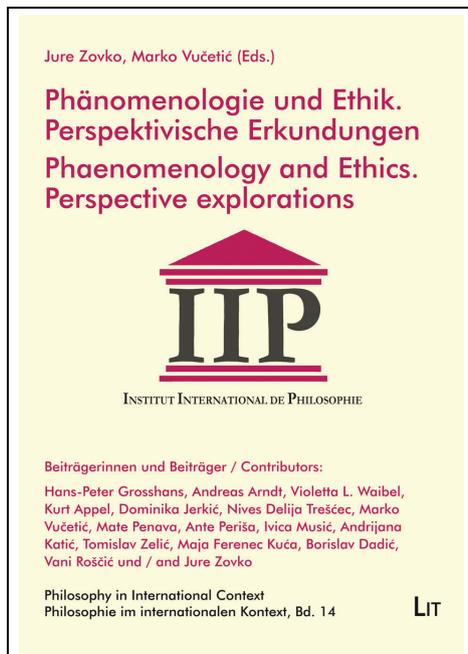


LIT VERLAG Dr. W. Hopf, Münster – Berlin
Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 2 51-620 32 20 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 7c D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 280 40 880 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

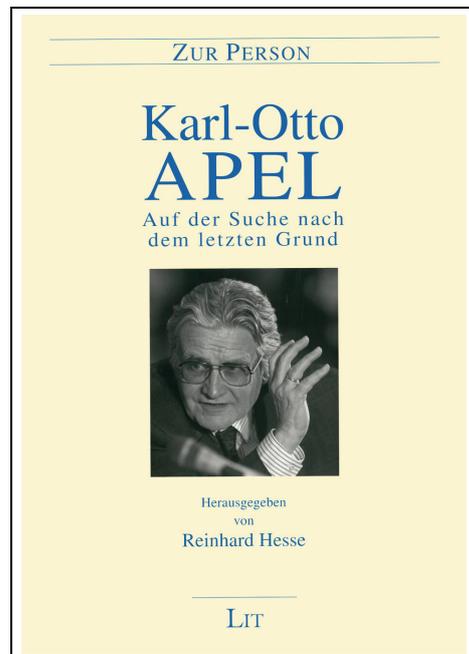
LIT VERLAG GmbH & Co. KG, Wien – Zürich
Garnisongasse 1/19 A-1090 Wien Tel. +43 (0) 1-409 56 61 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Flössergasse 10 CH-8001 Zürich Tel. +41 (0) 76-632 84 35 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch



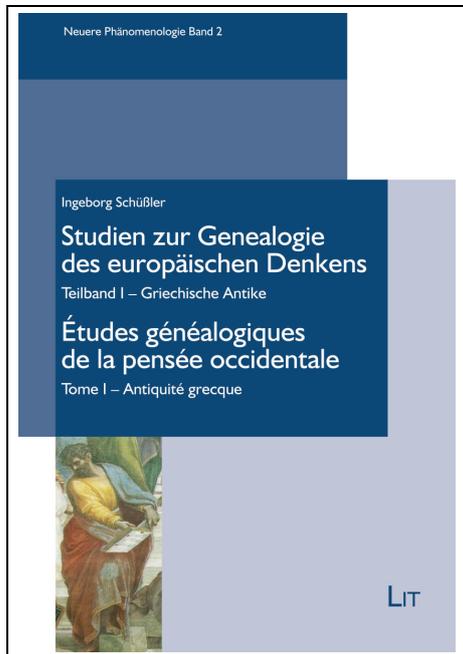
Martin Woesler; Hans-Martin Sass (Eds.)
Medicine and Ethics in Times of Corona
 The Corona pandemic kills people, endangers families, friends, communities, companies, institutions, societies, economies and global networks. It brings about triage, unemployment, social distancing, and home schooling. Countries respond differently, often set aside civil and basic human rights. Families and friends cannot get together, visiting the sick, nor attending funerals. This pestilence is clearly a cultural, economic and political disease. 40 leaders in medical and sociological research, in politics, religion, and consulting from 24 countries offer diverse, sometimes controversial answers, collected by Martin Woesler and Hans-Martin Sass.
 2020, 448 pp., 49,90 €, ISBN 978-3-643-91320-3



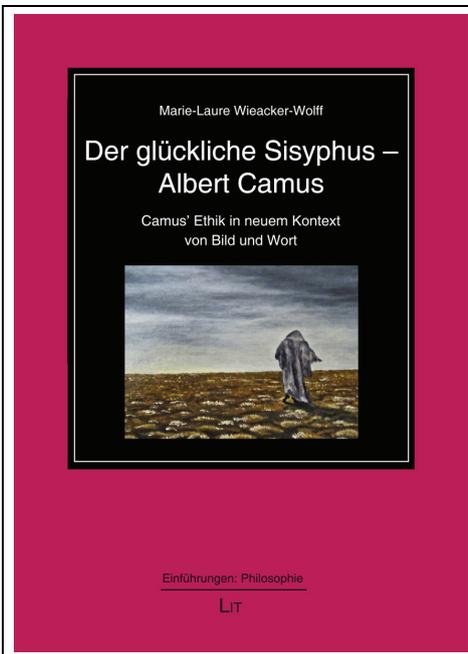
Jure Zovko; Marko Vučetić (Eds.)
Phänomenologie und Ethik. Perspektivische Erkundungen / Phenomenology and Ethics. Perspective explorations
 Beiträgerinnen und Beiträger / Contributors:
 Hans-Peter Grosshans, Andreas Arndt, Violetta L. Waibel, Kurt Appel, Dominika Jerkić, Nives Delija Treščec, Marko Vučetić, Mate Penava, Ante Periša, Ivica Musić, Andrijana Katić, Tomislav Zalić, Maja Ferenec Kuća, Borislav Dadić, Vani Roščić und / and Jure Zovko
 Philosophy in International Context
 Philosophie im internationalen Kontext, Bd. 14
 2022, 246 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91456-9



Karl-Otto Apel
Auf der Suche nach dem letzten Grund
 Herausgegeben von Reinhard Hesse. Mit Beiträgen von K.-O. Apel, D. Apel, M. Brumlik, H. Brunkhorst, R. Fernet-Betancourt, J. Habermas, K. Hedwig, R. Hesse, V. Höhle, P. Naumann, F.-W. Steinmeier
 2022, 248 S., 29,80 €, br., ISBN 978-3-643-15126-1



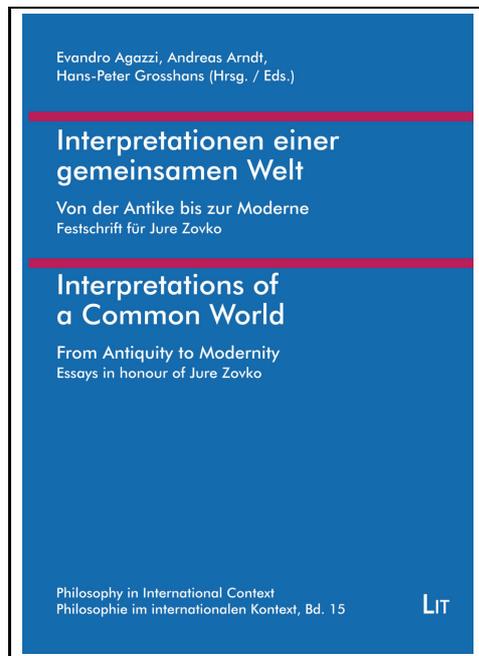
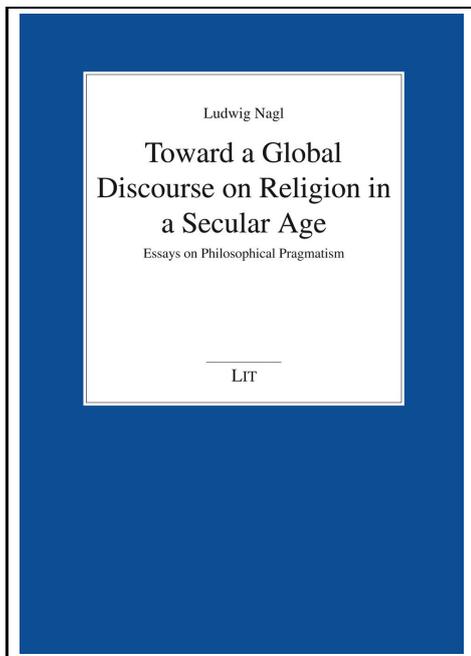
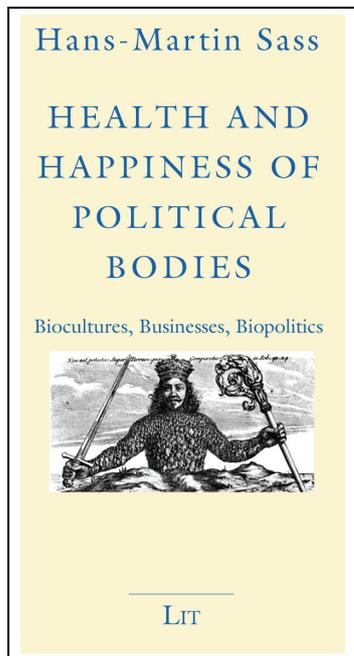
Ingeborg Schüßler
Studien zur Genealogie des europäischen Denkens / Études généalogiques de la pensée occidentale
 Teilband I – Griechische Antike
 Tome I – Antiquité grecque
 Wir leben heute zwischen „Optimismus“ und „Pessimismus“: Der Fortschritt von Freiheit, Wissenschaft und Technik geht mit der Angst vor dem Ausbruch des Abgrundes, d. h. der Zerstörung der Erde zusammen. Diese Zweideutigkeit entstammt dem europäischen Denken, wie es in der griechischen Antike beginnt. Deshalb bedarf es einer Genealogie des europäischen Denkens, die sowohl die Strukturen wie auch die Voraussetzungen desselben klärt, um ein Umdenken vorzubereiten. Dieser Aufgabe widmen sich die drei Sammelbände zum europäischen Denken im griechischen Anfang, in der Neuzeit und in der Gegenwart.
 2021, 496 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-80296-5



Marie-Laure Wieacker-Wolff
Der glückliche Sisyphus – Albert Camus
 Camus' Ethik in neuem Kontext von Bild und Wort
 Das Licht und die Erde seiner Heimat Nordafrika sind ihm, Albert Camus, die ersten und die wertvollsten Lehrer gewesen. Durch sie entdeckte er dann seine Seelenverwandtschaft mit den Vorsokratikern – Heraklit, Empedokles ... –, mit Platon und vor allem Plotin. So entstand eine Ethik, die von der Spannung, dem Dialog lebt zwischen diesen Begleitern (den antiken Denkern und später Nietzsche, Bergson ...), ihrem lebendigen Denken („leur pensée vivante“) und den Anforderungen der Zeit, der Geschichte („l'histoire“). Diese Ethik kristallisiert sich in den „zwei oder drei einfachen und großartigen Bildern, auf die sich das Herz zum ersten Mal eröffnet hat“ (Vorwort zu „L'Envers et l'endroit“) Wie Camus sich zeitlebens auf die Suche nach diesen Bildern begeben hat, möchte dieses Werk diese Bilder aufsuchen und beleuchten, und dabei zeigen, wie sehr sie Ausgangspunkt und Grund einer Ethik sind, die in ihrer Systematik und Stringenz originell ist, bewegend und tatkräftig.
 2020, 134 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14151-4



Heidemarie Bennent-Vahle; Dietlinde Schmalfuß-Plicht; Andreas Miller (Hg.)
Sag, wie hältst Du's mit der Wahrheit?
 Philosophische Praxis zwischen Dogmatismus und Beliebigkeit
 In diesem Band werden Beiträge des IGPP-Kolloquiums 2021 in Dipperz (bei Fulda) zusammengefasst. Wahrheit als grundlegendes philosophisches Thema wurde sowohl in zwei Gastvorträgen als auch in interaktiven Workshops für die Philosophische Praxis fruchtbar gemacht. So konnte der Bogen von der theoretischen Betrachtung hin zum ganz praktischen Umgang auf gelungene Weise gespannt werden. Lassen Sie sich durch die verschiedenen Sichtweisen dazu einladen, ein großes Thema insbesondere im Blick auf die Philosophische Praxisarbeit kritisch mit- und weiterzudenken.
 2022, 224 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15106-3



PHILOSOPHISCHE GRUNDFRAGEN UND ERKENNTNISTHEORIE

Zur Person

Karl-Otto Apel ^{NEU}
Auf der Suche nach dem letzten Grund
 Herausgegeben von Reinhard Hesse. Mit Beiträgen von K.-O. Apel, D. Apel, M. Brumlik, H. Brunkhorst, R. Fornet-Betancourt, J. Habermas, K. Hedwig, R. Hesse, V. Höhle, P. Naumann, F.-W. Steinmeier
 „Zur Person“ versucht, den Privatmenschen Karl-Otto Apel in Verbindung mit seinem wissenschaftlichen Werdegang in den Blick zu nehmen. Der Band enthält Bilder und Texte von Apel, ergänzt um Beiträge von Wegbegleitern.
 Bd. 1, 2022, 248 S., 29,80 €, br., ISBN 978-3-643-15126-1

* * *

Michele Borrelli (†); Francesca Caputo; Reinhard Hesse (Hg.) ^{NEU}
Karl-Otto Apel: Leben und Denken

In dem in Vorbereitung befindlichen Band sind Beiträge internationaler Autoren – teils Schüler, teils Kritiker, teils beides – versammelt, die sich mit dem mit dem verstorbenen Karl-Otto Apel und seiner Philosophie auseinandersetzen.
 Karl-Otto Apel ist neben Jürgen Habermas einer der bekanntesten deutschen Philosophen – nach dem Niedergang der „großen Erzählungen“ vielleicht sogar einer der letzten, die noch weltweites Renommee genießen.
 Was ihn besonders faszinierend macht: Er hat Philosophie nicht nur als Beruf und aus Berufung getrieben, er hat Philosophie gelebt. Der Mensch Apel ist ohne den Philosophen Apel nicht zu verstehen und umgekehrt. Weshalb lohnt es sich, sich mit ihm zu beschäftigen? Was sind seine wesentlichen Erkenntnisse? Das ist das Thema dieses demnächst erscheinenden Gedenkbandes. Die Autoren der einzelnen Beiträge haben unterschiedliche Sichtweisen darauf. Alle aber eint der Respekt vor der Aufrichtigkeit und der Konsequenz des Wahrheitssuchers Apel, dessen Einsichten quer standen zum Geist der Zeit.
 Beiträge von: D. Apel, M. Borrelli (†), E. Arens, D. Böhler, A. Dorschel, R. Fornet-Betancourt, R. Forst, H. Gronke, V. Höhle, J. Krefl, C. Tillack-Tutubhatunewa, P. Naumann, M. Brumlik / H. Brunkhorst, E. Demenchenok, J. Habermas, J. Hellebrand, R. Hesse, M. Kettner, L. Lovelli, A. Nascimben, M. Niquet, K. Ott, A. Pinzani, W. Reese-Schäfer, P. Strydom, R. von Schomberg und A. Yermolenko.
 Frühjahr 2023, ca. 900 S., ca. 68,80 €, br., ISBN 978-3-643-15140-7

LIT aktuell

Hans-Martin Sass
Health and Happiness of Political Bodies
 Environment, Business, Bio-Politics
 In 1926, the German pastor Fritz Jahr in Halle coined the term 'Bioethik' and defined a 'Bio-Ethical Imperative: Respect every living being as an end in itself and treat it, if possible, as such'. Bioethics since then has grown from medical ethics and social and political strategies to multidisciplinary and integrated disciplines of research and consulting. In 2020, reflecting and mediating the interactive and integrated ecosystems and interactive networks in biology, society, business, technology and communication, I submit a wider integrated bioethical, corporate and political 'Bio-Cultural Imperative: Support direct human inter-action and common-sense as an end in itself and use hardware and software tools only in stabilizing healthy and happy cultures in the bodies of ecologies, corporations and politics'.
 vol. 15, 2020, 88 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91305-0

Worte – Werke – Utopien
 Thesen und Texte Münsterscher Gelehrter

Richard Toellner
Medizingeschichte als Aufklärungswissenschaft
 Beiträge und Reden zur Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin vom 16. – 21. Jahrhundert
 Bd. 18, 2016, 706 S., 79,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12813-3

Wissenschaftliche Paperbacks

Hans Albert
In Kontroversen verstrickt
 Vom Kulturpessimismus zum kritischen Rationalismus
 Bd. 28, 2. Aufl. 2010, 264 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0433-6

Hans Jonas
Fatalismus wäre Todsünde
 Gespräche über Ethik und Mitverantwortung im dritten Jahrtausend. Herausgegeben von Dietrich Böhler im Auftrag des Hans Jonas-Zentrums e. V.
 Bd. 19, 2005, 224 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-7573-3

Martin Kriele
Grundprobleme der Rechtsphilosophie
 Bd. 10, 2., durchges. Aufl. 2004, 232 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-6398-0

Hans-Georg Gadamer
Die Lektion des Jahrhunderts
 Ein philosophischer Dialog mit Riccardo Dottori
 Bd. 2, 2. Aufl. 2003, 168 S., 15,90 €, br., ISBN 3-8258-5768-9

Philosophie: Forschung und Wissenschaft

José A. Zamora; Reyes Mate (Eds.)
Philosophy's Duty Towards Social Suffering
 Social suffering commands increasing public attention in the wake of several historical processes that have changed the ways victims are perceived. In making suffering eloquent by rendering it in conceptual form, philosophy runs the risk of muting suffering, thereby neutralizing its ability to mobilize responses. In the experience of suffering philosophy finds a limit it must recognize as its own. Yet only by fulfilling its duty towards suffering – only by having the abolition of suffering as its ultimate goal – can philosophical thinking withstand a tacit complicity with injustice.
 vol. 56, 2021, 210 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91486-6

Andrzej Przyłębski
The Value of Motherland
 An Introduction to a Hermeneutic Philosophy of Politics
 vol. 55, 2021, 216 pp., 29,90 €, hc., ISBN 978-3-643-91405-7

Peter Nickl; Peter M. Steiner; Assunta Verrone (Hg.) ^{NEU}
Weisheit und Wissenschaft
 Texte zum 7. Festival der Philosophie Hannover 2021
 Bd. 54, Frühjahr 2023, ca. 360 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14991-6

Klaus Garber
Der junge Hegel zwischen Kant und Marx
 Innerlichkeit und bürgerliche Gesellschaft im Fokus sozialphilosophischer Kritik
 Bd. 53, 2020, 182 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14742-4

Veit Thomas
Anatomie der konservativen Destruktivität
 Eine leidens- und kulturtheoretische Studie zum Konservativen Charakter
 Bd. 52, 2019, 454 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14429-4

Austria: Forschung und Wissenschaft – Philosophie

Ludwig Nagl
Toward a Global Discourse on Religion in a Secular Age
 Essays on Philosophical Pragmatism
 vol. 20, 2021, 284 pp., 39,90 €, hc., ISBN 978-3-643-91204-6

Reinhard Kamitz jun.
Wenn P, dann Q
 Zum Problem der Formalisierbarkeit von Konditionalsätzen durch Subjunktionen
 Bd. 19, 2014, 408 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-50629-0

Philosophy in International Context/Philosophie im internationalen Kontext

edited by / hrsg. von Hans Lenk und Jure Zovko
 in connection with/in Verbindung mit Marco Buzzoni, Ioanna Kuçuradi, Herta Nagl-Docekal, Hans Poser (†), William Sweet

Philosophy should, in a dynamic and global world of intercultural dimensions and many different world views communicating with each other, deal with these very phenomena. In this series works on these intercultural and interdisciplinary embedded perspectives and purviews will be published. The series will promote philosophy's going intercultural, interdisciplinary, planetary, global, humanitarian and humanistic in a practical sense.

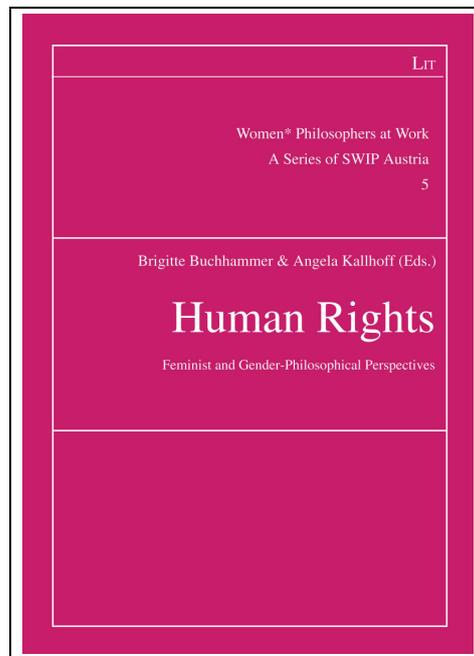
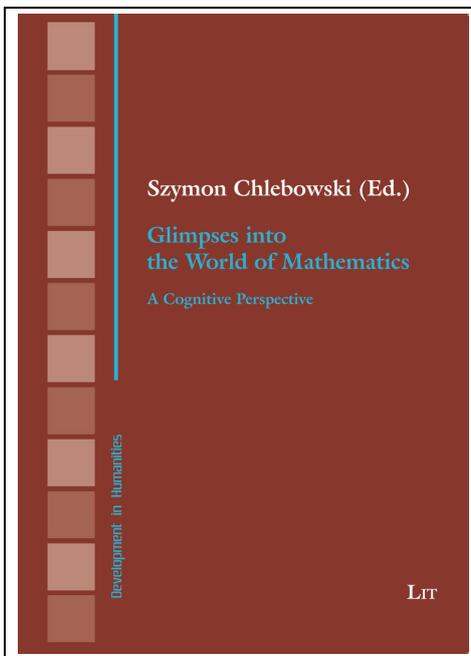
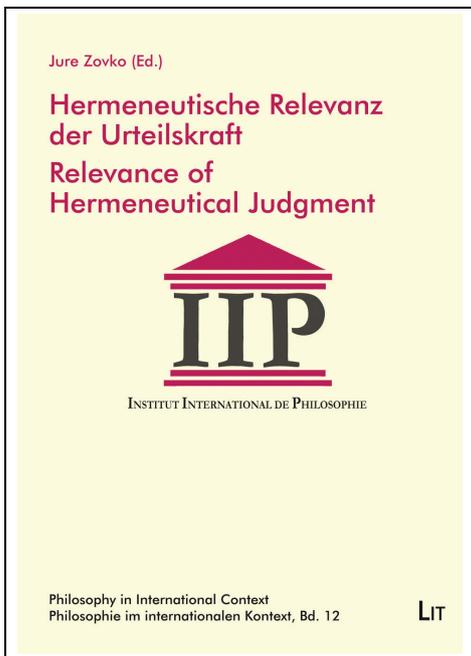
Jörn Witt; Jure Zovko (Eds.) ^{NEU}
Judgement and Diagnosis – A Dialogue between Medicine and Philosophy
 International Conference Zadar, June 2022
 vol. 16, Spring 2023, ca. 160 pp., ca. 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91515-3

Evandro Agazzi; Andreas Arndt; Hans-Peter Grosshans (Eds.) ^{NEU}
From Antiquity to Modernity
 From Antiquity to Modernity Interpretations of a Common World. From Antiquity to Modernity. Essays in honour of Jure Zovko
 In den 22 Beiträgen zur Philosophie der Antike, des Deutschen Idealismus und des 20. Jahrhunderts, sowie zur Hermeneutik, zur Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, zur Metaphysik und zur Religionsphilosophie wird Philosophie als Interpretation einer gemeinsamen Welt präsentiert. The 22 contributions on the philosophy of antiquity, German Idealism and the 20th century, as well as on hermeneutics, the theory of knowledge and science, metaphysics and the philosophy of religion, unfold philosophy as the interpretation of one common world.
 Mit Beiträgen von / With contributions by E. Agazzi, K. Appel, A. Arndt, Ch. Bo, M. Buzzoni, I.U. Dalferth, J. Dierken, B. Frischmann, E. Gräß-Schmidt, H.-P. Grosshans, Chr. Horn, D. Jerkić, D. Kolak, D. Pećnjak, M. Penava, A. Perisa, N. Salkić, N.D. Trešćec, M. Vučetić, V.L. Waibel and T. Zelić.
 vol. 15, 2022, 448 pp., 54,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91494-1

Jure Zovko; Marko Vučetić (Eds.) ^{NEU}
Phänomenologie und Ethik. Perspektivische Erkundungen / Phenomenology and Ethics. Perspective explorations
 Beiträge / Contributors: Hans-Peter Grosshans, Andreas Arndt, Violetta Waibel, Kurt Apel, Dominika Jerišk, Nives Delija Trešćec, Marko Vučetić, Mate Penava, Ante Perisa und / and Jure Zovko
 This collection of essays considers fundamental philosophical questions from a variety of perspectives, taking as point of departure the standpoint of Classical German thinkers Kant and Hegel with their focus on epistemic, moral, and aesthetic values as central to achievement of a meaningful human life, both as an individual and in the context of human society and culture, nature, and the universe as a whole. From this vantage point, the relationship of poetry and philosophy comes into play, and central ethical questions are raised regarding the practice of life in relation to human rights and the rights of other species.
 vol. 14, 2022, 246 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91456-9

Daniel Kolak; Jure Zovko (Eds.) ^{NEU}
Praxis?
 Knowledge and Human Action. Proceedings IIP Conference Dubrovnik 2017
 vol. 13, Spring 2023, ca. 216 pp., ca. 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91379-1

Jure Zovko (Hg./Ed.)
Hermeneutische Relevanz der Urteilskraft. Relevance of Hermeneutical Judgment
 In the present volume, the significance of judgment for the understanding and evaluation of the interpretandum is analyzed. It is a complex endeavor in which existing forms of interpretation are examined and improved from the standpoint of the current state of research. Subjective interpretative approaches are corrected by recourse to a commonly understood truth and are judged from the standpoint of the commitment and consensus of scholars. Even if a work or an interpretandum has been understood and interpreted differently and pluralistically, this does not mean that all presented and existing interpretations are equally valid, acceptable, and defensible. Therefore, it is important and necessary in any process of understanding



to strive for a proper assessment of the work or interpretandum. The contributions are from the conference held at the University of Zadar (2018), *Relevance of Hermeneutic Judgment*.

vol. 12, 2021, 250 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91375-3

Jure Zovko (Ed.)

Identity? Metaphysical Approach

Proceedings of the IIP Conference Zadar 2013

Identity is considered *prima facie* the most important philosophical principle in traditional logic and metaphysics. The reflexive ability of the subject implies that he or she can relate to himself or herself and to others, thus establishing the basis for the formation of individual and social identity. The present essays, which contains papers held at the conference of the "Institut International de Philosophie" at the University of Zadar, in 2007, present a range of positions and arguments regarding the possibilities of philosophical interpretation of identity.

vol. 11, 2020, 152 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91271-8

Ioanna Kuçuradi

Ethics and World Problems

vol. 10, 2016, 290 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90792-9

Naoshi Yamawaki

Global Public Philosophy

Toward Peaceful and Just Societies in the Age of Globalization

vol. 9, 2016, 130 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90291-7

Ideas Underlying World Problems

edited by Ioanna Kuçuradi

This series aims at shedding a strong light on the principal ideas which, together with other determinants, have underlain practice in the second half of the 20th Century, to show how these ideas were broadly understood, to trace the consequences of these understandings in connection with the problems they gave birth to and thus to help avoiding attempts to correct errors by committing new errors.

Ioanna Kuçuradi (Ed.)

The Death Penalty – Justice or Revenge?

This volume consists of papers and interviews which attempt to shed a strong light on the ethical problems that the death penalty presents, to put a finger on what constitutes the core problem of this punishment, and to show where humanity stands in this respect in the first quarter of the 21st century.

Its contributors are Robert (Renny) Cushing, Michèle Duvivier Pierre-Louis, Tsakhia Elbegdorj, Gilbert (Gill) Garcetti, Hanne Sophie Greve, Phillip F. Iya, Sylvie Zainabo Kayitesi, Ioanna Kuçuradi (ed.), Gloria Macapagal-Arroyo, Joaquín José Martínez, Federico Mayor, Ibrahim Najjar, Rajiv Narayan, Navanethem (Navi) Pillay, Bill Richardson, José Luis Rodríguez Zapatero, Horacio Verbitsky and Asunta Vivo.

vol. 3, 2020, 256 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91345-6

Ioanna Kuçuradi (Ed.)

The Idea and the Documents of Human Rights

The most significant achievement of 20th century is, probably, the importance ascribed to the idea of human rights. And perhaps the most significant endeavour of the world community in the second half of this century is its attempt to codify these ethical demands in declarations, covenants and similar instruments expected to have universal validity. Yet besides the unsurmountable violence, torture and social injustice, which continue to prevail in our world, we also see gaining more and more ground tendencies to promote demands and practices which constitute unnoticed obstacles to the protection of human rights. Is it not the so-called "herd immunity", as a way to fight against a pandemic, a violation of the right to life? What are our shortcomings?

The present volume is an attempt to bring into focus one of these shortcomings: the lack of clear knowledge of what human rights are.

vol. 2, 2nd ed. 2020, 138 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91304-3

Ioanna Kuçuradi (Ed.)

The Idea of Development Between its Past and its Future

Ideas play a more crucial role in history than they appear to do at first sight. If not sufficiently scrutinized, they sometimes lead to results far divergent from the initial intentions of those who put them forth as lines of orientation for practice. This seems to be also the case with the idea of "development", which has marked social and political practice in the second half of the 20th Century.

In this volume philosophers from different parts of the world discuss, and attempt to evaluate, from epistemological and ethical points of view, the idea of "development", as the principal objective of national and international policies during the past few decades.

vol. 1, 2nd ed. 2020, 136 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91277-0

Development in Humanities

edited by Zbigniew Drozdowicz (General Editor) and Sławomir Sztajer

(Adam Mickiewicz University, Poznań/Poland)

The Development in Humanities series publishes books in what may be broadly understood as the humanities, especially books in such disciplines as philosophy, cultural studies, psychology, sociology, and religious studies. The authors represent both theoretical and more practical approaches, including empirical ones. As a general rule, they have considerable research experience and achievements in the disciplines they represent. The research results presented in the series can contribute in many ways to the development of today's humanities by, among other things, fostering a constructive debate. These publications are directed both at experts in relevant disciplines as well as to those readers who, while not carrying out such research themselves, are interested in the discussed issues and have sufficient competences to explore them.

Szymon Chlebowski (Ed.)

Glimpses into the World of Mathematics

A Cognitive Perspective

Essays collected in this volume deal with various problems from the philosophy of mathematics. What connects them are two questions: how mathematics is created and how it is acquired.

It considers questions whether mathematics deals with objective reality or our mental constructions ('Basic Ideas of Intuitionism'), questions of how people deal with mathematical problems ('Three Worlds of Mathematics' and 'The Brave Mathematical Ant') and how hard it is to familiarize oneself with a mathematical entity ('Degrees of Accessibility of Mathematical Objects').

vol. 18, 2021, 142 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91365-4

Jerzy Pogonowski

Essays on Mathematical Reasoning

Cognitive Aspects of Mathematical Research and Education

This volume contains four essays which may attract the attention of those readers, who are interested in mathematical cognition. The main issues and questions addressed include: How do we achieve understanding of mathematical notions and ideas? What benefits can be obtained from the mistakes of great mathematicians? Which mathematical objects are standard and which are pathological? Is it possible to characterize the intended models of mathematical theories in a unique way?

vol. 17, 2020, 116 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91310-4

Zbigniew Drozdowicz

Higher Education Institutions in the Process of Transformation and Modernization

Global and Local Issues

This book is dedicated to the problems faced by universities. The author frequently refers to those events from the past that resulted in universities becoming institutions of public benefit. This benefit is of course understood in various ways, but in ways always involving the institutions' function of serving. What is debatable is whom and what they were and are meant to serve, and how they can and how they should fulfil these functions. Although such questions are global in character, the answers to them can be both global and local, meaning that they may relate to both the most general tasks of universities and to those that might be or are to some degree only performed by institutions of a particular type.

vol. 16, 2018, 210 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91058-5

Sławomir Sztajer; Jarema Drozdowicz

Changing Trajectories of Religion and Popular Culture

Cognitive and Anthropological Dimensions

vol. 15, 2018, 162 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91056-1

Ferdinand Fellmann

The Couple

Intimate Relations in a New Key

vol. 14, 2016, 164 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90770-7

Women* Philosophers at Work

A Series of SWIP Austria

edited by Brigitte Buchhammer

*In der Reihe werden vor allem die Arbeiten von Philosoph*innen und Forscher*innen benachbarter Disziplinen publiziert, um die wissenschaftliche Tätigkeit von Frauen in allen Teilbereichen der Philosophie sichtbar zu machen.*

Brigitte Buchhammer; Angela Kallhoff (Eds.)

Human Rights

Feminist and Gender-Philosophical Perspectives

In this volume thirteen essays highlight the subject of human rights from different points of view. The guiding questions include the following: Can feminists and gender researchers ground their commitment to greater gender justice in human rights? Is there a single concept of human rights? Do human rights include individual rights or group rights? Are the demands of human rights addressed to institutions or to individuals? Is there an intrinsic moment of Eurocentrism within human rights? Are human rights a moral or legal measure, or somewhere in between? Who is recognized as a human being?

vol. 5, 2021, 264 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91213-8

Brigitte Buchhammer (Ed.)

The Future of Europe – an Urgent Challenge to Global Philosophy

Die Zukunft Europas – eine drängende Herausforderung für die globale Philosophie

This current volume of the series *Women* Philosophers at Work. A Series of SWIP Austria* reflects the wide spectrum of the philosophers' research work. Eleven essays highlight the subject of the publication from different points of view.

The targets and duties of the *Society for Women* in Philosophy* are as follows: the Society is a non-profit organization to support women* and LGBTQI+ people working in and committed to the study of philosophy in Austria. Its purpose is to advance equal treatment and gender justice for everyone in philosophy, both students and professionals, philosophers at all levels of academia, colleagues in other institutions and also in our society as a whole.

Bd. 4, 2021, 244 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-51034-1

Brigitte Buchhammer (Hg.)

Philosophie in einer Welt der Ökonomisierung

Theorie und Praxis

Der vorliegende Band versammelt die Beiträge des 3. Symposiums der SWIP Austria, der das breite Spektrum der Forschungsarbeiten der Philosoph_innen widerspiegelt. Die SWIP Austria sieht eines ihrer wesentlichen Ziele darin, die philosophische Arbeit von Frauen* in allen Teilbereichen der Philosophie sichtbar zu machen.

SWIP Austria Society for Women* in Philosophy Austria: Förderung wissenschaftlich arbeitender Frauen* in der Philosophie.

Bd. 3, 2020, 224 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50978-9

Brigitte Buchhammer (Hg.)

Lernen, Mensch zu sein

Beiträge des 2. Symposiums der SWIP Austria, Linz, Johannes-Kepler-Universität, 10. – 11. Dezember 2015

Bd. 2, 2017, 332 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-50801-0

Gertrude Postl; Brigitte Buchhammer (Eds.)

Feminist Philosophy

A Close Encounter with the Work of Herta Nagl-Docekal

This volume contains the proceedings of a panel on the feminist work of Herta Nagl-Docekal, organized by Gertrude Postl within the context of a conference of the Association for Philosophy and Literature (APL). It includes papers on the practical application of Nagl-Docekal's work for feminist counseling services (Bettina Zehetner), on the interconnection of moral philosophy and epistemology (Waltraud Ernst), on feminist aesthetics (Cornelia Ejsian), and on Nagl-Docekal's contributions to a feminist philosophy of religion (Brigitte Buchhammer). It concludes with a response by Herta Nagl-Docekal.

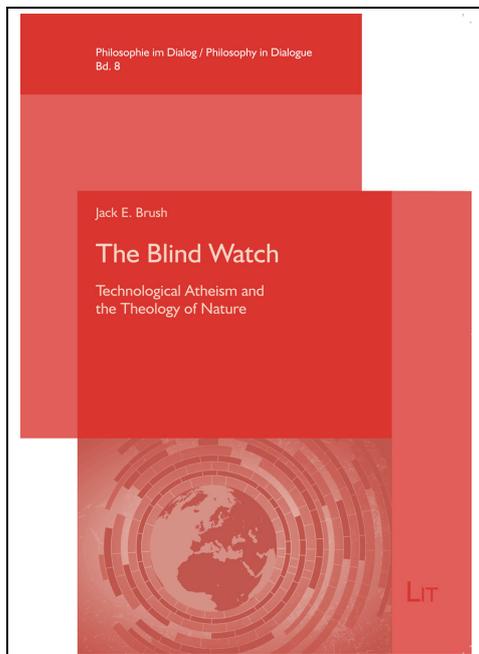
vol. Special Volume, 2022, 200 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91224-4

Elisabeth Schäfer; Brigitte Buchhammer (Hg.)

Erinnerung und Gedächtnis

Kunst – Philosophie – Feminismus. Festschrift für Ingvild Birkhan zum 80. Geburtstag

Denjenigen, das sich kulturell abgelöst hat und das aus einer feministischen Perspektive noch immer wie das Unwahrscheinlichste annimmt, das einer Kultur verloren gehen kann – das Weibliche*, die Frauen*, das Fremde*, das Andere* usw. – Gehör zu verschaffen, galt und gilt Ingvild Birkhans philosophische Arbeit. Diese Festschrift ist Ausdruck tiefster



Dankbarkeit dafür und umspannt wesentliche Aspekte des so facettenreichen Spektrums ihrer intellektuellen Arbeit.

Bd. Sonderband 2, 2020, 244 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-51007-5

Brigitte Buchhammer (Hg.)

Freiheit – Gerechtigkeit – Liebe. Freedom – Justice – Love

Festschrift zum 75. Geburtstag von Herta Nagl-Docekal. Celebratory Volume for Herta Nagl-Docekal's 75th Birthday

This celebratory publication is an expression of deepest gratitude to Herta Nagl-Docekal. With this volume, colleagues, graduates and friends want to celebrate her collected philosophical works. Her entire life's work has been characterized by both humanitarian and humanist commitment; to seek the principles of justice in the co-existence of human beings, but that philosophy also provides the basic yardstick, to highlight distortions on recent theories. Her philosophical work is alive with the commitment to a philosophy which is compelled to seek the principles of greater justice and solidarity.

Bd. Sonderband 1, 2019, 360 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-50926-0

The Dialogue/Das Gespräch/Il Dialogo

Yearbook of Philosophical Hermeneutics/Jahrbuch für philosophische Hermeneutik/Annuario di Filosofia ermeneutica

Editorial Board: Riccardo Dottori, Paul Boghossian, Giovanni Boniolo, Robert Brandom, Noel Carroll, Aldo G. Gargani, Giacomo Marramao, Sebastiano Maffettone, Thomas Pogge, Gianni Vattimo, Reiner Wiehl, Giuseppe Zaccaria

Riccardo Dottori; István M. Fehér; Csaba Olay (Éds.)

Constellations herméneutiques

Interprétation et liberté
vol. 6, 2014, 256 pp., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-90585-7

The Dialogue/Das Gespräch/Il Dialogo

Supplementa

Gregor Damschen; Alejandra G. Vigo (Hg.)

Dialog und Verstehen

Klassische und moderne Perspektiven
Bd. 1, 2015, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-6686-0

Philosophy in Dialogue/Philosophie im Dialog

edited by Prof. Dr. Janez Juhant (University of Ljubljana) and Ass. Prof. Dr. Vojko Strahovnik (University of Ljubljana)

Jack E. Brush

The Blind Watch

Technological Atheism and the Theology of Nature

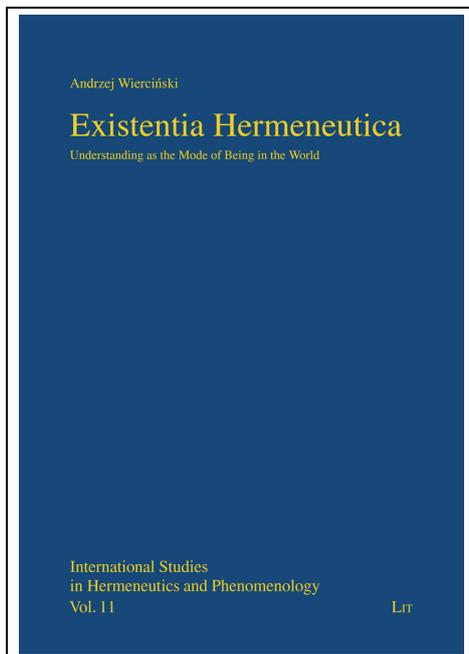
The Blind Watch has a twofold purpose. Firstly, it aims to expose some of the salient inadequacies and fallacies of modern atheism. Secondly, and more fundamentally, it is intended to expand our thinking about nature in general and about the meaning of nature for a Christian understanding of human beings. For systematic reasons, the book focuses on Richard Dawkins' *The Blind Watchmaker*, which has become a classic on modern atheism. In contrast to Dawkins' work, the present book describes the watch, i.e. the atheistic scientist, not the watchmaker, as "blind", insofar as the scientist calculates everything, but sees very little.
vol. 8, 2021, 286 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91395-1

Nadja Furlan Štante; Maja Bjelica; Jadranka Rebeka Anić (Eds.)

Women's Religious Voices

Migration, Culture and (Eco)Peacebuilding

The volume presents theological and religious research that explores women's voices and experiences in the fields of migration, culture and (eco)peacebuilding with the goal to discuss complex and dynamic questions of women's active participation and engagement in these challenges, mainly from the perspective of Central European authors. The chapters address these matters in order to rethink and search for theological and religious responses to the inequalities, prejudices, and conflicts that arise



from these crises and look for new ethical paths to mitigate them through interreligious dialogue and religious (eco)peacebuilding

Bd. 7, 2021, 160 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91209-1

Bojan Žalec (Hrsg.)

Essays on Franz Weber

Slovenian philosopher Franz Weber (or France Veber) (1890 – 1975) was the most important philosopher in Slovenia in the last two decades before the Second World War. He was the first professor of philosophy at the Faculty of Arts, University of Ljubljana (founded 1919). He emerged from the Graz school of Alexius Meinong, founder of the object theory. He brought the object theory to Slovenia and complemented it with his original theory of direct experience of reality. The book is a concise comprehensive presentation of Weber's philosophy and its development, with an emphasis on his theory of knowledge, social philosophy, and philosophy of culture that were all grounded in his philosophical psychology. He advocated (Slavic) agrarianism and cooperativism.
vol. 6, Spring 2023, ca. 144 pp., ca. 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91125-4

Vojko Strahovnik

Global Ethics

Perspectives on Global Justice

The book discusses selected issues related to global ethics and global justice. Among its central topics are: defining the notions of global ethics and global justice, dimensions of justice and the questions of universal standards of justice, moral disagreement and moral dialogue, agents of global justice, status justice and membership, restitutive and restorative justice in historical context and context of communities, the role of reactive moral attitudes (shame, guilt) in reconciliation, intercultural and interreligious dialogue, the role of intellectual humility and epistemic justice, and culture of fear and religious (in)tolerance. The core unifying theme of the entire book is the focus on justice (in its various forms) as one of the most significant ethical challenges of the contemporary world.
vol. 5, 2019, 128 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91124-7

Nadja Furlan Štante; Anja Zalta; Maja Lamberger Khatib (Eds.)

Women against war system

The monograph presents critical and engendered voices in the analysis of contemporary social processes (often) resulting in violent and militant derivations. It analyzes existing methods and techniques of active citizenship in different parts of the world, from India to Turkey and from Bosnia to Iraq, it highlights current issues (from the phenomenon of Islamic State to the Kurdish question), addresses the issue of the military system and at the same time it offers at least some glimpses into peaceful coexistence.

Nadja Furlan Štante is a Senior Research Fellow and an Associate Professor of Religious Studies at Science and Research Institute Koper.

Maja Lamberger Khatib, PhD, has graduated from History and Ethnology and Cultural Anthropology.

Anja Zalta, is an Assistant Professor for Sociology of Religion at the Sociology Department, Faculty of Arts, University of Ljubljana.

vol. 4, 2018, 176 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90918-3

Vojko Strahovnik; Bojan Žalec (Eds.)

Religion, Violence, and Ideology

Reflections on the Challenges of Postmodern World

The question about the role of religion as a factor of overcoming violence and of fostering intercultural dialogue is among the key challenges of the postmodern world. The contributions in the book specifically focus on the interplay between the phenomena of religion, ideology, and violence. The topics addressed include the question of origins of violence in secular modernity, radical Islamism and totalitarianism, the relationship between faith, humility and theological vision of peace, the relationship between metaphysics and violence, anthropology of myth and violence, gender-based violence, democracy, human rights, cosmopolitan justice and religion, and religious communities as agents of hospitality.
vol. 3, 2016, 108 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90774-5

Bojan Žalec

Genocide, Totalitarianism and Multiculturalism

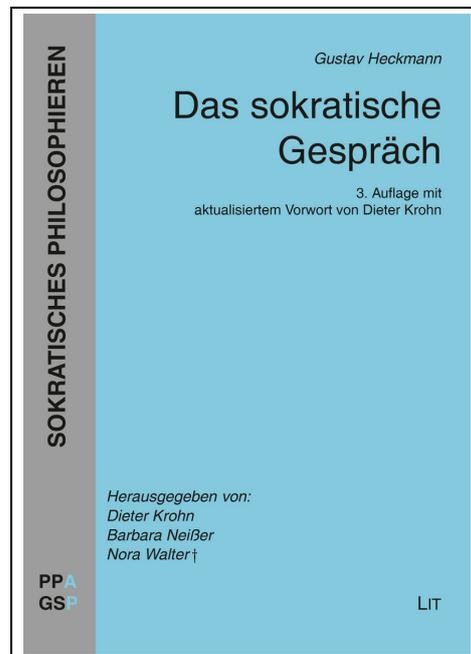
Perspectives in the Light of Solidary Personalism
vol. 2, 2015, 112 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90617-5

Janez Juhant; Vojko Strahovnik (Eds.)

Dialogue in the Global World

From Ideologies to Persons

vol. 1, 2014, 144 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90497-3



Philosophy in International Context/Philosophie im internationalen Kontext

Studies/Abhandlungen

edited by/hg Hans Lenk and/und Jure Zovko

Philosophy should, in a dynamic and global world of intercultural dimensions and many different world views communicating with each other, deal with these very phenomena. In this series works on these intercultural and interdisciplinary embedded perspectives and purviews will be published. The series will promote philosophy's going intercultural, interdisciplinary, planetary, global, humanitarian and humanistic in a practical sense.

Imre Kóncsik

Synergetische Systemtheorie

Ein hermeneutischer Schlüssel zum Verständnis der Wirklichkeit

Bd. 4, 2011, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11331-3

International Studies in Hermeneutics and Phenomenology

edited by Prof. Dr. Dr. Andrzej Wierciński (Universität Warschau)

"International Studies in Hermeneutics and Phenomenology" foster the dialogue between hermeneutics and phenomenology. The description of lived experience and interpretation that generates shared meaning through the fusion of horizons belong together. Promoting international cooperation in the philosophical traditions of phenomenology and hermeneutics, we offer the platform for sharing innovative research on the infinite task of interpretation in the spirit of hermeneutic hospitality.

Andrzej Wierciński

Existenzia Hermeneutica

Understanding as the Mode of Being in the World

Existenzia hermeneutica is phronetic existence with the aim of cultivating practical wisdom in human life. It comes from life, influences life, and transforms life. Understanding what is happening in life requires reaching the hermeneutic truth, which is the truth of understanding. The experience of hermeneutic truth calls for personal commitment and existential response, and, thus, expresses the hermeneutic moral imperative. Referring to Heidegger's phenomenological analytics of Dasein, Gadamer emphasizes that understanding is not only one of the human capabilities, but a way of Dasein's being-in-the-world.
vol. 11, 2019, 506 pp., 79,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91151-3

Andrzej Wierciński

Hermeneutics of Education

Exploring and Experiencing the Unpredictability of Education

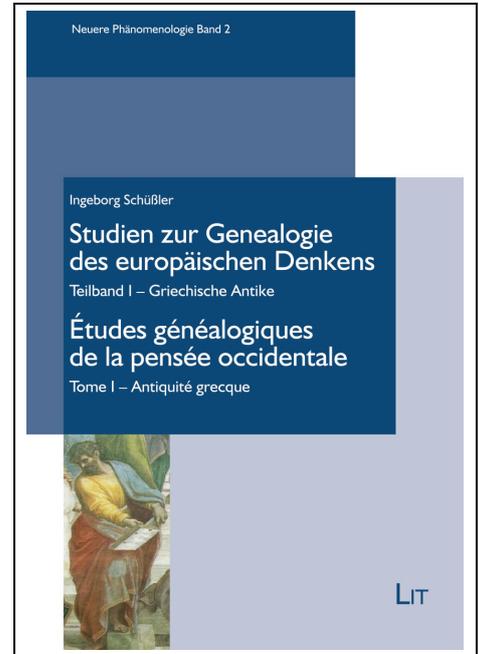
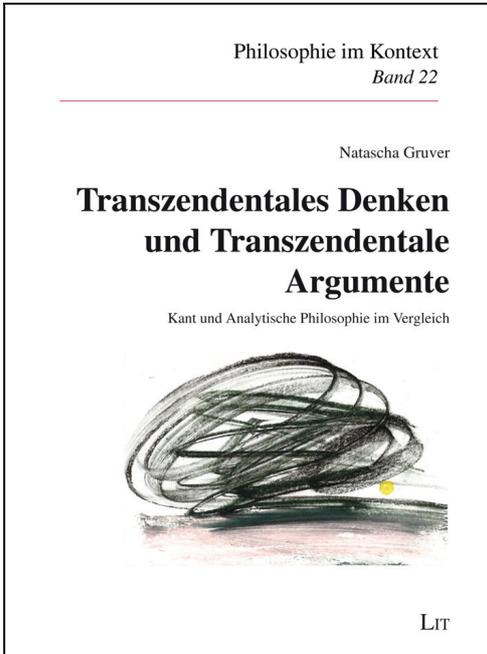
A hermeneutics of education pays special attention not to educational structures, but the central role of conversation in the educational process. The key issue is the formation of the person as a unique reality of being and acting while supporting intersubjective understanding. The polyphony of understanding places the human search for meaning within the horizon of incompleteness and allows for both, spontaneity and rigor, in order to reach an understanding of what is happening to us and in us when we understand. Reflection on education is always inseparable from educational practice.
vol. 10, 2019, 334 pp., 59,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91150-6

Andrzej Wierciński

Hermeneutik und Metaphysik

Bildung im Gespräch zwischen Philosophie, Theologie und Dichtung

Das Nachdenken über das Wesen des Menschen steht im Zentrum seines In-der-Welt-seins. Die Sprache durchdringt ihn und offenbart ihn als ein polyphonisches und dialogisches Wesen. Er ist dazu aufgefordert, sich selbst unermüdetlich zu deuten. Im gegenseitigen Sprechen und (Zu)Hören entdeckt er, dass er sich anderen mitteilen und somit eine kommunikative Gemeinschaft bilden kann. Die dialogische Grundstruktur des Menschen bedingt die Bedeutung des Gesprächs. Das kreative Lernen und Lehren basiert auf der Beweglichkeit, Wachsamkeit und gegenseitigen Anerkennung der Notwendigkeit, neue Aufbrüche zu wagen. Zwischen dem Mut, zu fragen, und der Demut, zuzuhören ereignet sich Hermeneutik.
Bd. 9, 2018, 260 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-90869-8



Andrzej Wiercinski (Ed.)
Hermeneutics – Ethics – Education
 vol. 8, 2015, 504 pp., 89,90 €, br., ISBN 978-3-643-90660-1

Sokratisches Philosophieren
 Schriftenreihe der Philosophisch-Politischen Akademie
 (PPA) und der Gesellschaft für Sokratisches
 Philosophieren (GSP)
 hrsg. von Dieter Krohn, Barbara Neißer, Nora Walter †

Gustav Heckmann
Das sokratische Gespräch
 3. Auflage mit aktualisiertem Vorwort von Dieter Krohn
 Einer der Basistexte des (neo-)sokratischen Philosophierens in der Gruppe,
 zuerst 1980 erschienen, liegt hier in der dritten Auflage vor. Gustav Heck-
 mann zeigt an konkreten Beispielen Sokratischer Gespräche die Vielfalt
 der Praxis gemeinsamen Philosophierens und klärt in seinen Reflexionen
 darüber die wesentlichen Elemente einer Theorie des Sokratischen Ge-
 sprächs. Dieter Krohn stellt in seinem Vorwort die Bezüge zur derzeitigen
 Praxis des Sokratischen Gesprächs und zur aktuellen Diskussion über
 seine Theorie her.
 Bd. 16, 2018, 232 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13437-0

Philosophie im Kontext
 hrsg. von Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl
 (Universität München) und Prof. Dr. Klaus Mainzer (TU
 München)

Natascha Gruver
**Transzendentes Denken und Transzendente Argu-
 mente**
 Kant und Analytische Philosophie im Vergleich
 Das Buch widmet sich einem wichtigen Kapitel der Gegenwartsphiloso-
 phie, der Rezeption des Kant'schen Transzendentalbegriffs innerhalb
 der analytischen Philosophie im Diskurs um transzendente Argumente.
 Im Brennpunkt der Diskussion stehen dabei Peter F. Strawson, Donald
 Davidson, Richard Rorty und Barry Stroud. Die Autorin rekonstruiert
 die zahlreichen Verschiebungen und Transformationen bis hin zur, so die
 Pointe, Selbstauflösung des Transzendentalbegriffs und macht dadurch
 deutlich, worin der Unterschied zwischen analytischer und transzendenta-
 ler Philosophie besteht.
 Bd. 22, 2020, 136 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-50966-6

Maximilian Ott
Über die Wahrheit des Irrtums
 Die Wirklichkeit und Möglichkeit des Irrtums in ständiger Rück-
 sicht auf Immanuel Kant
 Die Literatur zu Kant im Allgemeinen ist wohl unüberschaubar. Die Lite-
 ratur zum Irrtum hingegen zeigt sich im Vergleich dazu als überschaubar.
 Doch die Literatur zu Kant und dem Irrtum ist spärlich – zu spärlich möch-
 te man hier gleich nachschicken, vor allem da Kant selbst nicht wenige
 Worte über den Irrtum verloren hat. Es scheint also doch lohnenswert zu
 sein Kant und dem Irrtum mehr Aufmerksamkeit zu schenken, als es bis-
 her der Fall war. Dabei wird sich zeigen, dass der Irrtum äußerst selten auf
 den Plan tritt und dies ist durchaus überraschend.
 Bd. 21, 2016, 394 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13423-3

Mathias Schneider
**Vittorio Hösles Umweltphilosophie im Kontext der
 Nachhaltigkeitsidee**
 Wege eines suffizienzorientierten Paradigmenwechsels für ein
 erneuertes Naturverhältnis
 Bd. 20, 2015, 458 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13062-4

Michael Hartdegen
**Recht und Freiheit – Hegels Kritik am Rechtsbegriff
 Kants**
 Immanuel Kant hat mit seiner Moralphilosophie ein wirkmächtiges Werk
 hinterlassen. Seine Konzeption von Recht und Freiheit bietet eine kla-
 re argumentative Struktur mit großer Überzeugungskraft. Am Anfang
 steht dabei die Freiheit des Individuums, zu tun oder zu lassen, was es
 will. Umfangreich hat G. W. F. Hegel in seinen Werken die Philosophie
 Kants thematisiert: Seine Kritik des individualzentrierten Freiheits- und

Rechtsbegriffs ist von bleibender Aktualität für die moralphilosophischen
 Diskussionen der heutigen Zeit.
 Bd. 19, 2016, 160 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12718-1

Igor Wroblewski
Zwei verschiedene Kompatibilismen
 Peter Bieri und Daniel Dennetts Willensfreiheitstheorien im
 Lichte der gegenwärtigen Debatte
 Bd. 18, 2014, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12656-6

Neuere Phänomenologie
 hrsg. von Dr. Klaus Neugebauer,
 Prof. Dr. Francesco Alfieri,
 Univ.-Prof. Dr. Paola L. Coriando,
 Prof. Dr. Harald Seubert

*Die Titel der Buchreihe „Neuere Phänomenologie. Transdisziplinäre Studien“ stehen in engem Zusammenhang mit zwei philo-
 sophischen Grundströmungen des 20. und 21. Jahrhunderts, der
 Phänomenologie des Bewusstseins und der Phänomenologie des
 Daseins. Ihre Hauptvertreter sind so verschiedene Denker wie
 Edmund Husserl und Martin Heidegger. Die Buchreihe fokussiert
 wissenschaftliches Forschen auch jenseits der philosophischen
 Fachgrenzen. Dazu gehören Altphilologie, Anthropologie, Kunst-
 geschichte, Medienwissenschaften, Psychologie, Religionswis-
 senschaften, Technikwissenschaften.*

Ingeborg Schüßler ^{NEU}
**Studien zur Genealogie des europäischen Denkens /
 Études généalogiques de la pensée occidentale**
 Teilband III. Zum postmetaphysischen Denken Heideggers /
 Tome III. La pensée postmétaphysique de Heidegger
 Wir leben heute zwischen „Optimismus“ und „Pessimismus“: Der *Fort-
 schritt* von Freiheit, Wissenschaft und Technik geht mit der *Angst* vor dem
 Ausbruch des Abgrundes, d. h. der Zerstörung der Erde zusammen. Diese
 Zweideutigkeit entstannt dem *europäischen Denken*, wie es in der grie-
 chischen Antike beginnt. Deshalb bedarf es einer *Genealogie* des europäi-
 schen Denkens, die sowohl die Strukturen wie auch die Voraussetzungen
 desselben klärt, um ein *Umdenken* vorzubereiten. Dieser Aufgabe widmen
 sich die drei Sammelbände zum europäischen Denken im griechischen
 Anfang, in der Neuzeit und in der Gegenwart.
 Bd. 11, Frühjahr 2023, ca. 664 S., ca. 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-80298-9

Harald Seubert ^{NEU}
**Subjektivität und Sein – Studien zur Philosophie und
 ihrer Geschichte Band 1**
 Transzendentalphilosophie und Deutscher Idealismus
 Bd. 8, Frühjahr 2023, ca. 504 S., ca. 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-14937-4

Günther Neumann ^{NEU}
Phänomenologische Untersuchungen
 Zum Begriff von Natur – Raum – Zeit, zur Geschichte des Seins
 und zur Ethik und Freiheit
 Bd. 7, Frühjahr 2023, ca. 600 S., ca. 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-14936-7

Hongjian Wang
Ontologie der Praxis bei Martin Heidegger
 Das vorliegende Buch versucht, Heideggers frühes Denken im Lichte einer
 Ontologie der Praxis zu interpretieren. Gezeigt wird die grundlegende
 Bedeutung Heideggers für die Rehabilitierung der praktischen Philoso-
 phie, die von den Schülern Heideggers initiiert wurde. Es handelt sich
 um die Entwicklung der formal anzeigenden Methode, durch die die neue
 Bestimmung der Philosophie zustande gebracht und die Zusammengehörig-
 keit zwischen Sein und Praxis erschlossen wird. Ferner wird deutlich,
 inwiefern Heidegger in diesem nihilistischen technischen Zeitalter noch
 eine wichtige Rolle spielen kann.
 Bd. 6, 2020, 242 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-91284-8

Hans-Jörg Reck
Sehen- und Hörenlassen, was ist
 Der phänomenologisch-hermeneutische Ansatz in der Psychothe-
 rapie
 Die Frage nach dem Menschen ist in der Daseinsanalyse mit der Frage
 nach dessen Weltbezug verbunden: dem eigenen, dem des Mitmenschen,
 des Kindes, des Erwachsenen, des Patienten.
 Dabei erfolgt der Zugang mit der phänomenologisch-hermeneutischen Me-
 thode der Daseinsanalyse, die sich an Ding und Mensch selbst orientiert.

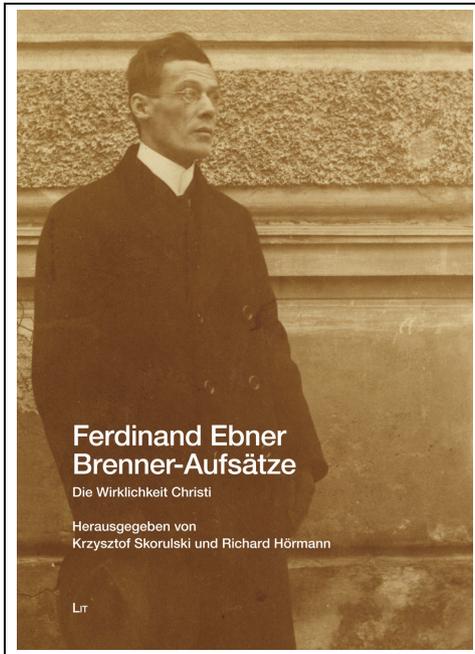
Diese erscheinen dann nicht nur in ihrer Problematik, sondern auch mit
 ihrem Reichtum, was auch von therapeutischer Relevanz ist.
 Die hier vorliegende Auswahl von Vorträgen und Seminarbeiträgen aus
 einem Zeitraum von 36 Jahren soll einen Einblick in das Vorgehen und
 die Erfahrungen mit dieser Methode geben, die sich in der Praxis bewährt
 hat, bei Fragen der Entwicklung und der Identitätsfindung hilfreich war,
 eine Grundlage für eine fruchtbare interdisziplinäre und interkulturelle
 Zusammenarbeit bot.
 Bd. 5, 2020, 414 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14350-1

Ingeborg Schüßler ^{NEU}
**Studien zur Genealogie des europäischen Denkens /
 Études généalogiques de la pensée occidentale**
 Teilband II – Neuzeit / Tome II – Temps modernes. II.2. Studien zum
 absoluten Idealismus und zur Reszendenz / II.2. L'idéalisme
 absolu et le mouvement de la rescendance
 Wir leben heute zwischen „Optimismus“ und „Pessimismus“: Der *Fort-
 schritt* von Freiheit, Wissenschaft und Technik geht mit der *Angst* vor dem
 Ausbruch des Abgrundes, d. h. der Zerstörung der Erde zusammen. Diese
 Zweideutigkeit entstannt dem *europäischen Denken*, wie es in der grie-
 chischen Antike beginnt. Deshalb bedarf es einer *Genealogie* des europäi-
 schen Denkens, die sowohl die Strukturen wie auch die Voraussetzungen
 desselben klärt, um ein *Umdenken* vorzubereiten. Dieser Aufgabe widmen
 sich die drei Sammelbände zum europäischen Denken im griechischen
 Anfang, in der Neuzeit und in der Gegenwart.
 Bd. 4, Frühjahr 2023, ca. 504 S., ca. 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-80373-3

Ingeborg Schüßler ^{NEU}
**Studien zur Genealogie des europäischen Den-
 kens / Études généalogiques de la pensée occidentale**
 Teilband II. Neuzeit / Tome II. Temps modernes II.1. Studien zum
 cartesianischen Anfang und zu Kants transzendentalen Idealismus /
 II.1. Le début cartésien et l'Idéalisme transcendantal de Kant
 Wir leben heute zwischen „Optimismus“ und „Pessimismus“: Der *Fort-
 schritt* von Freiheit, Wissenschaft und Technik geht mit der *Angst* vor dem
 Ausbruch des Abgrundes, d. h. der Zerstörung der Erde zusammen. Diese
 Zweideutigkeit entstannt dem *europäischen Denken*, wie es in der grie-
 chischen Antike beginnt. Deshalb bedarf es einer *Genealogie* des europäi-
 schen Denkens, die sowohl die Strukturen wie auch die Voraussetzungen
 desselben klärt, um ein *Umdenken* vorzubereiten. Dieser Aufgabe widmen
 sich die drei Sammelbände zum europäischen Denken im griechischen
 Anfang, in der Neuzeit und in der Gegenwart.
 Bd. 3, 2022, 714 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-80297-2

Ingeborg Schüßler
**Studien zur Genealogie des europäischen Denkens /
 Études généalogiques de la pensée occidentale**
 Teilband I. Griechische Antike / Tome I. Antiquité grecque
 Wir leben heute zwischen „Optimismus“ und „Pessimismus“: Der *Fort-
 schritt* von Freiheit, Wissenschaft und Technik geht mit der *Angst* vor dem
 Ausbruch des Abgrundes, d. h. der Zerstörung der Erde zusammen. Diese
 Zweideutigkeit entstannt dem *europäischen Denken*, wie es in der grie-
 chischen Antike beginnt. Deshalb bedarf es einer *Genealogie* des europäi-
 schen Denkens, die sowohl die Strukturen wie auch die Voraussetzungen
 desselben klärt, um ein *Umdenken* vorzubereiten. Dieser Aufgabe widmen
 sich die drei Sammelbände zum europäischen Denken im griechischen
 Anfang, in der Neuzeit und in der Gegenwart.
 Bd. 2, 2021, 496 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-80296-5

Klaus Neugebauer
Medialität der Medien
 Zur Metontologie von Sprache, Technik, Öffentlichkeit, Emer-
 genz
 Metontologie der Medien, damit ist eine neue regionale Wissenschaft ge-
 meint, die sich hier erstmals auf den Weg macht und eine Herleitung der
 modernen Kommunikationsmedien aus der hermeneutischen Ontologie
 versucht, aber auch die Konzepte der analytischen Philosophie, der Sys-
 temtheorie und der Sozialwissenschaften berücksichtigt. Im Fokus des
 ersten Teils der Arbeit steht eine Neugründung von medialen Phänome-
 nen wie Sprache, Technik, Öffentlichkeit und Emergenz. Im zweiten Teil
 werden diese Begriffe einem Praxistest ausgesetzt. Angesichts zweier
 medialer Klassiker aus Literatur (Kafka), Spielfilm (*ARD-Tatort*), Doku-
 mentaler (Hannah Arendt), Dokumentarfilm (Claude Lanzmann) und
 Trivialmedien (*Micky Maus*) sollen die neuen Begriffe zeigen, was sie
 können.
 Bd. 1, 2018, 464 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13020-4



Ideal und Real
Aspekte und Perspektiven des Deutschen Idealismus
hrsg. von Mildred Galland-Szymkowiak (Paris)

Jérémie LeClerc
Force et étendue
Dynamisation de la matière dans la philosophie de la nature de Schelling
Cet ouvrage se penche sur l'importance philosophique accordée à la matière dans les écrits de *Naturphilosophie* de Schelling. Nous restaurons ici le contexte d'où le concept de matière émerge comme problème pour Schelling, avant de retracer les différentes tentatives du philosophe pour établir un matérialisme suffisamment dynamique pour rendre compte de la variété des phénomènes observés par la physique et la philosophie. Nous présentons pour finir l'influence souveraine qu'a eu Schelling sur d'importants développements scientifiques du XIX^e siècle.
Bd. 12, 2021, 116 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91471-2

Annett Jubara ^{NEU}
Antichrist und Posthistoire
Zur Translation des endgeschichtlichen Motivs in die Gegenwart.
Hegel – Solov'ev – Kojève
Ende der Geschichte ist eine Bezeichnung für sehr unterschiedliche postgeschichtsphilosophische Konzepte, die oft nicht viel mehr als den bloßen Namen gemein haben. In der vorliegenden Monografie geht es ausschließlich um Alexandre Kojèves (1902 – 1968) einflussreiches Konzept in seinem Zusammenhang mit um 1800 bzw. 1900 formulierten endgeschichtlichen Entwürfen G.W.F. Hegels und Vladimir S. Solov'evs. Die Untersuchung dieses Zusammenhangs nicht als eines genealogischen, sondern als eines „translatorischen“, wirft ein neues Licht auf Kojèves nach wie vor aktuelles Konzept des posthistoire.
Bd. 11, Frühjahr 2023, ca. 312 S., ca. 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15003-5

Giulia Valpione (éd.)
Mensch und Natur in der deutschen Romantik.
L'homme et la nature dans le romantisme allemand
Politik, Kritik und Ästhetik. Politique, critique et esthétique
Selon le romantisme allemand, l'être humain entre de plein droit parmi les processus naturels, mais en même temps, les particularités de l'humain demeurent. Le romantisme allemand offre une alternative à l'opposition homme / nature, de même qu'il prend ses distances à l'égard de l'idée selon laquelle les sciences humaines pourraient reléguer l'homme au rang de simple phénomène naturel. Mais comment se décline concrètement une telle position dans les différents domaines du savoir ? Telle est la question à laquelle cet ouvrage cherche à répondre.
Der deutschen Romantik zufolge ist der Mensch ein Teil der Natur, zugleich aber bleiben die Besonderheiten des Menschen bestehen. Die deutsche Romantik bietet eine Alternative zum Gegensatz Mensch – Natur, ebenso distanzieren sie sich von der Vorstellung, die Geisteswissenschaften könnten den Menschen als bloßes Naturphänomen behandeln. Wie aber konkretisiert sich eine solche Position in den verschiedenen Wissensbereichen? Dies ist die Frage, die das vorliegende Buch zu beantworten versucht.
Bd. 10, 2021, 270 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-91359-3

Guillaume Lejeune
De la relation au processus
L'idéalisme britannique et ses enjeux épistémiques, moraux et politiques
L'idéalisme britannique, aujourd'hui méconnu, a dominé la scène philosophique au tournant du 20^e siècle. Soucieux de faire de la place à de nouveaux styles philosophiques, on en a ensuite fait une simple redite de la philosophie hégélienne. Mais ce qui a guidé, Bradley et Bosanquet, les figures de proue de ce mouvement, c'est avant tout une volonté de déconstruire l'empirisme classique pour refonder l'expérience sur une pensée du holisme et du processus. L'auteur s'efforce alors de dégager le potentiel de leur philosophie tant sur le plan épistémologique, que sur le plan moral et politique.
Bd. 9, 2019, 246 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-91135-3

Laure Cahen-Maurel
L'art de romantisier le monde
La peinture de Caspar David Friedrich et la philosophie romantique de Novalis
Cet ouvrage oriente la réflexion philosophique sur le romantisme allemand dans une voie nouvelle ayant pour point de départ la singularité des paysages peints par Caspar David Friedrich, et pour concept opératoire majeur la *romantisation du monde*, dont Novalis a fait le programme d'une philosophie spécifique. Analyser la critique par Hegel du style de Friedrich ; étudier l'invention par Novalis, dans le prolongement de Herder, de quelque chose comme un *paysage-corps* ; suivre au-delà de Kant le destin du concept de sublime : tels sont les moments principaux d'un parcours qui

permet de mettre au jour les liens existant entre la peinture de Friedrich et la problématique de la « révélation » que Novalis a énoncée dans ses fragments sur la philosophie romantique.
Bd. 8, 2017, 340 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-90857-5

Nobuyuki Kobayashi
Ästhetische Revolution und Phantasia
Studien zu den ästhetischen und geschichtsphilosophischen Ansichten Friedrich Schlegels bis 1800
Friedrich Schlegel (1772 – 1829) wurde in jungen Jahren zum Protagonisten der Frühromantik. 1795 verkündete er emphatisch eine Ästhetische Revolution. Diese Konzeption griff er 1800 erneut unter dem Titel einer Neuen Mythologie auf. In der vorliegenden Arbeit wird eine historisch und philologisch genaue Entwicklung der oftmals verstreuten und fragmentarischen Notizen Schlegels gegeben. Dadurch tritt die innere Konsistenz und vielschichtige Verwobenheit von Schlegels Gedankenwelt zu Tage.
Bd. 7, 2018, 200 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-90793-6

Augustin Dumont
De l'Autre imprévu à l'Autre impossible
Essais sur le romantisme allemand
Le romantisme allemand hante toute notre modernité, au point qu'il se présente comme un dossier toujours ouvert, dans lequel les écrivains, les théoriciens de la littérature et les philosophes ne cessent de revenir puiser. On propose ici une interprétation originale des principales œuvres du romantisme d'Iéna (Friedrich Schlegel, Novalis, Tieck), du romantisme de Berlin (Kleist, Hoffmann) et de la peinture romantique (Runge, Friedrich), axée sur la question de l'altérité et de son événementialité, sur fond de pessimisme et de dialogue entre le transcendantalisme et l'historicisme.
Bd. 6, 2016, 322 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-90703-5

Augustin Dumont; Alexander Schnell (Hg.)
Einbildungskraft und Reflexion. Imagination et réflexion
Neuere philosophische Untersuchungen zu Novalis. Recherches philosophiques récentes sur Novalis
Im Mittelpunkt dieses zweisprachigen Bandes steht die philosophische Dimension von Novalis' Denken und Werk. Sowohl die philosophischen als auch die literarischen und naturwissenschaftlichen Schriften des romantischen Denkers werden von französischen und deutschen Philosophen unter die Lupe genommen. Anhand dieser Studien wird insbesondere die dezidiert philosophische, reflexive Dimension des Œuvres herausgearbeitet.
La dimension philosophique de la pensée et de l'œuvre de Novalis constitue le cœur de cet ouvrage bilingue. Des philosophes examinent sous toutes les coutures, en allemand et en français, les écrits scientifiques, littéraires et philosophiques du penseur romantique, non sans s'appuyer sur la dimension proprement réflexive de cette œuvre.
Bd. 5, 2016, 312 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13224-6

Yoichi Kubo; Seiichi Yamaguchi; Lothar Knatz (Hg.)
Hegel in Japan
Studien zur Philosophie Hegels
Bd. 4, 2015, 240 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-90317-4

Anne Baillot; Mildred Galland-Szymkowiak (Hg.)
Grundzüge der Philosophie K.W.F. Solgers
Bd. 2, 2014, 288 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-90076-0

Romantik heute
hrsg. von Prof. Dr. Michael Forster (University of Chicago), Prof. Dr. Klaus Vieweg (Universität Jena) und Prof. Dr. James Vigus (University of London)

Michael Forster; Klaus Vieweg (Hg.)
Die Aktualität der Romantik
Bd. 1, 2012, 320 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11680-2

Münsteraner Philosophische Schriften
hrsg. von Prof. Dr. Kurt Bayertz, Prof. Dr. Ludwig Siep, Prof. Dr. Thomas Leinkauf, Dr. Norbert Herold und Prof. Dr. Michael Quante (Universität Münster)

Andreas Stähli
Antike philosophische ARS MORIENDI und ihre Gegenwart in der Hospizpraxis
Bd. 12, 2010, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10492-2

Ferdinand Ebner – Gesammelte Werke
hrsg. von Prof. Heinrich Schmidinger (Universität Salzburg) und Prof. Walter Methlagl

Krzysztof Skorulski; Richard Hörmann (Hg.)
Ferdinand Ebner: Brenner-Aufsätze
Die Wirklichkeit Christi
Bd. 7, 2021, 276 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-51088-4

Richard Hörmann; Krzysztof Skorulski (Hg.)
Ferdinand Ebner: Wort und Liebe
Aphorismen 1931
Bd. 6, 2015, 272 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50641-2

Markus Flatscher; Richard Hörmann (Hg.)
Ferdinand Ebner
Tagebuch 1918
Bd. 5, 2014, 384 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50559-0

Interdisziplinäre Forschungsarbeiten am FORUM SCIENTIARUM
hrsg. von Dr. Niels Weidtmann (FORUM SCIENTIARUM der Universität Tübingen)

Niels Weidtmann (Hg.) ^{NEU}
Sprache und Kognition 2
Alignment; Laut und Gebärde; Musik und Sprache; Sprachursprung
Bd. 8, Frühjahr 2023, ca. 128 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14497-3

Niels Weidtmann (Hg.)
Sprache und Kognition
Theory of Mind, Emergenz, Neue Medien, Freiheit, Grenzen
Bd. 7, 2016, 252 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13296-3

Philosophie und Lebenskunst
hrsg. von Stefanie Voigt (Universität Koblenz), Rudolf Lütke (Universität Koblenz) und Eduard Zwierlein (Universität Koblenz)

Stefanie Voigt; Rudolf Lütke; Eduard Zwierlein
Bild und Sinn
Wie Denken in Anschauung gründet. Mit einem Beitrag von Jan Levin Propach
Das Verhältnis von Sagen und Zeigen bei der Präsentation abstrakter Vorstellungen bzw. der Zusammenhang von Bild, Wort und Denken bilden das Thema des vorliegenden Bandes. Bilder spielen für das Erkennen und Verstehen eine besondere und wohl auch grundlegende Rolle. Im Hinblick auf die Genese des Erkennens, in Hinsicht auf seine Artikulation und mit Blick auf seine Referenz ist wohl keiner dieser Sinnhorizonte ohne den Bezug auf Bild und Bildhaftigkeit angemessen verständlich zu machen. Dieser Perspektive folgen die Beiträge dieses Bandes und entschlüsseln die Beziehung zwischen den beiden Leitbegriffen „Bild“ und „Sinn“ auf je spezifische Weise.
Bd. 11, 2021, 276 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14790-5

Sabine Zwierlein-Rockenfeller
Sich selbst verstehen
Untersuchungen zu einer möglichen Erkenntnistheorie der Innenwelt bei Paul Ludwig Landsberg
Die Erkenntnistheorie der Innenwelt ist eine Theorie des Verstehens von erlebten Leben aus der Perspektive der ersten Person. Sie integriert die Erfahrung des Anderen, des Leibes und der Sprache und unternimmt den Versuch, sich selbst zu verstehen, als ein Seins- und Denkabenteuer, das durch phänomenologische, hermeneutische und existenzielle sowie literarisch-narrative Verfahren zu erschließen ist.



Fürsorge und Begegnung

Thomas Gutknecht, Heidemarie Bennent-Vahle, Dietlinde Schmalfuß-Plicht (Hg.)

IGPP
Internationale Gesellschaft für Philosophische Praxis
Jahrbuch der IGPP Band 7 (2018)

LIT



Petra von Morstein

Denken wendet Lebensnot

Philosophieren im Angesicht von Parkinson
Mit einer Einführung herausgegeben von
Thomas Polednitschek, Jörn Elgert und Raphael Käser

IGPP

LIT

Nordic Studies in Religion and Culture, Vol. 6

Hans Bringeland, Arve Brunvoll (Eds.)

Religion, Christian Faith, and Secular World

Some thoughts on the meaning and role of religion from the perspective of science of religion, theology, philosophy and sociology

LIT

Paul Ludwig Landsberg, der bedeutendste Schüler Max Schelers, konnte, verfolgt von den Nationalsozialisten, nur Fragmente einer Skizze der Erkenntnistheorie der Innenwelt vorlegen. Hier wird sie zum ersten Mal vollständig rekonstruiert und in systematischer Gestalt, klarer Form und durchsichtiger methodischer Begründung vorgelegt. In ihrem Zentrum steht eine Logik des Aufweises, die eine Philosophie der Wiederholung entfaltet.

Bd. 10, 2020, 272 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14748-6

Patrick Vetter

Das Wesen der Schönheit

Zur Transzendentalität von Bildung und Freiheit in Friedrich Schillers ästhetischer Erziehung. Mit einem Geleitwort von Rudolf Lütke

Bd. 9, 2018, 256 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13908-5

Rudolf Lütke

Heitere Aufklärung

Philosophische Untersuchungen zum Verhältnis von Komik, Skepsis und Humor

Komik, Humor und eine bestimmte Konzeption von philosophischer Skepsis sind *heitere Strategien der Aufklärung*; denn in allen werden auf spielerische Weise Illusionen der Menschen über sich selbst entlarvt und kritisiert. Insofern sind bei Komik und Humor zwei verschiedene Ebenen zu unterscheiden: Auf einer oberflächlichen Ebene sind beide Gestalten der Erfahrung von Erheiterung; auf einer tieferen Ebene bieten sowohl die Komik als auch der Humor Zugänge zur Aufklärung der Individuen über die Menschen im Allgemeinen und die Welt als Ganzes. Der darin eingeschlossene aufklärerische Impuls hat immer einen skeptischen Grundzug.

Bd. 8, 2018, 112 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13895-8

Sylvia Brathuhn; Annedore Paeske; Eduard Zwierlein

SchattenPerlen

Trauer erleben und verstehen

Der Tod eines geliebten Menschen destabilisiert und zerstört die gewohnte Ordnung des Lebens, in die man sich selbstverständlich eingerichtet hatte. Alles wird radikal in Frage gestellt. Im Umgang mit der Trauer sucht sich der betroffene Mensch unterschiedliche Ausdrucksformen, in denen sich die gefühlte Bedeutung des Erlebten kristallisiert. Eine dieser Ausdrucksformen, die ihrerseits von anderen Ausdrucksformen erzählt, ist die Artikulation der Trauer im Gedicht. Dabei ist die poetische Gestaltung in „SchattenPerlen“ zugleich eine intensive Form der Trauerarbeit. Von solchen Artikulationen des erlebten Lebens ausgehend nimmt die begrifflich klärende Entfaltung der philosophischen Reflexion des Trauerphänomens ihren Weg auf, um es im Kontext von Lebenskunst genauer zu erfassen, zu deuten und zu verstehen.

Bd. 7, 2018, 144 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13645-9

Loriana Metzger

Philosophische Interpretation des Selbst

Untersuchungen zur Subjekttheorie bei Paul Ricoeur

Bd. 6, 2015, 148 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12908-6

Eduard Zwierlein

Auf dem Rücken des Tigers

Nietzsches dionysische Lebens-Kunst. Mit zwei Beiträgen von Azadeh Ataeian und Werner Moskopp

Lebenskunst ist bei Nietzsche der doppeldeutige Begriff, sein eigenes Leben als ein Kunstprojekt zu gestalten, indem man sich sein Maß nimmt an dem ersten und wirklichen Künstler des Lebens, dem Leben selbst. Das Leben als Kunst und Künstler kann bei Nietzsche nur dionysisch verstanden werden. Mit ihm blicken wir in die Werkstatt einer wilden Kreativität, die durch das Bild des Tigers eingefangen wird. Im Lichte dieser Überlegungen werden Nietzsches große Themen und Thesen, wie etwa der Übermensch, der Wille zur Macht oder die ewige Wiederkehr des Gleichen, als Bausteine einer dionysischen Lebenskunst durchgespielt.

Bd. 5, 2020, 190 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12661-0

Rudolf Lütke (Hg.) in Zusammenarbeit mit Tina Massing

Eine sanfte Form von Liebe?

Texte zum Begriff der Freundschaft

Bd. 3, 2015, 276 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12282-7

Heidemarie Bennent-Vahle; Dietlinde Schmalfuß-Plicht; Andreas Miller (Hg.)

Sag, wie hältst Du's mit der Wahrheit?

Philosophische Praxis zwischen Dogmatismus und Beliebigkeit

In diesem Band werden Beiträge des IGPP-Kolloquiums 2021 in Dipperz (bei Fulda) zusammengefasst. Wahrheit als grundlegendes philosophisches Thema wurde sowohl in zwei Gastvorträgen als auch in interaktiven Workshops für die Philosophische Praxis fruchtbar gemacht. So konnte der Bogen von der theoretischen Betrachtung hin zum ganz praktischen Umgang auf gelungene Weise gespannt werden.

Lassen Sie sich durch die verschiedenen Sichtweisen dazu einladen, ein großes Thema insbesondere im Blick auf die Philosophische Praxisarbeit kritisch mit- und weiterzudenken.

Bd. 9, 2022, 224 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15106-3

Thomas Gutknecht; Heidemarie Bennent-Vahle; Dietlinde Schmalfuß-Plicht (Hg.)

Humor und Philosophie – eine erste Angelegenheit?

Philosophische Praxis und der Humor

In diesem Band werden Beiträge des IGPP-Kolloquiums 2019 in Salzburg, ergänzt um Texte aus dem Kreis der Teilnehmenden, zusammengefasst. Die Tagung wurde von der Künstlerin Irina Hufnagl zeichnerisch begleitet. Ihre dabei entstandenen „Sketchings“ bereichern den Band als illustrierende Erinnerungen.

Lassen Sie sich durch all diese verschiedenen Sichtweisen auf einen bisher selten beleuchteten Aspekt Philosophischer Praxis inspirieren. Lassen Sie sich einladen, kritisch mit- und weiterzudenken. Begegnen Sie mit einer von Humor getragenen Haltung den choses de la vie, den Dingen des Lebens.

Bd. 8, 2020, 214 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14720-2

Thomas Gutknecht; Heidemarie Bennent-Vahle; Dietlinde Schmalfuß-Plicht (Hg.)

Fürsorge und Begegnung

Die in diesem Band versammelten Texte sehen Philosophische Praxis unter dem thematischen Aspekt von Fürsorge und Begegnung als verbindende Leitomotive der IGPP-Kolloquien der letzten Jahre. Im Kontext des Nachdenkens über Begegnungsformen werden zum einen Gesichtspunkte einer spezifischen Dialogik innerhalb der Philosophischen Praxis entwickelt; zum anderen werden Verbindungslinien der Philosophischen Praxis zu anderen Kulturen und Arbeitsfeldern gezogen. Ein wichtiger thematischer Schwerpunkt ist zudem die besondere Fürsorge-Herausforderung des philosophischen Denkens durch Ausnahmesituationen wie schwere Krankheit oder politische Problemfelder.

Bd. 7, 2018, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14233-7

Thomas Gutknecht; Heidemarie Bennent-Vahle; Dietlinde Schmalfuß-Plicht (Hg.)

Philosophische Praxis als Existenzmitteilung

Die in diesem Band versammelten Texte sehen Philosophische Praxis besonders unter dem Aspekt von Existenzmitteilung — sie gehen teilweise zurück auf IGPP-Kolloquien der letzten Jahre. Im Kontext der Reflexion auf den Lebenszusammenhang des Denkens stehen auch die sehr persönlichen Beiträge von KollegInnen, die bei den Frühjahrstagungen der IGPP unter dem Arbeitstitel „Denkbiografien“ Rechenschaft über ihren Weg zur und in der Philosophischen Praxis gegeben hatten.

Bd. 6, 2015, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12745-7

Thomas Gutknecht; Heidemarie Bennent-Vahle; Dietlinde Schmalfuß-Plicht (Hg.)

Kulturen des Dialogs

Vermittlungen Philosophischer Praxis

Bd. 5, 2017, 270 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12744-0

Thomas Gutknecht; Heidemarie Bennent-Vahle; Thomas Polednitschek (Hg.)

Lust am Logos

Bd. 4, 2011, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11037-4

Thomas Gutknecht; Beatrix Himmelmann; Thomas Polednitschek (Hg.)

Philosophische Praxis und Psychotherapie

Gegenseitige und gemeinsame Herausforderungen

Bd. 3, 2008, 232 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0299-8

Thomas Gutknecht; Beatrix Himmelmann; Gerhard Stamer (Hg.)

Berating und Bildung

Bd. 2, 2006, 216 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-9967-5

Schriften der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP)

Kai Kranner; Antje Scheibe

Sei dir selbst zärtlich

Ein philosophisches Übungsbuch für stürmische Zeiten
Machen Sie sich auf den philosophischen Weg zu sich selbst! Entdecken Sie die Wirkungskraft der philosophischen Übungen in Ihrem Alltag. Lassen Sie sich von einer Verbindung der vermeintlich trockenen Philosophie mit der Lebendigkeit des Lebens begeistern! Nicht nur in stürmischen Zeiten sind wir mit der Frage nach dem Sinn in unserem Leben konfrontiert. Was gibt meinem Alltag eine tiefere Bedeutung? Wie soll ich auf Krisensituationen reagieren? Schon die alten Griechen wussten, dass Leben nicht einfach so funktioniert, sondern dass es der Kunst einer gelungenen Lebensführung bedarf.

Bd. 4, 2021, 178 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-51053-2

Roger Wisniewski

Phänomene und Perspektiven des Alterns

Philosophische, psychologische und sozioökonomische Reflexionen

Kann und soll man sich überhaupt auf die Phänomene des Älterwerdens, des Altseins und die unausweichliche Endlichkeit vorbereiten und wenn ja, wie? Antworten liefern die Literatur und besonders Philosophinnen und Philosophen von der Antike bis in unsere Zeit.

Heute gehören zum Thema Alter und Altern, neben philosophischen und psychologischen Überlegungen, vor allem medizinische, soziologische und ökonomische Erkenntnisse, die den Prozess des Älterwerdens auch für Nicht-Experten verstehbar und in aktives Handeln umsetzbar machen. Die heute Jüngeren werden erheblich länger leben als jede Generation zuvor. Aber, fragt sich der Autor, werden sie noch ein gutes und erfülltes Leben haben?

Bd. 3, 2021, 200 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14828-5

Petra von Morstein

Denken wendet Lebensnot

Philosophieren im Angesicht von Parkinson. Mit einer Einführung herausgegeben von Thomas Polednitschek, Jörn Elgert und Raphael Käser

Was an Petra von Morstein beeindruckt, ist die Sefähigkeit ihres Denkens. Für sie ist das Denken ein Wahrnehmungsorgan. Aber nicht nur das: Ihr Denken macht uns wacher und lebendiger als wir vielleicht vorher gewesen sind, weil es ein inspiriertes Denken ist. Sie steht für die Lust an einem Denken, das unsere Freiheitsgrade steigert, weil es neue Denkräume eröffnet. Eben dieses Denken stärkt sie auch in der philosophischen Auseinandersetzung mit der Parkinsonerkrankung, die ihren Freiraum im Handeln immer weiter einschränkt.

Bd. 2, 2016, 140 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13484-4

Thomas Gutknecht; Thomas Polednitschek; Thomas Stölzel (Hg.)

Philosophische Lehrjahre

Beiträge zum kritischen Selbstverständnis Philosophischer Praxis

Bd. 1, 2009, 272 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0437-4

Nordic Studies in Religion and Culture / Nordische Studien zur Religion und Kultur

edited by /hrsg. von Prof. Dr. Hans Bringeland (NLA University College, Bergen), Prof. Dr. Ingvald S. Gilhus (University of Bergen)

Hans Bringeland; Arve Brunvoll (Eds.)

Religion, Christian Faith, and Secular World

Some thoughts on the meaning and role of religion from the perspective of science of religion, theology, philosophy and sociology

What has been the role and understanding of religion in the last hundred years, and what can be the meaning of religion today? There is a well-known ongoing process of secularization in the Western world. Is there also a return of religion? And what does the fate of religion mean for an understanding of the Christian faith? These are topics of this book. The articles originate from the actual fields of research of an interdisciplinary group of scholars, who took part in a symposium held in Bergen Nov. 2019. The contributions relate to specific contexts in the modern history of religion from the perspective of religious studies, theology, philosophy and sociology.

vol. 6, 2021, 262 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91139-1

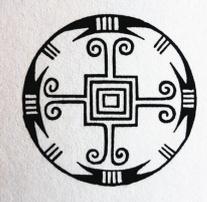
Jahrbuch der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP)

hrsg. von Thomans Gutknecht (Reutlingen), Prof. Dr. Anders Lindseth (München) Dr. Thomas Polednitschek (Münster) und Dr. Leon de Haas (†)(Roermond)

Albrecht Kiel

Vier Orientierungsaufgaben der Aufklärung I

Eine differenzierte Anthropologie nach den Menschenbildern der kulturellen Mentalitätsschichten



LIT

Erich Frey-Teschel

Nietzsche von A bis Z

Ein Buch der Widersprüche
Posthum herausgegeben und eingeleitet von Roman Seidl



LIT

Christoph Themessl

Sinn und Sinnlosigkeit

Die Entscheidung des Philosophischen Praktikers

Philosophie Bd. 112
LIT

Kaarlo Arffman
Revolution des Helfens
Der Versuch des Lutheriums, die Probleme der Armut zu lösen
Bd. 5, 2019, 344 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91122-3

Nils G. Holm
The Human Symbolic Construction of Reality
A Psycho-Phenomenological Study
vol. 2, 2014, 152 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90526-0

Philosophische Plädoyers

Jürgen van Elten ^{NEU}
Über die Wahrheit der Werdwelt und von der Unwahrheit der metaphysischen Vernunft
Bd. 24, Frühjahr 2023, ca. 192 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15244-2

Denis Bobanović
„Warum tust Du nichts?“ – Leidenswege. Holzwege. Auswege
Bd. 23, 2021, 92 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15050-9

Roland Mierzwa (Hg.) ^{NEU}
Demokratie und Recht
Zivilgesellschaftliche Stellungnahmen zur Rechtsnatur und Rechtsethik
Bd. 22, 2022, 124 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15000-4

Ludwig Coenen
Der Mensch – ein animal rationale?
Eine neue Spurensuche zur Chronologie der anthropologischen Thesen (1759 – 1803) von Immanuel Kant
Bd. 21, 2015, 120 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12899-7

Philosophische Orientierungen

Wolfgang Brauner ^{NEU}
Sterben, Ableben, Totsein
Philosophische Betrachtungen zum Tod des Menschen
Wir erfahren unser Sterben, aber weder das Ableben noch das Totsein. Auch wenn wir das Sterben anderer erleben, einen Leichnam wahrnehmen oder Todesangst empfinden, zeigt sich das Ganz Andere des Todes. Als undenkbar Paradoxie: Der Tod ist ein absolut intimes, einzigartiges Geschehen, aber keine unserer Möglichkeiten. Der Leichnam ist Mensch und Ding zugleich. Und das Nichts, das unserem Ableben folgt, gibt es nicht. Bedenken lässt sich aber, dass der Tod das Ende ist, dass er jede Art von Umkehr oder Wiederholung unmöglich macht und dass wir nie zuvor existiert haben, wenn wir tot sind.
Bd. 12, 2022, 158 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15138-4

Albrecht Kiel ^{NEU}
Vier Orientierungsaufgaben der Aufklärung II
Friedensordnungen als Lebensformen
„Vernunft ist das, was verbindet“ (Karl Jaspers). Basale und höhere Vernunft sind Voraussetzung für harmonische, mehrheitlich akzeptierte Sozialordnungen. In den indoeuropäischen Kulturen führte der Weg von der Ur-Demokratie in Stammesgesellschaften zu größeren Stammesbündnissen mit Mischverfassungen als Kleinstaatgleichnis bis zur abstrakten Gewaltenteilung in der europäischen Neuzeit. Nach zwei Weltkriegen und Kaltem Krieg versuchte der US-Hegemon, seine Demokratieform in einem von ihm globalisierten Weltmarkt zu verbreiten. Das zunehmend konfuzianisch orientierte chinesische Modell tritt heute als „assimilierende“ Gegenmacht zur Plutokratie auf.
Bd. 11, 2022, 196 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14954-1

Albrecht Kiel ^{NEU}
Vier Orientierungsaufgaben der Aufklärung I
Eine differenzierte Anthropologie nach den Menschenbildern der kulturellen Mentalitätsschichten
Ziel der griechischen und neuzeitlichen Aufklärung war, sich von den anthropomorphen Gottesbildern theokratischer Mythen und Dogmen zu befreien. Gleichzeitig sollte das Menschenbild durch Selbsterkenntnis differenziert werden: Wie ist eine Homöostase leibseelischer Funktionen – von Triebwelt, rationalem Verstand und geistigen Befähigungen (wie Identität, Urteilskraft und Kreativität) – pädagogisch beziehungsweise therapeutisch zu fördern? Auch durch das Weltbild der neuen Physik

des 20. Jahrhunderts wurden Karl Jaspers und C. G. Jung angeregt, eine neue Synopse psychischer Grundfunktionen zu suchen. Dadurch sollte die Individuation mit dem Ziel einer basalen Vernunft gefördert werden.
Bd. 10, 2022, 390 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14953-4

Erich Frey-Teschel
Nietzsche von A bis Z
Ein Buch der Widersprüche. Posthum herausgegeben und eingeleitet von Roman Seidl
Rede und Gegenrede, pro und contra – jeweils von derselben Person zu einem bestimmten Thema? Wer kennt das nicht von sich selbst? Auch beim Philologen und Philosophen Friedrich Nietzsche finden sich solche Stellen in seinem Werk. Systematisch aufbereitet durch den Autor, umfasst das Buch 287 Schlagwörter und 5527 Zitate, geordnet nach pro und contra und ein Fundstellenverzeichnis.
Das Buch will sein:
Ein Zugang und Schlüssel zu Nietzsches Schriften
Ein Nietzsche-Nachschlagewerk
Ein Nietzsche-Brevier
Eine Aufforderung an den Leser, von der Oberfläche der Zitate in die Tiefen der Gedankengänge Nietzsches vorzudringen
Ein Rüstzeug zum Selbst-Überdenken der Probleme
Ein Buch von Studiendirektor i.R. Erich Frey-Teschel (1922 – 2016), posthum herausgegeben von Roman Seidl.
Bd. 9, 2020, 492 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14739-4

Hans-Joachim Schönknecht
Einblicke und Ausblicke
Beiträge aus historisch-philosophischer Sicht
Die vorliegende Sammlung von Aufsätzen zielt auf geistige Standortbestimmung und beleuchtet wesentliche Aspekte unseres Selbst- und Weltverständnisses. Reflektiert werden die aktuelle Schwäche des Christentums und die daraus resultierende Sinnproblematik sowie die Alternativlosigkeit der westlichen, demokratisch verfassten, durch Wissenschaft und Technik geprägten Lebensform. Kritik gilt dem illusionären Charakter des Multikulturalismus und dem ideologischen Programm grenzenloser Migration. In Untersuchungen zum Denken Martin Heideggers und Benedetto Crocchi werden deren miteinander nicht kompatible philosophische Zugriffsweisen und Gesichtsdeutungen erörtert.
Bd. 8, 2020, 236 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14535-2

Manfred Bacher
Legendig – in allen Dimensionen des Seins
Wie transzendente Erfahrungen das Leben erneuern. Geleitwort von Sabine Bobert (Universität Kiel)
Die regelmäßige Meditation, so unwahrscheinlich es auch klingen mag, verbessert die Qualität unseres (Da-)Seins und somit auch die unserer Gedanken und Gefühle. Sie ist der Gegensatz zur Zerstreuung und zum Zeitvertreib und führt uns in unsere Mitte. Je mehr wir innerlich lernen loszulassen, desto mehr verringern sich die alten Sorgen und Scheinängste und desto mehr durchschauen wir die Denke- und Gefühlsfallen, die wir uns im Laufe der Zeit unbewusst angewöhnt haben und die im schlimmsten Fall mehr und mehr zu einem inneren Gefängnis geworden sind. Manfred Bacher schildert an zahlreichen Beispielen und aus eigener Anschauung, wie durch die regelmäßige Meditation innere Gefängnismauern durchlässig werden und die persönliche Entwicklung zu einem unbeschwertem Leben gelingen kann.
Bd. 7, 2019, 220 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14134-7

Claudia Mariéle Wulf
Phänomene des Menschseins
Zwischen Möglichkeit, Machbarkeit und Mut
Die Möglichkeiten des Lebens auszuschöpfen, verlangt Mut: den Mut, die Gaben des eigenen Daseins anzunehmen, in Humor und Dankbarkeit die richtige Distanz zu sich zu finden, Alltag und Glück, Trauer und Trost zu durchleben, sich weise in die Schöpfung einzuordnen und jenseits der Machbarkeit, die Technik und Wissenschaft suggerieren, an die höheren Möglichkeiten des Menschseins zu glauben, die die Hoffnung nähren, dass es „gut ausgehen wird mit dem Menschen“ (Josef Pieper). Das Buch lädt auf eine hoffnungsvolle Reise durchs Menschsein ein.
Bd. 6, 2017, 264 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-80246-0

Andreas Heuer
Moralisch denken
Einführende Gedanken zur philosophischen Ethik
Bd. 5, 2015, 152 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12868-3

Heinz Robert Schlette
Existenz im Zwielficht
Notierungen in philosophischer Absicht (1965 – 1999)
Bd. 4, 2014, 296 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12672-6

Wiebrecht Rieß
Schule des Verdachts
Zur Grundlegung der Moderne bei Nietzsche – Freud – Kafka
Bd. 3, 2014, 224 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12614-6

PPA-Schriften

Armin Berger; Gisela Raupach-Strey; Jörg Schroth (Hg.)
Leonard Nelson – ein früherer Denker der analytischen Philosophie?
Ein Symposium zum 80. Todestag des Göttinger Philosophen
Bd. 2, 2011, 304 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11002-2

Philosophie

Christoph Themessl
Sinn und Sinnlosigkeit
Die Entscheidung des Philosophischen Praktikers
„Sinn und Sinnlosigkeit“ ist eine kurze Reise durch einen relativ toten Winkel unserer Wissenschaftsgeschichte: Ausgehend von Iwan P. Pawlows Konditionierungslehre werden die Konsequenzen der Prinzipien des klassischen Behaviorismus unter die Lupe genommen und letzterer mit der Kontraposition der Phänomenologie Edmund Husserls konfrontiert. Der so genannte „neutrale Reiz“ Pawlows erweist sich als Zünglein an der Waage. Der Autor weist auf die entscheidende Bedeutung moderner Sprachphilosophie für Verstehen und Sinnfindung und somit auch für das „Geschäft der philosophischen Praktiker“ hin.
Bd. 112, 2021, 110 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-51079-2

Roland Mierzwa
Eine comprehensive Ethik
Eine Ethik aus der Corona-Zeit für die Post-Corona-Zeit
Die Corona-Krise war produktiv für ethisches Denken und Handeln. Was hierbei sich zeigt und welche ersten guten Erfahrungen gemacht wurden, dem geht die Untersuchung nach. Am Horizont erscheint eine comprehensive Ethik. Aber wir müssen Hoffende sein, damit der Transformationsprozess vorangetrieben werden kann.
Bd. 111, 2020, 107 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14699-1

Rey Francis Hernandez
Neuroethics, Nootropics, Neuroenhancement
The Ethical Case against Pharmacological Enhancements
This book puts forward an ethical case against promoting neuroenhancement in modern society. It does so by invoking a normative platform that can be couched in three S's: *synapses, self, and society* – themselves symbolizing the three main sources of influence in neuroethics. From this platform, it seeks to protect the individual's right to choose the *good* over what is purportedly *better*, thereby contributing a philosophical perspective not only to the neuroenhancement debate, but to the other debates in neuroethics as well.
vol. 109, 2018, 256 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90987-9

Joe Barth Abba
Philosophy of Thomas Aquinas on Justice and Human Rights
A Paradigm for the Africa-Cultural Conflicts Resolution – Nigerian Perspectives
The book presents an inquiry on the nucleus and whole gamut of the thoughts and scholasticism of Thomas Aquinas classical philosophical synthesis and his insights and quest of his and Christian theology on Justice and Human Rights as a panacea or desired urgent solution to racial justice, abuse of human life and human rights for the Africa Cultural Conflicts Resolution of today.
vol. 108, 2017, 320 pp., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-90909-1

Donatella Colantuono
Vernünftig glauben?
Gemeinsamkeit von Religion, Metaphysik und Wissenschaft bei Bernard Bolzano
Bernard Bolzano (1781 – 1848) war ein vielseitiger Philosoph. Seine Interessen deckten alle Bereiche der Logik über Physik bis zur den Wissenschaften des Übersinnlichen. Die moderne Bolzano-Rezeption schätzt an seinem Werk vor allem die mathematischen, logischen und erkenntnistheoretischen Bemühungen. Trotz des großen Stellenwertes, den Mathematik und Logik in der Forschung Bolzanos einnehmen, können

Klaus Garber

Der junge Hegel zwischen Kant und Marx

Innerlichkeit und bürgerliche Gesellschaft im Fokus sozialphilosophischer Kritik

LIT

Claudia Garnier (Hg.)

Konzepte und Funktionen der Gewalt im Mittelalter



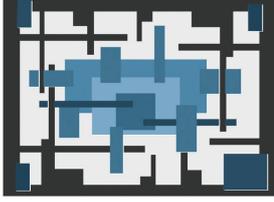
Geschichte: Forschung und Wissenschaft

LIT

Jörn Rüsen

Zerbrechende Zeit

Über den Sinn der Geschichte



Geschichte: Forschung und Wissenschaft

LIT

2. Auflage 2020

sie die beachtliche Dichte der Querverbindungen seines Denkens nicht ausschöpfen.

Bd. 107, 2016, 224 S., 29,90 €, br., ISBN 3-643-50774-7

Laura Böckmann; Andrée Gerland; Malin Elsen; Karin Amos (Hg.)

Per Absurdum

Das Absurde als Lebensentwurf und Denkmodell. 11 Versuche Dem Absurden ins Auge sehen – das ist eine Herausforderung, die mit Entzweiung, Entfremdung und demzufolge mit großer Anspannung und Anstrengung einhergeht. In solchen Momenten entgleitet uns die Welt und wir stehen, so Albert Camus, vor der alles entscheidenden Frage: Selbstmord oder Freiheit. Der vorliegende Band verhandelt Bedrohungen und Gefahren ebenso wie Potenziale und Freiheiten des Absurden. Stimmen aus Philosophie, Erziehungswissenschaft, Literatur, Kunst, Medizin und Wirtschaftswissenschaft machen dabei deutlich: Das Absurde betrifft uns alle.

Bd. 106, 2016, 230 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13461-5

Gerd Lehnen

Die Religionismusfalle und die verschleppte Weltkultur

Zur Lage der Philosophie, Band II. Mit weiteren Facetten und Übungen zur Theorie zweier polar-komplementärer Weltaspekte und ihren geschichtlichen Kontexten

Bd. 105, 2016, 864 S., 89,90 €, br., ISBN 978-3-643-13440-0

Ulrich van Satum ^{NEU}

Ewig leben ohne Gott

Logik und Physik vs. Bibel und Koran

Bd. 104, Frühjahr 2023, ca. 88 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13343-4

Ursula Weitkamp

Selbst bestimmt leben

Bd. 102, 2014, 144 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12655-9

Inge Künle

Das Selbst und der Andere bei Paul Ricœur und Amartya Sen

Zur Identität des fähigen Menschen

Bd. 101, 2014, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12607-8

Martin Mohrenz

China

Christentum im Aufbruch

Bd. 100, 2014, 96 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50573-6

METAPHYSIK UND GESCHICHTSPHILOSOPHIE

Philosophie: Forschung und Wissenschaft

Andrzej Przyłębski

The Value of Motherland

An Introduction to a Hermeneutical Philosophy of Politics

vol. 55, 2021, 216 pp., 29,90 €, hc., ISBN 978-3-643-91405-7

Peter Nickl; Peter M. Steiner; Assunta Verrone (Hg.) ^{NEU}

Weisheit und Wissenschaft

Texte zum 7. Festival der Philosophie Hannover 2021

Wissenschaft hat sich in der Moderne von der Philosophie und insofern auch von Weisheit losgelöst. „Weisheit und Wissenschaft“ zielt auf ihre Versöhnung und unter diesem Titel sind Gespräche von Forscherinnen und Forschern aus der Max-Planck-Gesellschaft mit Philosophinnen und Philosophen versammelt. So macht uns etwa der Klimawandel im Anthropozän klar, dass Wissen ohne Weisheit kein gutes Leben auf unserem Planeten garantieren kann. Im zweiten Teil des Buches beleuchten Vorträge aus verschiedenen Perspektiven weitere Facetten der Weisheit. So gewinnt dieser einst so zentrale Begriff wieder Respekt und Raum.

Bd. 54, Frühjahr 2023, ca. 360 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14991-6

Klaus Garber

Der junge Hegel zwischen Kant und Marx

Innerlichkeit und bürgerliche Gesellschaft im Fokus sozialphilosophischer Kritik

Der junge Hegel ist eine Generation vor Marx als revolutionärer Kritiker der bürgerlichen Gesellschaft und ihrer Ideologie absoluter Innerlichkeit hervorgetreten, als welcher er aktuell geblieben ist. Er suchte die Aporien der Kantischen Philosophie des Eigentums zu überwinden und arbeitete Marx entschieden vor, der die Hegelschen Jugendschriften nicht kennen konnte. Was Dialektik bedeutet und welche kritischen Potenzen ihr innewohnen, ist an Hegels Frühwerk zu erfahren. Garber deckt sie in einer Rekonstruktion zentraler Texte auf.

Bd. 53, 2020, 182 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14742-4

Veit Thomas

Anatomie der konservativen Destruktivität

Eine leidens- und kulturtheoretische Studie zum Konservativen Charakter

Welches Leiden erzeugt eine Kultur? Welche Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern zerstört sie? In welchem Zustand hinterlässt sie ihren Kindern die Erde?

Die Studie entwickelt in einem transdisziplinären Theoriekonzept eine vergleichende *Kulturtheorie des Leidens*. Als Anwendungsbeispiel wird der Konservatismus und Konservative Charakter ideen- und mentalitätsgeschichtlich ab der Französischen Revolution in seinen Destruktivitätssphären nachgezeichnet. Ein abschließender Ausblick entwirft rechtsphilosophische Konsequenzen für eine postkonservative Kultur. Der konservative Charakter unterlag im Abendland theologischer, pädagogischer oder klassistischer Abwertung und Missachtung. Er tradiert ein tiefes Gedeemütigtsein, das sich als Selbstbefindungs-, sozialtheoretische Verachtung und als ökologischer Nihilismus zeigt. Er kann zudem die Existenzialien und seine letztverantwortliche Freiheit nicht parental gerecht lieben. Er möchte mit regressiver Sucht seine Verantwortung in einem Autoritären, Ewigen oder Sein symbiotisch vernichten.

Bd. 52, 2019, 454 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14429-4

Assunta Verrone; Peter Nickl (Hg.)

Dreiviertel-Ich: Identitäten

Texte zum 6. Festival der Philosophie Hannover 2018

Bd. 51, 2020, 192 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14272-6

Walter Andreas Euler (Hg.)

Nikolaus von Kues – Denken im Dialog

Der Kardinal Nikolaus von Kues bzw. Nicolaus Cusanus (1401–1464) war der bedeutendste Philosoph des 15. Jahrhunderts und zugleich einer der einflussreichsten Kirchenpolitiker seiner Zeit. Neben seiner rastlosen Tätigkeit als Advokat von Fürsten und Päpsten, als Fürstbischof von Brixen und Kurienkardinal verfasste er philosophisch-theologische Schriften von historischem Rang. Ihn interessierten die großen Köpfe der europäischen Geistesgeschichte und die intellektuellen seiner Zeit genauso wie die Alltagsprobleme der Gläubigen seines Tiroler Bistums. Besondere Beachtung verdient zudem die Tatsache, dass er einen Großteil seiner Schriften in Dialogform verfasste. Die 14 Beiträge dieses Bandes zeigen in exemplarischer Weise, dass Nikolaus von Kues sowohl ein Denker im Dialog als auch ein dialogischer Denker war.

Bd. 50, 2019, 242 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14270-2

Peter Nickl; Assunta Verrone (Hg.)

Schönheit ist Freiheit

Texte zum 5. Festival der Philosophie Hannover 2016

Bd. 49, 2018, 236 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14020-3

Uwe Hinrichs

Die Verwandlung der Sophia

Vom Ausklang der Aufklärung ins performative Zeitalter. Zweiter Teil: Die Erzeugung der Welt. Ein Schritt ins performative Zeitalter

Bd. 48, 2018, 262 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14005-0

Harald Haarmann

Die Verwandlung der Sophia

Vom Ausklang der Aufklärung ins performative Zeitalter. Erster Teil: Auf den Spuren des verlorenen ganzheitlichen Denkens – Das Korrektiv zum Illusionspotenzial der Aufklärung mit ihrem Vernunftmonopol, ihrer Geschichtsmythologie und ihren Zukunftsvisionen

Bd. 47, 2018, 224 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14004-3

Andrzej Przyłębski

Ethics in the Light of Hermeneutical Philosophy

Morality between (Self-)Reflection and Social Obligations

vol. 46, 2017, 152 pp., 29,90 €, pb., ISBN 3-643-90897-1

Assunta Verrone; Peter Nickl (Hg.)

Welche Gerechtigkeit?

Texte zum 4. Festival der Philosophie 2014

Bd. 45, 2016, 222 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13315-1

Gaetano Chiurazzi; Davide Sisto; Søren Tinning (Eds.)

Philosophical Paths in the Public Sphere

vol. 44, 2014, 288 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90596-3

In-Suk Cha

Der Begriff des Gegenstandes in der Phänomenologie

Edmund Husserls

Mit einem Geleitwort von Friedrich-Wilhelm von Herrmann

Bd. 43, 2. Aufl. 2014, 152 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12555-2

Rainer Adolphi (Hg.)

Identitäten des Selbst

Beiträge zu einem transdisziplinären Problemfeld

Wir leben in Wirklichkeiten des „Selbst“. Ein „Selbst“ zu sein ist zentral in aller Eigenverständigung und der sozialen Verständigung. In den heute intensiven und immer breiteren wissenschaftlichen Unternehmungen stehen indes bislang vor allem die aufgefächerte Thematisierung und aufgefächerte Begrifflichkeiten. Die Konzepte stehen in ihrer Verschiedenheit noch nebeneinander und weithin auch ohne Klärung ihrer gesellschaftlichen Bedeutung. Die produktiven Herausforderungen, die das Transdisziplinäre bedeuten kann, sind noch kaum bewusst. Der Band tritt hier an als die Aufforderung zu einer Debatte.

Bd. 41, 2019, 174 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12362-6

Peter Nickl; Assunta Verrone (Hg.)

Wie viel Vernunft braucht der Mensch?

Texte zum 3. Festival der Philosophie Hannover 2012

Bd. 40, 2015, 180 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12285-8

Geschichte: Forschung und Wissenschaft

Monika Eisenhauer ^{NEU}

Vom Pantokrator zum Leidensmann

Zur Geschichte der Soteriologie und ihrer politischen Implikationen von der Spätantike bis zum Ende des Mittelalters

Im Mittelpunkt jeder Religion steht die Frage nach dem Heil, im Christentum beantwortet durch die Soteriologie. Die christlichen Heils- und Erlösungsvorstellungen haben sich im Laufe der Geschichte von rund 2000 Jahren verändert: Der vorliegende Band folgt beginnend mit der Alten Kirche den Spuren soteriologischer Zusammenhänge vom Pantokrator der Spätantike bis zur spätmittelalterlichen leidenden Christusgestalt am Kreuz, und verknüpft die Ideen vom Heil mit ihren politischen Einbindungen und dem Anspruch der Herrschenden auf Macht.

Bd. 75, Frühjahr 2023, ca. 336 S., ca. 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-15153-7

Claudia Garnier (Hg.)

Konzepte und Funktionen der Gewalt im Mittelalter

Gewalt bestimmte und bestimmt als *conditio humana* alle Kulturen auf die unterschiedlichste Art und Weise. Der Band bietet Perspektiven der historischen und rechtshistorischen Forschung zu diesem Thema und greift die unterschiedlichen Erscheinungsformen mittelalterlicher Gewalt ebenso auf wie normative und politische Diskurse über die Rechtmäßigkeit ihrer Anwendung. Aus dieser Perspektive versteht er sich als Beitrag zur Diskussion über die spezifischen Formen, Praktiken und Konzepte mittelalterlicher Gewalt und ihrer Wahrnehmung.

Bd. 72, 2021, 196 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14646-5

Jörn Rüsen

Zerbrechende Zeit

Über den Sinn der Geschichte

Was ist unter dem Sinn der Geschichte zu verstehen? Und wie ist es um diesen Sinn bestellt, wenn es um belastende und schmerzhaft historische Erfahrungen geht?

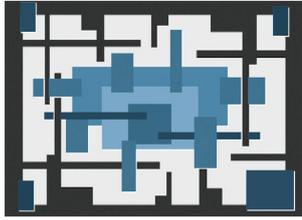
Aktuelle Trends der Kulturwissenschaften drohen die Sinnkategorie zu schwächen, wenn nicht gar aufzulösen. Es bedarf also einer Rückbesinnung darauf, was Sinnbildung über historische Erfahrung ist. Dazu ist eine schonungslose Wahrnehmung der sinnwidrigen historischen Erfahrungen notwendig, die die vergangenen zwei Jahrhunderte im Übermaß gezeitigt haben. Die radikale Sinnwidrigkeit historischer Erfahrungen wird aufgegriffen und in die Sinnkategorie integriert.

Bd. 71, 2. Aufl. 2020, 376 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14519-2

Leonid Luks

Wiederholt sich die Geschichte?

Die europäische Krise der 1930er Jahre aus zeitgenössischer und aus heutiger Perspektive. Essays und Kolumnen



Geschichte: Forschung und Wissenschaft

LIT

Norbert Fabian

Wirtschaft – Reformation – Revolution

Band 2. Wyclifs Sozialethik, der Aufstand von 1381 und Übergänge zur Moderne. Studien zur historischen Gesellschaftswissenschaft und zur Gesellschaftsgeschichte

Wirtschaft - Reformation - Revolution ist ein modellhaft angelegter Beitrag zur historischen Gesellschaftswissenschaft und zur Historik. Wirtschafts- und sozialgeschichtlich führt die Studie Diskussionen zum Übergang vom Feudalismus zum Kapitalismus und zur Moderne kritisch-konstruktiv weiter. Neu auszugehen ist dabei von „mixed economies“ und einem eher regional-mesoökonomischen, „langen Weg in die Moderne“ mit industriellen Revolutionen als Ziel. – Als frühe Revolution und Beginn der Lollardenbewegung wird der englische Aufstand von 1381 in einer historischen Soziologie dann aus der vergleichend einbezogenen Perspektive neuzzeitlicher Emanzipationsgeschichte analysiert.

Bd. 70, 2020, 780 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-14466-9

Norbert Fabian

Wirtschaft – Reformation – Revolution

Band 1. Vergleichende, soziohistorische Struktur- und Systemanalysen. Studien zur historischen Gesellschaftswissenschaft

Wirtschaft - Reformation - Revolution ist ein modellhaft angelegter Beitrag zur historischen Gesellschaftswissenschaft und zur Historik – mit soziohistorischen Struktur- und Systemanalysen und einer Matrix zur Analyse von Transformationsgesellschaften. Dabei verbindet ein pluralistisch orientierter, geschichtstheoretischer Ansatz kritisch-dialektische mit historisierter, funktional-strukturaler Theorie. Aufzeigt und diskutiert werden zudem Möglichkeiten und Dimensionen eines „Lernens aus der Geschichte“ – auch mit Hilfe von Schaubildern, Skizzen und Tabellen.

Bd. 69, 2020, 644 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14465-2

Aušra Martišūtė-Linartienė; Brita Storost;

Elmar Brok; Rainer Heller; Miroslav Danys;

Tomas Stanikas (Hg.)

Vydunas in Detmold, Deutschland und Europa

Impulse – Schlüsseltexte – Bilder zum 150. Geburtstag des litauischen Nationaldichters und Gelehrten Dr. Wilhelm Storost Vydunas. Koordination: Miroslav Danys, Brita Storost

Bd. 68, Frühjahr 2023, ca. 240 S., ca. 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14447-8

Leonid Luks

Wiederholt sich die Geschichte?

Die europäische Krise der 1930er Jahre aus zeitgenössischer und aus heutiger Perspektive. Essays und Kolumnen

In der gegenwärtigen Publizistik wird oft die These vertreten, Europa erlebe jetzt eine Art Neuaufgabe der Krise, die den Kontinent in den 1930er Jahren erschütterte. Dieses Analogiedenken lässt die grundlegenden Unterschiede zwischen der beispiellosen Erosion der europäischen Demokratie, die vor 80–90 Jahren stattgefunden hatte, und der heutigen Identitätskrise Europas außer Acht. Den Unterschieden zwischen diesen beiden Epochen und der Spezifik der europäischen Krise der 1930er Jahre ist diese Essaysammlung gewidmet.

Bd. 61, 2019, 172 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14312-9

Andreas Jürgens; Jan Erik Schulte (Hg.)

Die Frankfurter „Euthanasie“-Prozesse 1946–1948

Geschichte – Gerichte – Gedenken

In den vier „Euthanasie“-Prozessen des Landgerichts Frankfurt am Main wurden bereits 1946–1948 Täterinnen und Täter der NS-Krankenmorde zur Verantwortung gezogen. Sie hatten sich an der Ermordung Tausender Patientinnen und Patienten beteiligt. Bei den Angeklagten handelte es sich vor allem um Verantwortliche aus den drei hessischen Anstalten Hadamar bei Limburg, Eichberg in Eltville und Kalmenhof in Idstein. Der vorliegende Sammelband erläutert den Verlauf und die Ergebnisse der Strafverfahren. Er analysiert deren juristische und historische Bedeutung und setzt sich mit den langfristigen, auch erinnerungskulturellen Wirkungen auseinander.

Bd. 59, 2018, 80 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14007-4

Leonid Luks

Totalitäre Versuchen

Russische Exilkenner über die Ursachen der russischen Revolution und über den Charakter der europäischen Krise des 20. Jahrhunderts

Die russischen Emigranten, die nach dem Sieg der bolschewistischen Revolution ihr Land verließen, wurden zu Zeugen und Opfern des ersten geschichtlichen Experiments, eine totalitäre Utopie in die Wirklichkeit umzusetzen. Viele von ihnen begriffen, dass die im Oktober 1917 begonnenen Prozesse lediglich den ersten Akt eines allgemeuropäischen Zivilisationsbruchs darstellten. Wie gebannt schauten damals viele Europäer auf das von den Bolschewiki durchgeführte soziale Experiment, ungeachtet der Tatsache, dass unzählige Menschen für dieses Experiment

Karl Enenkel, Christian Peters (Hg.)

Humanisten über ihre Kollegen

Eulogien, Klatsch und Rufmord



Scientia universalis I
Studien zur Wissenschaftsgeschichte
der Vormoderne Bd. 3

LIT

mit ihrem Leben bezahlen mussten. Wie wurde dieses „Experiment“ von den führenden russischen Exilkennern analysiert? Wie reagierten sie auf die immer tiefer werdende europäische Krise der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts? Mit diesen Fragen befasst sich das vorliegende Buch.

Bd. 52, 2017, 334 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-13666-4

Helmut Feld

Essays zur europäischen Religions- und Kulturge-schichte

Kritische Blicke auf Personen und Epochen

Die in dem vorliegenden Band gesammelten Studien zeigen einen Querschnitt durch vier Jahrzehnte kritischer Beschäftigung mit Themen der christlichen Religionsgeschichte: vom Urchristentum (Paulus) über die Epoche der Kirchenväter (Augustinus), Humanismus (Erasmus), Renaissance (Piero della Francesca, Michelangelo), Reformation (Luther, Calvin), Barock (Bernini) bis zur Gegenwart.

Alle Beiträge lassen den gegenüber herrschenden Tendenzen der Forschung durchaus originellen und eigenwilligen Stand des Autors in Duktus und Methode erkennen.

Bd. 51, 2017, 400 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-13624-4

Scientia universalis

Abteilung I: Studien zur Wissenschaftsgeschichte der Vormoderne

hrsg. von Prof. Dr. Karl A. E. Enenkel (Universität Münster)

Karl Enenkel; Christian Peters (Hg.)

Humanisten über ihre Kollegen

Eulogien, Klatsch und Rufmord

Die Teilhabe an der lateinischen *res publica litterarum* der frühneuzeitlichen Fakultäten und Universitäten wurde mittels gemeinsamer literarischer Ausdrucksformen reguliert – zuweilen in Gestalt feingeistiger philologischer Kontroverse, zuweilen als wüste Polemik oder tosender Jubel. In Fallstudien zu Humanisten aus drei Jahrhunderten geht der Band der Frage nach, wie kollegiale Beziehungen literarisch inszeniert und innerhalb der Gelehrtengemeinschaft instrumentalisiert wurden. Diskursregeln und Kommunikationsbedingungen kommen dabei ebenso zur Sprache wie die Anwendung literarischer Modelle aus antiker und nachantiker Invektive, Satire und Panegyrik.

Bd. 3, 2018, 230 S., 59,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13465-3

Marijke Crab

Exemplary Reading

Printed Renaissance Commentaries on Valerius Maximus (1470–1600)

vol. 2, 2015, 328 pp., 59,90 €, hc., ISBN 978-3-643-90726-4

Scientia universalis

Abteilung II: Texteditionen zur Wissenschaftsgeschichte der Vormoderne

hrsg. von Prof. Dr. Karl A. E. Enenkel (Universität Münster)

Fortunio Liceti

Ulysses apud Circe, sive de quadruplici transformatione Dialogus (Udine 1836)

Edition mit Übersetzung, Einleitung und Kommentar. Herausgegeben von Susanne Schäfer und Bernd Roling

Bd. 1, Frühjahr 2023, ca. 360 S., ca. 69,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13385-4

Kulturelle Grundlagen Europas

begründet von Wolfgang Kraus und Bernd Schröder in Verbindung mit

Wolfgang Behringer, Anne Conrad, Wolfgang Kraus, Heinrich Schlange-Schöningen

hrsg. vom

Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes

Europa wächst politisch und ökonomisch zusammen; diese Buchreihe trägt entsprechend dazu bei, die kulturellen Grundlagen Europas auszuleuchten.

Besonderes Augenmerk liegt dabei neben der griechisch-römischen Antike und der Aufklärung auf den religiösen Tra-

– 12 –

KULTURELLE GRUNDLAGEN EUROPAS

Michaela Bill-Mrziglod (Hg.)

Asketische Selbstbeschränkungen und Entgrenzungsstrategien

Religion – Politik – Geschlecht



BAND 8

LIT

ditionen Europas, namentlich Judentum, Christentum und – in einigem Abstand – Islam. Die Leitfrage lautet: In welcher Weise haben diese Grundlagen die Lebensformen, Institutionen, Denkfiguren, Werte Europas, des Abendlandes geprägt?

Karen Aydin; Christine van Hoof; Lukas Mathieu (Hg.)

ecclesia vixit?

Zum Verhältnis von Staat und Kirche in der Spätantike. Festschrift für Klaus Martin Girardet

Seit der Anerkennung des Christentums als *religio licita* und der „constantinischen Wende“ veränderten sich die Konflikte zwischen dieser Religionsgemeinschaft und dem römischen Staat deutlich. Statt Verfolgungen von Angehörigen dieses Glaubens bestimmen nun dogmatische sowie hierarchische Streitigkeiten und Auseinandersetzungen um das Verhältnis von Kaiser und Kirche zueinander das christliche Leben. Diesem Konfliktfeld widmet sich der Band unter der Frage, inwiefern die christliche Kirche in ihrem Verhältnis zum römischen Staat als Siegerin (*ecclesia vixit?*) betrachtet werden kann.

Bd. 9, 2021, 228 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14950-3

Michaela Bill-Mrziglod (Hg.)

Asketische Selbstbeschränkungen und Entgrenzungsstrategien

Religion – Politik – Geschlecht

Asketische Praktiken gehen maßgeblich auf philosophische und monastische Lebensformen der Antike zurück, die sich durch die christlich-asketischen Ideale der Pilgerschaft und Heimatlosigkeit in ganz Europa verbreiteten. Die Beiträge des Bandes entfalten ein weites Spektrum interdisziplinärer und epochenübergreifender Annäherungen an die Denkfigur asketischer Räume in den Bereichen Politik, Religion und Geschlecht.

In Ritualen und Übungen des Weltverzichtes entwerfen Asketinnen und Asketen Kontrastbilder zu gesellschaftlichen und religiösen Normen. Die Analyse der Vielfalt asketischer Lebensformen, ihrer Ursachen und Intentionen eröffnet neue Perspektiven.

Bd. 8, 2021, 204 S., 39,90 €, br., ISBN 3-643-14854-4

Michael Hüttenhoff; Wolfgang Behringer; Wolfgang Kraus (Hg.)

Reformation und Aufklärung – Reflexionen zum Reformationsjubiläum

Tagung des Zentrums für Historische Europastudien im Saarland (ZHEÜS) in Saarbrücken Oktober 2016

Bd. 7, 2020, 136 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14452-2

Wolfgang Behringer; Anne Conrad; Wolfgang Kraus (Hg.)

Die Reformation zwischen Revolution und Renaissance

Reflexionen zum Reformationsjubiläum

Bd. 6, 2019, 350 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13986-3

Wolfgang Behringer; Eric-Oliver Mader; Justus Nipperdey (Hg.)

Konversionen zum Katholizismus in der Frühen Neuzeit

Europäische und globale Perspektiven

Bd. 5, 2019, 336 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13981-8

Wolfgang Behringer; Wolfgang Kraus; Heinrich Schlange-Schöningen (Hg.)

Der Friedensauftrag Europas

Impulse aus dem Zentrum für Historische Europastudien (Universität des Saarlandes)

Bd. 4, 2017, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13504-9

Justus Nipperdey; Katharina Reinholdt (Hg.)

Essen und Trinken in der Europäischen Geschichte

Festschrift für Prof. Wolfgang Behringer

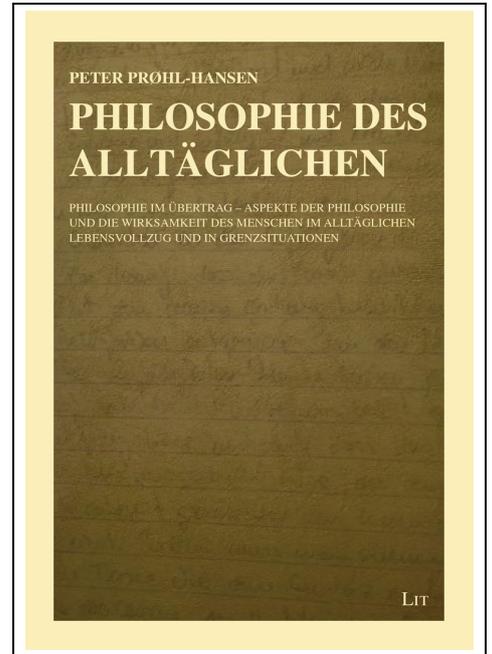
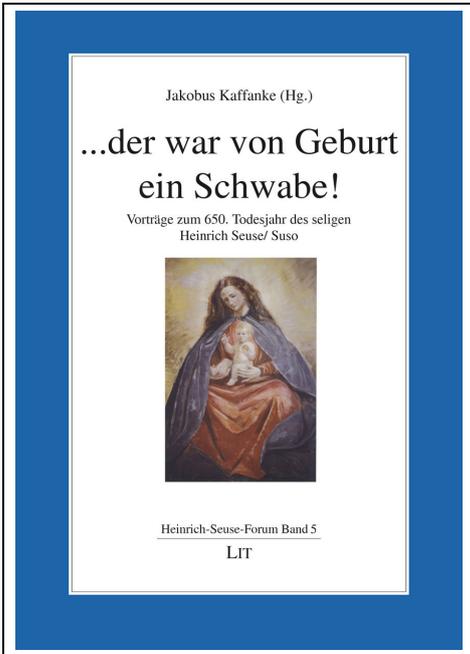
Bd. 3, 2016, 274 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13320-5

Kornelis Heiko Miskotte

Edda und Thora

Ein Vergleich germanischer und israelischer Religion. Übersetzt aus dem Niederländischen und mit einer Einführung versehen von Heinrich Braunschweiger

Bd. 2, 2015, 310 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12993-2



Heinrich-Seuse-Forum

Beiträge zur Deutschen Mystik und zum interreligiösen Dialog
 hrsg. von Jakobus Kaffanke OSB (Ramsberg – Beuron) und Prof. Dr. Markus Enders (Universität Freiburg i. Br.) unter Mitwirkung von Sabine Albrecht M. A. (Bonn), Dr. Margareta Diethelm (CH – Cevio), Prof. Dr. Markus Enders (Freiburg im Breisgau), Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Alois Maria Haas (CH – Zürich), Prof. Dr. Hildegard E. Keller (CH – Zürich – Bloomington, USA), Prof. Dr. Joachim Köhler (Tübingen), Prof. Dr. Freimut Löser (Augsburg), Sr. Dr. Aurelia Spindel OP (Ulm), Prof. Dr. Georg Steer (Würzburg – Ingolstadt), P. Augustinus Weber OSB (Niederaltaich-Tettenweis)

Markus Enders; Jakobus Kaffanke (Hg.) ^{NEU}
Das Jesuskind im Rosenstrauch (H. Seuse)
 Künstlerische und literarische Bildmotive zum sommerlichen Garten vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert
 Bd. 6, Frühjahr 2023, ca. 200 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15027-1

Jakobus Kaffanke (Hg.)
... der war von Geburt ein Schwabe!
 Vorträge zum 650. Todesjahr des seligen Heinrich Seuse/Suso 2016 jährte sich der Todestag des Mystikers Heinrich Seuse zum 650. Mal. Der Dominikanermonch starb am 25. Januar 1366 in Ulm. – Der Herausgeber dieses Bandes führte aus diesem Anlass an vier Orten, die mit der Biografie Heinrich Seuses in engem Zusammenhang stehen (Konstanz, Überlingen, Ulm und Köln), thematisch unterschiedliche Symposien durch. Einige der dort gehaltenen Vorträge finden sich im vorliegenden Band, sowie weitere Vorträge, die unter dem Motto „Mystik am Bodensee vom Mittelalter bis zur Moderne“ im Städtischen Museum Überlingen stattfanden.

Prof. Dr. Alois Maria Haas/ Zürich, Germanist und Nestor der Mystik-Forschung, hat für das diesjährige Forum unter dem Titel „Empor die Herzen“ einen tiefen Sinnigen Text geschrieben. – Prof. Dr. Markus Enders zeichnete in der oben genannten Vortragsreihe ein geistiges Profil des jüdischen Literaturkritikers Fritz Mauthner, der eine „gottlose Mystik“ im Kontext seines atheistischen und sprachkritischen Denkens entwarf. Eine Betrachtung „Jakobskampf“ zum Bild von Walter Habdank bietet Sr. Nikola Richter OSB. Zahlreiche Buchbesprechungen beenden den Band.
 Bd. 5, 2017, 262 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13710-4

Markus Enders (Hg.)
Meister Eckhart und Bernhard Welte
 Meister Eckhart als Inspirationsquelle für Bernhard Welte und für die Gegenwart
 Bd. 4, 2015, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13095-2

Jakobus Kaffanke (Hg.)
Ein Predigerbruder, der Seuse hieß
 Zum 650. Todesjahr von Heinrich Seuse (†25. Januar 1366) und dem 800. Jahr der Bestätigung des Dominikanerordens am 22. Dezember 1216. Ausgewählte Beiträge
 Bd. 3, 2016, 254 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13093-8

Jakobus Kaffanke (Hg.)
Heinrich Seuse – Bruder Amandus
 Bd. 2, 2015, 228 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12943-7

Heinrich-Seuse-Jahrbuch
 Zeitschrift für eine interdisziplinäre Erforschung der Spiritualität Heinrich Seuses und der Deutschen Mystik
 hrsg. von Markus Enders (bis Band 4) im Auftrag des Vereins des Gedenkens an den Mystiker und Dichter vom Bodensee Heinrich Seuse e. V.

Heinrich-Seuse-Jahrbuch 4/2011
 Das Gottesverständnis der Deutschen Mystik (Meister Eckhart, Johannes Tauler, Heinrich Seuse) und die Frage nach seiner Orthodoxie
 Bd. 4, 2011, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-99891-0

Hellenika

Jahrbuch für griechische Kultur und deutsch-griechische Beziehungen. Neue Folge
 hrsg. im Auftrag der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften e. V. von Thede Kahl und Holger Lamm

Thede Kahl und Holger Lamm im Auftrag der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V. (Hg.)
Hellenika. Jahrbuch für griechische Kultur und deutsch-griechische Beziehungen
 Neue Folge 15
 Die Beiträge ausgewiesener Griechenland-Kenner in den HELLENIKA 15 spannen einen Bogen von der Antike bis in die Gegenwart und beschäftigen sich unter anderem mit Themen von Philosophie, Literatur und Kulturgeschichte sowie den deutsch-griechischen Beziehungen. Mehrere Beiträge weiten den Blick auf die ebenso bedeutenden österreichisch-griechischen Beziehungen, ein weiterer widmet sich tragischen Ereignissen der osmanisch/türkisch-griechischen Geschichte, die bis heute für beide Nationen nicht abschließend verarbeitet sind. Einen weiteren Schwerpunkt machen Beiträge zur 200. Wiederkehr des Beginns des Griechischen Freiheitskampfes von 1821 aus.
 Bd. 15, 2021, 232 S., 15,00 €, br., ISBN 978-3-643-99727-2

Thede Kahl und Holger Lamm im Auftrag der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V. (Hg.)
Hellenika. Jahrbuch für griechische Kultur und deutsch-griechische Beziehungen
 Neue Folge 14
 Bd. 14, 2020, 188 S., 15,00 €, br., ISBN 978-3-643-99762-3

SYNEIDOS

Internationale Studien zur russischen Ideengeschichte/International Studies in Russian Intellectual History
 hrsg. von Prof. Dr. Nikolaj Plotnikov (Universität Bochum) in Verbindung mit/in cooperation with:
 Prof. Dr. Thomas Bremer (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)
 Prof. Dr. Marina Bykova (North Carolina State University)
 Prof. Dr. Rainer Goldt (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
 Prof. Dr. Holger Kuße (Technische Universität Dresden)
 Prof. Dr. Ulrich Schmid (Universität St. Gallen)
 Prof. Dr. Maja Soboleva (Philipps-Universität Marburg)
 Prof. Dr. Galin Tihanov (Queen Mary University of London)
 Prof. Dr. Evert van der Zweerde (Radboud Universität Nijmegen)

Der Themenschwerpunkt der Reihe liegt in der Erschließung und Untersuchung des produktiven Ideenaustauschs, der seit dem 18. Jahrhundert zwischen der westeuropäischen (insbesondere der deutschen) und der russischen philosophischen Tradition stattfindet und die kulturelle Entwicklung Europas wesentlich beeinflusst. Die Reihe präsentiert aktuelle Forschungen, die den gemeinsamen Denkraum zwischen Westeuropa und Russland in der Geschichte und der Gegenwart erkunden, und zu einem besseren gegenseitigen Verständnis der Kulturen beitragen.

Nikolaj Plotnikov (Hg.) ^{NEU}
Die Philosophie der russischen Revolution
 Ein Rückblick nach einem Jahrhundert
 Die Russische Revolution von 1917 prägte die europäische politische Ordnung seit Beginn des „kurzen“ 20. Jahrhunderts und ist als dessen zentrales Ereignis gefeiert und verdammt worden. Sie wurde nicht nur als ein Ereignis der Weltgeschichte, sondern auch als Idee begriffen, die den intellektuellen Kosmos der Moderne neu strukturiert hat. Eine „Philosophie der Revolution“ ist entstanden, die den Sinn dieses Ereignisses zu bestimmen suchte, sei es als „Sprung ins Reich der Freiheit“ oder als „Weg in die Knechtschaft“. Das hundertste Jubiläum gibt Anlass, das Verhältnis von Russischer Revolution und Philosophie einer komplexen Analyse zu unterziehen.
 Bd. 7, Frühjahr 2023, ca. 260 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14640-3

Willi Reinecke; Serge Tchougounnikov (Hg.) ^{NEU}
Die psychologische Ästhetik an der Jahrhundertwende
 Zwischen Psychologismus und Formalismus
 Bd. 6, Frühjahr 2023, ca. 280 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13700-5

Regula M. Zwahlen
Das revolutionäre Ebenbild Gottes
 Anthropologien der Menschenwürde bei Nikolaj A. Berdjajev und Sergej N. Bulgakov
 Bd. 5, 2010, 400 S., 31,90 €, br., ISBN 978-3-643-80067-1

Anne Rörig
Personalismus versus All-Einheit
 Philosophie des Dialogs und der Begegnung bei Semen Frank
 Bd. 4, 2010, 224 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10194-5

Existenz und Autonomie
 hrsg. von Prof. Dr. Wolf-Andreas Liebert (Universität Koblenz-Landau) und Dr. Werner Moskopp (Universität Koblenz-Landau)

Zwischen mächtigen Märkten und Institutionen ist ein Bedürfnis nach Autonomie und neuen Lebensformen in allen gesellschaftlichen Bereichen entstanden. Dies zeigt sich nicht nur in politischen Protestkulturen, sondern auch in neuen Formen nicht-hegemonialen Wissens in den Bereichen Gesundheit, Religion, Spiritualität, Kunst, Medien, Technik, Wirtschaft, Sterben und Tod. Die Reihe bietet Raum für kulturwissenschaftliche Arbeiten, die diese Kulturen der Selbstermächtigung, des Postanarchismus, der neuen Mystik und der Dialogforschung thematisieren.

Wolf-Andreas Liebert; Werner Moskopp (Hg.) ^{NEU}
Dialogforschung
 Hermeneutische Studien nach Klaus Otto
 Bd. 7, Frühjahr 2023, ca. 384 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-15215-2

Sarah Piller ^{NEU}
Kulturwissenschaftliche Ästhetik
 Ästhetische Wirkung und Resonanz – am Beispiel von Weingenuß
 Bd. 6, Frühjahr 2023, ca. 144 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14580-2

Ulrike Bardt; Werner Moskopp; Tina Massing (Hg.)
Lebensgefühl und Lebensform in der Postmoderne und Zukunft
 Freundschaftsgabe für Rudolf Lütke
 Die Postmoderne mit Rudolf Lütke als Selbstdistanzierung zur Moderne statt als eigene Epoche zu betrachten, lenkt die Debatten weg von terminologischen hin zu inhaltlichen Fragen. Eine kulturphilosophisch geprägte Betrachtung, wie sie die vorliegende Festschrift zusammenstellt, reflektiert das Spannungsverhältnis zwischen einer drohenden Desorientierung und den Möglichkeiten neuer Sinnstiftung: Vor dem Hintergrund der Kantischen Fragen nach Wissen, Moral, Metaphysik und dem Wesen des Menschen beleuchten die Beiträge dazu philosophische, literarische oder ästhetische „Erzählungen“.
 Bd. 5, 2018, 248 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14027-2

Peter Pröhl-Hansen
Philosophie des Alltäglichen
 Philosophie im Übertrag – Aspekte der Philosophie und die Wirksamkeit des Menschen im alltäglichen Lebensvollzug und in Grenzsituationen
 Bd. 4, 2017, 434 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-90885-8

Ulrike Bardt; Werner Moskopp
„Meine Mission ist zu zweifeln“ – Emile Cioran zwischen Skepsis und Mystik
 Bd. 3, 2017, 158 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13303-8

Werner Moskopp
Das Ringen um Seyn
 Heideggers Denken zwischen Fundamentalontologie und transzendentaler Kritik
 Bd. 2, 2014, 344 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12748-8

Wolf-Andreas Liebert; Werner Moskopp (Hg.)
Die Selbstermächtigung der Einzigsten
 Texte zur Aktualität Max Stirners
 Bd. 1, 2014, 224 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12454-8



Gregor Sauerwald

Denken und Leben im Transfer

Beobachtungen & Stationen:
Vom ‚Entwicklungshelfer‘ zum kritischen Intellektuellen

LIT Persönlichkeit im Zeitgeschehen 14

ZEITDIAGNOSEN

Axel Bernd Kunze
Bildung und Religion

Die geistigen Grundlagen des Kulturstaates

Mit einem Geleitwort von Bernd Ahrbeck

ZEITDIAGNOSEN

Andreas Fritzsche
Die Tugend des Maßes
Temperantia macht schön

LIT

Wiederentdeckt

Philosophische Texte des 18. und 19. Jahrhunderts
hrsg. von Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab (Katholische
Hochschule Nordrhein-Westfalen)

Frans Hemsterhuis **NEU**

Philosophische Schriften

Gesammelte Werke in 2 Teilbänden. Herausgegeben und kom-
mentiert von Hans-Rüdiger Schwab

Bd. 1, Frühjahr 2023, ca. 360 S., ca. 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-11450-1

Dokumentationen der Josef Pieper Stiftung

hrsg. von Dr. Hermann Fechtrop (†), William Hoye (†)
und Dr. Dr. Thomas Sternberg

Die JOSEF PIEPER STIFTUNG dokumentiert in ihrer Schriften-
reihe Symposien und wissenschaftliche Tagungen sowie Arbeiten
und Schriften, die den Anliegen der Pieperschen Philosophie
verbunden sind.

Dr. Hermann Fechtrop, Oberstadtdirektor i. R. der Stadt Münster
Prof. Dr. William J. Hoye, Professor i. R. für Systematische Theo-
logie, insbes. Theologisch Anthropologie an der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, Direktor der Akademie Franz Hit-
ze Haus; Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalens; Sprecher
im Kultur- und Medienausschuss

Hermann Fechtrop; William Hoye; Thomas Sternberg (Hg.)

Arbeit – Freizeit – Muße

Über eine labil gewordene Balance. Symposium der Josef Pieper
Stiftung, Münster Mai 2014

Bd. 8, 2015, 232 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12870-6

Schriftenreihe der Josef Pieper Stiftung

hrsg. von Dr. Hermann Fechtrop (†), William Hoye (†)
und Dr. Dr. Thomas Sternberg

Andreas Fritzsche

Die Tugend des Maßes

Temperantia macht schön

In der Tugend des Maßes geht es um das Verhalten des Menschen zu sich
selbst – um die Ordnung der Innenwelt. Lust und Genuss sind unsere
Energieströme, sie reizen und ziehen uns. Allerdings präsentieren sie uns
Wirklichkeit eindimensional, und wenn wir uns ihnen überlassen, verlieren
wir unsere Balance. Temperantia kultiviert diese treibenden Leidenschaft-
en, und so ein Mensch kann Früchte tragen: Aufmerksamkeit, unverstellte
Wahrnehmung, Freude an den Dingen, Souveränität, Kreativität und Ener-
gie. Die Tugend des Maßes befreit und reinigt. Der maßvolle Mensch kann
Schönheit wahrnehmen, denn er ist richtig gestimmt und so in seinem
inneren Sein selbst schön.

Bd. 5, 2016, 160 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13432-5

Persönlichkeit im Zeitgeschehen

Begründet von Prof. Dr. Joachim Kuropka (†) (Universität
Vechta)

Gregor Sauerwald

Denken und Leben im Transfer

Beobachtungen & Stationen: Vom ‚Entwicklungshelfer‘ zum
kritischen Intellektuellen

Wie kommt ein deutscher Romanist und Philosoph dazu, in den 80-er
Jahren zur Zeit der Militärdiktatur in Uruguay wissenschaftlich ‚Entwick-
lungshelfer‘ zu leisten?

Was bewegt den seit 20 Jahren wieder in Montevideo lebenden Gregor
Sauerwald, sich über 40 Jahre im politisch- und sozialphilosophischen
Transfer Europa/Lateinamerika zu engagieren?

Seine authentischen Texte zur Vergewisserung dieses Süd-Nord- bzw.
Nord-Süd-Dialogs hat der Autor hier ergänzt mit kommentierenden Beiträ-
gen von ehemaligen Studenten und Kollegen.

Bd. 14, 2021, 144 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-91376-0

Peter Bernbach

Vom anderen Ufer

Erinnerungen eines deutschen Journalisten in Paris

Für die Entdeckung der eigenen Homosexualität sind die fünfziger Jahre
in Deutschland keine gute Zeit. Umso prägender wird für Peter Bernbach
1952 der erste Ausbruch – ein anderthalbjähriger Studienaufenthalt in
Kalifornien, der in Hollywood nicht zuletzt den Ehrgeiz auf eine eigene
Filmkarriere beflügelt. Ein Dokortitel in Romanistik verhilft dem Autor
1959 zu einer Lektorstelle beim renommierten Kinder-Verlag in Mün-
chen, die er wenig später nach einem Gerichtsverfahren im Zeichen des
Schandparagrafen 175 aufgibt, um seinen Lebensmittelpunkt endgültig
nach Paris zu verlegen.

Bd. 13, 2. Aufl. 2021, 424 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-91356-2

Edna Brocke **NEU**

**Leben in zwei Welten – Erfahrungen einer Israelin in
Israel und Deutschland**

Bd. 12, 2., korr. Aufl. Frühjahr 2023, ca. 216 S., ca. 24,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-15242-8

Helmut Heckelmann; Gabriele M. Berberich; Georg Schwedt

Das Erbe der „Klosterfrau“ in Köln

Aufstieg und Fall der Unternehmertfamilie Schaeben (1843 –
1933)

Bd. 11, 2020, 194 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14652-6

Georg Schwedt; Helmut Heckelmann

Kölnisch Wasser und Melissengeist

Die Geschichte der Klosterfrau Maria Clementine Martin (1775 –
1843). Eine kritische Rückschau

Bd. 10, 2019, 200 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14365-5

Johann Benos **NEU**

Alle Diktatoren sind gleich – Die Tyrannen der Antike

Ein Handbuch antiker Tyrannen: Werdegang und Persönlichkeits-
bild

Man hätte es nicht für möglich gehalten, dass es in unserer sonst aufge-
klärten Zeit nach den vielen Morden und Zerstörungen, die uns diktatori-
sche Regime gebracht haben, noch autoritäre Herrscher gibt, die alle nach
dem altbewährten Muster der Antike an die Macht gekommen sind. Sie
versprechen dem Volk Alles was es hören will, und die Massen wählen
ihn, den politischen Heilsbringer. Gewiss hält er nicht, was er verspro-
chen hat, wenn er an die Macht gekommen ist, sondern im Gegenteil, er
unterdrückt und misshandelt die, die ihn gewählt haben. Seit 2500 Jahren
haben die Menschen nicht begriffen, dass neue Parteien mit einem Führer
an der Spitze, die in unruhigen Zeiten auftauchen, ihre Probleme nicht lö-
sen können und ihre Ängste nicht instande sind zu beseitigen, sondern mit
sich selbst mehr Probleme bringen, wenn sie sie an die Macht bringen.

Bd. 7, Frühjahr 2023, ca. 216 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13673-2

Johann Benos **NEU**

Demokraten sind anders

21 Demokraten und Diktatoren des 20. Jahrhunderts im ‚psycho-
historischen‘ Vergleich

Um eine Diktaturvermeidung zu betreiben ist es wichtig, Persönlichkeit
und Denkform der diktatorisch und der demokratisch denkenden Politiker
genauer zu kennen. Demokraten denken nicht nur anders, sie haben eine
andere Biographie, eine andere Erziehung genossen und sind von demo-
kratisch gesinnte Personen inspiriert worden. Vor allem leiden sie nicht
an psychischen Störungen wie die potentiellen Diktatoren, sondern haben
eher eine recht stabile Persönlichkeit

Bd. 6, Frühjahr 2023, ca. 184 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13669-5

Subjekt – Zeit – Geschichte

Dong Yang

Selbstbildung und Sprachwelt

Grundzüge eines abendländisch-nachmetaphysischen Denkens
im Ausgang vom seinsgeschichtlichen Denken Heideggers
Seit der Veröffentlichung der Beiträge zur Philosophie (Vom Ereignis) und
der darauf bezogenen Literatur wird es immer deutlicher, dass sich das
späte Denken Heideggers von Anfang an durch die seinsgeschichtliche
Gestalt ausgezeichnet hat. Angefangen mit der Untersuchung zum Kehre-
Problem bei Heidegger versucht diese Arbeit, die Problematik, d. h. wie
das seinsgeschichtliche Denken erfasst werden kann, aufzulösen.

Bd. 4, 2017, 164 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-90853-7

Jochen Schlüter

**Heideggers Rezeption des antiken und mittelalterli-
chen Neuplatonismus**

Anmerkungen zur Heidegger-Forschung

Heideggers Interpretation des Neuplatonismus und damit seine Konstruk-
tion der Seinsgeschichte wurden außer von Stimmen aus der Heidegger-
Forschung vor allem von Vertretern der Neuplatonismus-Forschung in
Frage gestellt. Die Kritikpunkte lauten zumeist: Heidegger hat den Neu-
platonismus zu wenig beachtet (Neuplatonismus-Vergessenheit), ein

Vorwurf, der durch die geringe Zahl und die Kürze seiner Äußerungen
zum Neuplatonismus begünstigt wurde. Auch könne gerade bei dieser
Philosophie von Seinsgegenheit keine Rede sein. Schlüters Arbeit ist
eine ausführliche Auseinandersetzung mit dieser Kritik.

Bd. 3, 2016, 146 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13209-3

Zeitdiagnosen

Michael Wolf; Janos Weiss **NEU**

**Das Frankfurter Intellektuellenmilieu war ein ganz
anderes**

Gespräche über die Studentenbewegung, ihren Kontext und ihre
Folgen für unsere Gegenwart

Die Studentenbewegung der 60er Jahre war im Rückblick ein Übergangs-
phänomen, wie auch die kritische Theorie der „Frankfurter Schule“. In-
stitutionelle Rückstände („Ordinarien-Universität“) wurden infrage ge-
stellt, ebenso überholte („19. Jahrhundert“) Theorien der Gesellschaft wie
Positivismus und Marxismus.

Im Frankfurter „Intellektuellen-Milieu“ kam es zu einem brisanten Amal-
gam aus beidem, das schließlich im Konflikt der Studenten mit den Köpfen
der kritischen Theorie explodierte.

Janos Weiss, ungarischer Philosoph und Schüler von Habermas und Mi-
chael Wolf, Psychoanalytiker und damaliger Akteur in Frankfurt, haben
sich in sechs Gesprächen über die Themen der Studentenbewegung „ge-
battelt“.

Bd. 64, 2022, 182 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-15228-2

Darius Asghar-Zadeh **NEU**

Religion, Zeit und Zukunft

Zeitdiagnostische und futurologische Scharfstellungen

Bd. 63, Frühjahr 2023, ca. 88 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-15176-6

Hans-Martin Sass **NEU**

**From the ‘Rivers of Babylon’ to the ‘Rivers of the In-
ternet’**

Cultivating Rivers and Communities, Artificial Technologies and
Artificial Sensualities

The ‘rivers of Babylon’ were built 3500 years ago by technical and po-
litical leaders between Euphrates and Tigris, creating the high culture of
Mesopotamia, cultivating dry desert lands into fertile soil, built central
cities and the Gardens of Semiramis, using the waterways for exchange
of communication, commerce, and control. The ‘rivers of the Internet’ are
built in the 21st century creating integrated cultures of people, of things
and everything, of geospaces and cyberspaces, of artificial intelligence
(AI) and artificial sensuality (AS), changing individuals, cultures and
politics, creating newly integrated state and non-state bodies of culture,
commerce, control, politics, and power. New tools and technologies have
changed our ideational, environmental, economic, political and cultural
biotopes, but people and communities are still good or bad as they were
3500 years ago.

Hegel measured progress in world history via the ‘progress of the ‘con-
sciousness of freedom’ in communities and civilizations. The Hegelian
geography teacher and 1848 rebel Ernst Kapp measured progress in world
history via the ‘cultivation of lands and communities by tools and tech-
nologies’. Should we understand World History as unilinear (Hegel), or
rotating (Polybius), or spiraling (Burckhardt), or conditional on tools and
techniques (Kapp), or based on trends and fashions?

vol. 62, 2022, 104 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91484-2

Daniel Stosiek **NEU**

Präludium und Tuge über die Arbeit der Natur

Das vorliegende Buch setzt bereits begonnene Untersuchungen zum wert-
schöpfenden Charakter der Arbeit der Natur und derjenigen des Menschen
fort. Es ist eine politische Ökonomie, die Natur- und Sozialwissenschaften
eng miteinander verknüpft. Das Aufgreifen von Arbeiten zur Selbstorgani-
sation der Materie, der Physik und anthropologischer Analysen dient dabei
einer neuen Grundlegung ökonomischer und politischer Begriffe wie Ar-
beit, Wert und Macht. Es gilt, die Arbeit der Natur, auf deren wachsender
Ausbeutung die kapitalistische Wirtschaft beruht, in sozialer Dimension
als lebendige zu begreifen.

Bd. 61, 2022, 146 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15128-5

Marc Halévy

Einfachheit & Minimalismus

Aus dem Französischen übersetzt
und herausgegeben von Claudia Brahm



LIT

Axel Bernd Kunze ^{NEU}
Bildung und Religion

Die geistigen Grundlagen des Kulturstaates

Pädagogische und religiöse Fragen hängen eng zusammen. Dieses Verhältnis bleibt auch für den weltanschaulich neutralen Staat bedeutsam. Denn zur Sorge um dessen Kontinuität gehört die Sorge um seine kulturellen Wurzeln. Diese sind politisch-geschichtlich gewachsen und religiös geprägt. Der Band zeigt auf, welche bleibende Bedeutung Bildung und Religion auch in Zeiten gesellschaftlicher Pluralität für einen freiheitlichen, vitalen und tragfähigen Kulturstaat besitzen. Wo die Sorge um seine geistigen Grundlagen erlahmt, werden über kurz oder lang kulturelle und soziale Verteilungskämpfe einsetzen.

Bd. 60, 2022, 156 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15081-3

Jürgen P. Lang ^{NEU}

Volk und Feind – Der neue deutsche Populismus

Analyse einer Ideologisierung

Der Populismus radikalisiert sich, die radikale Rechte wird „populär“. Dieses Buch stellt einen strategisch-ideologischen Komplex auf ideengeschichtliche Grundlagen. Die Analyse zeigt: Das neue Phänomen des radikalen Rechtspopulismus kann an einen als typisch deutsch etikettierten Ideentransfer anknüpfen, der die Universalität freiheitlicher Werte zertrümmern will.

Bd. 59, Frühjahr 2023, ca. 190 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14998-5

Daniel Stosiek ^{NEU}

Die Revolution der Erde

Bausteine einer politischen Ökonomie der Mensch-Natur-Beziehung

Bd. 58, 2. Aufl. 2022, 242 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15034-9

Günther Dahlhoff; Ewald König

Deutschland – Konservative Republik

Ein Essay über ein deutsches Paradox: Egal, wen die Deutschen wählen, egal, welche Koalitionen gebildet werden, die Bundesrepublik Deutschland ist und bleibt ein durchweg konservativ regierter Staat mit einer konservativen Gesellschaft – obwohl sich kaum jemand selbst als konservativ sieht. Das Etikett wird vielmehr dem politischen Gegner angeheftet. Träger pragmatischer Politik waren die von CDU und SPD gestellten Bundeskanzler. Doch Bewahrer sind alle Parteien – CDU/CSU, FDP sowie die pragmatischen Flügel von SPD und Grünen. Vor allem die Grünen bemühen sich um Versöhnung von Wirtschaft und Umwelt und zeigen die Fähigkeit zu Pragmatik auf Bundesebene.

Bd. 57, 2021, 242 S., 24,90 €, gb., ISBN 978-3-643-25028-5

Jochen Welt

Opferzeiten

Vom archaischen zum virtuellen Opfer

Der Autor unternimmt einen Parforceritt durch die archaischen, religiös-philosophischen und historischen Dimensionen des Opferbegriffs. Dazu durchforstet er die Geistes- und Politikgeschichte nach bis heute vitalen Spuren. Er entwickelt daraus einen dynamischen Opferbegriff, der in der aktuellen Diskussion zunehmend an Schärfe gewinnt. Detailliert und empirisch fundiert stellt der Autor den Begriff des „virtuellen Opfers“ ins Zentrum seiner Überlegungen. Der Schluss des Buches versucht originelle Wege aufzuzeigen, der „Opferfalle“ zu enttrinnen, in die wir sowohl als Individuen, aber auch als Gesellschaft zu geraten drohen.

Bd. 56, 2021, 210 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14994-7

Hans-Jürgen Fischbeck

Erkenntnis und Bekenntnis

Die Quantenphysik revolutioniert unser Weltbild und rehabilitiert religiöses Denken

Die heute dominierende Weltanschauung ist der Naturalismus. Seine Ontologie kennt nur eine Grundkategorie, nämlich die materielle Natur – gleichbedeutend mit der objektiven Realität, dem Gegenstandsbereich der Naturwissenschaft. Die Natur sei lückenlos kausal strukturiert, in sich geschlossen und somit alles, was es gibt. Jedoch vollzog sich an deren Fundament, in der Atomphysik, eine ontologische Revolution: Um Atome zu verstehen, musste man neben der Realität eine zweite, immaterielle Grundkategorie einführen, die Potentialität, die bestimmt, was real werden kann. Damit wurde die naturalistische Eingliederung des Denkens gebrochen. Davon handelt dieses Buch.

Bd. 55, 2021, 210 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-25027-8

Claudio Wasmser

An der Virenfrent nichts Neues

Im Niemandsland zwischen Coronaleugnern und Wahrheitsministern. Eine Einladung zur Diskussion. Geleitet von P. Klaus Mertens SJ

Pandemie. Ein Virus nimmt der Welt den Atem. Welche Wirkung erzielen Wort und Bild der medialen Berichterstattung? Welche Expert/innen

ZEITDIAGNOSEN

Claudio Giulio Anta

Albert Einstein – Wege zum Pazifismus

ZEITDIAGNOSEN

werden gehört? Welche Zahlen dienen als Beleg für die Alternativlosigkeit der jeweiligen Maßnahmen? Welchen Umgang mit Leben und Sterben spiegelt das Krisenmanagement? Der Autor geht solchen Fragen mithilfe quellenkritischer Analyse nach. Er setzt Denkmuster in historischer, soziologischer, ethischer, philosophischer und psychologischer Hinsicht. Sein Buch ist dringender Appell, Multiperspektivität zuzulassen und konstruktive Kritik gerade in Bedrohungslagen einzufordern.

Bd. 54, 2021, 396 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14976-3

Helmut Meißner ^{NEU}

Haltung und Demokratie

Was wir für die Freiheit kommender Generationen tun können Den Demokratieverächtern, so wird zu Recht gefordert, soll man „entschieden entgegnetreten“. Doch die Art, wie man „Demokratieverächter“ zu schwächen sucht, bewirkt oft eher das Gegenteil: Immer wieder richtet man scharfe Worte gegen sie – und wundert sich, wenn der gewünschte Erfolg ausbleibt. Hier setzt das Buch an: bei der Erkenntnis, dass, um demokratisches Verhalten zu überwinden, andere Mittel nötig sind als die Rhetorik des Meinungskampfes. Das Buch lädt dazu ein, über nachhaltige Demokratieverziehung praxisnah und doch in historisch weitem Horizont nachzudenken.

Bd. 53, Frühjahr 2023, ca. 184 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14971-8

Siegfried F. Franke

Vor dem Sturz in die Bedeutungslosigkeit: Demokratie und Rechtsstaat

Bd. 52, 2021, 286 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14968-8

Marc Halévy

Einfachheit und Minimalismus

Aus dem Französischen übersetzt und herausgegeben von Claudia Brahm

Wir leben in einer Zwischenzeit, sind Zeitgenossen eines tiefgreifenden paradigmatischen Wandels. In Zeiten des Umbruchs, der zugleich eine äußere (ökologische) und eine innere (noetische) Revolution ist, empfiehlt Marc Halévy – in Nietzsches Tradition der Kritik eines sinnentleerten Materialismus – stehend – Minimalismus und Einfachheit. Was dies philosophisch und praktisch bedeutet, dekliniert der Autor in diesem Buch für viele Lebensbereiche durch – ein inspirierendes Plädoyer dafür, dass sich der Mensch wieder auf sich und auf das Wesentliche im Leben besinne. Es erfordert Genialität, es einfach zu machen. Seien Sie genial!

Bd. 50, 2021, 140 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14935-0

Rolf Müller

Habgier

Karriere eines Lasters

Mit Beispielen aus Philosophie, Mythen, Religion, Literatur, Politik, Wirtschaft und Sport beschreibt und analysiert der promovierte Germanist, was Habgier mit Menschen machen kann. Beispiele gibt es im Übermaß. Midas, der nach Gold gierte, Dürrenmatts Güllener, die aus Habgier ihren Mitbürger ermorden, sie sind mythische und literarische Gestalten. Aber die Dieselbetrüger, die Wirecard-Kriminellen, die Cum-Ex-Jongleure, Steuerbetrüger sind Menschen aus Fleisch und Blut, die eine ausgeprägte Habgier-Mentalität an den Tag legen.

Bd. 49, 2021, 256 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14932-9

David Hamidovic

Das endlose Ende der Welt

Historischer Essay über die Apokalyptik im alten Judentum und Christentum

Von den Fragmenten der Maya bis zu den Vorhersagen des Nostradamus, vom Jahr Tausend bis zum Jahr Zweitausend, von den Prophezeiungen des Altertums bis zum Coronavirus – das Ende der Welt verlor die Menschheit gestern wie heute. David Hamidovic führt uns zu den Wurzeln dieser Überzeugung, die ständig aktualisiert wird. Er erforscht die Mutationen der göttlichen Repräsentation, die Fragestellung der traditionellen Weisheit, die Produktion von Eschatologie und die Kreise, die apokalyptische Texte in krisengeschüttelten Welten schreiben.

Bd. 48, 2020, 156 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-80316-0

Walter Baier; Cornelia Hildebrandt; Franz Kronreif; Luisa Sello (Eds.)

Europe as a Common

Exploring Transversal Social Ethics. Volume I
vol. 46, 2020, 278 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91298-5

Claudio Giulio Anta

Albert Einstein – Wege zum Pazifismus

Albert Einstein ist als Vater der Relativitätstheorie bekannt, er war jedoch auch einer der bedeutendsten Pazifisten der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts. Mithilfe seines pragmatischen Pazifismus versuchte er, den Dilemmata und Problemen die Stirn zu bieten, die aus den politischen

Andreas Heuer

Carl Schmitt und die Krise des gegenwärtigen Liberalismus



LIT

Verhältnissen seiner Zeit herrührten: der Beginn des Großen Kriegs, die Schaffung und das Versagen des Völkerbunds, das Aufkommen totalitärer Regimes, der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, die Eskalation des Kalten Kriegs, die Einrichtung der Vereinten Nationen mit ihren institutionellen Schwächen.

Bd. 45, 2020, 270 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-91253-4

Michael Wolf

Tempo

Die Dynamik von Moderne, Zivilisation und Kapital
Bd. 43, 2020, 134 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14587-1

Gunnar Skirbekk

Epistemic Challenges in a Modern World

From “fake news” and “post truth” to underlying epistemic challenges in science-based risk-societies

The modern world is in crisis, a double crisis, as it were: at the factual level, with various challenges that tend to interact and reinforce each other; and at the epistemic level, where no single science or expertise alone can grasp the complexity of what is going on. In this publication, such basic epistemic challenges are addressed, critically and constructively; and in this perspective, four current cases are discussed and assessed, such as the United Nations Agenda 2030 for sustainable development. On this background, some proposals for epistemic and institutional improvements are considered.

vol. 42, 2019, 88 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91171-1

Francesca Ferré

Discours à la Nation catalane

Bd. 41, 2019, 174 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-91167-4

Andreas Heuer

Carl Schmitt und die Krise des gegenwärtigen Liberalismus

Bd. 40, 2019, 128 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14469-0

Nicole Grochowina; Herbert Lauenroth; Lothar Penners (Hg.)

Prophezie im Präkären

Reflexionen zum „Miteinander in Europa“

Bd. 39, 2019, 116 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14467-6

Hayrettin Ökcesiz

Denkträume

Rechts-, sozial- und lebensphilosophische Aphorismen

Bd. 37, 2019, 284 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14297-9

Klaudius Gansczyk (Hg.)

Engagiert euch: Weltinnenpolitik für das 21. Jahrhundert

Bd. 34, 2015, 142 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-643-13085-3

Daniel Stosiek

Natur und Befreiung

Politische Ökonomie der Mensch-Natur-Beziehung in der Schule und Schuld bei indigenen Völkern

Bd. 33, 2014, 120 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12644-3

Matthias Gronemeyer

Trampelpfade des Denkens

Eine Philosophie der Desorientierung

Bd. 32, 2014, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12626-9

Robert Schediwy

Rückblick auf die Moderne

Bd. 31, 2014, 168 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50587-3

Werner Thiede

Die digitalisierte Freiheit

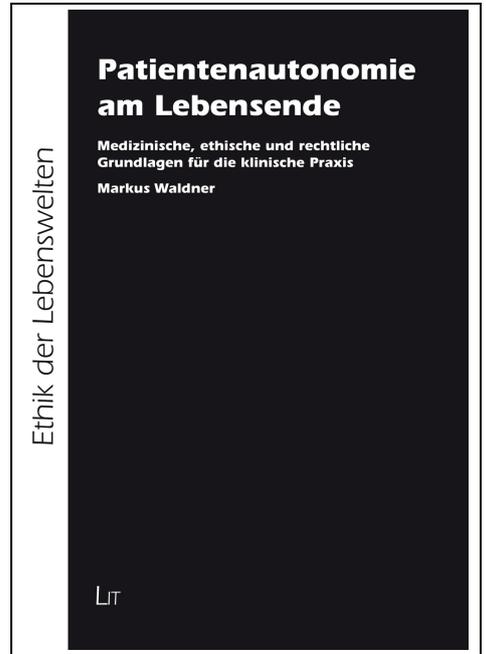
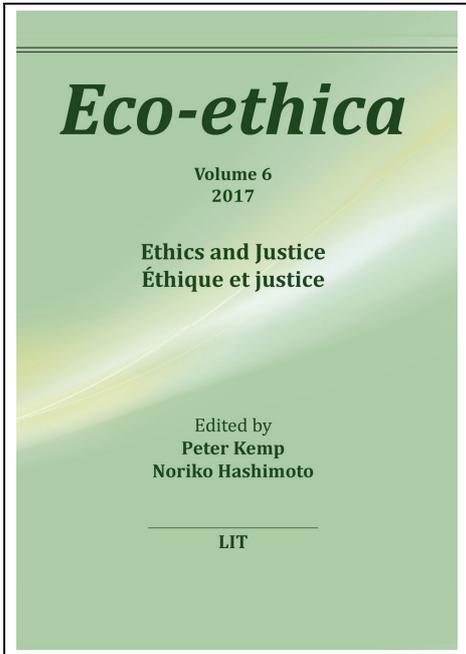
Morgenröte einer technokratischen Ersatzreligion

Bd. 29, 2. Aufl. 2014, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12401-2

Beachten Sie die Fachkataloge

Geschichte und Archäologie

<http://www.lit-verlag.de/kataloge>



PRAKTISCHE PHILOSOPHIE UND ETHIK

Ethik allgemein

Eco-Ethica
edited by Peter Kemp (†) and Noriko Hashimoto

Austria: Forschung und Wissenschaft – Interdisziplinär

Dietrich Schotte (Hg.)
Die Macht der Bilder der Macht
Zum Vermächtnis von Ernst H. Kantorowicz
Bd. 13, 2015, 146 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13099-0

Ana Honnacker; Matthias Ruf (Hg.)
Gott oder Natur
Perspektiven nach Spinoza
Bd. 12, 2015, 184 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12925-3

Peter Kemp; Noriko Hashimoto (Eds.)

Ethics and Justice. Éthique et justice

The main theme of volume 6 of *Eco-ethica* is "Ethics and Justice", focusing on the idea of "justice" in a metaphysical, social and personal sense. Justice is considered as a balance between opposite ambitions in interdependent persons and as equity in legislation, but not as blind justice. Today, it is valuable not only on the national but also on the cosmopolitan level. Before it became personal justice, it was metaphysical and social both in European and Chinese culture. However, in modern times, it is often reduced to a moral duty without meta-ethical responsibility. The last part considers the importance of the philosophy of Paul Ricoeur (1913-2005) for clarifying the idea of justice.
vol. 6, 2017, 284 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90938-1

Helmut Reinalter (Hg.)

Menschenwürde, Menschenrechte und Menschenpflichten heute

Zum 85. Geburtstag von Heinrich Neisser
Dieser Sammelband ist dem 85. Geburtstag des Politikers und Wissenschaftlers Heinrich Neisser gewidmet. Thematisch geht es darin um wichtige Aspekte und Probleme der aktuellen Schlüsselbegriffe „Menschenwürde, Menschenrechte und Menschenpflichten heute“ und um ihre engen Zusammenhänge. Darüber hinaus verdeutlichen die Beiträge die Aktualität und Bedeutung dieser Grundwerte für unsere Gegenwart und Zukunft. Sie stellen zweifelsohne die wichtigsten Werte einer humanen Gesellschaft dar und bilden wesentliche Grundlagen für ein friedliches Zusammenleben der Menschen. Alle drei Schlüsselbegriffe verstehen sich auch als eine Kunst des sozialen Umgangs in einer immer fragiler werdenden Welt.
Bd. 15, 2021, 248 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-51033-4

Ethik der Lebenswelten
hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Peter Kampits
(Universität Wien)

Peter Kemp; Noriko Hashimoto (Eds.)

Ethics and Environment. Éthique et environnement

The main theme of volume 5 of *Eco-ethica* is "Ethics and Environment", offering a serious take on the social-environmental crisis that our world suffers from today. In the first part the authors look at ethical responsibility in relation to the natural environment, whereas in the second part the authors examine ethical responsibility in the cultural and social environment. The third part is papers devoted to the philosophy of Paul Ricoeur (1913-2005), written by Ricoeur scholars who have published books on him in the last years. They all focus, in one way or another, on ethics and the natural, social or cultural environment in Ricoeur's thought.
vol. 5, 2016, 274 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90811-7

Philosophie aktuell Studien und Diskurse

hrsg. von Prof. Dr. Jürgen Manemann (Forschungsinstitut für Philosophie Hannover)

Markus Waldner
Patientenautonomie am Lebensende
Medizinische, ethische und rechtliche Grundlagen für die klinische Praxis
Autonomie und Selbstbestimmung eines Patienten am Lebensende sind im medizinischen sowie im medizinrechtlichen Diskurs der vergangenen Jahrzehnte zu einem Thema ausführlicher Betrachtung geworden. Welche daraus resultierenden Erkenntnisse für die klinische Praxis von wissenschaftlichem und praktischem Nutzen sind, versucht dieses Buch in detaillierter Form zu zeigen. Instrumente zur Wahrung der Patientenautonomie am Lebensende wie die Patientenverfügung, die Vorsorgevollmacht und weitere gesetzliche Bestimmungen werden vor dem Hintergrund einer dialogischen Ethik in anwendbarer Form behandelt.
Bd. 7, 2021, 422 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-51000-6

Peter Kemp; Noriko Hashimoto (Eds.)

Ethics and Politics. Éthique et politique

With a Third Part on Paul Ricoeur
vol. 4, 2015, 278 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90682-3

Julian Kiefer; Christian Loos (Hg.)
Geschichtsphilosophie und Eschatologie

Perspektiven nach Jacob Taubes
Als Francis Fukuyama 1989 das »Ende der Geschichte« verkündete, galt die Geschichtsphilosophie als so gut wie erledigt. Davon kann heute – im Lichte sozialer, ökonomischer und ökologischer Krisen weltweit – keine Rede mehr sein. Mit dem Scheitern optimistischer Fortschrittserzählungen hat die Geschichtsphilosophie ein Comeback erlebt, und mit ihr das Interesse an Autoren wie Jacob Taubes (1923 – 1987). Für ihn heißt Geschichtsphilosophie: vom Ende her denken, *apokalyptisch* denken. Der vorliegende Sammelband versammelt bezeichnend auf seinen Aufsatz „Logos und Telos“ aktuelle Beiträge zu seiner Geschichtsphilosophie und Eschatologie.
Bd. 17, Frühjahr 2023, ca. 280 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15100-1

Martina Schmidhuber
Ein gutes Leben für Menschen mit Demenz
Ethische Herausforderungen in Betreuung und Pflege
Ein gutes Leben von Menschen mit Demenz zu unterstützen ist in einer Gesellschaft, in der immer mehr Menschen von Demenz betroffen sind, ein wichtiges Ziel. Pflegenden Angehörige und professionell Pflegenden sind in diesem Zusammenhang mit einer Reihe von ethischen Herausforderungen konfrontiert. In diesem Buch wird Fragen nach dem richtigen Zeitpunkt der Diagnose, der Autonomie bei Demenz, dem Widerruf einer Patientenverfügung und der Lebensqualität nachgegangen. Ebenso wird in den Blick genommen, was es zu beachten gilt, wenn Menschen mit Demenz aus einem anderen Kulturkreis kommen, sowie nach menschenwürdigem Sterben mit Demenz gefragt.
Bd. 6, 2020, 144 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50986-4

Peter Kemp; Noriko Hashimoto (Eds.)

Nature and Culture in Our Time. Nature et culture de notre temps

With a Second Part on Paul Ricoeur. And an Unpublished Text by Ricoeur
vol. 3, 2014, 224 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90500-0

Katharina Eberlein-Braun; Dietrich Schotte (Hg.)
Gelingen und Misslingen religiöser Praxis

Auseinandersetzungen mit Rahel Jaeggi's „Kritik von Lebensformen“
Vor allem die philosophische Religionskritik fokussiert sich zu oft auf die Kritik an der Annahme der Existenz Gottes. Dabei gerät aus dem Blick, dass Religionen nicht allein in Überzeugungen bestehen, sondern komplexe soziale Praktiken darstellen, die das Leben ihrer Gläubigen strukturieren, orientieren, stabilisieren und/oder irritieren. Die hier versammelten Beiträge thematisieren diesen Aspekt von Religion in Auseinandersetzung mit dem von Rahel Jaeggi konzipierten Modell einer „Kritik von Lebensformen“. Dieser Band liefert damit einen Beitrag sowohl zur Religions-, als auch zur Sozialphilosophie.
Bd. 16, 2020, 188 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14433-1

Helmut Hofbauer; Lukas Kaelin; Hendrik Jan Ankersmit; Walter Feigl (Hg.)

Ist der Patient ein Mensch?
Bd. 5, 2015, 184 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50708-2

Viewpoints
Frontiers in Philanthropy & Social Entrepreneurship
edited by Maximilian Martin

Ethik interdisziplinär
hrsg. von Hermes A. Kick (Mannheim), André Munzinger (Kiel), Hartmut Rosenau (Kiel)

Maximilian Martin (Ed.)
The Great Convergence
Beyond Profit and Philanthropy

Globalization, demographics, changing consumer preferences, and public finances are driving the emergence of an "Impact Economy" for the first time in human history. Analogous to the New Economy, the Impact Economy will fundamentally transform business, civil society, and the public sector. A multi-trillion dollar social capital market; companies who seek authentic engagement instead of PR-focused corporate responsibility; and private risk capital funding public goods are around the corner. Many new ventures and projects are under way. Some will succeed. Many will fail without reaching scale. Beyond both profit and philanthropy, what does it mean to be a part of the Impact Economy? A practitioner analyzes how it will change the way we consume, invest and work.
Bd. 1, Spring 2023, ca. 208 S., ca. 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-80069-5

Eike Brock; Ana Honnacker (Hg.)

Das Böse erzählen
Perspektiven aus Philosophie, Film und Literatur

Philosophische Reflexion allein kann das Böse nicht (be-)greifen. Es sind oft Geschichten, die helfen, sich dem Phänomen anzunähern. Der Band hat sich das Ziel gesetzt, ein tieferes Verständnis des Bösen zu erreichen, indem neben philosophischen auch literarische und filmische Zugänge daraufhin befragt werden, was sie uns über das Böse zu erzählen haben, und sie mit philosophischen Theorien in ein produktives Gespräch gebracht werden. Dabei wird sich herausstellen, dass die Philosophie selbst durchaus narrativ und die Narration durchaus reflexiv sein kann.
Bd. 15, 2017, 288 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13799-9

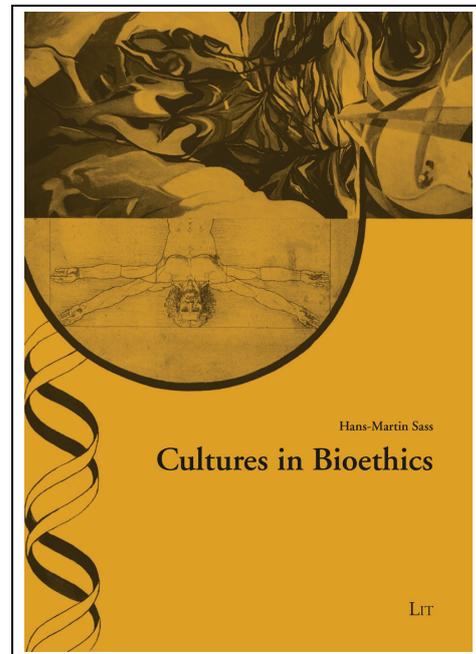
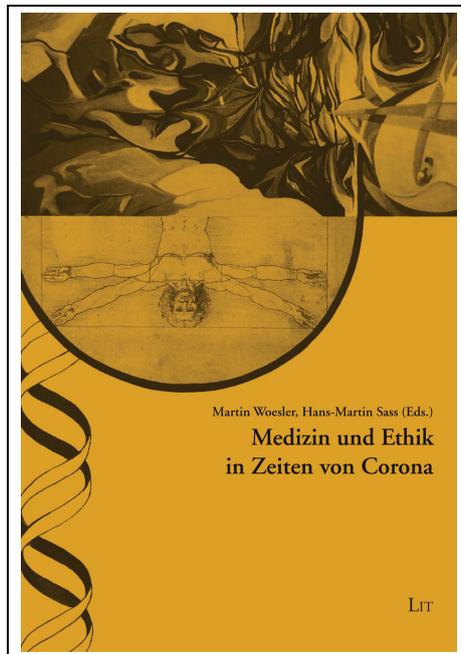
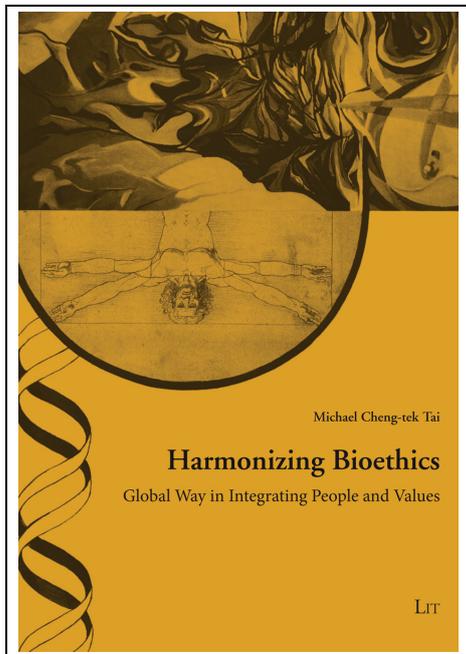
Albert Fleischmann
Reintiert sich Moral?
Der geldwerte Nutzen von Moral, gezeigt an den Zehn Geboten – Ein Gedankenexperiment
Kein Versuch, Moral vollständig, nicht metaphysisch zu begründen, fand breite, weltweite Akzeptanz. Das Einzige, was weltweit akzeptiert wird, ist die abstrakte Ressource Geld. Damit ergibt sich die Frage: Kann Geld die Basis für die Akzeptanz moralischer Regeln sein oder war es das schon immer so?
Basierend auf dem Buch „Die Evolution der Kooperation“ von Robert Axelrod werden die zehn Gebote exemplarisch daraufhin untersucht, ob sich deren Anerkennung monetär lohnt. Es geht um die Frage: Kann mit den zehn Geboten oder auch anderen gängigen Moralphilosophien Geld gespart werden? Reintiert sich Moral?
Bd. 24, 2022, 246 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15121-6

Björn Freter

Wirklichkeit und existentielle Praxis

Vorarbeiten zu einer Phänomenologie der Normativität entwickelt an narrativen Texten der altgriechischen, neutestamentlichen, mittelhochdeutschen und klassischen deutschen Literatur
Bd. 14, 2016, 548 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-13171-3

Christian J. Jäggi
Auf dem Weg zu einer inter-kontextuellen Ethik
Übergreifende Elemente aus religiösen und säkularen Ethiken
Ethische Vorstellungen beruhen auf religiösen Glaubensüberzeugungen, aber auch auf Konzepten wie Vernunft, Freiheit und Autonomie. Beide, also religiöse Ethiken und aufklärerisches Denken, stossen heute an ihre



Grenzen, Fundamentalismus, religiöse Gewalt, aber auch der Verlust allgemeingültiger Wertvorstellungen und fehlende Verbindlichkeit bedrohen Gesellschaft und Politik. Im ersten Teil dieses Bandes werden wichtige religiöse Zugänge zur Ethik beschrieben. Im zweiten Teil kommen zentrale ethische Aspekte des säkularen Denkens zur Sprache. Die so entstandenen Bausteine können Grundlagen für eine neue universelle Ethik sein.
Bd. 23, 2016, 310 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-80244-6

Annette Förster; Wulf Kellerwessel; Carmen Krämer (Hg.)
Mensch – Tier – Ethik im interdisziplinären Diskurs
Die Beziehungen zwischen Menschen und (nichtmenschlichen) Tieren sind außerordentlich wichtig und vielschichtig. Es gab und gibt Beziehungen zu beiderseitigem Vorteil, aber überwiegend waren und sind diese Relationen mit schwerwiegenden Nachteilen für die Tiere verbunden. Diese Beziehungen stehen im Mittelpunkt der Human-Animal Studies, rücken aber zu Recht zunehmend auch in den Fokus der Tierethik und der Politischen Theorie. Der interdisziplinäre Sammelband enthält Aufsätze, die sich kritisch mit verschiedenen Mensch-Tier-Verhältnissen befassen.
Bd. 22, 2016, 214 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13416-5

Ethik in der Welt

hrsg. von Prof. Dr. Andreas Graeser (Universität Bern)

Andrea Pfließ
Empathie und moralische Erziehung
Das Einfühlungsvermögen aus philosophischer und pädagogischer Perspektive
Bd. 6, 2010, 176 S., 18,90 €, br., ISBN 978-3-643-80002-2

Perspectives on Social Ethics
edited by Univ.-Prof. DDr. Clemens Sedmak and A.o. Univ.-Prof. Dr. Otto Neumaier (Salzburg)

Christiana Bagusat; William J. F. Keenan; Clemens Sedmak (Eds.)
Decent Work and Unemployment
vol. 3, 2011, 328 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-50258-2

Ethik aktuell

Valentin Zsifkovits
Sozialethische Wegmarkierungen
Bd. 7, 2015, 206 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50653-5

BIO- UND MEDIZINETHIK

Ethik in der Praxis/Practical Ethics
Studien/Studies

hrsg. von Ilhan Ilklic (Universität Istanbul), Arnd T. May (Erfurt), Amir Muzur (Universität Rijeka), Hans-Martin Sass (Universität Bochum/Georgetown University Washington), Martin Woessler (Universität Witten/Herdecke)

Michael Tschoetschel ^{SEU}
Kritik der biomedizinischen Prinzipienethik nach Tom L. Beauchamp und James F. Childress
Das von T. Beauchamp und J. Childress entwickelte, auf vier Prinzipien beruhende Modell der biomedizinischen Ethik ist der am meisten beachtete Ansatz zur Lösung biomedizinischer moralischer Konflikte. Die im Rahmen der Kritik vorgebrachten Argumente aus philosophischer Sicht werden in diesem Buch katalogisiert und vorgestellt. Die Argumente lassen sich zusammenfassen als Hinweis auf das inadäquate Verweilen auf der Abstraktionsebene moralischer Urteilsbildung, die sich auf die prima facie Plausibilität der Prinzipien verlässt. Dabei bleiben die Prinzipien theoretisch unterbestimmt und so einer ethischen Willkür ausgesetzt.
Bd. 50, 2022, 120 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15109-4

Michael Cheng-tek Tai
Harmonizing Bioethics
Global Way in Integrating People and Values
Harmonizing Bioethics is about relationships of peoples and cultures, our civilizations and living environments. Following the original concept of bioethics by Fritz Jahr, we search for harmonizing discourses in the process of industrialization and globalization. Confucius' 'compassion' and Jesus' 'love your neighbor' are the global backbones of our actual and future deliberations. 'Do not hurt, be compassionate, be respectful, be responsible'. Issues such as caring for the poor, euthanasia, organ transplantation and physician-lay collaboration and teamwork are discussed in transcultural evaluation. A special aspect of urban bioethics and culture discusses also the influence of artificial intelligence. Building upon these pluriperspective grounds will direct us and the world in future collaboration as a bridge in global ways in integrating peoples and values advancing to a new age for all.
vol. 49, 2020, 264 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91360-9

Martin Woessler; Hans-Martin Sass (Hg.)
Medizin und Ethik in Zeiten von Corona
Die Corona-Pandemie tötet Menschen, gefährdet Familien, Freunde, Gemeinschaften, Unternehmen, Gesellschaften, Wirtschaften und globale Netzwerke. Es ruff die Triage wieder auf den Plan. Arbeitslosigkeit, Abstandsregelungen und Home Schooling. Die Länder antworten verschieden, schränken oft Bürger- und Grundrechte ein. Familien und Freunde können sich nicht sehen, ihre Kranken nicht besuchen und die Sterbenden nicht begleiten. Diese Pestilenz ist eine kulturelle, wirtschaftliche und politische Krankheit. 16 führende Wissenschaftler in Medizin und Soziologie, Politik, Religion und Beratung bieten diverse, teils kontroverse Antworten, zusammengestellt von Martin Woessler (Changsha und Witten/Herdecke) und Hans-Martin Sass (Washington DC/Bochum).
Bd. 48, 2020, 208 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14768-4

Martin Woessler; Hans-Martin Sass (Eds.)
Medicine and Ethics in Times of Corona
The Corona pandemic kills people, endangers families, friends, communities, companies, institutions, societies, economies and global networks. It brings about triage, unemployment, social distancing, and home schooling. Countries respond differently, often set aside civil and basic human rights. Families and friends cannot get together, visiting the sick, nor attending funerals. This pestilence is clearly a cultural, economic and political disease. 40 leaders in medical and sociological research, in politics, religion, and consulting from 24 countries offer diverse, sometimes controversial answers, collected by Martin Woessler and Hans-Martin Sass.
vol. 47, 2020, 448 pp., 49,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91320-3

Hermes A. Kick
Border Situations – Crises – Postcritical Creativity
Karl Jaspers and Processdynamic Perspectives
For none of the central survival problems of mankind, which include the increase of the world population, limited resources, transcultural communication problems and information overload, convincing solution concepts exist so far. The areas of tension mentioned are taken up in this volume and placed in the context of overstrain and rebellion of the individual and society. They are the impetus for philosophical thinking and for the conceptualization of the process-dynamic approach as a survival strategy that leads to practical philosophy. Overcoming the borderline situation shows "what man actually is and can become" (Karl Jaspers). Using numerous examples from the fields of psychotherapy, artistic and political action, this book shows that historical and phenomenological analysis needs to be complemented by a process-dynamic approach.
vol. 46, 2020, 218 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91287-9

Sybilke C. Fritsch-Oppermann (Hg.) ^{SEU}
Technik für das Leben?
Interkulturelle Hermeneutik und Ethik der Wissenschaft
Bd. 45, 2022, ca. 240 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14556-7

Arnd T. May; Barbara Seehase; Anna Wachter ^{SEU}
Advance Care Planning (ACP) in der Eingliederungshilfe
Grundlagen und Praxis zur gesundheitlichen Versorgungsplanung (SGB V §132 g)
Bd. 44, Frühjahr 2023, ca. 120 S., ca. 39,00 €, br., ISBN 978-3-643-14292-4

Iva Rinčić; Amir Muzur
Fritz Jahr and the Emergence of European Bioethics
The book presents the results of a long research into the life and work of the German theologian and teacher Fritz Jahr (1895 – 1953) from Halle and der Saale, who was the first to use the term "bioethics", as early as 1926. It is a revised history of bioethics with an overview of all 22 of Jahr's known published papers. The analysis follows the diffusion after 1997 of

the discovery of Fritz Jahr worldwide and particularly the contribution of Croatian bioethicists to it.
vol. 43, 2019, 154 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91134-6

Iva Rinčić; Amir Muzur
Van Rensselaer Potter and His Place in the History of Bioethics
Van Rensselaer Potter (1911 – 2001), the biochemist-oncologist of University of Wisconsin-Madison, was long been related to the invention of the term "bioethics". Even today, knowing that the German theologian Fritz Jahr (1895 – 1953) is to be credited for this invention, Potter's ideas do not lose on their importance, primarily for his opposition to a bioethics narrowed down onto biomedical issues. The book represents the first monograph on Potter's life and work worldwide, telling a fascinating story about a concerned top scientist and humanist.
vol. 42, 2019, 126 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91133-9

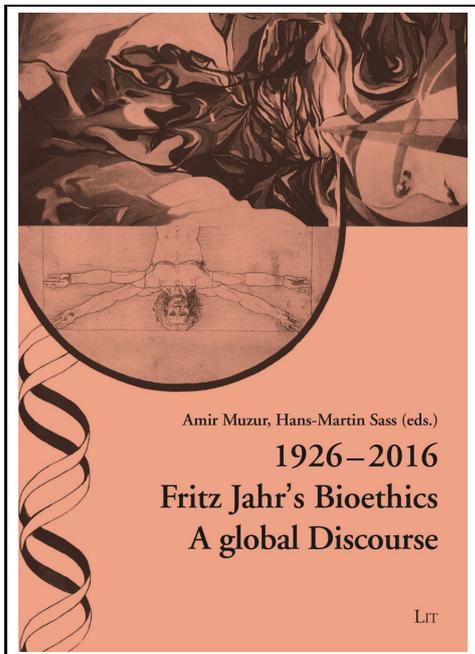
Tatjana Grützmann
Interkulturelle Kompetenz in der klinisch-ethischen Praxis
Kultursensible Ansätze zum Umgang mit interkulturellen Situationen in der Klinischen Ethikberatung
Aufgrund von Migrationsprozessen, individuellen Lebenskonzepten und multikulturellen Behandlungsteams erleben Mitarbeiter im Gesundheitswesen eine zunehmende kulturelle Diversität und damit verbunden interkulturelle Konfliktsituationen. Anhand von Fallbeispielen werden Lösungswege aufgezeigt und praxisorientierte Techniken zum professionellen Umgang mit derartigen Situationen im klinisch-ethischen Kontext vermittelt. Ansätze für eine kultursensible Ethikberatung, strukturelle Maßnahmen sowie Interkulturelle Kompetenz für Klinikmitarbeiter werden thematisiert und Experten im Rahmen von Interviews hierzu befragt.
Bd. 41, 2016, 244 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13489-9

Hans-Martin Sass
Cultures in Bioethics
Biotores and Bioethics are highly complex and adaptable systems of Bios. Individual bios is terminal, but the stream of Bios goes on. Basic properties of Bios such as communication and cooperation, competence and competition, contemplation and calculation, compassion and cultivation come in different shades of light and dark in individuals and species, in history and ecology. Hans-Martin Sass discusses the territories of Bios and Bioethics, based on his involvement in decades of consulting in academia, business and politics. Special attention is given to the vision and role of Bioethics in research and training, in religious and cultural traditions, and in the survival, happiness, and health of corporate, social and political bodies.
vol. 40, 2016, 260 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90755-4

Simone Horstmann
Ethik der Normalität
Zur Evolution moralischer Semantik in der Moderne
Kann es das *Normale* in der Ethik geben, muss *Normalität* auch dort Berücksichtigung finden, wo mithin einzig Normen regulativen Charakter beanspruchen? Die Arbeit fragt danach, inwieweit Normalität als moral-fähige Semantik der Moderne zu verstehen ist. Dabei wird deutlich: Normalität ist der Ethik nicht fremd, sie findet sich vielfach in ethischen Anwendungsdiskursen und kann insbesondere für die Theologische Ethik als moderne Verfeinerung der Natur(rechts)-Semantik aufgefasst werden, die von natural-gegebenen Zweckstrukturen absteht und Moral als Konstruktionsleistung entwirft.
Bd. 39, 2016, 268 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13146-1

Ethik in der Praxis/Practical Ethics
Kontroversen/Controversies
hrsg. von Ilhan Ilklic (Universität Istanbul), Arnd T. May (Erfurt), Amir Muzur (Universität Rijeka), Hans-Martin Sass(Ruhr-Universität Bochum, Georgetown University Washington DC), Martin Woessler (Universität Witten/Herdecke)

Sára Bereczki
Das Spiel (mit) der Gesellschaft und ethische Dilemmata
In Politik, Wirtschaft, Recht und Informationstechnologie Das Sprachspiel der Spieltheorie bildet das Werkzeug für die praktische Anwendung sowie Übertragung des Spielbegriffes auf die Wirklichkeit sozialer Interaktionen. Aus dieser Übertragung resultiert sowohl das Spiel, das die Gesellschaft selbst spielt, als auch das, das mit der Gesellschaft gespielt werden kann, und dessen Nebenwirkungen sich in ethischen Dilemmata äußern, die handelnde Akteure zwangsläufig in selbstschä-



digende und unausweichliche Situationen führen. Das vorliegende Werk beschäftigt sich mit diesen rationalen Widerspruchssituationen in Politik, Wirtschaft, Recht und der Informationstechnologie und versucht, mögliche Auswege aus diesen zu eröffnen.
Bd. 35, 2020, 150 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-51005-1

Timo Sauer; Valentin Schnurrer; Gisela Bockenheimer-Lucius (Hg.)

Angewandte Ethik im Gesundheitswesen

Aktuelle Entwicklungen in Theorie und Praxis
Der vorliegende Band bündelt die Ergebnisse zweier Fachtagungen. Der Fokus der Veranstaltungen lag zum einen auf dem wenig reflektierten Problem der Schnittstelle zwischen klinischen und nichtklinischen Einrichtungen und zum anderen anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Klinischen Ethik-Komitees am Universitätsklinikum der Goethe-Universität und des Frankfurter Netzwerk Ethik in der Altenpflege auf einer kritischen Bilanz zum Implementierungsgrad der Ethikberatung im Gesundheitswesen.
Bd. 34, 2018, 228 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14037-1

Amir Muzur; Hans-Martin Sass (Eds.)

1926-2016 Fritz Jahr's Bioethics

A global Discourse

The ethics of valuing bios in all its forms and shapes has been an essential part of great and successful cultures from the millennia-old Vedic tradition of 'tattvamasi' - this is also you; this plant, this animal, this microbe, this ecosystem - to the simple hands-on call of Jesus 'love your neighbor'. But as a term bioethics has only been coined 90 years ago by Fritz Jahr, an educator and pastor in Halle in his Bioethical Imperative 'Respect every Living Being as an end in itself and treat it, if possible, as such'.
vol. 33, 2017, 240 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90829-2

Rudolf Kautzky

Euthanasie und Gottesfrage

Medizinische Texte und theologische Provokationen. Herausgegeben und eingeleitet von Siegfried Scharrer
Bd. 32, 2. Aufl. 2014, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12679-5

Rainer Wettreck

„Am Bett ist alles anders“ – Perspektiven professioneller Pflegeethik

Bd. 6, 6. Aufl. 2020, 304 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14601-4

Ethik in der Praxis/Practical Ethics
Materialien/Documentation

hrsg. von Prof. Dr. Hans-Martin Sass (Universität Bochum/Georgetown University Washington)
Schriftleitung: Dr. Arnd T. May

Andreas Pernice ^{NEU}

Ethik in der sprechenden Medizin – Normative und kritische Analyse des Autonomieprinzips in der Psychotherapie

Grenzen der Prinzipienethik und Erweiterung durch narrative Ethik und Existenzphilosophie
Die sprechende Medizin stellt seit Jahrzehnten einen zunehmend relevanten Anteil der medizinischen Versorgung dar, ist bisher aber nur wenig in den medizinischen Diskursen reflektiert worden. Insbesondere die dort weitgehend etablierte Prinzipienethik und das darin besonders akzentuierte Autonomieprinzip treffen in der sprechenden Medizin und darin insbesondere in der Psychotherapie auf gravierende Schwierigkeiten. Diese Arbeit untersucht diese Schwierigkeiten mit philosophischen Mitteln und schlägt interdisziplinäre Erweiterungen vor, mit deren Hilfe der Wert des Autonomieprinzips dennoch erhalten bleibt.
Bd. 19, 2022, 156 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15111-7

Evangelische Stiftung Alsterdorf u.a. (Hg.) ^{NEU}

Chronik: Von der Sonderwelt in den Sozialraum

Der Konversionsprozess einer Komplexeinrichtung in Hamburg im Zeitraum der letzten 40 Jahre im Bereich der Eingliederungshilfe
Bd. 18, Frühjahr 2023, ca. 168 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14995-4

Barbara Seehase; Arnd T. May

Ich bestimme selbst! Das ist mir wichtig.

Wünsche für die letzte Lebensphase mit Patienten-Verfügung in leichter Sprache
Dieses Instrument in Leichter Sprache mit Bildmaterial eignet sich für die gesundheitliche Versorgungsplanung (GVP/ACP) für die letzte Lebenspha-

Hermes Andreas Kick

Psychiatrische Pharmakotherapie in der Schule von Paris

Objektivierung und die Entdeckung des Subjekts im 19. Jahrhundert: Cannabis, Modellpsychose und Narcoanalyse im Spannungsfeld von Materialismus und Spiritualismus



Naturwissenschaft
Philosophie
Geschichte
Bd. 28

LIT

se gemäß §132g SGB V speziell in Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Menschen mit Behinderung werden bei ihrer individuellen Entscheidungsfindung zu ihrer pflegerisch-medizinischen Versorgung barrierefrei unterstützt. Grundlegend sind Aussagen der Klienten zu ihren Wünschen im Leben.
In schwerer Krankheit garantiert die Berücksichtigung dieser Wünsche Lebensqualität. Eine Patientenverfügung in Leichter Sprache ist enthalten.
Bd. 17, 2019, 40 S., 9,90 €, br., ISBN 978-3-643-14291-7

Hou Cai

The Gudian Bamboo Slips Lao Zi

English and Chinese Edition. Edited by Irene M Miller and Hans-Martin Sass

The 85 Lao Zi bamboo slips from around 300 B. C. E. are the earliest texts of what later became known as the 'Tao Te King'. They contain also the until now unknown Taoist narrative of Creation 'Great One gave Birth to Water'. These texts are very original and not yet intermingled with Confucian philosophy, governance, or ethics.
These, in 1993 discovered Bamboo Slips were translated by Professor Hou Cai initially into German. This English translation presents the Tao Bamboo Slips in modern simplified Chinese characters, with commentaries and a comparison of the modern Chinese version to the old characters. This bilingual Chinese-English publication is a contribution to the crosscultural visions and values of the New Silk Road of the 21st century.
vol. 16, 2017, 142 pp., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-90898-8

Kultur- und Naturwissenschaften im Dialog
Natural Sciences and Humanities in Dialogue

hrsg. von Prof. Dr. Rüdiger Heinze (TU Braunschweig) & Dr. Kerstin Müller (Universität Freiburg)

Anna-Sophie Jürgens; Markus Wierschem (Eds.)

Patterns of Dis|Order

Beiträge zur Kulturgeschichte der Un|Ordnung
Patterns of Dis|Order erforscht die Facetten und Produktivität des Wissens um Un|Ordnung. Die Beiträge dieses Bandes thematisieren Un|Ordnung nicht nur als einen wissenschaftlichen und künstlerischen (Schöpfungs-) Prozess, sondern auch als sein Gegenteil. Sie diskutieren den Menschen als Störfaktor für eine ideale Ordnung und ihre Bedingung sowie die Frage, wie Ordnungssysteme und Wissensordnungen konstituiert, stabilisiert und irritiert werden. Das Rauschen – den Strich – in der Un|Ordnung zu beobachten und die Grenze zwischen beiden (mit zu) denken, ist hierbei ein besonderes Ziel der Autoren dieses Buches, das erste Ansätze für eine interdisziplinäre Kulturgeschichte der Un|Ordnung vorschlägt.
vol. 3, 2017, 398 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90786-8

Naturwissenschaft – Philosophie – Geschichte

Philosophische Studien im Grenzbereich zwischen Naturwissenschaft, Medizin und Wissenschaftsgeschichte
hrsg. von Prof. Dr. med. Dr. phil. Peter Hucklenbroich

Hermes Andreas Kick

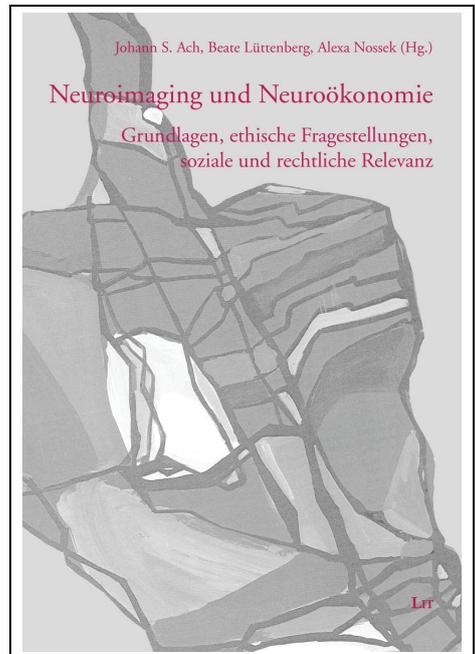
Psychiatrische Pharmakotherapie in der Schule von Paris

Objektivierung und die Entdeckung des Subjekts im 19. Jahrhundert: Cannabis, Modellpsychose und Narcoanalyse im Spannungsfeld von Materialismus und Spiritualismus
Die Geschichte der psychiatrischen Pharmakotherapie des 19. Jahrhunderts führt ins Zentrum jener Auseinandersetzungen, die uns auch im Blick auf aktuelle psychiatrische Forschungsfragenstellung nicht los lassen. Historische Forschung gibt sachliche und ethische Orientierung. Im Rahmen klinisch-psychiatrischen Erkennens und Handelns sind die epistemologischen Spannungsfelder der Objektivierung und der Respektierung des Subjekts und die ontologischen Dualitäten von materialistischen und idealistischen Prämissen bis heute von hoher Brisanz. Kenntnis der Konfliktfelder, die im 19. Jahrhundert die Kliniker bewegten, befähigen dazu, notwendige Zwischensynthesen für ethisch vertretbare klinische Forschungsansätze rascher zu finden und erfolgreicher zu verteidigen.
Bd. 28, 2019, 96 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14445-4

Katrin Neuhold

Unanzweifelbare Gewissheiten und offenkundige Absurditäten?

Über Sinnfeldontologie, Naturalismus und Kantianismus als metaphysische Modelle
Die Grundeinsichten der von Markus Gabriel entwickelten Sinnfeldontologie sollen sich in kritischer Auseinandersetzung mit den Prämissen



Johann S. Ach, Beate Lüttenberg, Alexa Nossek (Hg.)

Neuroimaging und Neuroökonomie
Grundlagen, ethische Fragestellungen, soziale und rechtliche Relevanz

naturalistischer und kantianischer Philosophie ergeben haben. Gabriels Argumentationen und Polemiken beruhen jedoch ihrerseits auf Annahmen, die die Kritisierten als falsch verwerfen dürften. An die Stelle des Austauschs von Gründen und Gegengründen tritt so schnell totales wechselseitiges Unverständnis und die Verhöhnung des Gegners.
Was genau sind die ontologisch-metaphysischen und logisch-epistemologischen Voraussetzungen, die die Kommunikation zwischen den verschiedenen Philosophen hier scheitern lassen?
Bd. 27, 2018, 356 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14010-4

Münsteraner Bioethik-Studien

hrsg. von Prof. Dr. Michael Quante in Verbindung mit Prof. Dr. Antonio Autiero, Prof. Dr. Kurt Bayertz, Prof. Dr. Bernd Holzngel, Prof. Dr. Dr. Peter Hucklenbroich, Prof. Dr. Bettina Schöne-Seifert, Prof. Dr. Ludwig Siep und Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer

Johann S. Ach; Beate Lüttenberg; Alexa Nossek (Hg.)

Neuroimaging und Neuroökonomie

Grundlagen, ethische Fragestellungen, soziale und rechtliche Relevanz

Moderne Verfahren zur bildlichen Darstellung von Hirnfunktionen mittels funktioneller Magnetresonanztomographie (fMRT) haben seit ihrer Einführung eine nachgerade explosionsartige Entwicklung genommen. Die neuen Techniken suggerieren die Möglichkeit eines bislang nicht gekannten Einblicks in menschliches Denken und Entscheiden. Die Neuroökonomie nutzt bildgebende Verfahren, mit denen die in Bewertungs- und Entscheidungssituationen im menschlichen Gehirn stattfindenden Prozesse immer genauer beobachtet und beschrieben werden können. Die Verfahren werden dabei mit dem Ziel eingesetzt, genauere Informationen über das Kauf- und Investitionsverhalten potentieller Kunden, die die Gründe für Markenbindung oder auch Hinweise für erfolgreiche Werbestrategien zu gewinnen.
Bd. 14, 2016, 198 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13115-7

Johann S. Ach; Ruth Denkhäus; Beate Lüttenberg (Hg.)

Forschung an humanen embryonalen Stammzellen
Aktuelle ethische Fragestellungen

Die Forschung mit embryonalen Stammzellen gehört in Deutschland seit Jahren zu den in der Öffentlichkeit besonders kontrovers diskutierten Fragen. Aus ethischer, rechtlicher und sozialwissenschaftlicher Perspektive wirft die Verwendung von humanen embryonalen Stammzellen und induzierten pluripotenten Stammzellen in der Grundlagenforschung, der sich abzeichnenden klinischen Anwendung oder auch der ebenfalls näher rückenden Nutzung von Stammzellen als Testsystemen eine Reihe von Fragen auf, die, neben eher allgemeinen Fragen der Ethik der Stammzellforschung, den Fokus der Beiträge des vorliegenden Sammelbandes bilden.
Bd. 13, 2016, 194 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13114-0

Ethik im Gesundheitswesen/HealthCareEthics

hrsg. von Prof. Dr. Georg Marckmann (Universität Tübingen), Prof. Dr. Daniel Strech (Medizinische Hochschule Hannover) und Prof. Dr. Jürgen Wasem (Universität Duisburg-Essen)

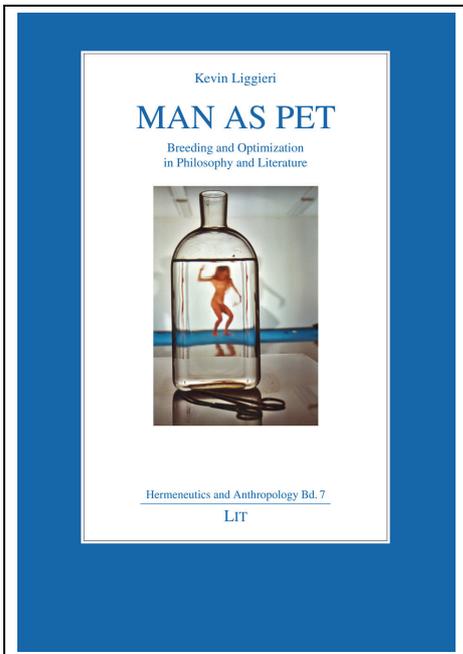
Daniel Strech

Evidenz und Ethik

Kritische Analysen zur Evidenz-basierten Medizin und empirischen Ethik
Bd. 2, 2008, 168 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1083-2

Hermeneutics and Anthropology / Hermeneutik und Anthropologie

hrsg. von Prof. Dr. Andrea Marlen Esser (Universität Jena), Prof. Dr. Armin Grunwald (Karlsruhe Institute of Technology – KIT) und Prof. Dr. Dr. Mathias Gutmann (Karlsruhe Institute of Technology – KIT)



Kevin Liggieri
Man as Pet
 Breeding and Optimization in Philosophy and Literature
 Liggieri's book is distinguished by its intellectual ambition and stylistic lucidity. Despite its brief length, the book offers a clever and representation selection of texts in theory and (literary) practice, and provides an interesting, important contribution to the brand-new discussion on the complex of problems concerning technology, evolution, and the posthuman.
 vol. 7, 2020, 154 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91273-2

Michael Decker; Mathias Gutmann; Julia Knifka (Eds.)
Evolutionary Robotics, Organic Computing and Adaptive Ambience
 Epistemological and ethical implications of technomorphic descriptions of technologies
 vol. 6, 2015, 224 pp., 59,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90151-4

Knud Böhle; Jochen Berendes; Mathias Gutmann; Caroline Robertson-von Trotha; Constanze Scherz (Hg.)
Computertechnik und Sterblichkeit
 Bd. 5, 2014, 272 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11071-8

Anthropia

Aachener Beiträge zur Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
 hrsg. von Prof. Dr. Dominik Groß,

Dominik Groß; Michael Rosentreter (Hg.)
Der Patient und sein Behandler
 Die Perspektive der Medical Humanities
 Bd. 5, 2011, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11040-4

Medizin und Nationalsozialismus

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dominik Groß (RWTH Aachen), Dr. Mathias Schmidt (RWTH Aachen), Prof. Dr. Heiner Fangerau (Universität Düsseldorf)

Enno Schwanke
Das Leben des „doppelten Genossen“ Erwin Reichenbach (1897 – 1973)

Professionspolitische Kontinuitäten in der universitären Zahnmedizin vom Nationalsozialismus zur DDR
 Erwin Reichenbach wurde sowohl im Nationalsozialismus als auch in der DDR als einer der führenden und wichtigsten Zahnmediziner seiner Zeit gewertet. Diese Bewertung ist bis heute tradiert, sodass er Namenspatron für einen Preis und ein Weiterbildungsinstitut in Sachsen-Anhalt ist. Die Arbeit widmet sich der Frage, welche Vorteile und Ermöglichungsräume für einen universitären Zahnmediziner im Nationalsozialismus bestanden und inwiefern die Mitwirkung im nationalsozialistischen Wissenschaftsbetrieb einen entscheidenden Einfluss auf die universitäre Karriere über die Transitionsphase 1945 hinaus hatte.
 Bd. 7, 2018, 94 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14218-4

Dominik Groß; Jens Westemeier; Mathias Schmidt; Thorsten Halling; Mathias Krischel (Hg.)
Zahnärzte und Zahnheilkunde im „Dritten Reich“
 Eine Bestandsaufnahme
 Der vorliegende Band entstand im Rahmen des Forschungsprojekts „Geschichte der Zahnärzteschaft im Nationalsozialismus“ – des ersten mit externen Fördergeldern ausgestatteten Vorhabens zu diesem Themenfeld. Im Fokus des Bandes stehen insgesamt 15 Beiträge, die einerseits quellkundliche und hermeneutische Fragen adressieren und andererseits neue Forschungsergebnisse zu einzelnen Unterthemen präsentieren. Die Beiträge behandeln die Situation der Zahnärzte und Dentisten im 1933, zur Rolle der Zahnärzte in der SS, zu Fehlentwicklungen der Zahnheilkunde im NS-System, zu Zahnärzten, die dem NS-System zum Opfer fielen sowie zur Frage der Kontinuitäten bzw. Brüche zahnärztlicher Karrieren im Nachkriegsdeutschland.
 Bd. 6, 2018, 326 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-13914-6

Mathias Schmidt; Dominik Groß; Jens Westemeier (Hg.)

Die Ärzte der Nazi-Führer
 Karrieren und Netzwerke
 Biografische Studien führender Nationalsozialisten haben in den letzten Jahren Konjunktur. Kaum betrachtet wurden bisher jedoch die Ärzte der



Dominik Groß, Jens Westemeier, Mathias Schmidt, Thorsten Halling, Mathias Krischel (Hrsg.)

Zahnärzte und Zahnheilkunde im „Dritten Reich“

Eine Bestandsaufnahme

Medizin und Nationalsozialismus 6 LIT

Nazi-Führer, obwohl viele dieser Mediziner selbst Führungspositionen inne hatten und persönlich und aktiv an den NS-Verbrechen beteiligt waren. Sie fungierten nicht nur als Behandler, sondern vielfach auch als Berater und Vertraute ihrer Patienten und konnten dadurch gezielt Einfluss auf politische Entscheidungen sowie auf die eigene Karrierebildung nehmen. Der vorliegende Sammelband beleuchtet ausgewählte Biografien dieser Mediziner vor und nach 1945 unter Berücksichtigung der Beziehung zwischen Arzt und Patient. Er zeichnet Karrierewege und Netzwerke nach und zeigt bestehende Handlungsspielräume auf.
 Bd. 5, 2018, 342 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-13689-3

Matthias Krischel; Mathias Schmidt; Dominik Groß (Hg.)
Medizinische Fachgesellschaften im Nationalsozialismus

Bestandsaufnahme und Perspektiven
 In den letzten Jahren hat sich die medizinhistorische Forschung verstärkt mit der Aufarbeitung der Geschichte verschiedener medizinischer Fachgesellschaften in der Zeit des Nationalsozialismus beschäftigt. Dabei stehen der Umgang mit jüdischen Kollegen und Mitgliedern, die Gleichschaltung oder Selbstgleichschaltung, die inhaltliche Ausrichtung des jeweiligen Faches sowie die Karrierekontinuitäten führender Mitglieder nach dem Ende des „Dritten Reiches“ ebenso im Fokus wie der Umgang mit der eigenen Geschichte und die Aufarbeitung nach 1945. Der vorliegende Sammelband möchte einen weitgespannten und fundierten Überblick über laufende Projekte und aktuelle Ergebnisse geben und diese in vergleichender Perspektive für zukünftige Forschungen erschließen.
 Bd. 4, 2016, 336 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13269-7

Münchner Beiträge zur Geschichte und Ethik der Medizin

hrsg. von Prof. Dr. Juliane C. Wilmanns (†) (TU München)

Hartmut Wolff (Hg.)
Medizin braucht Geschichte und Ethik: Juliane C. Wilmanns zum Gedenken

Akademische Trauerfeier der Fakultät für Medizin der Technischen Universität München am 17. April 2008 mit vier ausgewählten Schlüsseltexten und Verzeichnissen der Schriften und der betreuten Dissertationen
 Bd. 3, 2011, 144 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10883-8

Affekt – Emotion – Ethik

Veröffentlichungen des Instituts für medizinische Ethik, Grundlagen und Methoden der Psychotherapie und Gesundheitskultur Mannheim
 hrsg. von Prof. Dr. med. Hermes Andreas Kick (Universität Heidelberg)

Hermes Andreas Kick (Hg.)
Leiblichkeit und Seele im Spannungsfeld von Weltbezug und Transzendenz

Nachwort des Herausgebers – Richard Wagners Parsifal: Erlösung und Versöhnung im Verständnis verwundeter Leiblichkeit
 Die Frage nach dem Status des Leibes, der Leiblichkeit in der Welt ist eine Grundfrage, auf die jede Philosophie stößt, hängen doch damit weitere große Fragen zusammen, nämlich die nach dem Verhältnis von Leiblichkeit und Seele und die nach dem Weltbezug der Leiblichkeit in der Zeit. Damit aber sind Grenzfragen berührt, wie sie im Bewusstsein der Endlichkeit aufscheinen. Sie verlangen nach Lösungen im Bereich konkreter Utopie oder der Transzendenz. Diesen Spannungsfeldern möchte sich der vorliegende Band widmen.
 Bd. 19, 2021, 326 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14874-2

Hermes Andreas Kick; Manfred Oeming (Hg.)
Grenzen und Entgrenzung
 Ethische Orientierung in einer destabilisierten Welt
 Ethik ist die Wissenschaft, die zeigen soll, wo Grenzen sind, wie sie zu begründen sind und wo solche zu setzen sind. Sie stellt Orientierungswissen zur Verfügung für das Erkennen, Respektieren und Umsetzen von Werten, die dem Leben dienen. Wer die Grenze nicht wahrnimmt und respektiert, wird die notwendige Erfahrung im Umgang mit ihr und das Bewusstsein der mit ihr gegebenen Aufgabenstellung hin zum Neuen verfehlen. Weder Verleugnung noch gar gewalttätiges Übertreten von Grenzen führt



Hermes Andreas Kick (Hg.)
Leiblichkeit und Seele

im Spannungsfeld von Weltbezug und Transzendenz

Nachwort des Herausgebers – Richard Wagners Parsifal: Erlösung und Versöhnung im Verständnis verwundeter Leiblichkeit

Affekt
 Emotion
 Ethik
 Bd. 19
 LIT

zusammen: Nicht Entgrenzung, sondern Klärung und Überbrückung von Grenzen im Dialog, so lautet die humane Herausforderung, das gemeinsame Motto, der interdisziplinären Autorengruppe aus Theologie, Medizin, Jus, Philosophie, Kunst und Medienwissenschaften.
 Bd. 18, 2019, 158 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14488-1

Hermes A. Kick
Identitätssuche in einer sich wandelnden Welt – Wozu Identität?

Identität ist kein Geschäftsmodell zur Lösung allfälliger demografischer, wirtschaftlicher oder politischer Probleme. Jedoch gilt: Eine Kultur, die ihre Identität verloren hat, hat nicht die Kraft, Menschen aus anderen Kulturen dauerhaft und überzeugend aufzunehmen. Was derzeit in Europa und auch darüber hinaus in weiten Teilen unserer Erde aussieht wie eine Krise der Institutionen, ist in Wirklichkeit eine Krise der Identitäten und der Gesellschaften als Solidar- und Wertgemeinschaften. Ohne klare individuelle Identitäten wird sich keine stabile kollektive Identität entwickeln. Ohne kollektive Identität werden keine adäquaten Institutionen zu konstituieren sein, da kein stabiler Bezug zu den Institutionen gegeben ist. Persönlichkeiten mit klaren Identitäten sollen die Institutionen mitgestalten. Dafür bedarf es einer operativen Distanz zu den Institutionen, die keineswegs etwas zu tun hat mit Gleichgültigkeit, sondern sehr viel mit verantwortetem und reflektiertem wissenschaftlichem Engagement.
 Bd. 17, 2018, 188 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14135-4

Violeta Dinescu; Hermes Andreas Kick (Hg.)
Katastrophen – Überlebensstrategien
 Ethik – Werte – Ziele für eine Gesellschaft in der Krise. In memoriam Aurel Stroe
 Bd. 16, 2016, 218 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13591-9

Hermes Andreas Kick; Wolfram Schmitt (Hg.)
Leib und Leiblichkeit als Krisenfeld in Psychopathologie, Philosophie, Theologie und Kunst
 Ansätze zu einer interdisziplinären Anthropologie von Entsprechen und Verantworten
 Bd. 15, 2015, 320 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13227-7

Birgit Harreß
Mensch und Welt in Dostoevskijs Werk
 Ein Beitrag zur poetischen Anthropologie
 Bd. 14, 2014, 432 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12197-4

Hermes Andreas Kick; Theo Sundermeier (Hg.)
Gewalt und Macht in Psychotherapie, Gesellschaft und Kunst
 Bd. 13, 2014, 208 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12549-1

Medical Ethics in Health Care Chaplaincy/Medizinethik in der Klinikseelsorge
 hrsg. von Prof. Dr. Hille Haker (Universität Frankfurt a. M.) und Dr. Katrin Bentele (Berlin)

Hille Haker; Gwendolin Wanderer; Katrin Bentele (Hg.)
Religiöser Pluralismus in der Klinikseelsorge
 Theoretische Grundlagen, interreligiöse Perspektiven, Praxisreflexionen
 Bd. 4, 2014, 440 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11961-2

Monika Bobbert (Hg.)
Zwischen Parteilichkeit und Gerechtigkeit
 Schnittstellen von Klinikseelsorge und Medizinethik
 Bd. 3, 2015, 380 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11263-7

Hille Haker; Katrin Bentele; Walter Moczynski; Gwendolin Wanderer (Hg.)
Perspektiven der Medizinethik in der Klinikseelsorge
 Bd. 2, 2. Aufl. 2014, 400 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1580-6

**Bonner Schriften
zu Medizin, Recht und Gesundheitsethik**

Herausgegeben von
Prof. Dr. Hartmut Kreß
Prof. Dr. Lukas Radbruch
Prof. Dr. Torsten Verrel

Lea Stefanie Orbach

**§ 217 StGB und Palliativmedizin –
Eine Gefahr für Ärztinnen und
Ärzte?**

Eine Betrachtung in Theorie und Praxis

LIT

Band 3

**Bonner Schriften zu Medizin, Recht und
Gesundheitsethik**

hrsg. von Prof. Dr. Hartmut Kreß,
Prof. Dr. Lukas Radbruch und Prof. Dr. Torsten Verrel

Lea Stefanie Orbach

**§217 StGB und Palliativmedizin – Eine Gefahr für
Ärztinnen und Ärzte?**

Eine Betrachtung in Theorie und Praxis

Im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Lebensschutz wird seit Jahrzehnten über Sterbehilfe diskutiert. Die Einführung von § 217 StGB, der Sterbehilfeorganisationen sowie Suizidbeihilfe in organisierter Form verbietet, und ein umstrittenes Urteil des BVerwG aus dem Jahr 2017, sorgen zudem für Klärungsbedarf. Mit Spannung wird daher die Entscheidung des BVerfG erwartet, welches in Kürze über mehrere Verfassungsbeschwerden zu § 217 StGB befinden wird. Die Arbeit geht mit einer eigenen Studie der Frage nach, welche Probleme bei der Anwendung der Norm tatsächlich bestehen. Die Ergebnisse der Onlinebefragung von Justizpraktikerinnen und -praktikern geben dabei Aufschluss über das Strafverfolgungsrisiko für medizinisches Fachpersonal.

Bd. 3, 2020, 368 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14555-0

Sonny Mark Bornhauser

Die Strafbarkeit von Listenplatzmanipulationen

Eine auf Tötungs- und Körperverletzungsdelikte bezogene Analyse von Täterschafts- und Verhaltensformen sowie Kausalitäts- und Zurechnungsfragen am Beispiel des „Göttinger Transplantationskandals“

Im Sommer 2012 wurde bekannt, dass es im Lebertransplantationsprogramm des Universitätsklinikums Göttingen zu systematischen Verstößen gegen Richtlinien der Organvermittlung gekommen ist. Gegen den verantwortlichen Transplantationsmediziner wurde im August 2013 Anklage wegen versuchten Totschlags und Körperverletzung mit Todesfolge erhoben. Das LG Göttingen, das mit diesem Verfahren nach eigener Einschätzung „juristisches Neuland“ betreten musste, sprach den Angeklagten im Mai 2015 von allen Anklagepunkten frei. In Kürze wird der BGH über die Revision der Staatsanwaltschaft entscheiden. Die Arbeit geht der Frage nach, ob systematische Verstöße gegen die Allokationsrichtlinien Tötungs- oder Körperverletzungsunrecht darstellen, behandelt dabei schwerpunktmäßig Probleme des Allgemeinen Teils und kommt zu einem anderen Ergebnis als das LG Göttingen.

Bd. 2, 2017, 350 S., 39,90 €, br., ISBN 3-643-13793-7

Sascha Lanzrath

Patientenverfügung und Demenz

Die Themen „Patientenrechte“ und „Sterbehilfe“ stehen seit Jahren im Fokus der gesellschaftlichen Debatte. Der Gesetzgeber hat in den letzten Jahren auf diesem Feld für Klarstellungen gesorgt. Auch nach der gesetzlichen Regelung der Patientenverfügung sind aber viele Fragen offen geblieben. Im Zentrum dieser Arbeit steht die Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen der von einem einwilligungsunfähigen Demenzkranken geäußerte Wille den Regelungen in einer Patientenverfügung vorgehen kann. Die Arbeit gibt einen Überblick über die bisher vertretenen Lösungsansätze und entwickelt einen eigenen Ansatz im Lichte der jüngsten verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung zur Zwangsbehandlung.

Bd. 1, 2016, 344 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13444-8

Medizin-Ethik / Medical Ethics

Schriftenreihe des Arbeitskreises Medizinischer
Ethik-Kommissionen in Deutschland

hrsg. von Georg Schmidt
in Verbindung mit

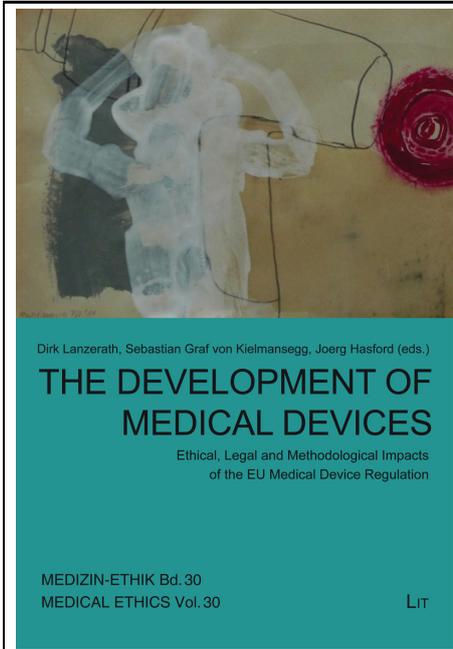
Dirk Lanzerath und Sebastian Graf von Kielmansegg

Dirk Lanzerath; Sebastian Graf von Kielmansegg; Joerg Hasford (Eds.)

The Development of Medical Devices

Ethical, Legal and Methodological Impacts of the EU Medical Device Regulation

Medical devices include objects, substances and software that are used for therapeutic or diagnostic purposes for humans. However, the main intended effect, in contrast to medicinal products, is not primarily pharmacological, metabolic or immunological, but usually physical or physicochemical. The innovation cycles for many modern implantable medical devices are estimated to be about 18 months, for software even shorter. It is obvious that the evaluation of device performance, the effectiveness, the benefits and risks of a medical devices is very different compared to medicinal products. The recent EU-Regulation on medical devices asks for very



Dirk Lanzerath, Sebastian Graf von Kielmansegg, Joerg Hasford (eds.)

**THE DEVELOPMENT OF
MEDICAL DEVICES**

Ethical, Legal and Methodological Impacts
of the EU Medical Device Regulation

MEDIZIN-ETHIK Bd. 30

MEDICAL ETHICS Vol. 30

LIT

requirements regarding the systematic evaluation of medical devices in humans and the procedures for granting the CE mark. The recent volume of the series MEDICAL ETHICS addresses the ethical, legal, methodological, and practical challenges arising from the Regulation regarding the development and use of medical devices.

Bd. 30, 2020, 168 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-91260-2

Dirk Lanzerath; Marcella Rietschel (eds.)

Ethics of Research Involving Minors

A European Perspective

Research involving minors is an area of controversy within medical ethics and medical law. Minors represent a vulnerable group, for whom particular protective measures are required and who should be excluded from research that does not offer the prospect of direct benefit. However, the exclusion of minors from research into disorders of relevance to their age group precludes the potential for beneficial medical advances. Furthermore, effective prevention strategies for common medical conditions with an origin in childhood and adolescence, such as mental disorders, require the delineation of those who are at increased risk. This volume considers the ethical challenges of research with minors for the researchers, but also for the involved research ethics committees. In particular, it reflects how minors can be more involved in the decision-making-processes and reports about the experiences in conducting the European multicentric research project IMAGEMEND.

vol. 29, 2018, 132 pp., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-90975-6

Dirk Lanzerath (Hg.), in Verbindung mit dem Vorstand des AK der medizinischen Ethikkommissionen

Forschungsethik und klinische Forschung

Zur Debatte um die EU-Verordnung zu klinischen Studien

Die neue EU-Verordnung für die Neuregelung der klinischen Prüfung mit Arzneimitteln wird von vielen Beobachtern als ein Rückschritt in der Kodifizierung der medizinischen Forschung angesehen. Gerade durch die in ihr auszumachende Marginalisierung von Ethik-Kommissionen wird ein gewichtiges prozedurales Prinzip geschwächt. Der vorliegende Band möchte aus interdisziplinärer Perspektive zum Diskurs über die Entstehungsgeschichte, die praktischen Auswirkungen sowie die ethischen Herausforderungen der EU-Verordnung beitragen.

Bd. 28, 2016, 178 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13081-5

Ethik & Recht im Krankenhaus

hrsg. von Dr. Kurt W. Schmidt (Zentrum für Ethik in der
Medizin), Prof. Dr. Torsten Verrel (Universität Köln)

Kurt W. Schmidt; Markus Sold; Torsten Verrel (Hg.)

Zum Umgang mit Behandlungsfehlern

(Organisations)Ethische, rechtliche und psychosoziale Aspekte.

Tagungsband der ELSA-Klausurwoche 2012

Bd. 1, 2012, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11910-0

Bioethik

Martin Schlatter

Tierproduktion und Klimawandel

Ein wissenschaftlicher Diskurs zum Einfluss der Ernährung auf
Umwelt und Klima

Bd. 1, 2. Aufl. 2011, 224 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50146-2

Medizingeschichte

Thomas Wefelmeyer

Antonio Maria Salvatori

Ein Beitrag zur Geschichte der Suchtmedizin

Antonio Maria Salvatori hat das erste Krankheitskonzept der Sucht ausgearbeitet.

Seine Vorträge, die *Commentatio Pathologica* und die *Commentatio Therapeutica de Ebriostate continua remittente et intermittente* (1817/1818), sind in Moskau folgenlos verklungen. Sein Beitrag zur Suchtmedizin, kaum einmal gewürdigt, ist völlig in Vergessenheit geraten. Sein abenteuerliches Leben, das ihn aus Italien nach Konstantinopel und Teheran, nach Moskau, Perm und Sankt-Petersburg führte, hat so gut wie nie Interesse gefunden.

Bd. 7, 2020, 384 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14143-9

Rüdiger Sterzenbach

**Soziale
Marktwirtschaft –
Agenda 2030**

Aufbruch in eine bessere ökonomische
und ökologische Zukunft



LIT

Dietrich von Engelhardt; Hermes Andreas Kick (Hg.)

Lebenslinien – Lebensziele – Lebenskunst

Festschrift zum 75. Geburtstag von Wolfram Schmitt
Bd. 6, 2014, 232 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12167-7

Beachten Sie den Fachkatalog

Medizin

www.lit-verlag.de/kataloge

**PHILOSOPHIE UND ÖKONOMIE /
WIRTSCHAFTSETHIK**

Wirtschaft: Forschung und Wissenschaft

Rüdiger Sterzenbach

Soziale Marktwirtschaft – Agenda 2030

Aufbruch in eine bessere ökonomische und ökologische Zukunft
Das Lesen der präzisen Analysen und Antworten von Rüdiger Sterzenbach auf ausgewählte drängende Fragen unserer Wirtschaft, ist ein MUSS für die wirtschaftspolitischen Entscheider auf allen politischen Ebenen, aber auch für die allgemein wirtschaftlich Interessierten. Die Ausführungen können für die aktuelle politische Lage als handlungsweisend angesehen werden. Sie sind flott geschrieben, wissenschaftlich fundiert, anregend und ausgesprochen instruktiv. Der Autor versteht es, wissenschaftliche Erkenntnisse mit den in der Praxis gemachten Erfahrungen und der „Wirtschaftswirklichkeit“ abzugleichen.

Bd. 42, 2020, 80 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14615-1

Przemyslaw Rotengruber

Dialogical Foundations of Business Ethics

Seeking an ethical formula that would prove useful for evaluating actions and events occurring in the sphere of business and economics, the author focuses on dialogue. The need for dialogue is justified by the fact that interlocutors share a conviction that the relationship between them is valuable. Although the manner for assessing business experiences in the proposed formula is narrowed down to the interactive criterion of fairness, this criterion is sufficient for enabling partners to agree, or for them to reach a consensus. It reveals to them the ethically and praxeologically destructive effects of refusing to exchange information about their own accomplishments and plans and, sometimes, the consequences of refusing to accept responsibility for the process of others taking on the role of business partners.

vol. 40, 2019, 318 pp., 49,90 €, hc., ISBN 978-3-643-91060-8

Werner Grosskopf; Hans-H. Münkner; Günther Ringler

Our Co-operative

Idea – Mission – Achievements

In times of globalisation, locally rooted co-operatives become more important. With transparent structures, member-support, and the mandate of member-promotion, they can build on trust of their members in self-elected leadership and in the system. Being part of an integrated co-operative system, co-operatives can combine advantages of closeness to members with benefits of large scale enterprise.

The present book combines experience of three specialists from the fields of economic and agrarian policy, law of organisations and business administration, all having thorough knowledge of co-operative theory and practice. It shows how „Our Co-op“ is functioning and what co-operators should know about their organisation.

vol. 38, 2. Aufl. 2016, 226 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90765-3

Hans-H. Münkner

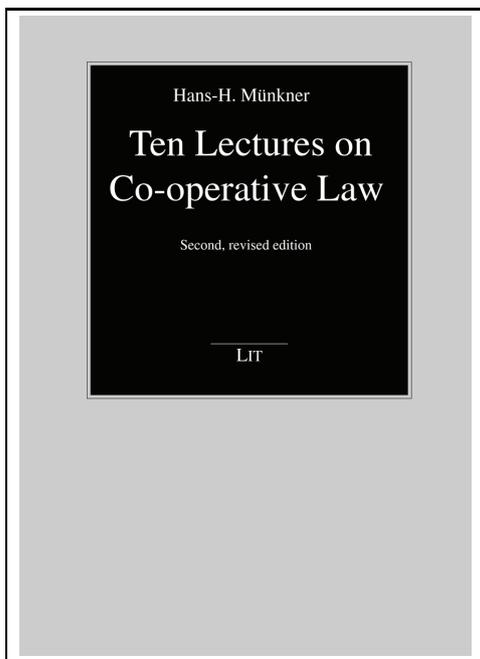
Co-operative Principles and Co-operative Law

vol. 34, 2. Aufl. 2015, 306 pp., 44,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90449-2

Hans-H. Münkner

Ten Lectures on Co-operative Law

This up-dated new edition of a textbook on co-operative law shows how political change and several new trends like economisation and approximation of co-operative law to company law, development of uniform legal designs for special matters like bookkeeping, audit and merger across legal patterns and national boundaries, the revised co-operative principles of the International Co-operative Alliance, a growing difference between



small and large co-operatives, heterogeneous membership and extended solidarity, have affected co-operative legislation.
vol. 33, 2016, 282 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90450-8

Philosophie und Ökonomie
hrsg. von Prof. Dr. Christoph Lütge (Technische Universität München)

Karl Homann
Praktische Philosophie und ökonomische Theorie
Aufsätze und Vorträge

Ökonomie und Ökonomie haben in der praktischen Philosophie der Gegenwart keine systematische Bedeutung: Am einen Ende des Spektrums schlicht ignoriert, werden am anderen Ende das System der Marktwirtschaft und die neoklassische ökonomische Theorie einer grundlegenden normativen Kritik unterzogen. Der Autor argumentiert, dass trotz gravierender Defizite in der Empirie die Marktwirtschaft unverzichtbar für das Glück der Menschen, Eudaimonia, ist und dass die ökonomische Theorie für unser Verständnis von Politik und Moral und damit der modernen Gesellschaft paradigmatische Bedeutung hat.
Bd. 13, 2020, 221 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14606-9

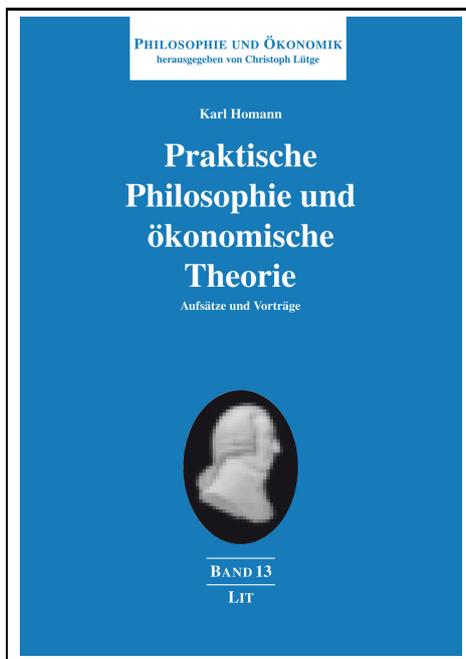
Kerstin Prechel
Arbeitslosigkeit und Ehrenamt
Eine wirtschaftsethische Analyse zu Tätigkeit und Würde
Bd. 12, 2015, 370 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12754-9

Kulturelle Ökonomie
hrsg. von Prof. Dr. Gerold Blümle (Universität Freiburg),
Prof. Dr. Nils Goldschmidt (Universität Siegen),
Prof. Dr. Rainer Klump (Universität Frankfurt),
Prof. Dr. Bernd Schauenberg (Universität Freiburg)
und Prof. Dr. Dr. Harro von Senger (Universität Freiburg)
Schriftleitung: Prof. Dr. Nils Goldschmidt

Klaus Stüwe; Eveline Hermannseder (Hg.)
Familie im Wandel
Deutschland und Korea im Vergleich
Familienpolitik hat in Deutschland und Korea seit einigen Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Vor allem die sinkenden Geburtenraten und die sich aus dem demographischen Wandel ergebenden problematischen Konsequenzen für den Arbeitsmarkt und die Sozialversicherungssysteme führen dazu, dass in beiden Ländern aus einem ehemals eher randständigen Politikbereich mittlerweile ein zentraler Gegenstand politischen Handelns wurde. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass sich das Bild der Familie in Deutschland und Korea in einem Wandel befindet. Der vorliegende Band beleuchtet deutsche und koreanische Familien aus politischer, gesellschaftlicher und ökonomischer Perspektive.
Bd. 13, 2017, 292 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13446-2

Elisabeth Wegner
Religiöse Prägungen unternehmerischen Handelns im hinduistisch-buddhistischen Kulturkreis
Eine institutionenökonomische Analyse am Beispiel Nepal
Religionen beeinflussen das Verhalten von Menschen. Ihr Einflussvermögen kann zum einen ganz offenkundig in Politik und Gesellschaft in Erscheinung treten, zum anderen wirken Religionen über ihre affektive Verankerung aber auch im Verborgenen. Darüber hinaus hat Religion auch eine ökonomische Bedeutung. Aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht stellt sich die Frage, ob und mit welcher Stärke Religionen einzel- und wirtschaftspolitisches Handeln beeinflussen können und ob dieser Einfluss eher wirtschaftsfördernd, neutral oder sogar wirtschaftshemmend in Erscheinung tritt. Die vorliegende Arbeit analysiert und vergleicht mithilfe einer empirischen Studie das Einflussvermögen des Hinduismus und Buddhismus auf die Einstellungen und Handlungsweisen von Unternehmern in Nepal.
Bd. 12, 2016, 276 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13321-2

Julian Dörr; Nils Goldschmidt; Gisela Kubon-Gilke; Werner Sesselmeier (Hg.)
Vitalpolitik, Inklusion und der sozialstaatliche Diskurs
Theoretische Reflexionen und sozialpolitische Implikationen
Die gegenwärtige Sozialpolitik in Deutschland wirkt vielfach punktuell, teilweise sogar erratisch und ohne übergeordneten Rahmen. Die Konzeption der Vitalpolitik von Alexander Rüstow kann hierzu wichtige Impulse



liefern. Vitalpolitik versteht sich als umfassende Lebenslagenpolitik, die den Menschen, seine Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten in das Zentrum aller Maßnahmen stellt. Sie zielt auf die Lebensschancen jedes Einzelnen und sucht nach Wegen, Menschen so zu befähigen, dass sie ihr eigenes Schicksal in die Hand nehmen können. Der Band diskutiert die Vitalpolitik in ihren zahlreichen Facetten und prüft ihre Anschlussfähigkeit an aktuelle Theoriediskussionen sowie hinsichtlich konkreter sozialpolitischer Herausforderungen.
Bd. 11, 2016, 446 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13205-5

Marktwirtschaft und Ethik
Impulse zum Handeln
hrsg. von Prof. i.R. Dr. h.c. Werner Lachmann, Ph. D.
(Universität Erlangen-Nürnberg) und Prof. i.R. Dr. Karl Farmer
(Universität Graz)

Ralf Juhre
Das Christliche Menschenbild in der Organisationsentwicklung
Ein Paradigmenwechsel
Zunehmende Skandale lassen die in Vergessenheit geratene Wirtschaftsethik neu aufleben. Das Menschenbild von Führungskräften hat erhebliche Auswirkungen auf die Management- und Führungspraxis. Inwieweit ist ein christliches Menschenbild geeignet, Skandale wirksam zu verhindern? Der Autor geht der Frage nach, welche Auswirkungen das christliche Menschenbild auf die Konzepte und Modelle der Organisation und der Organisationsentwicklung hat.
Bd. 19, 2016, 144 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13477-6

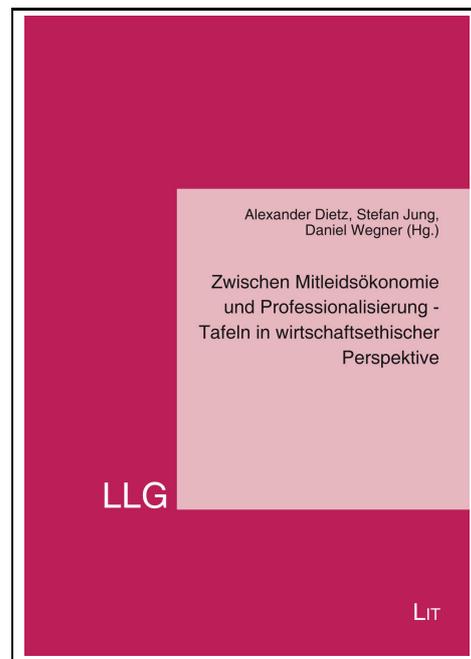
Stephan Holthaus
Zwischen Gewissen und Gewinn: Die Wirtschafts- und Sozialordnung der „Freiburger Denkschrift“ und die Anfänge der Sozialen Marktwirtschaft
Bd. 18, 2015, 312 S., 29,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13131-7

Karl Farmer; Harald Jung; Werner Lachmann (Hg.)
Wirtschaftskrisen und der Vertrauensverlust in Wirtschaft und Politik
Ist das Vertrauen mit christlichem Ethos wiederzugewinnen?
Bd. 17, 2014, 216 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12521-7

LLG – Leiten. Lenken. Gestalten
Theologie und Ökonomie
hrsg. von Prof. Dr. Johannes Degen, Dr. h.c. Jürgen Gohde,
Prof. Dr. Hendrik Höver, Prof. Dr. Udo Krolzik,
Prof. Dr. Dierk Starmitzke

Hermann Diebel-Fischer; Nicole Kunkel; Julian Zeyher-Quattlender (Hg.) ^{NEU}
Mensch und Maschine im Zeitalter „Künstlicher Intelligenz“
Theologisch-ethische Herausforderungen
In diesem Band wird der Tragweite dieser Entwicklungen aus ethischer und theologischer Perspektive begegnet. Mit Blick auf Robotik und automatisierte Systeme wird dabei die Frage nach dem Mensch-Maschine-Verhältnis zunächst grundsätzlich beleuchtet, anschließend fokussiert sich die techniekritische Reflexion auf einzelne konkrete Anwendungsfelder, u.a. *Climate Engineering*, *Computational creativity* und den Einsatz „Künstlicher Intelligenz“ in religiösen Zusammenhängen.
Bd. 45, Frühjahr 2023, ca. 224 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15147-6

Frank Fechner
Diasonic Entrepreneurship
Lebensdienliches, wertorientiertes und innovatives unternehmerisches Handeln in der Diakonie. Grundlagen und Herausforderungen
Aufgrund der Ökonomisierung des sozialen Feldes ist es für traditionelle Unternehmen auf dem Sozialmarkt schwerer geworden, neue soziale Initiativen ins Leben zu rufen. In diese Nischen hinein stoßen Diasonic-Entrepreneurs und Diasonic-Intrapreneurs mit neuen unternehmerischen Ansätzen. Was hier miteinander verbunden wird, ist der genuin diakonische, oftmals spontane Gedanke des Helfens, gepaart mit unternehmerischem Handeln, der in einer Geschäftsidee mündet, variable Finanzie-



rungsquellen ermittelt und mit eigenem Risiko nachhaltig gesellschaftlich relevante Probleme lösen will.
Bd. 44, 2021, 208 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14853-7

Alexander Dietz; Stefan Jung; Daniel Wegner (Hg.)
Zwischen Mitleidsökonomie und Professionalisierung - Tafeln in wirtschaftsethischer Perspektive
ATWT-Jahrestagung 2020

Seit vor fast 30 Jahren die ersten Tafeln gegründet wurden, haben sie sich weiterentwickelt und zunehmend professionalisiert, sodass ihre Arbeit inzwischen über das Retten und Verteilen von Lebensmitteln hinausgeht. Zwischen den Logiken von Staat, Markt und Zivilgesellschaft befinden sie sich dabei in einem vielfältigen ethisch-ökonomischen Spannungsfeld. Wenngleich mit dem Wachsen der Tafeln auch das wissenschaftliche Interesse zugenommen hat, sind diakoniewissenschaftliche, organisations-theoretische, ethische und ökonomische Aspekte bisweilen vernachlässigt worden. Dieser interdisziplinäre Sammelband möchte dazu beitragen, diese Forschungslücke zu schließen. So wird das Thema der Professionalisierung bei den Tafeln zunächst aus diakoniewissenschaftlicher und organisationssoziologischer Perspektive in den Blick genommen und anschließend sozialwissenschaftlich, agrarpolitisch und ökotrophologisch analysiert und im Hinblick auf ethisch-ökonomische Spannungen reflektiert.
Bd. 43, 2021, 224 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14693-9

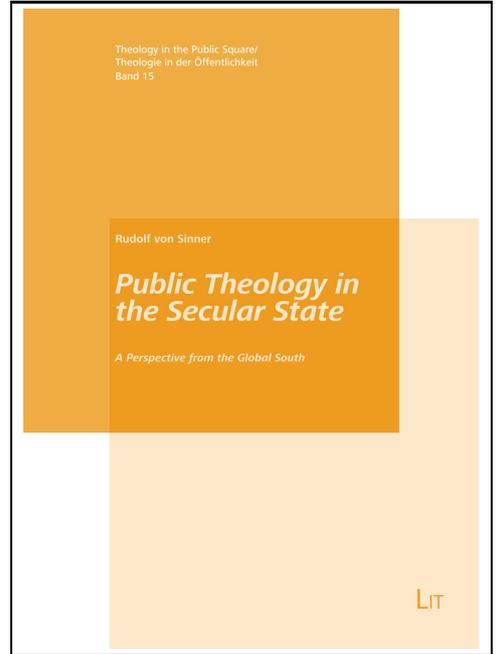
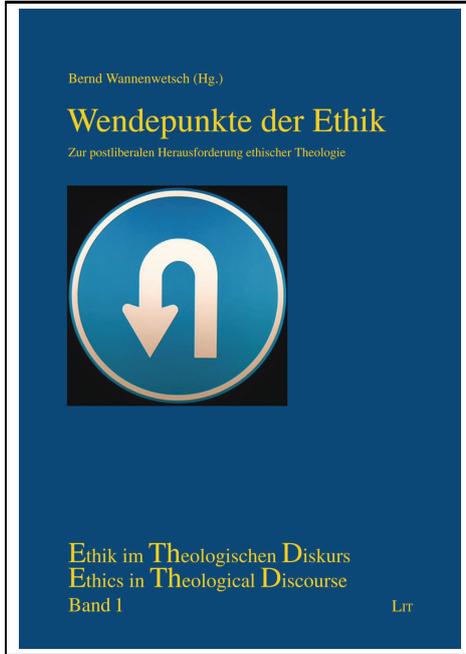
Jens Schild
Wichern als Innovator – Diakonie als Gabenökonomie
Entrepreneurship in der Gründung und dem Aufbau des Rauhen Hauses
Johann Hinrich Wichern gilt als Begründer der modernen Diakonie. Zahlreiche diakonische Gründungen in Deutschland und Europa gehen auf die Entscheidung von Diakonen aus dem Rauhen Haus und auf dessen Organisationsmodell zurück. Worin aber lag die Innovation im Aufbau des Rauhen Hauses? Eine sozialgeschichtliche Betrachtung zeigt: Mangels Unterstützung vom Staat oder aus der Kirche erfanden die Gründer des Rauhen Hauses einen neuen Typ von Organisation. Diesen entwickelten sie als ein Netzwerk von gegenseitigen Austauschbeziehungen zwischen Leitung, Mitarbeitenden und Betreuten. Die ‚Gabenökonomie‘ des frühen Rauhen Hauses war ein wirksames Modell für die Ausbreitung der Diakonie.
Bd. 42, 2021, 358 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14554-3

Alexander Dietz; Hendrik Höver (Hg.)
Gemeinwendiakonie und Unternehmensdiakonie
Gemeinwendiakonie bringt organisierte Diakonie und verfasste Kirche mit anderen Akteuren im Quartier auf eine völlig neue Art und Weise zusammen. Die Chancen und Herausforderungen, die in diesen strategischen Kooperationen liegen, werden in diesem interdisziplinären Sammelband sowohl aus theologischer und ethischer, als auch aus sozialwissenschaftlicher und ökonomischer Perspektive analysiert. So werden etwa theologische Begründungsfiguren ebenso reflektiert, wie praktische Auswirkungen von Gemeinwesenorientierung auf die Innovations- und Führungsfähigkeit diakonischer Unternehmen. Praxisbeispiele runden den Band ab.
Bd. 41, 2019, 154 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14201-6

Björn Görder; Julian Zeyher-Quattlender (Hg.)
Daten als Rohstoff?
Die Nutzung von Daten in Wirtschaft und Kirche aus ethischer Perspektive
Daten bilden den „Rohstoff“ der Digitalisierung. Ihre umfassende Erhebung, Verknüpfung und Auswertung sind grundlegend für alle Digitalisierungsprozesse. In nahezu allen Bereichen der Gesellschaft verbinden sich mit der Nutzung von Daten Potenziale und Chancen, aber auch Risiken und Gefahren. Der vorliegende Band geht diesem Phänomen in ethischer, erkenntnistheoretischer und anthropologischer Hinsicht nach und versammelt dabei Perspektiven aus unterschiedlichen Wissenschaften und Praxisfeldern. Einen Schwerpunkt bilden theologische Zugänge und die Frage nach dem Umgang mit Daten in Wirtschaft, Diakonie und Kirche.
Bd. 40, 2019, 272 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14093-7

Miroslav Danys
Diakonie im Herzen Europas
Ursprünge, Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen in West & Ost, neu betrachtet aus Anlass des Reformationsjubiläums
Bd. 38, 2017, 148 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13408-0

Hendrik Höver
Entscheidungsfähigkeit in diakonischen Unternehmen
Eine St. Galler Management-Studie
Bd. 36, 2015, 336 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13022-8



Alexander Dietz; Veronika Drews-Galle; Hendrik Höver; Dietmar Kauderer (Hg.)

Corporate Governance in der Diakonie

Beiträge zur diakonischen Aufsichtspraxis und Kultur
Bd. 34, 2015, 192 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13002-0

Arne Manzeschke (Hg.)

Evangelische Wirtschaftsethik – wohin?

Wirtschaften ist eine kulturelle und soziale Praxis, die grundlegend zum Menschen und seiner Zivilisation gehört. Doch haben sich bestimmte Formen der ökonomischen Praxis und ihrer Theoriebildung entkoppelt von einer allgemeinen Menschendienlichkeit. Banken-, Finanz- und Wirtschaftskrisen, Armut, Ungleichheit und Ungerechtigkeit sind Indikatoren für gesellschaftliche Problemlagen und Machtverhältnisse, die bisher kaum, vor allem nicht befriedigend angegangen worden sind. Die Wirtschaftsethik versteht sich als eine akademische Disziplin, die enger Theorie-Praxis-Koppelung, in der Verbindung von empirischer Orientierung und systematischer Reflexion, Fragen nach einer verantwortlichen Wirtschaftsweise und verantwortlichen Wirtschaftsstrukturen an die verschiedenen Akteure richtet und einen politischen Prozess der Deliberation anstrebt.

Bd. 33, 2018, 338 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12935-2

Alfred Jäger

Lebenstheologie in Aktion

Werkstatt-Texte
Bd. 25, 2016, 440 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-80194-4

Alfred Jäger ^{NEU}

Lebenstheologie

Biographie einer Theologie. Herausgegeben und eingeleitet von Hendrik Höver

Bd. 24, Frühjahr 2023, ca. 288 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-80175-3

Forum Philosophie & Wirtschaft

hrsg. vom Forum Philosophie & Wirtschaft e. V. durch
Thomas Buchheim, Verena von Nell,
Gottfried Schwitzgebel und Matthias Vollet

Gottfried Schwitzgebel; Andreas Fornefett (Hg.)

Information interdisziplinär

Ein Beitrag zur Begegnung von Natur- und Geisteswissenschaften

Bd. 4, 2010, 160 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10694-0

Psychologie

Walter Schmidt

Führungsethik in der Praxis

Ethisch-humane – aber durchaus effiziente Führung
Die meisten der in den letzten Jahren und Jahrzehnten vorgelegten Konzepte betrieblicher Mitarbeiterführung klammern die Wertorientierung aus verschiedenen Gründen aus. Sie sehen den Menschen funktional als Produktionsfaktor.
Eine Führungsethik hat sich zwar an der vorgefundenen Situation zu orientieren, kann sich jedoch nicht nur vom Faktischen, Vorfindbaren bestimmen lassen, sondern muss Impulse geben, Ziele aufzeigen, Wege weisen. Vor allem kann sie nicht darauf verzichten, sich an ethischen Werten zu orientieren.
Das vorliegende Buch zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass auf die wissenschaftliche Fundierung der Führungsethik nicht verzichtet wird, der Akzent aber auf der praktischen Umsetzung führungssethischer Grundsätze im praktischen Führungsverhalten großer Wert gelegt wird.
Bd. 62, 2020, 220 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14407-2

Beachten Sie den Fachkatalog
Wirtschaftswissenschaften
www.lit-verlag.de/kataloge

Christliche Sozialethik

Religion – Staat – Kultur

Interdisziplinäre Studien aus der Humboldt-Universität zu Berlin

hrsg. von Christina von Braun, Volker Gerhardt, Wilhelm Gräß,
Herfried Münkler und Richard Schröder

Fidelis Regi Waton

Die Provokation des Guten

Arendts philosophische Untersuchung zur Frage nach Schuld und Verantwortung unter der totalitären Herrschaft
Die totalitäre Herrschaftsform des vergangenen Jahrhunderts war ein Alptraum für die Menschheit im Sinne des Wortes. Für sie ist der Mensch überflüssig. Auschwitz steht als Symbol und Chiffre der von ihr produzierten katastrophalen Tragödie. Wie konnte das geschehen? Wie war eine solche irrtümliche Blindheit möglich? Warum waren Menschen in der Lage, das radikal Böse in einer zivilisierten Gesellschaft zu tun? Mit ihrem Schlagwort der Banalität des Bösen entdeckte Hannah Arendt einen Schlüssel zur Erklärung dazu.

Bd. 6, 2016, 280 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13128-7

Ethik im theologischen Diskurs/Ethics in Theological Discourse

hrsg. von Christoph Raedel (Gießen),
Hans G. Ulrich (Erlangen)
und Bernd Wannewetsch (Oxford)

Hans Schaeffer; Gerard den Hertog; Stefan Paas (Eds.)

Mercy

Theories, Concepts, Practices (Proceedings from the International Congress TU Apeldoorn / Kampen, NL June 2014)

Mercy is an important concept in the Christian moral tradition. It is one of the most prominent divine attributes, and is embodied in Jesus Christ. This volume investigates the concept of mercy from a Protestant point of view with respect to its consequences for an increasingly non-Christian society. Starting from its biblical origins, a group of international authors explicates the intrinsically messianic logic of divine mercy for its potential in current theological ethics, practical ecclesiology, systematic and public theology.

vol. 25, 2018, 220 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90943-5

Hans G. Ulrich

Wie Geschöpfe leben

Konturen evangelischer Ethik

Die vielfältige Diskussion in der Ethik stellt dringlich vor die Aufgabe, die Konturen evangelischer Ethik zu markieren. Das vorliegende Buch bietet – auch im Gespräch mit der philosophischen Ethik – eine Darstellung der Zugangsfragen, der biblischen Grundlagen und der Grundlinien evangelischer Ethik in ihrer Tradition.
»Wie Geschöpfe leben« bezeichnet die inhaltliche Perspektive, in der die Konturen evangelischer Ethik in der ethischen Praxis zur Geltung kommen. Es wird gezeigt, wie sich diese Praxis bewährt, insbesondere in der politischen Ethik, der Wirtschaftsethik und der Bioethik.
Bd. 2, 3. Aufl., Frühjahr 2023, ca. 760 S., ca. 69,90 €, br., ISBN 978-3-643-14376-1

Bernd Wannewetsch

Wendepunkte in der Ethik – Zur postliberalen Herausforderung ethischer Theologie

Die wichtigsten Texte aus der angelsächsischen Diskussion
Der Band macht Anstöße zur Neuorientierung theologischer Ethik aus der anglo-amerikanischen Diskussion erstmals in deutschen Übersetzungen zugänglich.
Gegenüber dem lange vorherrschenden Ansatz beim Einzelnen und seiner Moralität rücken die Beiträge fünf konkrete „Wendepunkte“ in den Blick: vom System zur Story, vom Willen zur Tugend, vom Individuum zur Gemeinschaft, von Regeln zu Quellen, und vom Wissen zum Lernen.
Mit Beiträgen von (u. a.) Stanley Hauerwas, Alasdair MacIntyre, John Milbank und Rowan Williams, sowie einer forschungsgeschichtlichen Einleitung des Herausgebers.
Bd. 1, 2021, 276 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-5509-3

Theology in the Public Square

Theologie in der Öffentlichkeit

edited by/hrsrg. von Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm (München/Bamberg, Germany), Prof. Dr. James Haire (Canberra, Australia), Prof. Dr. Helga Kuhlmann (Paderborn, Germany), Prof. Dr. Rudolf von Sinner (Curitiba, Brazil) und Prof. Dr. Dirkie Smit (Stellenbosch, South Africa)

Teckin Jung ^{NEU}

Evangelische Freiheit und Weltverantwortung

Eine Rekonstruktion des Zusammenhangs von Glauben und Politik bei Helmut Gollwitzer

Diese Arbeit verfolgt drei konkrete Zielsetzungen: Sie zielt auf 1) eine Analyse von Helmut Gollwitzers politisch-ethischer Barth-Interpretation im Hinblick auf seine Auseinandersetzung mit dem politischen Konservatismus des deutschen Luthertums, 2) eine Analyse seiner Auseinandersetzung mit dem Marxismus im Horizont des Ost-West-Konflikts und zum Schluss, im Anschluss an die Rekonstruktion, 3) eine kritische Würdigung von Gollwitzers politisch-ethischem Denken, um dessen Schwächen sowie Stärken zu verdeutlichen. Damit soll auch gefragt werden, welche Aspekte sowie Impulse Gollwitzers aus heutiger Sicht von positiver Bedeutung bzw. sogar aktuell sein könnten.

Bd. 17, 2022, 304 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-15224-4

Thomas Wabel; Katharina Eberlein-Braun; Torben Stamer (Eds.) ^{NEU}

Space and Place as a Topic for Public Theologies

Public theologies reflect on the contextuality of the Christian religion. Much of this contextuality is dependent on place: place as the culture and the society in which religions are situated, place as the position from where a theologian speaks, place as the biographical contingencies that shape people's lives. Moreover, public theologies ask for the contribution of Christian ethics to society, thereby shaping the social, cultural, and religious space to which they belong. The contributions in this volume analyse the categories of space and place in order to deepen the understanding of contextuality, thereby taking up some of the challenges presented by the so-called "spatial turn".

vol. 16, 2022, 258 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91450-7

Rudolf von Sinner

Public Theology in the Secular State

A Perspective from the Global South
This book gives a persuasive answer to the need for public theology today. Rudolf von Sinner can draw from a rich basis of scholarship and experience related to the topic of public theology. His clear awareness of the contextuality of public theology is the reason for his repeated assurance in this book that we cannot speak about "public theology" but always only of "a" public theology. At the same time it is very clear for him that there is also an "intercontextuality". One of the great strengths of this book is its embeddedness into an international discourse on public theology, with a special emphasis on the South-South exchange. It is a contribution to public theology scholarship in its best sense. I proudly welcome its publication in our series.

Bishop Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Evangelical Church in Germany
vol. 15, 2021, 294 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91208-4

Pascal Bataringaya; Claudia Jahnelt; Traugott Jähnichen; Penine Uwimbabazi (Eds.)

Overcoming Violence

Challenges and Theological Responses in the Context of Central Africa and Europe

vol. 14, 2021, 272 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91207-7

Christophe Chalaret; Hyun-Shik Jun (Eds.) ^{NEU}

Main Challenges for Christian Theology Today

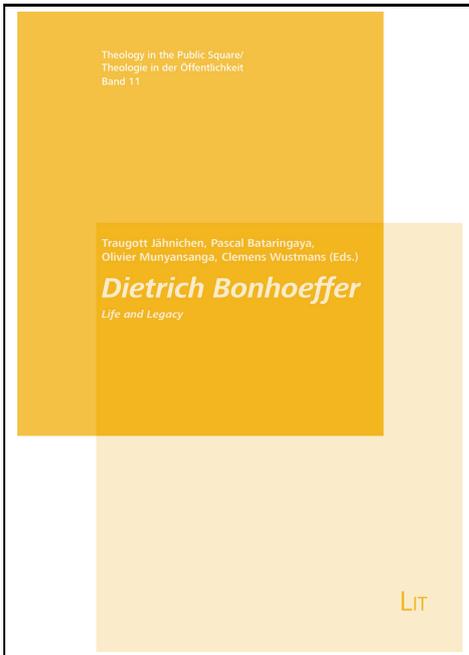
Religious Pluralism / Transhumanism / Ecotheology. Consultations between Yonsei University's College of Theology (Seoul) and the University of Geneva's Theological Faculty, 2016–2019

vol. 12, 2022, 364 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91329-6

Traugott Jähnichen; Pascal Bataringaya; Olivier Munyansanga; Clemens Wustmann (Eds.)

Dietrich Bonhoeffer

Life and Legacy
vol. 11, 2019, 190 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91106-3



Heinrich Bedford-Strohm; Pasal Bataringaya; Traugott Jähnichen (Eds.)
Reconciliation and Just Peace
 Impulses of the Theology of Dietrich Bonhoeffer for the European and African Context
 vol. 9, 2016, 242 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90557-4

Heinrich Bedford-Strohm
Liberation Theology for a Democratic Society
 Essays in Public Theology. Collected by Michael Mädler and Andrea Wagner-Pinggéra
 vol. 7, 2018, 344 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90458-4

Theologie Ost – West
 Europäische Perspektiven
 hrsg. von Prof. Dr. Janez Juhant (Universität Ljubljana) und Prof. Dr. Albert Franz (†)

Robert Petkovšek; Bojan Žalec (Eds.) ^{NEU}
Hope and Trust in Times of Global Despair and Mistrust

vol. 31, Spring 2023, ca. 240 pp., ca. 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91506-1

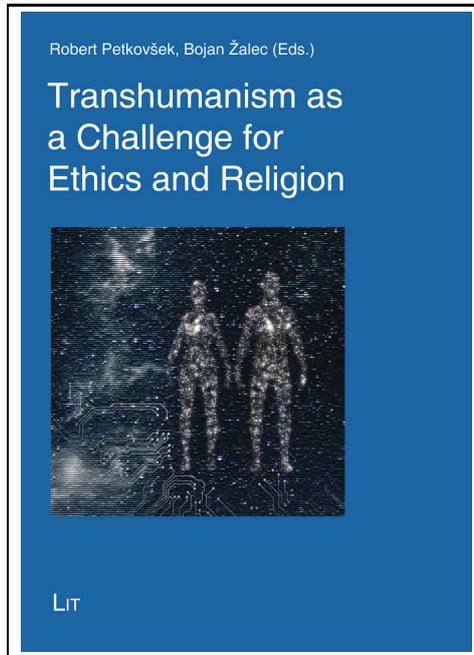
Margit Eckholt (Ed.) ^{NEU}
Creation – Transformation – Theology
 International Congress of the European Society for Catholic Theology (August 2021 – Osnabrück/Germany)
 The social and cultural challenges posed by the increasing threat to creation (climate change, destruction of biodiversity, etc.) are the starting point for new philosophical-ethical and theological reflections on the relationship between God, human beings and the world, as presented in this volume. God's creative impulse, which transforms anew, is at work in the actions of human beings and challenges us, in view of the threat to the "house of life" earth, to go new ways that make a common and good life possible. Creation and transformation are interrelated; an ecological theology of creation and practice of sustainability to be developed in the European context is to be embedded in the horizon of a global, liberating theology.

vol. 30, 2022, 570 pp., 49,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91488-0

Robert Petkovšek; Bojan Žalec (Eds.) ^{NEU}
Ethics of Resilience
 Vulnerability and Survival in Times of Pandemics and Global Uncertainty
 vol. 29, 2022, 260 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91211-4

Miloš Lichner (Ed.)
Hope
 Where does our Hope lie? International Congress of the European Society for Catholic Theology (August 2019 – Bratislava, Slovakia)
 In our times hope is called into question. The disintegration of economic systems, of states and societies, families, friendships, distrust in political structures, forces us to ask if hope has disappeared from the experience of today's men and women. In August 2019, up to 240 participants met at the international theological congress in Bratislava, Slovakia. The main lectures, congress sections and workshops aimed to provide a space for thinking about the central theme of hope in relation to philosophy, politics, pedagogy, social work, charity, interreligious dialogue and ecumenism.
 vol. 28, 2020, 732 pp., 49,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91330-2

Robert Petkovšek; Bojan Žalec (Eds.)
Transhumanism as a Challenge for Ethics and Religion
 The crucial question of our time is: How to preserve humanity, humanitas, in a world of radical and not so long ago practically unimaginable technological possibilities? The book addresses this issue through its treatment of transhumanism, a diverse movement the representatives of which promise and advocate for the enhancement of human being through modern science, technology, and pharmacology. Their views differ in the degree of extremity, and they contain many ambiguities, as well as pitfalls and dangers that require an answer from both ethical and religious points of view.
 vol. 27, 2021, 236 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91297-8



Robert Petkovšek; Bojan Žalec (Eds.)
Ethical Implications of One God
 The Significance of Monotheism
 vol. 26, 2020, 208 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91126-1

Tonči Matulić
Metamorphoses of Culture
 A Theological Discernment of the Signs of the Times against the Backdrop of Scientific-Technical Civilisation
 vol. 25, 2018, 684 pp., 69,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91049-3

Marie-Jo Thiel; Marc Feix (éds.)
Le défi de la fraternité
 The Challenge of fraternity. Die Herausforderung der Geschwisterlichkeit
 vol. 23, 2018, 640 pp., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-91018-9

Robert Petkovšek; Bojan Žalec (Eds.)
Sacrifice
 From origins and culture to contemporary life challenges
 vol. 21, 2018, 288 pp., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-91077-6

Robert Petkovšek; Bojan Žalec (Eds.)
Truth and Compassion
 Lessons from the Past and Premonitions of the Future
 vol. 20, 2017, 186 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90773-8

Janez Juhant; Bojan Žalec (Eds.)
Which Religion, What Ideology?
 The (religious) potentials for peace and violence
 vol. 19, 2016, 208 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90664-9

Janez Juhant; Bojan Žalec (Eds.)
Understanding Genocide and Suicide
 vol. 18, 2015, 170 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90527-7

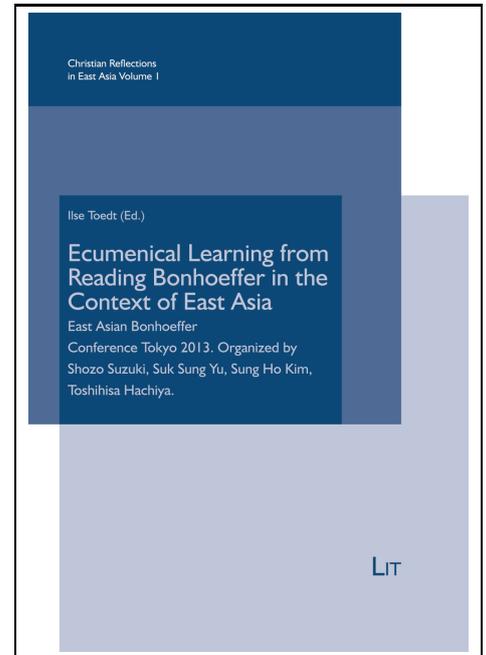
Fundraising-Studien
 Zu Kunst und Kultur der Gabe
 hrsg. von Marita Haibach, Thomas Kreuzer und Fritz Rüdiger Volz

Thomas Kreuzer; Holger Tremel (Hg.)
Wo Elefanten schwimmen und Lämmer waten
 Von Tiefen und Untiefen der Kommunikation. Festgabe für Wolfgang Kroeber
 Bd. 6, 2010, 160 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10571-4

Christian Reflections in East Asia

Ilse Toedt (Ed.)
Ecumenical Learning from Reading Bonhoeffer in the Context of East Asia
 East Asian Bonhoeffer Conference Tokyo 2013. Organized by Shozo Suzuki, Suk Sung Yu, Sung Ho Kim, Toshihisa Hachiya
 This volume presents contributions to a conference held in April 2013 in Tokyo, Osaka, and Kyoto. The participants came from Northeast Asia. A special guest, Ms. Christiane Tietz, represented Germany, the country to which Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) belonged. This theologian's thinking was presented by scholars who had studied his work and life with a view to Ecumenism today. Trenches dug to delimit national and religious corporate bodies must and can be overarched when, in the spirit that Bonhoeffer testifies to, the path toward life together in peace is followed, however daringly and costly it is to give up one's own entrenched security.
 vol. 1, 2020, 90 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90735-6

Entwürfe zur christlichen Gesellschaftswissenschaft
 hrsg. von Prof. Dr. Günter Brakelmann, Prof. Dr. Traugott Jähnichen (Bochum), Prof. Dr. Karl-Wilhelm Dahm



Prof. Dr. Hans-Richard Reuter (Münster) und Prof. Dr. Arnulf von Scheliha (Münster)

Roland Mierzwa ^{NEU}
Das Patriarchat zurücklassen – den neuen Mann wagen – die neue Gesellschaft bewegen!
 Eine pro-feministische Ethik als eine Ethik der Zivilgesellschaft
 Bd. 44, 2022, 184 S., 29,90 €, br., ISBN 3-643-15211-4

Andreas Pawlas
Vom Wucherzins zur ethischen Geldanlage
 Wirtschaftsethische Etappen und Aufträge aus christlicher Sicht
 Heutzutage interessieren weniger Wucherzinsen als ethische Geldanlagen. Dabei hat der Wucherzins die Menschheit seit Urzeiten beschäftigt. Und Sinn des biblischen Zinsverbots ist der Schutz der Armen. Aber seine schwierige Einhaltung bewegt sodann Christenheit und Politik. Nach vergeblichen Versuchen, Wucherelend durch Zins-Höchstgrenzen zu verhindern, gewährt nunmehr die Soziale Marktwirtschaft Schutz und folgt damit dem Prinzip des Beneficence bzw. Nonmaleficence. Nach diesem Prinzip müssen aber auch gegenwärtige Geldanlageprojekte beurteilt werden, wenn sie als ethisch gelten sollen.
 Bd. 43, 2021, 732 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15053-0

Sungsoo Kim
Menschenrechte sichern durch gerechten Frieden
 Zur Grundlegung der Sozialethik bei Wolfgang Huber
 Bd. 41, 2020, 198 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14654-0

Clemens Wustmans; Maximilian Schell (Hg.)
Hermeneutik
 Fundamentaltheologische Abwägungen – materiaethische Konsequenzen
 Wie funktioniert *Verstehen*? Die Grundfrage der Hermeneutik als Wissenschaftsdisziplin konfrontiert eine Theologie, die nicht nur innerhalb eigener Mauern relevant sein will, sondern öffentlich zu Herausforderungen einer komplexen Wirklichkeit Stellung bezieht, zwangsläufig mit der Frage, auf welchem Fundament sie steht und wie sie angesichts der Pluralität biblischer Traditionen Kriterien des Verstehens benennen und Orientierung geben kann.
 Dreizehn Beiträge widmen sich fundamentaltheologischen sowie konkreten materiaethischen Themen und beleuchten deren hermeneutische Dimensionen.
 Bd. 39, 2019, 208 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14473-7

Günter Brakelmann
Kirche, Protestantismus und Soziale Frage im 19. und 20. Jahrhundert
 Band 2: Beiträge zur Theologie, Anthropologie und Ethik der Arbeit – Zukunft der Arbeit – Gestaltung der „Sozialen Marktwirtschaft“
 Der Verfasser hat über 50 Jahre die politische, gesellschafts- und sozialpolitische Entwicklung der Bundesrepublik intensiv miterlebt. Als engagierter politischer Mensch hat er sich als Sozialpfarrer und Professor für evangelische Sozialethik und Zeitgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum besonders für die Weiterentwicklung der Arbeitnehmerrechte im Betrieb und im Unternehmen im Rahmen des Modells der Sozialen Marktwirtschaft eingesetzt. Die einzelnen Aufsätze und Reden spiegeln diesen argumentativen Einsatz für den Ausbau unseres Sozialstaates wider.
 Bd. 38, 2018, 286 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14185-9

Günter Brakelmann
Kirche, Protestantismus und Soziale Frage im 19. und 20. Jahrhundert
 Band 1: Personen und Positionen in der Geschichte des sozialen Protestantismus – Kirche und Arbeiterbewegung – Ruhrgebietsprotestantismus
 Bd. 37, 2018, 412 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14184-2

Roland Pelikan; Johannes Rehm (Hg.)
Arbeit im Alltag 4.0. – Wie Digitalisierung ethisch zu lernen ist
 Beiträge aus betrieblicher, arbeitsmarktpolitischer und theologischer Sicht
 Bd. 35, 2018, 224 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13709-8

Entwürfe zur christlichen Gesellschaftswissenschaft

Clemens Wustmans, Maximilian Schell (Hg.)

Hermeneutik

Fundamentalthologische Abwägungen –
materialethische Konsequenzen

LIT

Schriften des Netzwerkes zur Erforschung des Sozialen Protestantismus

Traugott Jähnichen, Roland Pelikan,
Sigrid Reihls, Johannes Rehm (Hg.)

Priorität für die Arbeit

Profile kirchlicher Präsenz in der Arbeitswelt
gestern und heute

Festschrift für Günter Brakelmann
zum 90. Geburtstag



LIT

Jahrbuch Theologische Zoologie

Band 3/2020

Jenseits der Grenzen

Dualistische Denkmuster überwinden



herausgegeben von
Asmaa El Maaroufi, Sonja A. Strube
und Deborah Williger (Hg.)



LIT

An Il Kang
Von der „Nachfolge“ zur „Ethik“ der Verantwortung
Die Bedeutung der ethischen Konzeptionen Dietrich Bonhoeffers
für die Theologie und Kirche in Südkorea
Bd. 31, 2014, 304 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12511-8

**Schriften des Netzwerkes zur Erforschung des
Sozialen Protestantismus**
hrsg. von Dieter Beese, Norbert Friedrich, Traugott
Jähnichen

Thomas Kremers ^{SEU}
**Die soziale Frage in evangelischen Kirchenzeitungen
des Jahres 1878**
„Um die soziale Frage dreht sich gegenwärtig die Welt“
Durch die Analyse von evangelischen Kirchenzeitungen kann das Jahr
1878 als erster Höhepunkt eines protestantischen Diskurses zur sozialen
Frage im Deutschen Kaiserreich identifiziert werden. Dieser ging mit
der Institutionalisierung eines sozialen Protestantismus einher. Im Fokus
der Debatte stand die Auseinandersetzung mit dem theologischen und
sozialpolitischen Selbstverständnis sowie mit der Sozialdemokratie als
weltanschaulichem Gegner. Grenzen des Diskurses, der mit einer jüden-
feindlichen Polemik verknüpft war, ergaben sich aus einem Nationalismus
und einem konservativen Staats- und Obrigkeitsverständnis.
Bd. 3, 2022, 446 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15191-9

Traugott Jähnichen; Roland Pelikan; Sigrid Reihls; Joha-
nes Rehm (Hg.)
Priorität für die Arbeit
Profile kirchlicher Präsenz in der Arbeitswelt gestern und heute.
Festschrift für Günter Brakelmann zum 90. Geburtstag
Bd. 1, 2021, 352 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14941-1

Kultur und Religion in Europa
hrsg. vom Institut M.-Dominique Chenu – Espaces Berlin
durch Thomas Eggenperger, Ulrich Engel, Frano Prcela

Michael N. Ebertz; Lucia Segler (Hg.)
Orden und Säkularisierung
Ergebnisse aus Befragungen von Mendikanten in Deutschland,
Österreich und der Schweiz
Bd. 10, 2015, 220 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12942-0

Ökumenische Studien/ Ecumenical Studies
hrsg. von Prof. Dr. Ulrich Becker (Universität Hannover),
Prof. Dr. Erich Geldbach (Marburg),
Prof. Dr. Rebekka Klein (Universität Bochum)
Prof. Dr. Ulrike Link-Wieczorek (Universität Oldenburg),
Prof. Dr. Gottfried Orth (TU Braunschweig, Ernst
Lange-Institut Rothenburg), Prof. Dr. Konrad Raiser
(Genf/Berlin), und Prof. Dr. Dorothea Sattler (Universität
Münster)

Hackig Gazer; Markus Iff; Werner Klän; Dorothea Sattler (Hg.) ^{SEU}
Versöhnung im Gedächtnis Jesu Christi
Abendmahl, Eucharistie und Heiliges Opfer ökumenisch sensi-
bel betrachten. Ein Beitrag zur 11. Vollversammlung des ÖRK
(Karlsruhe August 2022)
Bd. 50, 2022, 326 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-15196-4

Sentus Francis Dikwe
Remembering the Dead
The Reception of African Tradition of Ancestorship in an Ecu-
menical Context
vol. 49, 2021, 320 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91281-7

J. Denny Weaver
Gewaltfreie Erlösung
Kreuzestheologie im Ringen mit der Satisfaktionstheorie. Über-
setzt aus dem Englischen von Jürg Bräker, unter Mitarbeit der

„Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen“ der Universität
Hamburg. Geleitet von Fernando Enns
Bd. 47, 2016, 386 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13226-0

Christsein aktuell

Hans-Martin Barth ^{SEU}
Mein Haupt und Glieder
Kleine geistliche Körperkunde
„Mein Haupt und Glieder“ – Grundvoraussetzung menschlichen Lebens
ist unsere körperliche Existenz. Es lohnt sich daher, sich auf die verschie-
denen Teile und Gliedmaßen des Körpers zu besinnen. In der Bibel und in
nichtchristlichen religiösen Traditionen gibt es dazu vielerlei Einsichten.
Die in diesem Band vorgetragenen Meditationen entstanden im Rah-
men eines Kurseelsorge-Projekts in Schille's Gesundheitsresort & Spa in
Oberstdorf/Allgäu.
Prof. Dr. theol. Hans-Martin Barth bringt hier Erfahrungen ein, die er als
Seelsorger und zertifizierter Meditationsbegleiter in der Arbeit mit Studie-
renden und in der Begegnung mit Gläubigen nichtchristlicher Religionen
gewinnen konnte.
Bd. 18, 2022, 124 S., 16,90 €, br., ISBN 978-3-643-15189-6

Beachten Sie die Fachkataloge
**Theologie und
Religionswissenschaften**
<http://www.lit-verlag.de/kataloge>

Tierethik

Jahrbuch Theologische Zoologie
hrsg. von Dr. Rainer Hagencord (Münster)

Asmaa El Maaroufi; Sonja A. Strube; Deborah Williger (Hg.)
Jenseits der Grenzen
Dualistische Denkmuster überwinden
Mensch oder Tier, Mann oder Frau, Schwarz oder Weiß. Unser alltägliches
Denken ist von Dualismen geprägt. Ein solches Denken in binären Opposi-
tionen führt häufig zu Diskriminierung und Ausgrenzung. Der vorliegende
Band führt Diskurse zu Dualismen, Diskriminierung, Intersektionalität,
Patriarchat/Kyriarchat sowie Jugularismus, der Herrschaft über Tiere (von
lat. jugulare = schlachten) in jüdischer, christlicher und islamischer Theo-
logie zusammen – auf der Suche nach befreienden Impulsen. Er nimmt
das Thema „Jenseits der Grenzen: Sexismus, Rassismus, Speziesismus.
Dualistische Denkmuster überwinden“ der Jahrestagung 2018 der Deut-
schen Sektion der Europäischen Gesellschaft von Frauen in theologischer
Forschung (ESWTR) auf.
Bd. 3, 2020, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14549-9

Rainer Hagencord; Helga Kretzschmar (Hg.)
Das Tier in Religion, Kultur und Ethik
Neue Verhältnisbestimmungen
Bd. 2, 2017, 92 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13749-4
Rainer Hagencord; Anton Rotzetter (Hg.)
**Neue Wahrnehmung des Tieres in Theologie und Spi-
ritualität**
Bd. 1, 2. Aufl. 2015, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12363-3

Mensch – Tier – Welt
Transdisziplinäre Studien
hrsg. von PD Dr. Valeska Becker (Universität Münster) und
Dr. Clemens Wustmans (HU Berlin)

Maria Woschnak
Tierschutzethik
In der gegenwärtigen Auseinandersetzung mit dem Thema Tierschutz fehlt
es an überzeugenden Begründungen; ungenügende Argumente führen zu

uneinlösbaren Forderungen und schaden der Sache mehr als sie ihr nützen.
Von entscheidender Bedeutung ist dabei die Frage, welches Verständnis
wir vom Tier haben. Die philosophische Herausforderung einer Tierschut-
zethik beginnt mit der Einsicht, daß das Tier weder als Sache noch als
Person begriffen werden kann. Die vorgelegte Tierschutzethik diskutiert
das Thema auf philosophischem Niveau, bedenkt den Umgang des Men-
schen mit dem Tier in seiner Vielschichtigkeit und leistet eine fundierte
Begründung der nötigen Beschränkungen menschlicher Willkür zugunsten
des Tieres.
Bd. 2, 2017, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50820-1

Hans-Jörg Staehle ^{SEU}
Luthers unerhörte Menschen- & Tierethik
Ein historischer Blick in die Abgründe des Glaubens
Mit Luther zeigt sich das tragische Bemühen eines Christen, die Tiefe
des Glaubens und des Gewissens zu ergründen und dabei ein Menschen-
und Tierbild zu entwickeln, das bei näherer Betrachtung Bestürzung und
Entsetzen hervorruft. Es ist bis heute unbekannt geblieben, dass Luther die
Anfänge einer protestantischen „Menschen- und Tierethik“ skizziert hat
und zwar dort, wo man es kaum erwarten hätte, nämlich in seiner Schmä-
hschrift „Von den Juden und ihren Lügen“ von 1543. Seine archaischen
Vorstellungen finden sich in einer etwas anderen als früher verwendeten
Wortwahl auch bei heute tonangebenden Tierethikern – weitgehend
unwiderrprochen.
Theologische Orientierungen/Theological Orientations, Bd. 53, Früh-
jahr 2023, 136 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15175-9

PHILOSOPHIE UND RECHT

Zeitschrift für Rechtsphilosophie. Neue Folge
hrsg. von Prof. Dr. Thomas Sören Hoffmann
(FernUniversität Hagen) und Prof. Dr. Stephan Stübinger
(FernUniversität Hagen)

in Verbindung mit (editorial board)
Prof. Dott. Vanda Fiorillo (Napoli), Prof. Dr. Katrin
Gierhake (Regensburg), Prof. Dr. Klaus Günther
(Frankfurt a. M.), Apl. Prof. Dr. Dieter Hüning (Trier),
Prof. Dr. Michael Kahlo (Leipzig), Prof. Dr. Michael
Köhler (Hamburg), Prof. Dr. Dr. Milan Kuhl (Hamburg),
Em. o. Univ. Prof. Dr. Gerhard Luf (Wien), Prof. Dr. Dr.
h.c. mult. Michael Pawlik (Freiburg), Prof. Dr. Markus
Rothhaar (Fortaleza/Hagen), Dott. Daniela Tafani
(Firenze), Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
(Hagen), Prof. Dr. Benno Zabel (Bonn), Prof. Dr. Rainer
Zaczyk (Bonn)

Zeitschrift für Rechtsphilosophie Neue Folge 5/2021
Bd. 5, 2021, 210 S., Erscheinungsweise jährlich; Einzelheft 17,50€ zzgl.
Versandkosten €, br., ISBN 978-3-643-99720-3

Zeitschrift für Rechtsphilosophie Neue Folge 4/2020
Der vorliegende Band der ZRph, der im Jahr des 250. Geburtstags von
G. W. F. Hegel erscheint, ist eine umfassende Würdigung von Hegels
„Grundlinien der Philosophie des Rechts“. Er enthält zehn Beiträge aus
der Rechtswissenschaft und der Philosophie, welche die wichtigsten The-
men bearbeiten, die Hegels große Klassiker in die rechtsphilosophische
Debatte eingebracht hat: Beiträge zu Hegels Begriff der Sittlichkeit und
des objektiven Geistes, zu seinem Straf- und Gewissensbegriff, zu seiner
Theorie der bürgerlichen Gesellschaft und der Ökonomie, seiner Aner-
kennungslehre und seiner direkten oder auch indirekten Relevanz für die
juristische Methodenlehre. Aber auch wird die Ausgabe durch einen
Rezensionsteil, der ebenfalls schwerpunktmäßig auf Hegel und Neuer-
scheinungen zu seinem Werk blickt.
Bd. 4, 2020, 214 S., Erscheinungsweise jährlich; Einzelheft 17,50€ zzgl.
Versandkosten €, br., ISBN 978-3-643-99732-6

Zeitschrift für Rechtsphilosophie Neue Folge 3/2019
Bd. 3, 2019, 224 S., Erscheinungsweise jährlich; Einzelheft 17,50€ zzgl.
Versandkosten €, br., ISBN ISSN 1618-4726, 978-3-643-99741-8

ZRph
Zeitschrift für Rechtsphilosophie

Herausgegeben von
 Prof. Dr. Thomas Stören Hoffmann, Hagen
 Prof. Dr. Stephan Stühlinger, Hagen

in Verbindung mit
 Prof. Dr. Vanda Fiorillo, Neapel
 Prof. Dr. Karin Gierhake, Regensburg
 Prof. Dr. Klaus Günther, Frankfurt a.M.
 Apl. Prof. Dr. Dieter Hünig, Trier
 Prof. Dr. Michael Kubli, Leipzig
 Prof. Dr. Michael Kubli, Hamburg
 Prof. Dr. Jakob Klee-Konkolowicz, Warschau
 Prof. Dr. Dr. Milan Kubli, Hamburg
 Em. o. Univ. Prof. Dr. Gerhard Laif, Wien
 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Pawlik, Freiburg
 Prof. Dr. Maria Poluha, Exzellenz-Institut
 Des. Daniela Tadini, Florenz
 Prof. Dr. iur. Dr. phil. Dr. h.c. Thomas Vormbaum, Hagen
 Prof. Dr. Bernd Zabel, Bonn
 Prof. Dr. Rainer Zaczek, Bonn

Aus dem Inhalt:
 Anne-Françoise Kervign
 Sittlichkeit und sittliches Leben in Hegels Lehre
 vom objektiven Geist
 Karin Gierhake
 Die Bedeutung der Moralität für Hegels Strafrechtsgang
 Mia Grotzki
 Das „wahnhafte Gewissen“ bei Hegel als Antwort auf Mithras
 Probleme bei Kant und Fichte
 Marlon Koßler
 Hegels Kritik der Moralität
 Christian Erpen
 Sittlichkeit als Wirklichkeit der Freiheit
 Karl Sedlmaier
 Hegel und „das Selbstgefühl als rechtliche Person in der bürgerlichen Gesellschaft zu geben“
 Dietrich Klöckner
 Schlüsselwort und Struktur von Hegels ökonomischer Analyse
 Jakob Klee-Konkolowicz
 „Das Konkretum der Vorstellung, das man Mensch nennt. Die Selbstkonstruktion und Selbstüberschreitung des Menschen in der Sozialphilosophie Hegels.“
 Johann Braun
 Rechtsphilosophie und juristische Methodologie
 Matthias Richter
 Der Begriff der Anerkennung und seine Bedeutung für das Strafrecht
 Rezensionen

Neue Folge 4 (2020)
 ISSN 1618-4726

LIT

Olaf Kroon

Krisenmodus im Katalonienkonflikt
 Eine juristische Zwischenbilanz

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen –
 Kleine Schriften Bd. 49

LIT

Massimo Meccarelli, Paolo Palchetti, Carlo Sotis (Hg.)

Die Schattenseite der Menschenrechte
 Emanzipationsforderungen und Herrschaftslogik
 beim Schutz der Rechte der Einzelperson



Zeitschrift für Rechtsphilosophie Neue Folge 2/2018
 Mit dem vorliegenden zweiten Heft der „Neuen Folge“ nimmt die Zeitschrift für Rechtsphilosophie in einem einleitenden Themenschwerpunkt die Frage nach der „Gewaltenteilung“ auf und hofft damit, einen Anstoß für eine auch im Dreieck von Philosophie, Rechtswissenschaft und Politikwissenschaft zu intensivierende Debatte zu geben. Den drei Beiträgen, die sich dem Themenschwerpunkt widmen, sind drei weitere Beiträge beigegeben, die nicht minder brisante Themenfelder – wie etwa das des Verhältnisses von Recht und Bioethik – bearbeiten. Beiträge wie Rezensionen können dabei ein weiteres Mal darauf hinweisen, wie unabdingbar die Zusammenarbeit von Rechtswissenschaft und Philosophie, der sich diese Zeitschrift widmet, weiterhin ist.

Bd. 2, 2018, 178 S., Erscheinungsweise jährlich; Einzelheft 17,50€ zzgl. Versandkosten €., br., ISBN ISSN 1618-4726, ISBN 978-3-643-99769-2

Zeitschrift für Rechtsphilosophie Neue Folge 1/2017
 Bd. 1, 2017, 210 S., Erscheinungsweise jährlich; Einzelheft 17,50€ zzgl. Versandkosten €., br., ISBN ISSN 1618-4726, ISBN 978-3-643-99781-4

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen
 hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
 (FernUniversität Hagen)

Ermanno Calzolaio; Luigi Lacché (Eds.)
Justice and Unjusticiability
 Perspectives and issues between history and comparison
 The book tries to identify the main contours of unjusticiability and non-justiciability from an historical and comparative perspective distinguishing between common law world and civil law tradition. In the light of a general overview, the aim of this publication is to reflect on the utility of paving the way for a much wider approach to unjusticiability. More precisely, some scholars have recently suggested that such a notion could embrace all the situations where a court does not decide a case, so that it is impossible for the plaintiff to have the case decided by a court. A first category covers the situations where the court refuses to judge because it does not want to judge. A second category is related to all the cases where there is an impossibility to reach a decision. Anycase if all the judge cannot or does not wish to make justice – *iudex non facit iustitiam* –, continues today to indicate a series of new (and old) questions.
 vol. 22, 2019, 180 pp., 34,90 €, hc., ISBN 978-3-643-91099-8

Ermanno Calzolaio; Pierre Serrand (Eds.)
La contrainte en droit. The constraint in law
 Echanges franco-italiens. French-Italian exchanges
 vol. 21, 2017, 290 pp., 44,90 €, hc., ISBN 978-3-643-90877-3

Frank L. Schäfer; Mathias Schmoekel; Thomas Vormbaum (Hg.)
Ad fontes!
 Werner Schubert zum 75. Geburtstag
 Bd. 20, 2015, 170 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12958-1

Hermann Weber (Hg.)
Recht und Juristen im Spiegel von Literatur und Kunst
 Tagung im Nordkolleg Rendsburg vom 6. bis 8. September 2013
 Bd. 19, 2014, 216 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12456-2

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen
 Kleine Schriften

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
 in Zusammenarbeit mit
 Prof. Dr. Massimo Donini (Modena), Prof. Dr. George P. Fletcher (New York), Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas von Hirsch (Frankfurt/Main), Prof. Dr. Francisco Muñoz Conde (Sevilla), Prof. Dr. Moritz Vormbaum (Münster), Prof. Dr. Shizhou Wang (Peking), Prof. Dr. Keiichi Yamanaka (Osaka)

Olaf Kroon
Krisenmodus im Katalonienkonflikt
 Eine juristische Zwischenbilanz
 Der vorliegende Beitrag ist eine Einführung in die zentralen rechtlichen Aspekte des Katalonienkonflikts, welcher auch in deutschsprachigen

Ländern in letzter Zeit auf einiges Interesse in Gesellschaft und Medien gestoßen ist.
 Bd. 49, 2019, 92 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14381-5

Ulrich Fischer
Kurt Weill und das Urheberrecht
 Der andere Dreigroschenfilm-Prozess
 Das auch für den Nichtjuristen gut lesbare Buch holt denn von Kurt Weill geführten Dreigroschenfilm-Prozess aus dem Schatten des vielfach untersuchten von Bertold Brecht geführten Rechtsstreites.
 Bd. 48, 2018, 108 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14095-1

Massimo Donini
Strafrecht als öffentliche Moral
 Betrachtungen über den Politiker als „Tätertyp“
 Bd. 45, 2016, 70 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13400-4

Gigliola di Renzo Villata
Beccaria und die Anderen
 Zur Strafrechtswissenschaft der Frühen Neuzeit
 Bd. 44, 2016, 82 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13384-7

Emanuela Fronza
Negationismus
 Leugnen, Rechtfertigen und Verharmlosen von Makro-Verbrechen als Straftat
 Bd. 43, 2016, 76 S., 19,80 €, br., ISBN 978-3-643-13371-7

Wolfgang Naucke
Negatives Strafrecht
 - 4 Ansätze -
 Bd. 42, 2015, 144 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13198-0

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen
 Italien
 hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
 (FernUniversität Hagen)

Francesca Consorte
Vorsorgeprinzip und Strafrecht
 Aktuelle Aspekte, Probleme und mögliche Entwicklungen. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum
 Bd. 20, 2020, 424 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-91267-1

Sergio Vinciguerra; Thomas Vormbaum (Hg.)
Die Zeit der Strafgerichtsbarkeit
 Verjährung zwischen Geschichte, Rechtsvergleichung und Reformperspektiven
 Bd. 19, 2020, 232 S., 24,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14575-8

Francesco Schiaffo
Strafrecht zwischen Wissenschaft und Szientismus
 Autoritäre Verirrungen und Falsifizierbarkeit in der Strafrechtswissenschaft
 Bd. 18, 2018, 164 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-80293-4

Massimo Meccarelli; Paolo Palchetti; Carlo Sotis (Hg.)
Die Schattenseite der Menschenrechte
 Emanzipationsforderungen und Herrschaftslogik beim Schutz der Rechte der Einzelperson
 Bd. 17, 2018, 412 S., 59,90 €, hc., ISBN 978-3-643-80280-4

Domenico Siciliano (Hg.)
Versuch über die Gewalt im faschistischen Strafrecht
 Der Fall der Notwehr zum Schutz des Eigentums
 Bd. 16, Frühjahr 2023, ca. 168 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-91021-9

Lorenzo Picotti (Hg.)
An den Wurzeln des modernen Strafrechts
 Die juristische Aufklärung Cesare Beccarias und die Strafgewalt. Akten der strafrechtlichen Abteilung der Tagung „Aktualität und Historizität des Buches „Dei delitti e delle pene“ 250 Jahre nach seiner Veröffentlichung“. Verona, 24. Oktober 2014
 Bd. 14, 2017, 136 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-90950-3

Marcello Gallo
Moralitès
 Bemerkungen zum Strafrecht. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum
 Bd. 13, 2017, 144 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-90876-6

Stefano Canestrari
Prinzipien des Bio-Strafrechts
 Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum
 Bd. 12, 2016, 114 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13418-9

Thomas Vormbaum (Hg.)
Vorentwurf zu einem italienischen Strafgesetzbuch über Verbrechen von 1921 („Progetto Ferri“)
 Text und Kommissionsbericht. Mit einer Einführung von Sergio Seminara. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum
 Bd. 7, 2014, 256 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12767-9

Thomas Vormbaum (Hg.)
Arturo Rocco und der Rechtstechnizismus im italienischen Strafrecht
 Mit kommentierenden Beiträgen von Sergio Seminara, Giovanni Fiandaca und Massimo Donini sowie dem Text des „Manifesto“ aus dem Jahre 1910
 Bd. 6, 2013, 200 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12211-7

Lorenzo Picotti; Francesca Zanuso (Hg.)
Die Kriminalanthropologie Cesare Lombrosos
 Vom 19. Jahrhundert zur aktuellen strafrechtsphilosophischen Debatte. Akten des internationalen Kongresses zum 100. Todestag Lombrosos an der Juristischen Fakultät der Universität Verona (16./17. Oktober 2009)
 Bd. 5, 2015, 148 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-90629-8

Augsburger Schriften zur Rechtsgeschichte
 hrsg. von Prof. Dr. iur. utr. Christoph Becker
 (Universität Augsburg)

Iring Christopeit
Ius Gentium. Zur Entwicklung internationalen Rechts
 Eine Untersuchung von Rechtssubjekten, Rechtsobjekten und Normprinzipien
 Das Buch widmet sich den Grundlagen des internationalen Rechts. Es verfolgt die Entwicklung des Begriffs „ius gentium“ nach. Im antiken Rom und Mittelalter wird darunter ein international gültiger Moralkodex, ein allen Menschen natürlich eingegebenes, vereinheitlichtes Sachrecht verstanden, das Individuen in ihrem Miteinander nutzen. Die Moderne versteht unter dem Begriff die zwischen Staaten mit und ohne Niederlegung geltenden Regeln. Im Zuge der Darstellung des Bedeutungswandels werden die Besonderheiten der einzelnen Anwendungsbereiche gewürdigt, vergleichbar gemacht und schließlich in den Kontext ähnlicher Begriffe des internationalen Rechts gesetzt.
 Bd. 36, 2021, 312 S., 44,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14773-8

Rechtsphilosophie

Marc Sturm (Hg.)
Wahrheit und Recht – Herausforderungen durch Fake-News
 Ohne Wahrheit gibt es weder Recht noch Gerechtigkeit. Doch was ist Wahrheit? Moderne Massenmedien können aufgrund enormer Reichweite innerhalb kürzester Zeit die Reputation von Menschen zerstören – ohne Wahrheitsbeweis für die aufgestellten und verbreiteten Tatsachen. Das Persönlichkeitsrecht Betroffener kann nur geschützt werden, wenn sich jeder Nutzer seiner persönlichen Verantwortung für ein „Gefällt mir“ oder „Teilen“ bewusst wird, die Diensteanbieter ein Verfahren zur vorübergehenden Eindämmung der Reichweite anbieten und die staatlichen Gerichte effektiven Rechtsschutz gewähren.
 Bd. 8, Frühjahr 2023, ca. 274 S., ca. 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15123-0

Richard Saage

OTTO BAUER

Ein Grenzgänger zwischen Reform und Revolution



Politica et Ars
LIT

Nietzsche und Viktoria Blau im Duett

Gedichte illustriert
Eva Marsal



LIT

Daniel Stosiek

Die Aufhebung des Kapitals

Politische Ökonomie des Mensch-Natur-Zusammenhanges im Neo-Kolonialismus



Politikwissenschaft
LIT

Roberta Astolfi
Über Begriffe und Werte im Recht
Eine rechtsphilosophische Analyse der Beziehung zwischen Recht und Gesellschaft am Beispiel der Europäischen Union
In dieser rechtsphilosophischen Analyse der Beziehungen zwischen Recht und Gesellschaft zeigt Roberta Astolfi, dass ein Rechtssystem sich, sofern es keine bloße Niederschrift von Verboten und Geboten sein soll, fortwährend an die Gesellschaft anpassen muss. Eine solche faire Anpassung kann nur erfolgen, wenn das andauernde Kreisverhältnis von Begriffssystem, Sprachsystem und Rechtssystem berücksichtigt wird. Dieses Verhältnis verwickelt sich durch die Werte, die in ein Rechtssystem einbezogen werden, was Astolfi in Bezug auf einige Schwierigkeiten der Europäischen Union beispielhaft erörtert.
Bd. 7, 2020, 360 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14703-5

Vural Eser ^{NEU}
Recht, Gewalt und Terrorismus
Könnten Gewalttaten von Widerstandskämpfern und Terroristen gerechtfertigt sein? Eine rechtliche Analyse
Bd. 6, Frühjahr 2023, ca. 120 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50921-5

Marek Smolak; Pawel Kwiatkowski (Eds.) ^{NEU}
Poznan School of Theory of Law
vol. 5, Spring 2023, ca. 328 pp., ca. 49,90 €, hc., ISBN 978-3-643-91061-5

Max Bauer
Ubi Utopia? Verfassungsrecht und Grundeinkommen
Warum eine freiheitstheoretische (Re)Konstruktion des Sozialstaatsprinzips der utopischen Irritation bedarf
Passt das bedingungslose Grundeinkommen zu unserem Sozialstaat oder stellt es ihn auf den Kopf? Im liberalen Verfassungsstaat ist Sozialpolitik dann verfassungsgemäß, wenn sie uns hilft, unsere Freiheit selbst zu realisieren. Spricht das aber nicht gegen ein bedingungsloses Grundeinkommen, das den einzelnen ja davon befreien würde, die materielle Basis seiner Freiheit eigenverantwortlich zu erarbeiten? Diese Frage beantwortet der vorliegende Text. Er erklärt, warum das juristische Sozialstaatsdenken nicht ohne einen komplexen Freiheitsbegriff auskommt und was das alles mit der Utopie zu tun hat.
Bd. 4, 2016, 296 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13559-9

Beachten Sie den Fachkatalog
Rechtswissenschaft
www.lit-verlag.de/kataloge

Richard Saage
Auf den Spuren Utopias
Stationen des utopischen Denkens von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart
Bd. 26, 2015, 200 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13105-8

Thomas Möbius
Russische Sozialutopien von Peter I. bis Stalin
Historische Konstellationen und Bezüge. Mit einem Vorwort von Richard Saage
Bd. 25, 2015, 770 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-13077-8

Politische Philosophie und Anthropologische Studien

Political Philosophy and Anthropological Studies
hrsg. von / edited by Eva Marsal (Pädagogische Hochschule Karlsruhe), Barbara Weber (University of British Columbia (UBC), Canada), Takara Dobashi (Hiroshima University), Susan T. Gardner (Capilano University, Canada)

Eva Marsal (Hg.)
Nietzsche und Viktoria Blau im Duett
Gedichte illustriert. Eva Marsal
Friedrich Nietzsches Texte leben nach wie vor von ihrer Aktualität, einer Aktualität, die auch die eigene Person mit einschließt. So lauten für Nietzsche „Die persönlichsten Fragen der Wahrheit. Was ist Das eigentlich, was ich tue? Und was will gerade ich damit?“ Diese Fragen waren für ihn die Fragen der praktischen Wahrheit, an denen sich das eigene Handeln orientiert. Im Zentrum steht hierbei der „freie Geist“. Immer aber betonte Nietzsche auch die Bedeutung des Körpers und der Gefühle, und hier knüpfen auch die Liebesgedichte von Viktoria Blau an.
Bd. 5, 2019, 192 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14301-3

Henning Ottmann; Stefano Saracino; Peter Seyferth (Hg.)
Gelassenheit – Und andere Versuche zur negativen Ethik
Bd. 4, 2014, 304 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12552-1

Redescriptions
Yearbook of Political Thought, Conceptual History and Feminist Theory
Editor in Chief: Kari Palonen

Redescriptions. Yearbook of Political Thought and Conceptual History, volume 11
vol. 11, 2007, 248 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-0777-1

Politische Theorie
hrsg. von Prof. Dr. Michael Th. Greven (†)
(Universität Hamburg)

Harald G. Teßmer
Governancistische Demokratie
Zur Balance von Vollmacht und Misstrauen im heutigen Europa
Bd. 22, 2012, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11837-0

Konturen Politisch Philosophischen Denkens
hrsg. von Univ. Ass. Prof. Dr. Wolfgang Pircher
(Universität Wien) und
Univ. Gastprof. Dr. Ramón Reichert (Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Universität Wien)

Gert Hasenhiüt
Politik und Poetik des Entwerfens
Kulturtechnik der Handzeichnung
Bd. 5, 2013, 424 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-50536-1

Weltinnenpolitische Colloquien
hrsg. von Prof. Dr. Ulrich Bartosch (Universität Passau/Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)

Ulrich Bartosch
Laudato si' im Diskurs
Stimmen zur päpstlichen Enzyklika
Die Enzyklika Laudato si' von Papst Franziskus mit ihren Impulsen für eine ökologisch-soziale, gerechte Entwicklung hat seit ihrem Erscheinen im Jahr 2015 eine breite internationale Debatte ausgelöst. Was ist das Entscheidende, das Revolutionäre, das Besondere an diesem Werk, das Ernst Ulrich von Weizsäcker als „Jahrhundertbuch“ bezeichnet? Hierzu äußern sich im vorliegenden Band Expertinnen und Experten aus der internationalen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Interviews, Stellung, Potential und mögliche, wie auch konkrete Wirkungen der Enzyklika für eine Große Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit werden untersucht.
Bd. 7, 2021, 120 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14818-6

Ulrich Bartosch; Christian Meier; Michael Schieder; Till Weyers (Hg.)

Wirtschaft im Dienst des Lebens?
Die päpstliche Enzyklika *Laudato Si'* als ökonomische und wissenschaftliche Herausforderung
Ziel war, die Zu-Mutungen der Enzyklika Laudato Si' 2019 insbesondere mit Blick auf Ethik, Ökonomie und Wissenschaft ins Bewusstsein bringen. Mit Beiträgen von: Ulrich Bartosch, Birgit Hegewald, Martin Kirschner, Gerhard Kruip, Anton Losinger, Hans-Jochen Luhmann, Elmar Nass, Ursula Nothelle-Wildfeuer, Konrad Raiser, Ernst-Ulrich von Weizsäcker
Bd. 6, 2020, 182 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14644-1

Ulrich Bartosch; Reiner Braun (Hg.)
Perspektiven und Begegnungen – Carl Friedrich von Weizsäcker zum 100. Geburtstag
Bd. 5, 2012, 272 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11788-5

Politikwissenschaft

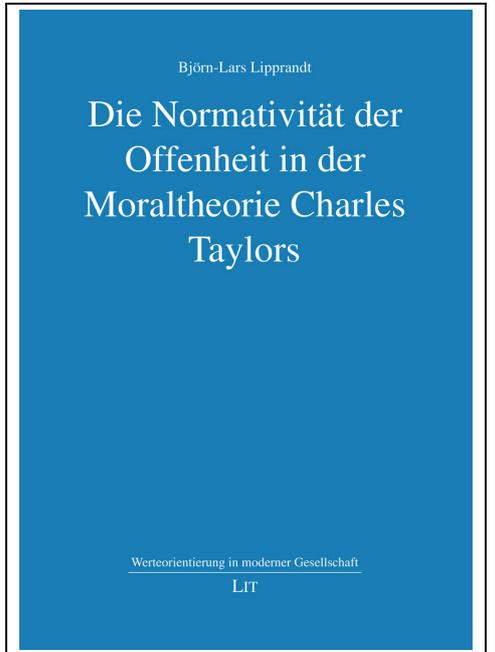
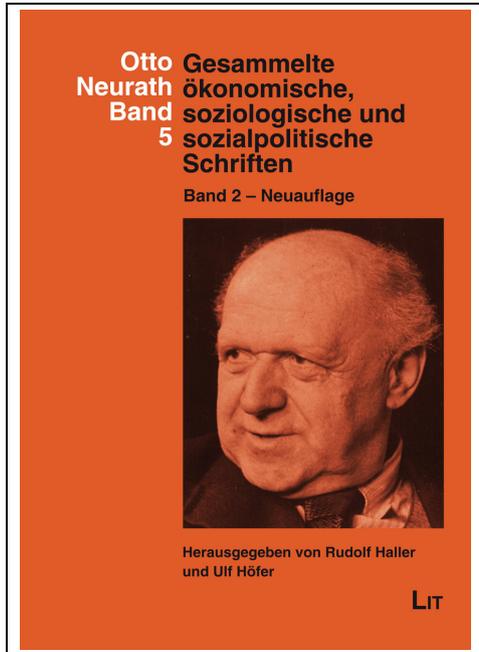
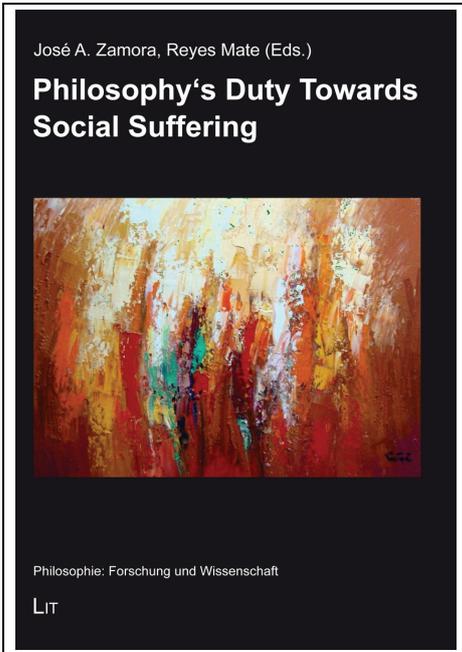
Daniel Stosiek ^{NEU}
Die Aufhebung des Kapitals
Politische Ökonomie des Mensch-Natur-Zusammenhanges im Neo-Kolonialismus
Für klassische Marxistische Theorie, so wie in okzidentaler Wissenschaft im Allgemeinen üblich, ist die Natur gegenständlich. Ausgehend jedoch von der Aufhebung der Vergegenständlichung der Natur revolutioniert das vorliegende Buch den Begriff von der *Zellenform* der Gesellschaft und schafft damit einen neuen Schlüssel zur gesamten politischen Ökonomie. Menschliche Subjekte werden als naturhaft erkennbar so wie die Natur als Subjekt. In der Praxis käme es darauf an, koloniale Verhältnisse zu überwinden und auf allen Ebenen der Tätigkeit zu einer dialogischen Beziehungshaftigkeit zu gelangen.
Bd. 227, 2022, 254 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15159-9

Michael Ganter
Politischer Mythos
Genese und Wesen, Erscheinungs- und Realisationsformen sowie Technik des Mythischen in der Politik
Der Begriff des politischen Mythos wird in der vorliegenden Untersuchung erstmals in eine umfassende Theorie des Mythischen in der Politik eingebettet. Diese Theorie wird ausgehend von Ernst Cassirer vor allem aber anhand des in der Politikwissenschaft weitgehend unbekanntes Werkes „Ursprung und Gegenwart“ von Jean Gebser entwickelt. Im Verlauf werden Rituale, Mythen und Symbole im Politischen als ästhetische Entsprechungen des menschlichen Bewusstseins sichtbar, das auch in einer weithin rationalen Sphäre magischen und mythischen Strukturen verhaftet bleibt. Dies gilt es zu durchschauen als Grundlage für einen notwendigen Bewusstseinswandel.
Bd. 220, 2021, 192 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14856-8

Wilfried Röhrich
Theorien der Herrschaft
Politische Denker von Machiavelli bis Adorno
Die in diesem Buch vorgestellten Theorien der Herrschaft zielen auf die Sozialbeziehungen und deren Legitimität. Sie beginnen mit Niccolò Machiavelli, in dessen Denken der Staat eine ähnlich zentrale Position einnimmt wie in den Vertragstheorien des neuzeitlichen Naturrechts von Thomas Hobbes und Jean-Jacques Rousseau. Von Bedeutung wird dabei

Richard Saage
Otto Bauer
Ein Grenzgänger zwischen Reform und Revolution
Otto Bauer war als führender Theoretiker und Spitzenpolitiker der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (SDAP) in der ersten österreichischen Republik für die einen eine moralische und intellektuelle Lichtgestalt und für die anderen ein verkappter Bolschewist. Demgegenüber fragt die vorliegende Edition, ob es Möglichkeiten gibt, das Bild Bauers jenseits dieser Polarisierung zu verorten. Dieser Versuch legt eine doppelte Interpretationsperspektive nahe. Die in diesem Band versammelten vierzehn Aufsätze deuten einerseits das Lebenswerk Bauers soweit wie möglich im Kontext seiner Zeit. Andererseits heben sie aber auch die Einsichten Bauers hervor, die uns heute noch unmittelbar ansprechen.
Bd. 28, 2021, 300 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14625-0

Hans Ulrich Seeber
Globalisierung, Utopie und Literatur
Von Thomas Morus (1516) bis Darcy Ribeiro (1982)
Bd. 27, 2017, 266 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13618-3



die politische Machbarkeit der staatlichen Institutionen, die Karl Marx und Friedrich Engels, aber auch Max Horkheimer und Theodor W. Adorno kritisch hinterfragen. Zuvor haben Max Weber und Robert Michels den charismatischen beziehungsweise den faschistischen Führerstaat mit Nachdruck propagiert. Insgesamt eine von der kritischen Politischen Philosophie her motivierte Ideengeschichte.
Bd. 219, 2021, 122 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14753-0

Alexander Fichtner
Die Logik der totalitären Ideologie
Analoge Denkstrukturen am Beispiel des Kommunismus und Nationalsozialismus unter Berücksichtigung der inhaltlichen und intentionalen Eigenheiten
Bd. 215, 2019, 330 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14424-9

Michael J. Rainer ^{NEU}
Religion und Politik
Fundamentaltheologischer Blick auf aktuelle deutschsprachige Theoriekontexte unter besonderer Berücksichtigung der Luhmannschen Systemtheorie
Zwischen Religion und Politik besteht eine vielfach ungeklärte (Nicht-)Beziehung. Grund genug für den Autor, Erfahrungen aus der praktischen Gemeindearbeit im Hochschulumfeld auf mitunter schwer zugängliche Theorieintergründe zu beleuchten.
Gegenstand solcher politisch-theologischen Aufklärungsarbeit, die sich bewusst auf (west-)deutsche Verhältnisse beschränkt, sind vor allem Ansätze und Strömungen innerhalb aktueller Politik- und Sozialwissenschaft.
Bd. 11, 4. Aufl. Frühjahr 2023, ca. 544 S., ca. 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14486-7

Beachten Sie den Fachkatalog
Politikwissenschaften
www.lit-verlag.de/kataloge

SOZIALPHILOSOPHIE

Philosophie: Forschung und Wissenschaft

José A. Zamora; Reyes Mate (Eds.)
Philosophy's Duty Towards Social Suffering
Social suffering commands increasing public attention in the wake of several historical processes that have changed the ways victims are perceived. In making suffering eloquent by rendering it in conceptual form, philosophy runs the risk of muting suffering, thereby neutralizing its ability to mobilize responses. In the experience of suffering philosophy finds a limit it must recognize as its own. Yet only by fulfilling its duty towards suffering – only by having the abolition of suffering as its ultimate goal – can philosophical thinking withstand a tacit complicity with injustice.
vol. 56, 2021, 210 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91486-6

Klaus Garber
Der junge Hegel zwischen Kant und Marx
Innerlichkeit und bürgerliche Gesellschaft im Fokus sozialphilosophischer Kritik
Der junge Hegel ist eine Generation vor Marx als revolutionärer Kritiker der bürgerlichen Gesellschaft und ihrer Ideologie absoluter Innerlichkeit hervorgetreten, als welcher er aktuell geliebt ist. Er suchte die Aporie der Kantischen Philosophie des Eigentums zu überwinden und arbeitete Marx entschieden vor, der die Hegelschen Jugendschriften nicht kennen konnte. Was Dialektik bedeutet und welche kritischen Potenzen ihr innewohnen, ist an Hegels Frühwerk zu erfahren. Garber deckt sie in einer Rekonstruktion zentraler Texte auf.
Bd. 53, 2020, 182 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14742-4

Veit Thomas
Anatomie der konservativen Destruktivität
Eine leidens- und kulturtheoretische Studie zum Konservativen Charakter
Welches Leiden erzeugt eine Kultur? Welche Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern zerstört sie? In welchem Zustand hinterlässt sie ihren Kindern die Erde?
Die Studie entwickelt in einem transdisziplinären Theoriekonzept eine vergleichende *Kulturtheorie des Leidens*. Als Anwendungsbeispiel

wird der Konservatismus und Konservative Charakter ideen- und mentalitätsgeschichtlich ab der Französischen Revolution in seinen Destruktivitätssphären nachgezeichnet. Ein abschließender Ausblick entwirft rechtsphilosophische Konsequenzen für eine postkonservative Kultur. Der Konservative Charakter unterlag im Abendland theologischer, pädagogischer oder klassistischer Abwertung und Missachtung. Er tradiert ein tiefes Gedeemütigtsein, das sich als Selbstbefeindung, soziales Verachtung und als ökologischer Nihilismus zeigt. Er kann zudem die Existenzialien und seine letztverantwortliche Freiheit nicht parental gerecht lieben. Er möchte mit regressiver Sucht seine Verantwortung in einem Autoritären, Ewigen oder Sein symbiotisch vernichten.
Bd. 52, 2019, 454 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14429-4

Assunta Verrone; Peter Nickl (Hg.)
Dreiviertel-Ich: Identitäten
Texte zum 6. Festival der Philosophie Hannover 2018
Das Motto „Dreiviertel-Ich“ benennt plakativ den prekären Status der Ich-Identität, der uns in der Gender-Frage begegnet, aber schon seit der Romantik, der Psychoanalyse, der Literatur des 20. Jahrhunderts reflektiert wird. Dass wir eigentlich immer, wenn wir vom „Ich“ reden, eine fragile, instabile Größe vor uns haben, wird auch die Frage auf: wie lässt sich die verlorene Ganzheit wiedergewinnen?
Der Textband des 6. Festivals der Philosophie unternimmt eine spannende Reise in Philosophie, Kunst und Literatur: von Bernardo Daddi, Leibniz, Kierkegaard bis ins 20. Jahrhundert mit Pirandello, Kafka, Rudolf Otto, Henri Bergson, Italo Svevo und Rainer Werner Fassbinder.
Bd. 51, 2020, 192 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14272-6

Assunta Verrone; Peter Nickl (Hg.)
Welche Gerechtigkeit?
Texte zum 4. Festival der Philosophie 2014
Bd. 45, 2016, 222 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13315-1

Rainer Adolph (Hg.)
Identitäten des Selbst
Beiträge zu einem transdisziplinären Problemfeld
Bd. 41, 2019, 174 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12362-6

Schriftenreihe der Initiative Weltethos Österreich

Michael Noah Weiss (Ed.)
The Socratic Handbook
vol. 9, 2015, 436 pp., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-90659-5
Elisabeth Vykoukal; Michael Noah Weiss (Hg.)
Weltethos und das Unbewusste
Bd. 8, 2014, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50580-4

Otto Neurath – Gesammelte Schriften
hrsg. von Rudolf Haller (†) und Friedrich Stadler

Otto Neurath ^{NEU}
Gesammelte Schriften
Ergänzungsband. Varia – Verstreute Schriften. Herausgegeben von Christopher Burke, Ulf Höfer und Günther Sandner
Der Polyhistor Otto Neurath zählt zu den bedeutendsten Vertretern der Wiener Moderne und des Roten Wien der Ersten Republik.
Sein unüberschaubares innovatives Schaffen umfasste u. a. Ökonomie, die Soziologie und Philosophie im Wiener Kreis, Isotype (International System of Typographic Picture Education), Architektur und Literatur. Dementsprechend spiegeln seine verstreuten Schriften ein breites fächerübergreifendes Spektrum.
Die um drei Bände ergänzte Neuauflage seiner *Gesammelten Schriften* setzt sich zum Ziel, zur laufenden Entdeckung dieses Universalgelehrten im Geiste der europäischen Aufklärung beizutragen.
Bd. 8, Frühjahr 2023, ca. 600 S., ca. 34,80 €, br., ISBN 978-3-643-51067-9

Otto Neurath ^{NEU}
Gesammelte ökonomische, soziologische und sozialpolitische Schriften
Band 4. Herausgegeben von Rudolf Haller und Ulf Höfer. Mit einer Einleitung von Thomas Uebel
Bd. 7, Frühjahr 2023, ca. 600 S., ca. 34,80 €, br., ISBN 978-3-643-51065-5

Otto Neurath ^{NEU}
Gesammelte ökonomische, soziologische und sozialpolitische Schriften
Band 3. Herausgegeben von Rudolf Haller und Ulf Höfer. Mit einer Einleitung von Thomas Uebel
Bd. 6, Frühjahr 2023, ca. 600 S., ca. 34,80 €, br., ISBN 978-3-643-51063-1

Otto Neurath
Gesammelte ökonomische, soziologische und sozialpolitische Schriften
Band 2. Herausgegeben von Rudolf Haller und Ulf Höfer
Bd. 5, 2021, 652 S., 34,80 €, br., ISBN 978-3-643-51039-6

Otto Neurath
Gesammelte ökonomische, soziologische und sozialpolitische Schriften
Band 1. Herausgegeben von Rudolf Haller und Ulf Höfer. Ergänzte Neuauflage
Bd. 4, 2021, 580 S., 34,80 €, br., ISBN 978-3-643-51038-9

Otto Neurath
Gesammelte bildpädagogische Schriften
Herausgegeben von Rudolf Haller und Robin Kinross. Ergänzte Neuauflage
Bd. 3, 2021, 704 S., 34,80 €, br., ISBN 978-3-643-51037-2

Otto Neurath
Gesammelte philosophische und methodologische Schriften
Band 2. Herausgegeben von Rudolf Haller und Heiner Rutte. Ergänzte Neuauflage
Bd. 2, 2021, 516 S., 34,80 €, br., ISBN 978-3-643-51036-5

Otto Neurath
Gesammelte philosophische und methodologische Schriften
Band 1. Herausgegeben von Rudolf Haller und Heiner Rutte. Ergänzte Neuauflage
Bd. 1, 2021, 540 S., 34,80 €, br., ISBN 978-3-643-51035-8

Werteorientierung in moderner Gesellschaft
hrsg. von Prof. Dr. Klaudia Schultheis (Universität Eichstätt-Ingolstadt) und Prof. Dr. Elmar Anhalt (Universität Bern)

Björn-Lars Lipprandt
Die Normativität der Offenheit in der Moraltheorie Charles Taylors
Untrennbar scheint der Begriff des Guten mit der Moraltheorie Charles Taylors in *Quellen des Selbst. Die Entstehung der neuzeitlichen Identität* verflochten. Indem sich ihm aus den Perspektiven ‚moralische Reaktionen‘, ‚moralische Ontologie‘, ‚qualitative Unterscheidungen‘ und ‚BA-Prinzip‘ angenähert wird, soll nicht nur das Wesen des Guten nach Taylor offenbar werden. Zudem erhellen hieraus die ethisch-normativen Implikationen seines Ansatzes im Zeichen von Universalität selbst.
Bd. 5, 2016, 494 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13244-4

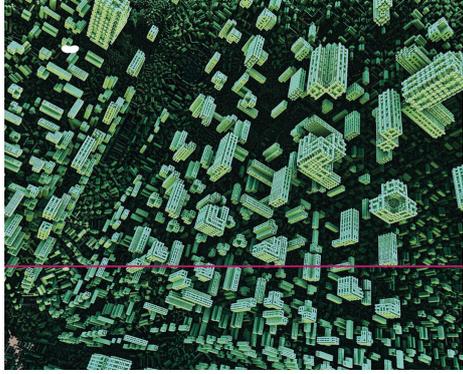
Matthias Braun
Verfall des Rechtsstaates?
John Rawls und Friedrich August von Hayek zum Problem der Verrechtlichung
Bd. 4, 2014, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12486-9

Schnittpunkte – Intersections
hrsg. von Dr. Jutta Hausmann, Dr. Tamás Lichtmann, Dr. Péter Losonczi (Goldziher Institut Budapest)

Péter Losonczi; Aakash Singh (Eds.)
Discoursing the Post-secular
Essays on the Habermasian Post-Secular Turn
vol. 2, 2010, 184 pp., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50152-3

Wilfried Kürschner (Hg.)

HETEROGENITÄT – PHÄNOMENE, CHANCEN UND PROBLEME



Luhmann-Studien

Zeitdiagnostische KonTexte

hrsg. von Prof. Dr. Peter Fuchs, PD Dr. Kai-Uwe Hellmann und Prof. Dr. Michael Hochschild

Sebastian Fischer

Die Unterscheidung zwischen Musik und Arbeit

Eine systemtheoretische Untersuchung im Kontext des Kulturmanagements
Bd. 4, 2015, 360 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12948-2

Peter Fuchs; Michael Wörz

Die Reise nach Wladiwostok

Eine systemtheoretische Exkursion
Bd. 3, 2014, 168 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12900-0

Peter Fuchs

Die Psyche und die harte Welt der Organisation

Gespräche über einen blinden Fleck der Psychotherapie
Bd. 2, 2014, 144 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12378-7

Vechtaer Universitätschriften

hrsg. durch Wilfried Kürschner, Joachim Kuropka (†), Hermann von Laer

Wilfried Kürschner (Hg.)

Heterogenität – Phänomene, Chancen und Probleme

Die Beiträge des Bandes kreisen um den Begriff der Heterogenität mit seinen Synonymen „Verschiedenartigkeit, Ungleichartigkeit, Uneinheitlichkeit im Aufbau, in der Zusammensetzung, Diversität“ und den Gegenbegriff der Homogenität. Sie stammen von Dozenten der Universität Vechna aus den Bereichen Pädagogik, Gesellschaftswissenschaften, Psychologie, Politikwissenschaft, Theologie und Biologie.
Bd. 42, 2020, 216 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14777-6

Hermann von Laer (Hg.)

Schlagwort Gerechtigkeit: Kampfbegriff oder ethische Maxime?

Bd. 33, 2016, ca. 152 S., ca. 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13087-7

Karl Josef Lesch (Hg.)

Die Ökonomisierung der Welt und das Schicksal des Humanum

Bd. 32, 2016, ca. 152 S., 29,90 €, br., ISBN 3-643-13073-0

Christoph Schubert (Hg.)

Kommunikation und Humor

Multidisziplinäre Perspektiven
Bd. 31, 2014, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11988-9

Time-lab Studies/Études de Time-Lab/Time-Lab-Studien

hrsg. von Michael Hochschild, Directeur de recherche

Michael Hochschild ^{NEU}

Post-Theory – At the Age of Unempowerment of Science and Culture

vol. 9, Spring 2023, ca. 96 pp., ca. 19,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91458-3

Michael Hochschild ^{NEU}

Il faut défendre le flou

Poursuivre le réel dans la dépensée et le mouvant
Le flou, c'est la matière première de toute nouvelle expérience de nos jours, contre laquelle la netteté en est sa simplification d'avant, voire un flou-trompeur de l'imprécision du débordement actuel. En témoignent d'un côté, l'actuelle quête de certitude se révélant ruineuse et de l'autre, l'impact de la technologie sur un devenir au petit bonheur, p.ex. Puisque le monde n'arrête pas son mouvement perpétuel, il nous impose aujourd'hui le choix d'un empirisme aveugle entre misère et grandeur,



c'est-à-dire entre l'inappétence pour le réel tel quel et sa découverte, entre savoir et faire savoir à nouveau. Bref, défendons ce flou-éclairé.
Bd. 8, 2022, 108 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-91459-0

Michael Hochschild

Zweite Aufklärung – Analyse eines philosophischen Moments

Im Rahmen der modernen Aufklärung fantasierten Menschen eine Rettung (durch sich selbst und ihre Fortschrittlichkeit) herbei, durch die sie heute unterzugehen drohen. Deshalb sollte eine Zweite Aufklärung solche Erlösungsfantasien erst gar nicht bedienen. Ihre Daseinsvorsorge kann sich heute darauf beschränken, die Zukunft offen zu halten.

Warum sollte man angesichts neuer Übel in der Welt (wie Pandemie und Klimawandel) nicht neu nachdenken – über diese Übel, die Welt und sich selbst?
Bd. 7, 2021, 108 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-91206-0

Michael Hochschild

Die neue Heimat – Finesse oblige!

Die neue Heimat ist der Ort, an dem noch keiner war und zu dem alle hinwollen – zu sich. Finesse oblige!
Denn der Weg dorthin ist für alle Heimatvertriebenen der modernen Gesellschaft steinig; er führt mitten durch eine Welt voller Harmonien der Täuschung, voller Wut und Protest (Gilets jaunes), ohne gültigen „contract social“ und an Regimen falscher Expertise vorbei – seien sie noch so gut begründet (Wissenschaft) oder als dringlich etikettiert (Ökologie). Kein Wunder, dass es zur Wiedergeburt des „UNS“ aus dem Geist der Katastrophe (Notre-Dame) kommt – politisch, religiös, aber auch ideologisch. Entsteht so das Phantombild einer Postmoderne des 21. Jahrhunderts?
Bd. 6, 2019, 58 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-91146-9

Michael Hochschild ^{NEU}

Universels – Qu'est-ce qu'un régime d'impurité ?

vol. 5, Frühjahr 2023, ca. 240 pp., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91145-2

Michael Hochschild

Par-delà crise et société

La condition d'avenir
Ce livre n'a qu'un double mérite, peut-être. D'une part, il rend possible des travaux sur un monde au pluriel, juste au moment où la raison écologique, sociale et technologique nous rappellent et nous imposent un monde en commun, unique et fatal. D'autre part, ce livre balaye l'éternel retour à un passé modèle, celui-ci emprunté par un diagnostic habituel dit « de crise ». Bref, il y a du faux dans tout ce vrai, à savoir le répertoire moderne. Comment le livre fait-il ? Il tire les conclusions du constat sur la fin de société en tant que telle.
Bd. 4, 2020, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-91128-5

Rome et les Francs-maçons

Histoires d'un conflit obsolète. Sous la direction de Michael Hochschild, avec les contributions de Dominique Malard et Pierre Thomas
vol. 3, 2018, 256 pp., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-90795-0

Michael Hochschild (Hg.)

Die Zukunft geistlicher Bewegungen

Wie bleiben Bewegungen beweglich? Mit Beiträgen von Jens Bargmann, André Beckers und Michael Hochschild
Bd. 2, 2016, 242 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-90672-4

Michael Hochschild

Moralischer Anti-Terrorismus

Postmoderne Zeitdiagnosen
Bd. 1, 2015, 102 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-90671-7

Selbstorganisation sozialer Prozesse

hrsg. von Prof. Dr. Peter Fleissner (Wien), Prof. Dr. Johann Götschl (Graz), Prof. Dr. Wolfgang Hofkirchner (Salzburg) und Prof. Dr. Herbert Hörz (Berlin)

Henriette Hübner

Dialektik als philosophische Theorie der Selbstorganisation

Hegel und Marx in aktuellen Auseinandersetzungen
Bd. 9, 2014, 800 S., 69,90 €, br., ISBN 978-3-643-12726-6

Olek Netzer

The Human Thinking System User's Manual

A guide to proper use of thinking operations when it matters



LIT

Psychologie

Olek Netzer

The Human Thinking System User's Manual

A guide to proper use of thinking operations when it matters
Building on the time-tested, reality-based discipline of general semantics, Olek Netzer provides a guide for clear and critical thinking; a guide for the individual who steers individuals in the direction of enhanced rationality and improved evaluation of our experiences, environments, and ourselves. His concern is with both our psychological well being and our societal health, as he addresses interpersonal relations as well as political persuasion and propaganda, drawing on some of the most important thinkers of the past century
Lance Strate, President of the Institute of General Semantics, Professor of Communication and Media Studies at Fordham University.
vol. 64, 2021, 174 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91402-6

Thomas Erbskorn-Fettweiß

Tiefenstruktur der Balance

Balance ist eine Frage der geistigen Ökologie. Dieses Buch enthält einen Ansatz zur Inventarisierung von beobachtbaren Phänomenen im Zusammenspiel zwischen Körper, Geist und Umwelt. Die Systematik wendet eine fraktale Sichtweise auf eines der bekanntesten Balancemodelle aus dem Bereich der Psychotherapie an. Es handelt sich um die vier Bereiche des Lebens in der Positiven und Transkulturellen Psychotherapie, also Körper und Sinne, Leistung, Kontakt sowie Fantasie und Zukunft. Das Buch ist als Denkanstoß gedacht, der durch die Verwendung der Systematik eine Vielfalt von Lernprozessen, Zielerweiterungen und Perspektivwechseln ermöglicht. Es entstand in der Krisenzeit, die durch die Corona-Pandemie geprägt war, und enthält deshalb eine Anwendung der Systematik auf die Auswirkungen, die die von Shut-Down und Kontaktverboten geprägten Lebensbedingungen auf das menschliche Erleben haben.
Bd. 63, 2020, 88 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14762-2

Walter Schmidt

Führungsethik in der Praxis

Ethisch-humane – aber durchaus effiziente Führung
Die meisten der in den letzten Jahren und Jahrzehnten vorgelegten Konzepte betrieblicher Mitarbeiterführung klammern die Wertorientierung aus verschiedenen Gründen aus. Sie sehen den Menschen funktional als Produktionsfaktor.
Eine Führungsethik hat sich zwar an der vorgefundenen Situation zu orientieren, kann sich jedoch nicht nur vom Faktischen, Vorfindbaren bestimmen lassen, sondern muss Impulse geben, Ziele aufzeigen, Wege weisen. Vor allem kann sie nicht darauf verzichten, sich an ethischen Werten zu orientieren.
Das vorliegende Buch zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass auf die wissenschaftliche Fundierung der Führungsethik nicht verzichtet wird, der Akzent aber auf der praktischen Umsetzung führungssethischer Grundsätze im praktischen Führungsverhalten großer Wert gelegt wird.
Bd. 62, 2020, 220 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14407-2

Religion & Philosophie in Kunst & Lebensart / Religion & Philosophy in Life & Art

hrsg. von Dr. Sybille C. Fritsch-Oppermann

Sybille C. Fritsch-Oppermann ^{NEU}

Beauty of Diversity

Constructing Intercultural Philosophy
This monograph asks how Art becomes a medium of understanding within Interdisciplinary and Intercultural Dialogue. Models of Intercultural Philosophy and Aesthetics are discussed. With the help of Linguistic Models and Philosophy of Language Fritsch-Oppermann tries to construct bridges between Buddhist Lyrics and Modern Lyrics influenced by Buddhism as well as Lyrics rooted in Christian Mysticism. She finally asks what are possible terminological and methodological widenings in the concepts of time and space when taking as an example forms of Modern Dance Theatre as well as Minimal Music and Art influenced by Zen Buddhism and Japanese Culture. What Intercultural Ethos does this possibly lead to in the end?
vol. 1, Spring 2023, ca. 208 pp., ca. 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91257-2

Maria Ilona Jöchtl

Der Kampf gegen das Altern

Eine aktuelle Problematik philosophisch betrachtet



LIT

Studien zur Weltgeschichte des Denkens
Denktraditionen – neu entdeckt
Band 5

Waldemar Schneider

Reflektionen auf das Taoistische Weltbild

Transkulturelle Verwirklichung von Sinnstrukturen



LIT

Geschichte des Chinesischen Daoismus

Li Yangzheng

Ins Deutsche übersetzt von Peter Schulte



LIT

INTERKULTURELLE PHILOSOPHIE

Philosophie: Forschung und Wissenschaft

José A. Zamora; Reyes Mate (Eds.)
Philosophy's Duty Towards Social Suffering
Social suffering commands increasing public attention in the wake of several historical processes that have changed the ways victims are perceived. In making suffering eloquent by rendering it in conceptual form, philosophy runs the risk of muting suffering, thereby neutralizing its ability to mobilize responses. In the experience of suffering philosophy finds a limit it must recognize as its own. Yet only by fulfilling its duty towards suffering – only by having the abolition of suffering as its ultimate goal – can philosophical thinking withstand a tacit complicity with injustice.
vol. 56, 2021, 210 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91486-6

Andrzej Przyłębski
The Value of Motherland
An Introduction to a Hermeneutic Philosophy of Politics
vol. 55, 2021, 216 pp., 29,90 €, hc., ISBN 978-3-643-91405-7

Komparative Philosophie für eine globale Welt

hrsg. von
Univ.-Doz. (Dr. habil.) Mag. Mag. Dr. Hisaki Hashi,
Emer. o. Prof. Dr. Dr. h.c. Karen Gloy

Hisaki Hashi ^{NEU}
The Field of "Between"
At the Limits of Cognitive Science and Philosophy
vol. 9, Spring 2023, ca. 210 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91212-1

Maria Ilona Jöchtl
Der Kampf gegen das Altern
Eine aktuelle Problematik philosophisch betrachtet
Mit diesem Buch sollen die Vor- und Nachteile aufgezeigt werden, die mit Eingriffen in die physische Naturbeschaffenheit des Menschen einhergehen. Um die Kluft zwischen Wollen und Sollen zu veranschaulichen, die zwischen den technischen Möglichkeiten zur Verlangsamung des Alterungsprozesses und den jeweiligen Lebensumständen besteht, werden einige Beweggründe für den Kampf gegen das Altern näher beleuchtet. Sexualität und Liebe im Alter, der drohende Generationenkonflikt, Selbstbehauptung im Alter, die Ausgrenzung alter Frauen sowie die Pflege hochbetagter Menschen sind ebenso Thema.
Bd. 8, 2020, 216 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-51015-0

Hisaki Hashi
Lebendiger Zen – Lebendige Philosophie
Dōgen: shōbō genzō – Besinnen im wahrhaften *dharma* Buddhas
Dieses Buch beinhaltet einerseits den *Lebendigen Zen* von Dōgen unter Berücksichtigung der modernen japanischen Übersetzung des Klassikers „shōbō genzō“ (Besinnen im wahrhaften *dharma* Buddhas). Andererseits thematisiert es die *Lebendige Philosophie* an den Tangenten des originalen Zen-Buddhismus Dōgens (Japan) und der gegenwärtigen Philosophie der globalen Welt. Durch gegenseitige Anregungen von Zen und Philosophie werden die beiden Gebiete philosophisch neu beleuchtet.
Das Buch basiert auf Vorlesungen im Fach Philosophie an der Universität Wien.
Bd. 7, 2020, 338 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-51008-2

Hisaki Hashi
Philosophie des Erlebens – Robert Reininger
Robert REININGER (1869 – 1955), ein humanistischer Denker, Ordinarius für Philosophie der Universität Wien, wurde eine Zeit lang quasi „vergessen“. Im Zeitalter der Globalisierung erweckt seine Philosophie des „Erlebens einer tiefgründigen Wahrheit“ zunehmendes Interesse bei einem breiten Publikum.
Dieses Sammelwerk, das aus einem Gedenksymposium zu REININGERS 150. Geburtstag an der Universität Wien hervorgeht, eröffnet eine neue Dimension der Philosophie als *actus intellectualis*, die für denkendhandelnde Menschen in einer humanistischen Welt offensteht.
Bd. 6, 2021, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50998-7

Hisaki Hashi
Das Paradoxon in der Philosophie
Zum Aufbau der humanistischen Welt
Bd. 5, 2019, 146 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50903-1

Sonja Meißl
Opfer, Gabe, Zeit und Schuld(en)
Eine integrativ existenzphilosophische Auseinandersetzung zum Thema Zeit und Geld
Zeit ist Geld und Geld ist Zeit. Das erstaunt, weil der Mensch sprachlich diese Gleichsetzung nicht anderen weltlichen Dingen sinnvoll zukommen lässt, obwohl in allen Dingen die Zeit mitgänglich ist. Kein Ding der Welt kann ohne Zeit gedacht werden. Eine Welt ohne Zeit ist weder denkbar noch erlebbar. Und eine Welt ohne Geld? Sie ist zwar denkbar, doch können wir Geld nicht einfach vergessen, da es auch in seiner Nichtgeltung seinen Machtanspruch behält. Das Faszinosum des Geldes und auch die Utopie seiner Negation drängen in einer immer komplexer werdenden Welt nach einer philosophischen Klärung.
Bd. 4, 2021, 172 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50983-3

Eva Dungal ^{NEU}
Die Kraft der Erlebnismittelbarkeit der Freude im Denken und Handeln
Die Dynamik von Eros in Platons Symposion und das *aktive mu* der Zen-Philosophie im komparativ-philosophischen Vergleich
Bd. 3, Frühjahr 2023, ca. 200 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50854-6

Hisaki Hashi
Komparative Philosophie für eine globale Welt
Kyoto-Schule – Zen – Heidegger
Bd. 2, 2016, 324 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50755-6

Hisaki Hashi
Philosophische Anthropologie zur globalen Welt
Im Angelpunkt von Zen und Kyoto-Schule
Bd. 1, 2014, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50397-8

Studien zur Weltgeschichte des Denkens

Denktraditionen – neu entdeckt
hrsg. von Prof. Dr. Hamid Reza Yousefi (Universität Trier/Koblenz), Prof. Dr. Harald Seubert (STH Basel)

Myriam-Sonja Hantke ^{NEU}
Das Nicht-Andere
Zur Religionsphilosophie von Nikolaus von Kues, G.W.F. Hegel und der Kyōto-Schule
„Non-aliud est non aliud quam non aliud (Nichts-Anderes ist Nichts-Anderes als Nichts-Anderes)“, so schreibt Nikolaus von Kues in seiner Schrift *De non aliud (Nichts anderes)* aus dem Jahr 1461/62. Ausgehend von Cusanus wird das *Nicht-Andere* bei Hegel und der Kyōto-Schule näher betrachtet. In der Auseinandersetzung mit der Kyōto-Schule wird die *prädikative Logik des Nicht-Anderen* entwickelt, die die Philosophie der Kyōto-Schule weiterdenken möchte. Es wird sich zeigen, dass erst auf dem Feld der Nicht-Andersheit ein welthafter Dialog zwischen den Kulturen und Religionen geführt werden kann.
Bd. 6, 2022, 200 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15185-8

Waldemar Schneider
Reflektionen auf das Taoistische Weltbild
Transkulturelle Verwirklichung von Sinnstrukturen
Veränderungen sind allgegenwärtig und es liegt an uns, die zugrunde liegenden Prinzipien und ihre Manifestation als „*Einheit in Vielfalt*“ zu erkennen. Diese Monografie richtet sich an Leser, die einer naturphilosophischer Weltanschauung im Taoismus und seiner aktualisierten Thematik in der westlichen Hemisphäre aufgeschlossen sind.
In diesem Werk werden alle 81 *Sinnsprüche von Tao Te King* mit einer induzierten Einleitung und vielfältigen Reflektionen auf die Entwicklung von Gesellschaften, Deutung der Umwelt in den Naturwissenschaften und Gesichtspunkten individueller *Sinngebung* vermittelt.
Bd. 5, 2021, 424 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14940-4

China erkunden
hrsg. von Sonata Wien, Gesellschaft zur Förderung des Kultur- und Bildungsaustausches

Li Yangzheng
Geschichte des Chinesischen Daoismus
Kompiliert und ins Deutsche übersetzt von Peter Schulte
Dieser Band stellt eine allgemeine systematische Einführung in die Historie des Daoismus dar. Neben den bedeutenden Konzepten des Daoismus werden wichtige daoistische Schriften, Organisationen und Persönlichkeiten vorgestellt. Auch die mit dem Fortbestand des Daoismus eng verbundenen populären Techniken, die noch heute von Daoisten praktiziert werden, um geistiges und körperliches Wohlbefinden zu verbessern, werden hier beleuchtet, ebenso die verschiedenen daoistischen Rituale und Zeremonien. Der historische Abriss über den Daoismus endet mit einer fiktiven Reise nach China zu den daoistischen Tempeln und Klöstern.
Bd. 2, 2020, 382 S., 44,80 €, br., ISBN 978-3-643-50985-7

Guo Qijia
Die Historie der chinesischen Erziehungsphilosophie
Ins Deutsche übersetzt von Peter Schulte
Die *Historie der chinesischen Erziehungsphilosophie* ist die erste Monografie zur Entwicklung des chinesischen Erziehungs- und Bildungsdenkens und deckt damit bis in die Neuzeit ab. Differenziert nach historischen Zeitepochen wird das erzieherische Denken verschiedener historischer Persönlichkeiten in Inhalt und Funktion grundlegend erläutert und ihre positive Bedeutung für die heutige Zeit aufgezeigt. Das Buch wurde zuerst in China, dann in Taiwan veröffentlicht und ist nun erstmalig im deutschen Sprachraum verfügbar.
Bd. 1, 2020, 540 S., 58,80 €, br., ISBN 978-3-643-50984-0

Philosophie der Menschenrechte im interkulturellen Kontext
hrsg. von Prof. Dr. Gregor Paul (Universität Karlsruhe) und Prof. Dr. Heiner Roetz (Universität Bochum)

Gundula Negele
Menschenwürde, Menschenrechte und Menschenpflichten aus der Sicht der Bahá'í
Eine Analyse anhand der Stellungnahmen und Berichte der Bahá'í International Community bei den Vereinten Nationen
Bd. 2, 2014, 376 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12542-2

Scientia mystica
Studien zur christlichen und außerchristlichen Mystik
hrsg. von Prof. Dr. Dr. Markus Enders (Universität Freiburg)

Chanwook Heo
Stufenweg zum Heil
Der Erlösungsweg in der Mystik Johannes Taulers (1300 – 1361) um im Sōn-Buddhismus Chinuls (1158 – 1210) – ein Vergleich
Bd. 2, 2015, 243 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12509-5

Discursos germano-iberoamericanos Impulsos para el intercambio de ideas y contextos culturales
Deutsch-lateinamerikanische Diskurse
Anstöße zum Austausch von Ideen und Sachthemen
hrsg. von Prof. Dr. Gregor Sauerwald (Montevideo)

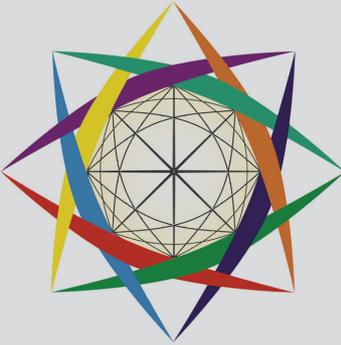
Gregor Sauerwald; Ricardo Salas Astrain (Eds.)
La cuestión del reconocimiento en América Latina
Perspectivas y problemas de la teoría político-social de (Axel) Honneth
Para los editores, *La cuestión del reconocimiento* refiere a la vez a una perspectiva y a un problema que va más allá de las divergencias en las posturas de los autores presentados. Es una perspectiva porque asume la complejidad de la teoría político-social de Honneth analizada desde el contexto latinoamericano. Es problema, en el sentido del postulado estricto de un *a priori* filosófico *par excellence*, pero siempre aceptado desde una argumentación filosófica que asume la miseria social de seres humanos que

Petrus Bsteh, Brigitte Proksch

Diaspora –
monotheistische Weise
der Weltpräsenz



LIT



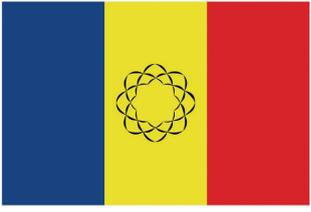
Achtsamkeit und Intersein
Der Buddhismus bei Thich Nhat Hanh

Erika Erber

LIT

Tobias Schuckert

„Auf der Suche nach Glück“
Eine Analyse von Konversionserzählungen Praktizierender
des Nichiren-Buddhismus der Sōka Gakkai in Japan



Beiträge zur Missionswissenschaft / Interkulturellen Theologie

LIT

no son reconocidos como personas y/o colectivos, siendo así su *universalismo, contextualizable*, tal como lo propone Honneth desde *La Lucha por el reconocimiento* (1992). Los autores del libro, en su mayoría de América Latina, discuten según sus perspectivas personales y tradiciones filosóficas generando un fructífero diálogo Sur-Norte, que los editores han impulsado en publicaciones anteriores.
Bd. 8, 2016, 278 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-90801-8

„Ich bin zutiefst überzeugt, dass dieses Buch nicht nur einen wertvollen Begleiter für alle praktizierenden Buddhistinnen und Buddhisten darstellt, sondern für alle Menschen, die authentisch und verlässlich über buddhistische Inhalte, Fachbegriffe und Praktiken informiert sein wollen.“
Gerhard Weißgrab, Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft (ÖBR)
Bd. 87, 2. Aufl. 2021, 270 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50328-2

RELIGIONSPHILOSOPHIE

Philosophie: Forschung und Wissenschaft

Studies in African Philosophy
hrsg. von Prof. Dr. J. Obi Oguejiofor (Enugu/Nigeria),
Prof. Dr. Godfrey I. Onah (Univ. Urbaniana, Rom),
Prof. Dr. Mogobe Ramose (Univ. of Pretoria, Südafrika)

Nijmegen Buddhist and Asian Studies
edited by Paul van der Velde and André van der Braak

Innocent I. Asouzu
Ibuanyidanda (Complementary Reflection) and Some Basic Philosophical Problems in Africa Today
Sense Experience, "ihe mkpuchi anya" and the Super-maxim
vol. 8, 2013, 120 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90316-7

Paul van der Velde ^{NEU}
„A Treasure of True Beauty“
The Krishna Poetry of Raskhān
vol. 8, 2022, 218 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91474-3

Paul van der Velde; André van der Braak; Tristan Letzer (Eds.)
Transforming Buddhism
vol. 1, 2021, 230 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90118-7

Walter Andreas Euler (Hg.)

Nikolaus von Kues – Denken im Dialog
Der Kardinal Nikolaus von Kues bzw. Nicolaus Cusanus (1401 – 1464) war der bedeutendste Philosoph des 15. Jahrhunderts und zugleich einer der einflussreichsten Kirchenpolitiker seiner Zeit. Neben seiner rastlosen Tätigkeit als Advokat von Fürsten und Päpsten, als Fürstbischof von Brixen und Kurienkardinal verfasste er philosophisch-theologische Schriften von historischem Rang. Ihn interessierten die großen Köpfe der europäischen Geistesgeschichte und die Intellektuellen seiner Zeit genauso wie die Alltagsprobleme der Gläubigen seines Tiroler Bistums. Besondere Beachtung verdient zudem die Tatsache, dass er einen Großteil seiner Schriften in Dialogform verfasste. Die 14 Beiträge dieses Bandes zeigen in exemplarischer Weise, dass Nikolaus von Kues sowohl ein Denker im Dialog als auch ein dialogischer Denker war.
Bd. 50, 2019, 242 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14270-2

Spiritualität im Dialog
hrsg. von Petrus Bsteh, Brigitte Proksch, Peters Ramers,
Hans Waldenfels

**Beiträge zur
Missionswissenschaft / Interkulturellen Theologie**
Contributions to Mission Studies / Intercultural Theology
hrsg. von Henning Wrogemann und John G. Flett

Austria: Forschung und Wissenschaft –
Philosophie

Petrus Bsteh; Brigitte Proksch (Hg.)
Diaspora – monotheistische Weise der Weltpräsenz
Die Bedeutung von Charismen und religiösen Gemeinschaften für die Ortskirche
Migration und Zerstreung – Negativfolie für das Leben als Minderheit oder Berufung zum Dialog? Diaspora in religiöser Pluralität gehört wesentlich zu den monotheistischen Religionen in der Geschichte wie in der Gegenwart.
Der Band spannt den Bogen von den biblischen und urkirchlichen Grundlagen bis hin zu den vielfältigen Situationen von Diaspora, wie sie Christinnen und Christen heute begegnen. Inkulturation ist neu gefragt, Moderne Glaubenswege, Lebenszeugnisse, die dem Auftrag des Zweiten Vatikanischen Konzils entsprechen, aktuelle Beispiele charismatischer Persönlichkeiten und Orden ... ein Blick in Judentum und Islam rundet die Übersicht ab.
Bd. 9, 2018, 200 S., 19,80 €, br., ISBN 978-3-643-50847-8

Tobias Schuckert
„Auf der Suche nach Glück“
Eine Analyse von Konversionserzählungen Praktizierender des Nichiren-Buddhismus der Sōka Gakkai in Japan
Bd. 52, 2021, 338 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-15010-3

Ludwig Nagl
Toward a Global Discourse on Religion in a Secular Age
Essays on Philosophical Pragmatism
Do we all, today, live in a "secular age"? Examining this open question, the book focuses, in Part 1, "The (Re)Emerging Philosophical Discourse on Religion," on recent interpretations of human existence in Asian, European, and American thought. Part 2.1, "The Weakening of Dogmatic Scientism," discusses Wittgenstein's, Derrida's, Habermas's, and Taylor's critiques of (abstract modes of) Enlightenment. Part 2.2, "Various Approaches to Religious Faith in Pragmatism and Neo-Pragmatism," deals with the writings of Peirce, James, Dewey, Rorty, West, and Putnam, and explores the significance of Josiah Royce's thought for contemporary global debates on religious belief.
vol. 20, 2021, 284 pp., 39,90 €, hc., ISBN 978-3-643-91204-6

Petrus Bsteh; Brigitte Proksch (Hg.)
Die Dynamik des Anfangs im Paradigmenwechsel zur Moderne
Innovative Kräfte der Orden in der Bewahrung der Gegenwart
Bd. 8, 2015, 192 S., 19,80 €, br., ISBN 978-3-643-50727-3

Detlef Witt
Die Evolution der menschlichen Gottesbeziehung
Mit besonderer Beachtung der alten Kulturen von Ägypten bis zur Seidenstraße. Herausgegeben von Benjamin Witt und Jakobus Kaffanke
Eremos – Texte zur Spiritualität, Geschichte und Kunst, 2020, 268 S., 29,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14521-5

Theologie: Forschung und Wissenschaft

Petrus Bsteh; Brigitte Proksch (Hg.)
Ordenscharismen im Aufbruch zum Dialog mit den Weltreligionen
Initiativen und Impulse
Bd. 7, 2014, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50613-9

Gabriel Bunge
Gastrimargia
Wissen und Lehre der Wüstenväter von Essen und Fasten. Dargestellt anhand der Schriftendes Evagrius Pontikos
Eremos – Texte zur Spiritualität, Geschichte und Kunst, 3. Aufl. 2019, 132 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13068-6

Walter Andreas Euler ^{NEU}
Studien zur Biographie und Theologie des Nikolaus von Kues
Der vorliegende Band dokumentiert den wesentlichen Ertrag der jahrzehntelangen wissenschaftlichen Beschäftigung des Autors mit Nikolaus von Kues bzw. Nicolaus Cusanus (1401 – 1464). Vorgestellt werden zum einen die facettenreiche Lebensgeschichte des Kardinals von der Mosele, in der sich in geradezu exemplarischer Weise die Spannungen und Konflikte seiner Zeit spiegeln, zum anderen die thematischen Schwerpunkte seiner theologischen Werke. Der Verfasser möchte zeigen, dass die Originalität und spekulative Tiefe der cusanischen Texte auch den gegenwärtigen theologischen Diskurs bereichern kann.
Bd. 69, 2022, 304 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14893-3

Klaus Zelzer; Michaela Zelzer (†)
Ambrosius, Benedikt, Gregor
Philologisch-literarisch-historische Studien. Im Gedenken an Michaela Zelzer überarbeitet und herausgegeben von Klaus Zelzer
Bd. 6, 2015, 292 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50607-8

Fereshte Teyfoury Hedjazi ^{NEU}
A Crimson Line to the Bright Horizon
Poems and poems in prose on the anguish of existence. Translation: Natalie H. Shokoohy; with 10 colour illustrations by Mehrdad Shokoohy
Literaturwissenschaft, 2022, 154 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91491-0

Mark Hathaway; Leonardo Boff
Die Weisheit des Kosmos
Ein zukunftsweisendes Weltbild. Mit einem Vorwort von Fritjof Capra
Zum ersten Mal liegt hier das preisgekrönte Grundlagenwerk der Ökotheologie der Befreiung ungekürzt auf Deutsch vor. Im Anschluss an die neuen Entwicklungen in der Physik, der Biologie und den Naturwissenschaften insgesamt entwickeln die beiden Autoren ein faszinierendes neues Weltbild. Sie zeigen, dass die Entwicklung des Kosmos selbst einen tiefen Sinn offenbart, der unserem Handeln angesichts der ökologischen Krise erst ein tragfähiges Fundament verleiht.
„Boff und Hathaway leisten hier eine großartige Synthese von Befreiungstheologie und Schöpfungsspiritualität.“ (Matthew Fox)
Bd. 67, 2021, 586 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-91328-9

Beachten Sie die Fachkataloge
**Ethnologie, Asien, Afrika,
Naher Osten und
Lateinamerika**
<http://www.lit-verlag.de/kataloge>

Erika Erber
Achtsamkeit und Intersein
Der Buddhismus bei Thich Nhat Hanh
Thich Nhat Hanh ist einer der beliebtesten und einflussreichsten buddhistischen Lehrer weltweit. Seine Antwort auf die Probleme unserer Zeit ist die „Kunst des Achtsamen Lebens“. In diesem Buch werden seine Lehren in ihren Bezügen zu den buddhistischen Traditionen umfassend dargestellt. Damit ist es eine Inspirationsquelle für ein erfülltes Leben und eine verständliche Einführung in die komplexen Lehren des Buddhismus. Es basiert auf langjährigen Studien und eigener Praxis der Autorin.
„Es ist wünschenswert, dass dieses Buch in den interessierten Kreisen und speziell unter den vielen Freunden und Anhängern von Thich Nhat Hanh eine große Verbreitung findet.“
Karl und Helga Riedl, Intersein-Zentrum, Hohenau im Bayerischen Wald

Mark Hathaway, Leonardo Boff

Die Weisheit des Kosmos

Ein zukunftsweisendes Weltbild
Mit einem Vorwort von Fritjof Capra



Theologie: Forschung und Wissenschaft

LIT

Colloquium salutis

Études en sciences et théologie des religions
édité par Prof. Dr. Jean-Marc Aveline (Institut catholique de la Méditerranée, Marseille)

Jean-Marc Aveline (Ed.)

Humanismes et religions : Albert Camus et Paul Ricœur

Avec des contributions de François-Xavier Amherdt, Philippe Capelle-Dumont, Marie-Jeanne Coutagne, Jean Greisch, Julia Krsteva, Xavier Manzano, Jean-François Mattei, Card. Gianfranco Ravasi et Édouard Robberechts
Bd. 2, 2014, 160 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-90453-9

Fadi Daou; Nayla Tabbara

L'hospitalité divine

L'autre dans le dialogue des théologies chrétienne et musulmane
Bd. 1, 2. Aufl. 2014, 192 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-90454-6

Pontes

Philosophisch-theologische Brückenschläge
begründet von Prof. Dr. Klaus Müller (Münster)
hrsg. von Prof. Dr. Thomas Hanke (Münster) und
Dr. Fana Schiefen (Münster)

Felix Arens ^{NEU}
Frei vor Gott?

Eine Analyse der systematisch-theologischen Kontroverse zwischen Karl-Heinz Menke und Magnus Striet
Welches ist das richtige Verständnis der menschlichen Freiheit? Um diese Grundfrage haben die katholischen Theologen Karl-Heinz Menke und Magnus Striet zwischen 2017 und 2018 im Rahmen zweier Streitschriften intensiv gerungen. Sie haben ihre jeweilige Definition präsentiert, argumentativ verteidigt sowie auf der Grundlage ihrer Freiheitsüberlegungen Stellung bezogen zu aktuellen wie kontroversen theologischen Fragen. In der vorliegenden Arbeit werden die Freiheitskonzeptionen der beiden Kontrahenten dargestellt, ihre Argumentationsgänge werden analysiert und es wird darüber hinaus nach Bezugspunkten zur Freiheitsdebatte innerhalb der analytischen Philosophie gefragt.
Bd. 73, 2022, 112 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15099-8

Christian Pelz

Vom Körper über die Seele zu Gott

Die Erkenntnistheorie und Religionsphilosophie Anton Wilhelm Amos
Diese Studie handelt vom ersten Schwarzen Philosophiedozenten Europas und ersten Schwarzen Hochschullehrer Deutschlands, Anton Wilhelm Amo ist bereits als kleiner Junge zu Beginn des 18. Jahrhunderts von Afrika nach Europa deportiert worden. Er wuchs am Herzoghof in Wolfenbüttel auf, studierte in Halle und Wittenberg, lehrte an mehreren Universitäten in Deutschland Philosophie und kehrte schließlich nach Ghana zurück. In dieser Arbeit werden seine bemerkenswerte Biographie sowie seine vielschichtige Philosophie aufgearbeitet. Die Schwerpunkte dieser Studie liegen an Amos Erkenntnistheorie und Religionsphilosophie.
Bd. 72, 2021, 144 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15041-7

Martin A. Höhl

Ästhetische Moral

Die Frage nach dem Proprium christlicher Ethik in Auseinandersetzung mit Kant und Habermas
Die Frage nach dem Verhältnis von Religion und Moral ist – gerade in einer pluralen Gesellschaft – von höchster Brisanz. Dabei gehören moralische Fragestellungen einerseits zum „Kerngeschäft“ von Religionen. Andererseits wird seit Platons Euthyphron die Idee einer religiösen Sondermoral kritisiert – eine berechtigte Kritik, für die allen voran Immanuel Kant steht.
Oft wird jedoch außer Acht gelassen, dass Kant mit seiner Kritik der Urteilskraft unbeabsichtigt einen Zugang zum *proprium christianum* offenlegt: einen ästhetischen. Dieser steht im Mittelpunkt der vorliegenden Studie und wird mit Alfons Auers und Jürgen Habermas' Ansätzen ins Gespräch gebracht.
Bd. 71, 2021, 138 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14982-4

PONTES

Cordula Ackermann

Modernekritik in der postkolonialen Theologie und der Theologie der Befreiung

Grundfragen am Beispiel von
R. S. Sugirtharajah und Gustavo Gutiérrez

BAND 70

LIT

Cordula Ackermann

Modernekritik in der postkolonialen Theologie und der Theologie der Befreiung

Grundfragen am Beispiel von R. S. Sugirtharajah und Gustavo Gutiérrez
Sowohl in der postkolonialen Theologie, als auch in der Theologie der Befreiung geht die Entwicklung einer emanzipatorischen Theologie mit einer Kritik der Moderne einher. R. S. Sugirtharajah diagnostiziert der Theologie der Befreiung allerdings, einem Modernismus verfallen zu sein. Was sagt diese Kritik? Und welche Virulenz entfaltet die Kritik der Moderne für eine emanzipatorische Theologie? Anhand zentraler Texte Sugirtharajahs und G. Gutiérrez' analysiert Ackermann die Unterschiede der Moderne hinsichtlich ihrer hermeneutischen Grundlagen und zeigt ihre Bedeutung für aktuelle Diskussionen auf.
Bd. 70, 2021, 184 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14898-8

Stefan Furrer

Religion und Ethik – von Paulus zu Hermann Cohen

Bemerkungen zu einem ungeklärten Verhältnis
Ist der Mensch fähig, von sich aus sittlich zu handeln, oder bedarf er dazu der göttlichen Gnade? Eine lange und einflussreiche christliche Tradition hält dafür, dass die Befolgung ethischer und ritueller Normen für das Heil bedeutungslos ist: Ohne das Erlösungswerk des Messias bleibt der Mensch der Sünde verfallen und ist zu guten Taten nicht fähig. Unter dieser Voraussetzung ist der Gläubige für eine philosophische Ethik nicht mehr erreichbar. Im Gegensatz dazu zeigt der jüdische Religionsphilosoph Hermann Cohen, wie eine Versöhnung von Religion und Ethik gelingen kann.
Bd. 69, 2021, 130 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91091-2

Angeline van Doveren-Kersten

Habitus des Denkens – Prüfstein des Glaubens

Verzweigung als religionsphilosophische Kategorie
Entgegen der negativen Bestimmung von Verzweigung, die in der Theologie als Anlass zum Sprung in den Glauben instrumentalisiert wird, betrachtet Van Doveren Verzweigung als Habitus des Denkens und befragt sie nach ihrem Potenzial für den religiösen Glauben. Indem sie die negative Bestimmung von Verzweigung aufschreibt, sucht sie nach einer Alternative für die Instrumentalisierung von Verzweigung, die über die Skylla und Charybdis von Rationalismus und Fideismus hinausführt.
Bd. 68, 2018, 348 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-91007-3

Lukas Ohler

Engel und Dämonen: Fall und Aufstieg?

Frühe christliche Vorstellungen der Angelologie und Dämonologie
In zahlreichen Bereichen unserer Gesellschaft (auch der sogenannten „Popkultur“) finden sich Vorstellungen von Engeln und Dämonen. Doch wie sieht die frühe christliche Tradition diese Wesen? Was sind Engel? Was sind Dämonen? Dieser Frage soll in diesem Buch anhand exegetischer Betrachtungen und der Lehre des Pseudo-Dionysius nachgegangen werden, um letztlich mit Augustinus nach einer Antwort auf die Fragen zu suchen: Warum mussten Engel fallen? Warum kehrten sich Engel von Gott ab? Und vielleicht ist dieser Fall ja im Sinne des Origenes gar nicht das Ende, sondern viel eher ein Anfang.
Bd. 67, 2018, 160 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13832-3

Jaromir Brejčák

The Thorn in the Flesh

The Thought of the Apostle Paul in Modern Philosophy
vol. 66, 2017, 210 pp., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-90828-5

Jan-Hendrik Herbst

Kritische Theorie der Moralentwicklung

Eine interdisziplinäre Untersuchung moralischer Urteile bei Jungelichen
Kritische Theorie der Moralentwicklung impliziert drei Brückenschläge: Erstens werden das Verhältnis von Theorie und Empirie interdisziplinär reflektiert und die Erkenntnisse im Rahmen einer eigenständig konzipierten Studie praktisch ausprobiert. Zweitens wird der Zusammenhang von Individuum und Gesellschaft mit der Kritischen Theorie Theodor W. Adornos analysiert und auf den Bereich Schule fokussiert. Drittens werden die Konsequenzen der Theorie für die pädagogische Praxis im Spannungsfeld von Lawrence Kohlbergs Psychologie der Moralentwicklung und Andreas Gruschkas Ontogenese der bürgerlichen Kälte beleuchtet.
Bd. 65, 2016, 138 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13359-4

Andreas Stähli

... , unverwandt/ Abgründe der Weisheit

Religionsphilosophische Überlegungen zu Friedrich Hölderlin
Bd. 64, 2016, 340 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13332-8

PONTES

Stefan Furrer

Religion und Ethik – von Paulus zu Hermann Cohen

Bemerkungen zu einem ungeklärten Verhältnis

BAND 69

LIT

Felician Gilgenbach

Sola ratione?

Immanuel Kants Religionsphilosophie aus katholisch-theologischer Sicht
Bd. 63, 2017, 144 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13319-9

Jacob Hesse

Religion und Wissenschaft bei Charles Sanders Peirce

Bd. 62, 2015, 208 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13167-6

Florian Baab

Freiheit im Widerstreit

Kompatibilismus nach Peter Bieri und Libertarismus nach Geert Keil im kritischen Vergleich
Bd. 61, 2015, 100 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13123-2

Kristina Klitzke

Das „Heiligtum“ der Person

Die Bedeutung des Gewissens bei Robert Spaemann
Bd. 60, 2014, 192 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12774-7

Lukas Ricken

Selbstbehauptung in Fiktion

Zur Dynamik moderner Subjektivität bei Hans Blumenberg und Dieter Henrich
Bd. 59, 2014, 112 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12602-3

Etudes de théologie et d'éthique

Equipe de direction

Prof. Dr. Denis Müller (Université de Genève), directeur de la collection,

Prof. Dr. Christophe Chalamet (Université de Genève),

Dr. Francine Charoy (Institut catholique de Paris),

Prof. Dr. Nadia-Elena Vacaru (Université Laval, Québec),

Dr. Marc Vial (Maître de conférences, Université de Strasbourg)

Denis Müller

Une éthique sous presse

Articles parus dans des journaux et sur des sites francophones depuis dix ans
Le travail de l'intellectuel consiste aussi dans la tâche d'éclairer l'actualité. Quand on découvre les articles qu'un auteur a rédigés durant ces dix dernières années à destination de la presse ou d'un site internet, on peut être frappé, au premier coup d'œil, par le côté disparate des sujets traités. D'une certaine manière, quand l'éthique est « sous presse », elle part dans tous les sens. Mais cet indéfiniment inconvenient présente aussi bien des avantages. La réflexion philosophique ou théologique est autre chose qu'un simple esprit de système. Elle résonne au contact même du réel, de l'expérience.
Denis Müller a souhaité réunir ici sa production journalistique parce qu'elle lui paraît refléter sous un angle inhabituel le défi que représente toute pensée : une confrontation avec les problèmes sociaux, une lecture significative de la vie culturelle, une mise à l'épreuve de la question de Dieu.
Bd. 17, 2020, 212 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91181-0

Mate Lukač

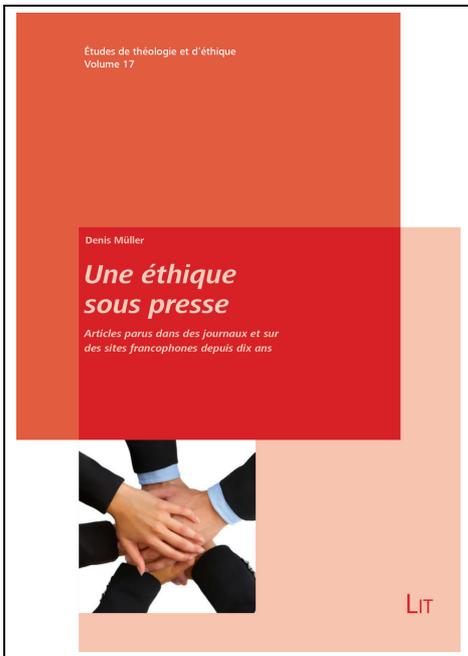
L'éthique théologique chrétienne repensée

Au Carrefour parmi des Savoirs en Philosophie et en Sciences.
Préface de Denis Müller (Genève)
Bd. 15, 2019, 1618 S., 139,90 €, gb., ISBN 978-3-643-80277-4

Pierre-André Stucki

Résister et comprendre

La possibilité de raisonner pour la pensée protestante
La pensée protestante, de Kierkegaard à Bultmann, exprime l'intention de redire le message évangélique sans contradiction et sans incohérence avec le respect de la vérité et avec celui des personnes. La fidélité à l'Évangile va de pair avec l'héritage des Lumières. A partir de la philosophie de l'entendement selon Locke, on peut rejoindre le formalisme contemporain des réseaux et des flux. On y trouve la possibilité de modéliser quelques phénomènes dialectiques typiques, comme les structures de la rébellion et de l'humiliation. Ainsi se renouvelle l'intention de comprendre. Pierre-



André Stucki a fait ses études à la Sorbonne, à Paris. Il a été professeur de philosophie à Lausanne et à Neuchâtel.
Bd. 14, 2018, 156 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-80276-7

Diane du Val d'Épremesnil; Régis Burnet; Henri Derroitte; Eric Gaziaux (Éds.)
Les Transitions de vie
Théologie positive, spéculative et pratique
Bd. 13, 2017, 242 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-90862-9

Leo D. Lefebure
Vrai et saint
Écritures chrétiennes et autres religions (traduit de l'Anglais « True and Holy » par Agnes de Dreuzy)
Bd. 12, 2017, 350 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-90806-3

Fritz Lienhard; Christian Grappe (Éds.)
Mutations religieuses et laïcité
Une approche théologique
Bd. 11, 2017, 152 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-90758-5

Hans Ausloos; Henri Derroitte; Dominique Jacquemin (Éds.)
Fragilités, handicaps, capacitation et théologie
De l'importance de penser ces questions en théologie
vol. 8, 2015, 278 pp., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-90582-6

Marcela Lobo
La théologie est-elle une science?
Rationalité, culture et religion dans le premier enseignement (1919 – 1926) de Paul Tillich
Bd. 7, 2014, 216 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-90524-6

Denis Müller
Convocation et provocation de l'éthique
Dialogues philosophiques et théologiques
Bd. 6, 2014, 216 S., 21,90 €, br., ISBN 978-3-643-80170-8

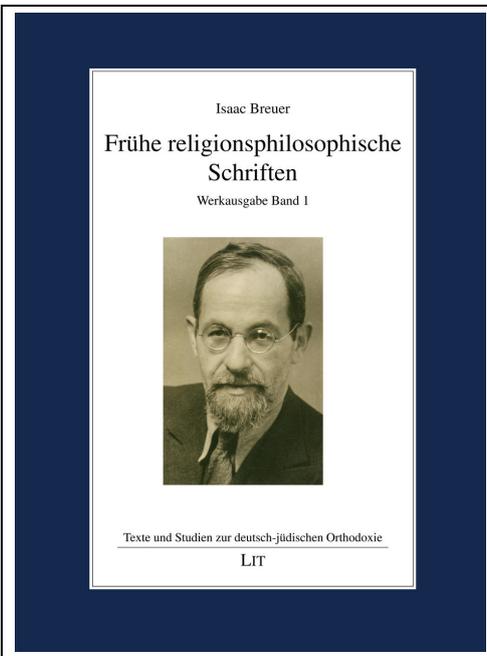
Christophe Chalameit; Marc Vial (Éds.)
Développements récents en théologie trinitaire dans l'aire anglo-saxonne
Textes recueillis et traduits
Bd. 5, 2014, 176 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-80150-0

Katholische Intellektualität
Internationale Perspektiven
hrsg. von Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab (Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen) und Prof. Dr. Holger Zaborowski (Universität Erfurt)

Felicité de Lamennais (SEU)
Worte eines Gläubigen. Paroles d'un croyant
Kommentierte zweisprachige Ausgabe. Herausgegeben von Hans-Rüdiger Schwab
Bd. 1, Frühjahr 2023, ca. 304 S., ca. 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11155-5

Texte und Studien zur deutsch-jüdischen Orthodoxie
hrsg. von Prof. Dr. Matthias Morgenstern (Universität Tübingen) und Prof. Dr. Meir Hildesheimer (Bar-Ilan Universität, Ramat-Gan)

Yeshaya P. Balog
Die kämpfende Persönlichkeit
Isaac Breuers Konzept der jüdischen Erziehung
Isaac Breuer (1883 – 1946) war Nachkomme deutscher und ungarischer Rabbinerfamilien. Seine Ausbildung in der rabbinischen Tradition und sein wissenschaftliches Studium der Philosophie und Rechtswissenschaft an deutschen Universitäten waren Grundlage seines Oeuvres, das neben Romanen auch philosophische und gemeindepolitische Texte umfasst. Seine gleichzeitig kompromisslos-orthodoxe und intellektuell-offene Haltung führte jedoch dazu, dass seine Schriften für die jüdische wie nichtjüdische Öffentlichkeit seit langem in den Hintergrund gerieten. Diese Arbeit



beschäftigt sich mit seinem Werdegang als Schüler, Student, Dozent und Volkspädagoge, analysiert sein belletristisches Werk und versucht, sein pädagogisches Denken konsistent zusammenzufassen; zudem wird die Frage untersucht, wie Breuer sein Konzept der „kämpfenden Persönlichkeit“ zur Zeit des Nationalsozialismus und der Shoah bewahren konnte.
Bd. 8, 2018, 406 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-90951-0

Isaac Breuer
Der Neue Kusari
Ein Weg zum Judentum. Werkausgabe Band 4. Herausgegeben und kommentiert von Matthias Morgenstern und Gerold Necker in Verbindung mit Hans Martin Dober
85 Jahre nach Erscheinen des religionsphilosophischen Romans *Der Neue Kusari* als Gesamtwerk (1934) wird das *opus magnum* des Frankfurter jüdischen Philosophen Isaac Breuer (1883 – 1946) hier erneut vorgelegt – in einer kritischen Ausgabe (mit dem Nachweis der Varianten der Erstveröffentlichung des ersten Teils in den Jahren 1930 – 1933), bereinigt von Druckfehlern, mit dem Nachweis von Anspielungen und Zitaten aus der jüdischen und außerjüdischen Literatur und weiteren Sachinformationen sowie mit einem Nachwort zum Verhältnis von Isaac Breuer und Gershom Scholem. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den mystischen Traditionen des Judentums (Kabbala), die Breuer als einer der ersten Autoren der deutsch-jüdischen Orthodoxie verarbeitet.
Bd. 7, 2020, 486 S., 69,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13754-8

Isaac Breuer
Frühe literarische Texte
Werkausgabe Band 3
Bd. 6, 2018, 294 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13393-9

Isaac Breuer
Schriften zum Zionismus und Agudismus
Werkausgabe Band 2
Bd. 5, 2018, 598 S., 99,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13392-2

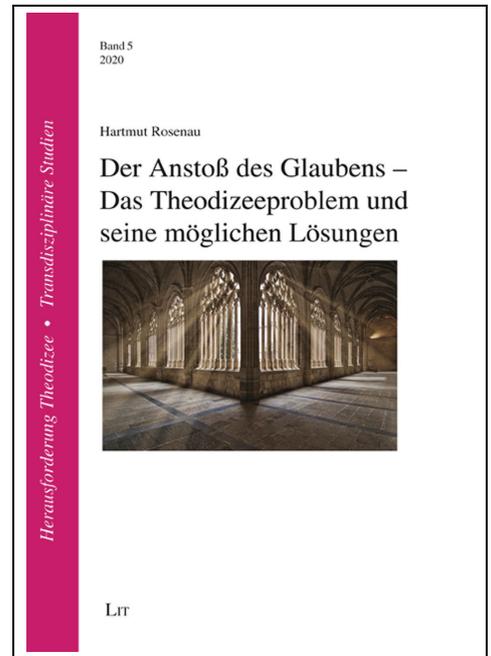
Isaac Breuer
Frühe religionsphilosophische Schriften
Werkausgabe Band 1
Die Schriften des orthodox-jüdischen Philosophen und Schriftstellers Isaac Breuer (1883 – 1946) sind seit Jahrzehnten vergriffen. 70 Jahre nach seinem Tode erscheint nun der erste Band einer kritischen Werkausgabe ausgewählter Schriften des so lange vernachlässigten Autors. Im Zentrum seines Frühwerks stehen geschichtsphilosophische Probleme im Zusammenhang mit dem Schicksal der Juden im 19. Jahrhundert und im 1. Weltkrieg und die zionistische Bewegung. Hinzu kommen seine Kritik an der traditionellen jüdischen Apologetik angesichts der Probleme der modernen Naturwissenschaft und der Bibelkritik sowie eine jüdische Neuparaphrase der Erkenntnistheorie Kant.
Bd. 4, 2017, 600 S., 99,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13391-5

Limmud – Beiträge zum Judentum
Studien
hrsg. von Prof. Dr. Daniel Krochmalnik (Universität Heidelberg)

Katrin Neuhold
Franz Rosenzweig und die idealistische Philosophie
Versuch der Rekonstruktion eines Missverständnisses
Bd. 3, 2014, 512 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12315-2

Quellentexte Religionen und Philosophie
hrsg. von Dr. Kabita Rump und Prof. Dr. Dr. Peter Antes

Kabita Rump
Das Wahre und die Täuschung
Gaudapada-karika
Mit kompromissloser Logik begründet Gaudapada in seinem Kommentar (karika) über die Mandukya-upanishad zwei Kernpunkte des Advaita-vedanta: Die menschliche individuelle Seele ist identisch mit der kosmischen Seele Brahman und das Universum ist unwirklich. Betrachtet man es vom Standpunkt der absoluten Realität, so entsteht das Universum nicht (ajati-vada), weil einzig Brahman wirklich existiert. Auf Brahman wird das unwirkliche Universum projiziert. Der Asparsha-yoga, die advaita-vedantische Methode der Wahrheitssuche, führt zum Erkennen der Wahrheit.
Bd. 6, 2021, 88 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14977-0



Kabita Rump
Das Immaterielle im Menschen
Shankaras Advaita-vedanta
Die berühmte Aussage von Shankara: „Brahman ist die absolute Realität, das Universum ist unwirklich, das Lebewesen ist Brahman, nichts anderes“ trifft den Kernpunkt des Advaita-vedanta. Das Buch stellt Shankaras Aussage vor. Die individuelle Seele des Menschen, das Immaterielle im Körper-Geist-Komplex, ist eine Reflexion des Brahman. Die metaphysische Unwissenheit verursacht, daß die individuelle Seele in den Hintergrund tritt und das Ego das Leben beherrscht. Die metaphysische Unwissenheit kann aber zerstört werden, sodaß die individuelle Seele vom Körper-Geist-Komplex befreit ist.
Bd. 5, 2019, 86 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14340-2

Herausforderung Theodizee
Transdisziplinäre Studien
hrsg. von Prof. Dr. Dr. Werner Schüßler (Theologische Fakultät Trier) und Prof. Dr. Hans-Gerd Janßen (Philosophisch-Theologische Hochschule Münster)

Gilsu Jang (SEU)
Herausforderung Suizid
Die theologische Auseinandersetzung mit dem Selbstmord im 18. Jahrhundert
Diese Arbeit ist ein Versuch, die theologische Auseinandersetzung über den „Selbstmord“ im Zeitalter der Aufklärung zu rekonstruieren und ihre Argumentationsmuster zu analysieren – mit der Frage: Welche Relevanz könnte die theologische Suiziddebatte der Aufklärungszeit für die Situation in Korea haben? Denn der Suizid ist in Korea längst zu einem gesellschaftlichen Problem geworden. Viele Kirchen reagieren aber mit einem einfachen Satz, dass „Selbstmord“ Sünde sei, auch sei die Verdammung gewiss. Wann liegt die Handlung „Selbstmord“ konkret vor, und hat die „christliche“ Verdammungsgewissheit noch ihre Daseinsberechtigung?
Bd. 6, 2022, 284 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14324-2

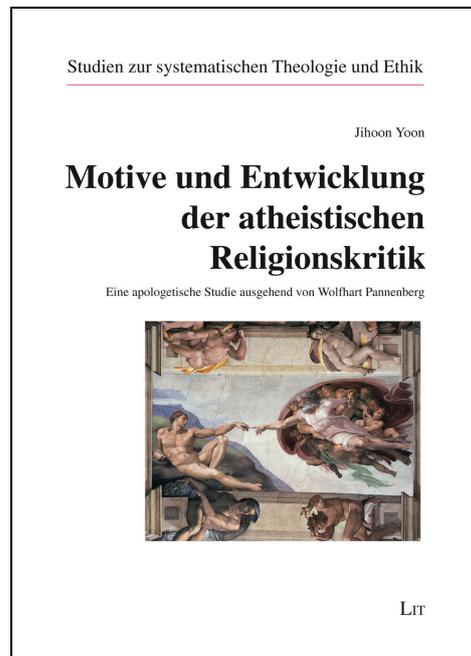
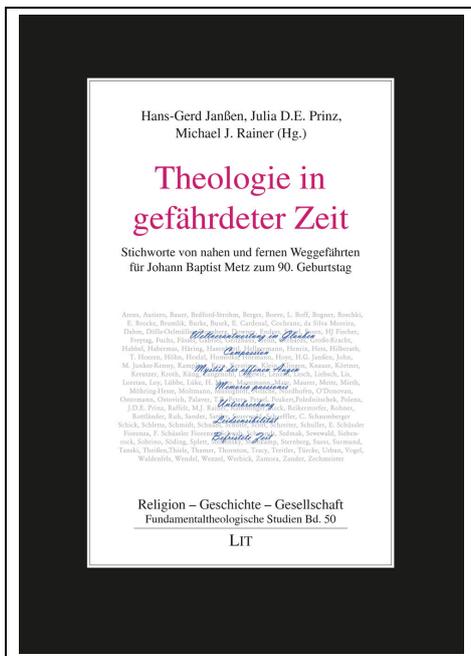
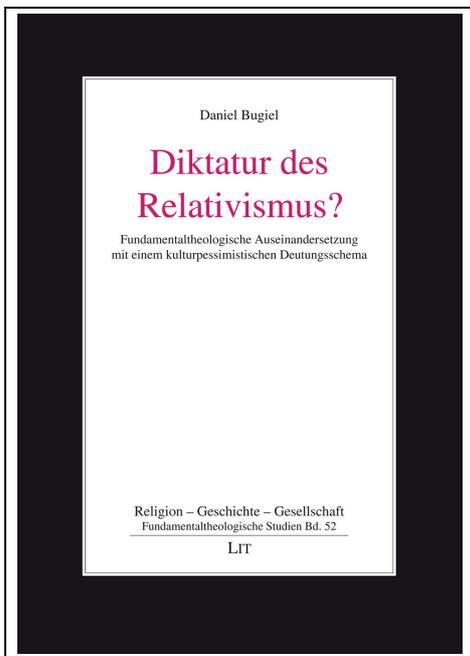
Hartmut Rosenau
Der Anstoß des Glaubens – Das Theodizeeproblem und seine möglichen Lösungen
Woher das Übel, wenn es Gott gibt? Diese ebenso alte wie leider immer wieder aktuelle Theodizee-Frage ist ein bleibender Anstoß des Glaubens. Sie ist eine Anfechtung bis hin zum Atheismus, aber auch ein treibendes Motiv leidenschaftlicher Apologetik. Das Theodizeeproblem muss nicht ein unlösbares Geheimnis bleiben, wie viele meinen. In diesem Band werden zum einen verschiedene Antworten aus theologischen wie philosophischen Traditionen vorgestellt und geprüft. Zum anderen wird eine kritische Methode vorgeschlagen, um eine verbindliche Lösung zu finden, die aufgeklärtem Denken wie persönlicher Frömmigkeit gerecht werden kann.
Bd. 5, 2020, 194 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14188-0

Knut Berner
Behauptungen des Bösen
Epi-Genese; Thanatologie; Ästhetik; Anthropologie
Bd. 4, 2013, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12041-0

Werner Schüßler; Marc Röbel (Hg.)
HIOB – transdisziplinär
Seine Bedeutung in Theologie und Philosophie, Kunst und Literatur, Lebenspraxis und Spiritualität
Bd. 3, 2013, 306 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11992-6

Christine Görgen
Pathodizee statt Theodizee?
Mensch, Gott und Leid im Denken Viktor E. Frankls
Bd. 2, 2013, 352 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11675-8

Werner Schüßler; Christine Görgen
Gott und die Frage nach dem Bösen
Philosophische Spurensuche: Augustin – Scheler – Jaspers – Jonas – Tillich – Frankl
Bd. 1, 2011, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10956-9



Religion – Geschichte – Gesellschaft

Fundamentaltheologische Studien
 begründet von Prof. Dr. Dr. Johann Baptist Metz (†),
 Prof. Dr. Jürgen Werbick, Prof. Dr. Johann Reikerstorfer
 hrsg. von Prof. Dr. Ulrich Engel OP (Institut M.-Dominique
 Chenu, Berlin), Prof. Dr. Judith Gruber (KU Leuven),
 Dr. Michael Hoelzl (University of Manchester)
 Wissenschaftlicher Beirat
 Daniel Barreto (Las Palmas de Gran Canaria), Agnes Brazal
 (Manila), Fernando Enns (Amsterdam/Hamburg), Isabella
 Guanzini (Linz), Ute Leimgruber (Regensburg), Angel F.
 Méndez Montoya (México Ciudad), Sebastian Pittl (Tübingen),
 Alex Samely (Manchester), Anya Topolski (Nijmegen), Martha
 Zechmeister CJ (San Salvador), Andrej Zwitter (Groningen)

Stephan Tautz **Radikale Sakramentalität**

William T. Cavanaugh's politische Theorie der Eucharistie im
 Gespräch mit radikal-demokratischer Theorie der Macht
 Stephan Tautz geht in seiner Studie der Frage nach, inwieweit sich
 Sakramentalität als Paradigma für eine subversive Wende der politischen
 Theorie denken lässt. Den Ausgangspunkt bildet dabei die politische
 Theologie des US-amerikanischen Theologen William T. Cavanaugh, in
 deren Zentrum die Eucharistie als liturgische Konstitution der Kirche steht.
 Diesen sakramentalen Zugang erweitert der Autor konstruktiv um die ra-
 dikal-demokratische Interpretation der Macht als Leerstelle und stellt damit
 die Frage nach einem transformierten politischen Kirchenverständnis für
 heute.

Bd. 56, 2022, 502 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15130-8

Leonardo Boff **Gottes Leidenschaft mit den Armen – Der Gott der kleinen Leute**

Zwischenbilanz 50 Jahre Theologie der Befreiung. Deutsche
 Übersetzung Bruno Kern. Mit einem Vorwort von Jürgen Molt-
 mann

Es ist ein einmaliger Vorgang innerhalb der mehr als zweitausendjährigen
 Geschichte der christlichen Kirchen: Zum ersten Mal entsteht ein grundle-
 gender theologischer Neuanfang, ein neues Paradigma für das theologische
 Denken insgesamt, an der Peripherie der Weltgesellschaft und der Kirche.
 Die eigentlichen Subjekte dieser Theologie sind die Armen, ihre Gemein-
 den und Selbstorganisationen. Nach 50 Jahren beschreibt einer der Väter
 dieser neuen Theologie, Leonardo Boff, diesen radikalen Standortwechsel
 und zeigt anhand zweier zentraler Herausforderungen auf, wie sich die
 Befreiungstheologie selbst weiterentwickelt hat.

Bd. 55, 2021, 108 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-91307-4

Alexandra Lason **Umstrittenes Abendland**

Eine theologische Grundlagendiskussion

Der Begriff *Abendland* ist umstritten. Im Blick auf die Herausforderungen,
 denen Europa gegenübersteht, hat er dennoch Entscheidendes zur Frage
 nach der Identität und Zukunft Europas beizutragen. Denn er ist nicht nur
 politischer Kampfbegriff, der auf Spaltung, Ablehnung des Anderen sowie
 kulturelle und religiöse Homogenisierung zielt und so dem Anliegen eines
 geeinten und pluralen Europas diametral gegenübersteht. Er kann ebenso
 nicht zuletzt in den päpstlichen Verlautbarungen – als Wert- und Appellbe-
 griff identifiziert werden. Als solcher dient er dazu, die Offenheit für den
 Anderen und die dialogische Auseinandersetzung als gemeinsame Wahr-
 heitsuche und damit eine nicht-totalitäre Bestimmung von Universalität
 und Partikularität sowie Identität zu fördern.

Bd. 53, 2021, 386 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14650-2

Daniel Bugiel **Diktatur des Relativismus?**

Fundamentaltheologische Auseinandersetzung mit einem kultur-
 pessimistischen Deutungsschema

Joseph Ratzinger warnte am Vorabend seiner Wahl zum Papst vor einer
 „Diktatur des Relativismus“, die sich in der westlichen Gegenwartskultur
 zunehmend verbreite. Häufig wird der Begriff Relativismus ohne seman-
 tische Klärung als pejoratives Fremdetikett genutzt, um abweichende
 Positionen zu diskreditieren. Die vorliegende Studie zeichnet den lehramt-
 lichen Anti-Relativismusdiskurs nach, setzt sich kritisch mit Ratzingers
 Relativismus-Diagnose auseinander und stellt Theoriekontexte dar, die es
 erlauben, der einseitigen Zuspitzung (Glaubens-)Wahrheit oder Relativis-
 mus zu entgehen.

Bd. 52, 2021, 304 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14593-2

Joachim Negel **Feuerbach weiterdenken**

Studien zum religionskritischen Projektionsargument
 Wohl kaum ein kritischer Einwand gegen den biblischen Gottesgedanken
 besitzt bis heute für die Gebildeten unter seinen Verächtern eine solch
 schlagende Überzeugungskraft wie der von Ludwig Feuerbach formulierte
 und später von Marx, Nietzsche und Freud in modifizierter Form übernom-
 mene Vorwurf der Projektion. Ist damit hinsichtlich des Gottesgedankens
 aber schon alles gesagt? Könnte es sich nicht vielleicht gerade umgekehrt
 verhalten, daß das dezidiert projektive Moment biblischen Gottgedankens auf
 eine Wirklichkeit verweist, die größer ist als der Mensch selbst?
 Bd. 51, 2014, 504 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-12583-5

Hans-Gerd Janßen; Julia D. E. Prinz; Michael J. Rainer (Hg.) **Theologie in gefährdeter Zeit**

Stichworte von nahen und fernen Wegegefährten für Johann Bap-
 tist Metz zum 90. Geburtstag
 Johann Baptist Metz (* 5. August 1928) hat seine Theologie im intensiven
 Austausch mit Philosophie, Geschichte, Rechts-, Politik- und Sozialthe-
 rie, Jüdischem Denken und Welt-Literatur & Kunst gewonnen und entfal-
 tet – und so nicht nur in der theologischen Diskussion prägende Spuren
 hinterlassen. Seine Gottesrede lässt sich nicht aus den Katastrophen in
 Geschichte und Gesellschaft herauslösen, sondern bleibt im Kern heraus-
 gefordert angesichts der weltweit steigenden Gefährdungen: interkulturell,
 sozial, politisch, ökonomisch, ökologisch ... !
 Dieser Band führt 150 kompakte Stellungnahmen zusammen, die Zeit-
 Zeichen setzen: die Beiträge stellen Isten aus, in wieweit sie der Neuen
 Politischen Theologie und J.B. Metz als Person prägende Inspirationen
 und bleibende Impulse für ihre eigene Sicht auf Philosophie, Theologie,
 Geschichte, Gesellschaft, Recht, Politik, Bildung und Kunst verdanken: ei-
 ne ungewöhnliche Festschrift voller Überraschungen und weiterführender
 Anstöße.
 Bd. 50, 2. Aufl. 2019, 600 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14106-4

Beiträge zur mimetischen Theorie

Religion – Gewalt – Kommunikation – Weltordnung
 hrsg. von Herwig Büchele (Universität Innsbruck),
 Stanislaw Budzik (Tarnow/Polen), Bernhard Dieckmann
 (Universität Marburg), Wilhelm Guggenberger (Universität
 Innsbruck), Michael Kirwan (University of London),
 Erich Kitzmüller (Graz), Gerhard Larcher (Universität Graz),
 Ralf Miggelbrink (Universität Essen), Józef Niewiadomski
 (Universität Innsbruck), Eckhard Nordhofen (Frankfurt),
 Wolfgang Palaver (Universität Innsbruck), Raymund Schwager †
 (Universität Innsbruck), Roman Siebenrock (Universität
 Innsbruck), João J. Vila-Chã (Universidade Católica Portuguesa)

Adam Pendel **Transformation des Alltag**

Sakramentaltheologie im Blickwinkel der Innsbrucker Drama-
 tischen Theologie. Mit einer quellenkritischen Edition der Vor-
 lesungsmanskripte zur Allgemeinen Sakramentallehre von
 Raymund Schwager samt den dazugehörigen Overheadfolien
 Zeugen die Sakramente der Kirche nicht von der Scheinheiligkeit der
 Christen. Mit seiner Sakramentallehre hat Raymund Schwager das weit
 verbreitete moralisierende Verständnis der Sakramente einer radikalen Kri-
 tik unterzogen. Im Anschluss an René Girard, der den Ursprung des Ritus
 im Sündenbockmechanismus sieht, erarbeitet Schwager ein neues Grund-
 verständnis der Sakramente. Anstelle des „Alle gegen Einen“ steht dort
 das versöhnende und integrierende Handeln dieses „Einen“ im Zentrum.
 Durch das Handeln Christi, der ja zum Sündenbock par excellence wurde,
 wird so das alltägliche Ausschlussverhalten, Scheitern und die Schuld der
 Christen transformiert. Der Stein, den die Bauleute verwarfen, wird so
 zum Eckstein einer neuen Gemeinschaft.
 Bd. 34, 2022, 512 S., 49,90 €, br., ISBN 978-978-3-643-91221-3

Elisabeth Kathrein **Christentum in apokalyptischer Welt**

Eine Anfrage an Friedrich Hölderlin
 In einer Welt, die von ökologischen und menschlichen Katastrophen er-
 schüttert wird, drängt sich ein apokalyptisches Erklärungsmuster auf. Nach
 René Girard hat der Dichter Friedrich Hölderlin solche Entwicklungssträn-
 ge der Geschichte abgebildet und mit seinem Rückzug in die Stille eine
 mögliche christliche Antwort gegeben. Dieser Beitrag Hölderlins wird
 anhand der Interpretationen von Romano Guardini, Erich Przywara und
 René Girard untersucht. Das dadurch gewonnene Hoffungsparadigma
 wird als handlungsleitende Perspektive thematisiert und auf individual-
 und sozialetische Implikationen hin befragt.
 Bd. 33, 2018, 340 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50867-6

Studien zur systematischen Theologie und Ethik

Jihoon Yoon

Motive und Entwicklung der atheistischen Religionskritik

Eine apologetische Studie ausgehend von Wolfhart Pannenberg



LIT

Edition Peter Wust

Schriftenreihe der Peter Wust-Gesellschaft
 hrsg. von Herbert Hoffmann und Werner Schüßler

Wolfgang Meiers **Zwischen klassischer Metaphysik und Existenzdenken**
 Eine werkgeschichtliche Analyse der philosophischen Gotteslehre
 Peter Wusts
 Bd. 7, 2015, 280 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13048-8

Peter Wust **Der Mensch und die Philosophie**
 Einführung in die Hauptfragen der Existenzphilosophie. Neu her-
 ausgegeben und mit einer Einleitung und Anmerkungen versehen
 von Werner Schüßler
 Bd. 6, 2014, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12212-4

Edition Peter Wust
 Schriftenreihe der Peter Wust-Gesellschaft – Beihefte
 hrsg. von Herbert Hoffmann und Werner Schüßler

Werner Schüßler; Marc Röbel; Wolfgang Meiers **Der Mensch als Ausgangspunkt der Philosophie**
 Einführung in die Hauptwerke Peter Wusts
 Bd. 3, 2015, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13165-2

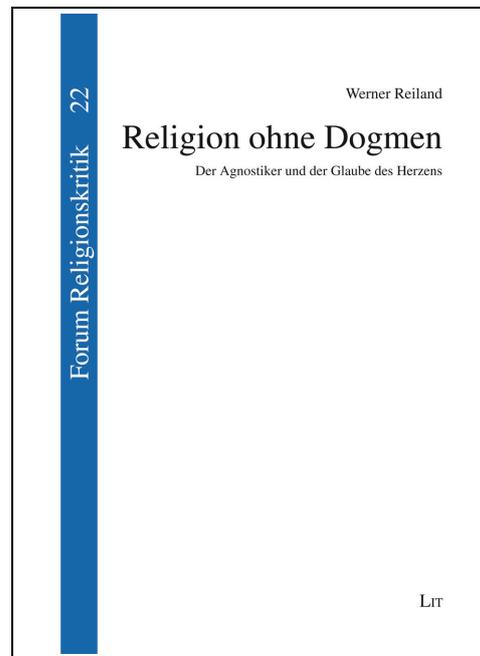
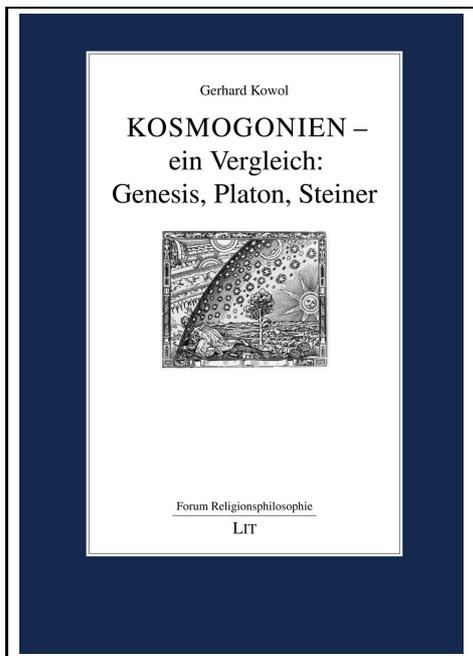
Studien zur systematischen Theologie und Ethik
 gegründet von Prof. Dr. E. Lessing(†), Prof. Dr. P. Neuner,
 Prof. Dr. Dres. h. c. D. Ritschl, D. D. (†)
 hrsg. von Prof. M. Beinker (Universität Münster),
 Prof. R. Bernhardt (Universität Basel),
 Prof. R. Miggelbrink (Universität Duisburg-Essen),
 Prof. P. Neuner (Universität München),
 Prof. B. Stubenrauch (Universität München)

Jihoon Yoon **Motive und Entwicklung der atheistischen Religionskritik**

Eine apologetische Studie ausgehend von Wolfhart Pannenberg
 Karl Marx (1844) betrachtete Ludwig Feuerbach als erfolgreichen Ab-
 schluss der atheistischen Religionskritik. Nicht nur mit Friedrich Nietz-
 sche und Sigmund Freud, sondern auch mit Charles Darwin bekam sie
 jedoch neue Impulse, bis hin zu den „Four Horsemen“ (Richard Dawkins,
 Daniel C. Dennett, Sam Harris, Christopher Hitchens), die nicht nur
 im angelsächsischen Raum Furore machten. Jihoon Yoon analysiert diese
 Spur in seiner Studie und zeichnet sorgfältig Motive und Argumente des
 alten wie des neuen Atheismus nach. Dabei orientiert er sich an der Sy-
 stematischen Theologie Wolfhart Pannenbergs, die sich offensiv verstand,
 aber auch als eine Form der Apologetik interpretiert und gegen den Neuen
 Atheismus argumentativ ausgewertet werden kann.
 Bd. 71, 2021, 480 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-15056-1

André Jeromin **„Es wird regiert ...“**
 Gottes Weltregierung als Teil der *providentia Dei* nach Karl
 Barth
 In biblischen Erzählungen und christlicher Tradition scheint ausgemacht,
 dass Gott die Welt aktiv regiert. Gleichzeitig fällt es vielen Menschen
 schwer, ihre Autonomieerfahrung und die Vorstellung von Gottes Ein-
 greifen in den Weltverlauf zu vereinbaren. Wie kann diese Spannung
 überbrückt werden?
 Karl Barths „Kirchliche Dogmatik“ antwortet auf diese Frage. Die vorlie-
 gende Untersuchung erschließt diese Antwort in ihren situativen Kontexten
 und zeigt ihr Potenzial auf, um ausgehend von Barths Entwurf Impulse zu
 geben, wie Gottes Regieren in unserer Zeit verstanden werden kann.
 Bd. 70, 2021, 644 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-14900-8

Henry Chukwudi Okeke **The Spirituality of the Igbo People of Nigeria as an Example of Religious Modernization in a Global World**
 vol. 69, 2019, 420 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91109-4



Ivo Bäder-Butschle
Brüchige Fundamente
 Eine Revision der Rechtfertigungslehre
 Für Luther war die Rechtfertigungslehre der Durchbruch zur befreienden Erkenntnis. Die vorliegende Untersuchung sieht in der Rechtfertigungslehre jedoch auch spezifische Verengungen der theologischen Wahrheit. Als kritischer Punkt wird das augustinische Menschen- und Gottesbild ausgemacht: Hier ist der Mensch in seinem Gottesverhältnis absolut abhängig. Auch die Gnade bricht diese Unfreiheit nicht auf, sondern polt sie lediglich positiv um. Was spricht dafür, Gott und Mensch dialogischer zu denken? Könnte nicht Gott selbst ein Interesse am Menschen als freiem Gegenüber haben?
 Bd. 67, 2017, 238 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13671-8

Aufklärung

Thomas Riefbinger
Joseph Ratzinger – Ein brillanter Denker?
 Kritische Fragen an den Papst und seine protestantischen Konkurrenten
 Bd. 4, 2013, 224 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12129-5

Forum Religionsphilosophie

Biljana Djordjevic ^{NEU}
Auf der anderen Seite des Wissens
 Lew Schestovs Metaphysik der Bodenlosigkeit: Positionen und Perspektiven
 Schestovs Philosophie erweist sich als ein Kampf um den einzelnen Menschen. Der russische Denker rekurriert auf den Singehalt der philosophischen Aufgabe, die im Prozess des Erwachens des Menschen die individualisierte Dimension des Bewusstseins erkämpft. Das wesentliche Ziel der Philosophie besteht darin, die von der Tradition begrenzte Wirklichkeit zu rehabilitieren. Durch die Destabilisierung der festen traditionellen Typen der Philosophie eruiert Schestov auf dem Untersuchungsbereich der Wahrheitsfrage das Phänomen der *Bodenlosigkeit*, die ihm als Weg zum Bruch eines Kontinuums im allgemeinen traditionellen Wissen dient.
 Bd. 46, 2022, 232 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15165-0

Gerhard Kowol ^{NEU}
Kosmogonien – ein Vergleich: Genesis, Platon, Steiner
 Im Zentrum der Monografie steht eine detaillierte Darstellung von drei bedeutsamen nicht naturwissenschaftlichen Kosmogonien: die nach dem Buche Genesis, die nach Platons Dialog „Timaios“ und die von Steiner gemäß seiner anthroposophischen Weltanschauung. Dabei werden die beiden Schöpfungsberichte des Buches Genesis auf neuartige Weise interpretiert. Des Weiteren werden die drei Kosmogonien miteinander verglichen und gegen die astrophysikalische Kosmogonie abgegrenzt. Es zeigt sich, dass sie zu dieser nicht in Konkurrenz stehen, sondern als – notwendige – Ergänzung begriffen werden können.
 Bd. 45, 2022, 284 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-51109-6

Erhard Mathias ^{NEU}
Evolution als Gottes Werk
 Eine bleibende Herausforderung
 Die Entstehung und Entwicklung des Universums, unserer Erde und des Lebens sind wissenschaftlich belegt. Gott jedoch entzieht sich unserer wissenschaftlichen Beweisführung, da er außerhalb von Raum und Zeit und jenseits aller Naturgesetze ist, denn er hat diese erschaffen. Sein Beiname „Allmächtiger“ schließt seine Stellung als Herr der Evolution mit ein. Sie fand und findet im Wechsel zwischen Phasen freier und zufälliger Entfaltung und zielorientiertem Eingreifen statt. Dieses Buch enthält Ansätze, in denen sein kreatives und steuerndes Wirken erkennbar wird, sowie Belege für die gemeinsame Abstammung aller Lebewesen.
 Bd. 44, 2022, 124 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15002-8

Udo Kern
Karl Marx und das Judentum
 Karl Marx ist kein Antisemit. Zwar benutzt er *zeitbedingte jüdische antisemitische Stereotype*, aber er verdrückt sie nicht zum *antisemitischen System*. Allerdings betreibt er dennoch antisemitische Schuldzuweisungen. Marx ist jedoch bei dem Gebrauch stereotypischer Antisemitismen abhängig von Hegel, Feuerbach, Bauer, Heß, lutherischen Traditionen u. a. Wir untersuchen analytisch und synthetisch die diesbezüglichen marxischen Abhängigkeiten. Zwar leidet Karl Marx an einer *Judenphobie*, doch setzt er sich für die Gleichberechtigung der Juden ein.
 Bd. 43, 2021, 158 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14979-4

Adolf Hochmuth ^{NEU}
Evolutives Christentum
 Versuch einer Kritik der christlichen Vernunft
 Die religiöse, die christliche und kirchliche Großwetterlage erscheint am Beginn des 3. Jahrtausends unübersehbar eingetrübt. Als die größte Konfession tritt der Agnostizismus zumindest in der westlichen Welt auf. Christliche Vernunft muss sich als mit der Natur- und den Humanwissenschaften vereinbar erweisen und muss eine immer schon in ihr angelegte evolutive DNA zu Wort kommen lassen. Die aufklärerischen Impulse des Christentums dürfen in großem Selbstbewusstsein allen anderen Religionen und einer billigen Wellness-Esoterik gegenüber intellektuell offen bekannt werden.
 Bd. 41, 2. Aufl. 2022, 272 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14915-2

Matthias Vonarburg
Der Mensch und seine Vollendung
 Die Frage nach der Himmelsehe im Kontext christlicher Eschatologie
 Das hier vorliegende Werk ist ein Beitrag zur christlichen Eschatologie und geht der Frage nach, ob es bei den Beziehungen unter den Heiligen von Gott intendierte Unterschiede qualitativer Art gibt. Über das Vorstellungsmodell der Himmelsehe wird dabei eine mögliche Beantwortung hergeleitet und der spekulativ gewonnene Topos von der praegerichtlichen Offenlegung als Novum in die Diskussion eingeführt.
 Bd. 40, 2021, 152 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-80319-1

Udo Kern
Das Leben, das Sein und das Nichts
 Ein philosophisch-theologischer Diskurs
 Philosophisch-theologisch relevante Themen bestimmen dieses Buch. Udo Kerns Partner des überzeitlichen „Gesprächs“ sind Hans-Walter Wolff, Karl Marx, Ludwig Wittgenstein, Max Picard, Gerhard Ebeling, Martin Heidegger, Hans Jonas, Albert Schweitzer, Gerd Theißen, Dietrich Bonhoeffer, Karl Jaspers und Meister Eckhart. Die Realität der Sprache *spricht* unsere Wirklichkeit. Dabei erkennen wir die Grenzen unserer Welt. Hierbei ist auch die Urzeithaftigkeit des Schweigens geltend. Das Sprachliche bestimmt unser Sein. Das Leben erweist sich individual und gesellschaftlich als Unterwegssein. Dieses selbst wird nur durch das Leben erkannt. Barmherzigkeit erbaute hier. Das bewahrt nicht vor dem Nichts. Fundamental zu beachten ist *Proverbia* 4,23: „Behüte dein Herz mit allem Fleiß; denn daraus quillt das Leben.“
 Bd. 39, 2020, 336 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14618-2

Christos Retoulas ^{NEU}
God's Gift, World's Deception
 Dr Eben Alexander's Proof of Heaven in the Light of the Real
 vol. 37, 2022, 450 pp., 49,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91111-7

Hinderk M. Emrich
Re-Formation der Reformation
 Das Wort und die ursprüngliche Geste. Posthum herausgegeben von Lydia-Maria Emrich und Cornelia Gerbothe
 Die hier versammelten Texte von Hinderk M. Emrich – Reflexionen zum Glauben eines philosophisch und literarisch gebildeten Mediziners und Psychiaters – stellen sein Vermächtnis dar. Dem Glauben zugewandt, aber auch zweifelnd und gesellschaftlich als Unterwegssein, wird die „kleineren Gottesgewissheiten“ die Möglichkeit eines anderen Blicks auf das Christentum. Undogmatisch und zutiefst human tritt Emrich in Dialog u. a. mit Kierkegaard, Martin Buber, Rilke und Kafka und weist so einen Weg von der „Hysterie als Lebensform“ zu einer „Theologie der Freiheit“.
 Bd. 36, 2020, 184 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14072-2

Richard Glöckner
Meister Eckhart – Philosoph und Mystiker des Christentums
 Aus den deutschsprachigen Predigten und Traktaten. Texte und Interpretationen
 Meister Eckhart hat in seinen Predigten einen von philosophischer Weite und mystischer Innerlichkeit geprägten christlichen Glauben dargelegt und entfaltet. Über die Jahrhunderte hinweg haben seine Überlegungen vielen Menschen bei ihrer Suche nach Gott und einem offenen Welt- und Menschenbild lebendige Impulse und hilfreiche Wegweisungen vermittelt. Die Predigten sind eine unerschöpfliche Quelle geistig religiöser Einsichten, Anregungen und Ermütigungen und ziehen den Leser immer neu in ihren Bann.
 Bd. 35, 2. Aufl. 2019, 244 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14532-1

Eva Kaminski; Gerhard Schreiber; Heiko Schulz
Søren Kierkegaard in deutscher Sprache
 Eine Gesamtbibliographie der Quellen und Sekundärliteratur von 1855 – 2015
 Bd. 34, 2016, 304 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13284-0

Forum Religionskritik

Werner Reiland ^{NEU}
Religion ohne Dogmen
 Der Agnostiker und der Glaube des Herzens
 Kirchen und Religionen sind in der Krise. Die Aufklärung hat den Vorhang vor der einfachen Frage weggezogen: Woher wisst ihr das? Dass ein allmächtiger Gott die Welt erschaffen, dass Jesus uns von der Urstunde erlöst hat und dass wir am jüngsten Tag auferstehen werden – woher wisst ihr das? Warum wurde nicht schon lange so gefragt? Die Frage geht auch an die Atheisten: Woher wisst ihr, dass die Welt aus sich entstanden ist? Niemand kann das alles wissen. Nichtwissen liegt jeder ethischen Weltanschauung zugrunde. Religion ist damit nicht am Ende und sollte es nicht sein: Nicht die Welt soll sie uns erklären, sondern den letzten Sinn unseres Lebens erschließen.
 Bd. 22, 2022, 128 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15108-7

Jürgen Wiegand ^{NEU}
Christentum neu – entschlackt und offen
 Auf dem Weg zu ursprünglichen Ufern
 Wer sich weiterhin für das Christentum interessiert, aber den Lehren und Handlungsweisen der Amtskirchen kritisch gegenübersteht, findet in diesem Buch Bestätigung – und das wissenschaftlich fundiert. Aufgrund seiner praktischen und wissenschaftlichen Erfahrungen bietet der Autor einen eigenständigen Denkweg. Dieser ermöglicht ihm spannende Darstellungen der Gesamtzusammenhänge. Darüber hinaus vermittelt das Buch Anregungen für die Gestaltung eines persönlichen christlichen Glaubens. Die Vision einer ökumenischen und offenen Kirche weist einen Weg in die Zukunft. Das Vorwort stammt von der bekannten Theologin Prof. Helen Schüngel-Straumann.
 Bd. 21, 2022, 332 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-80326-9

Christoph Müller
Nachthütte im Gurkenfeld
 Vom gegenwärtigen Elend der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Leere, die sie hinterlässt. Eine Bestandsaufnahme
 Bd. 20, 2021, 224 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15011-0

Lutz Pohle
Etikettenschwindel als System
 Warum der „Heiligen Kirche“ Volk und Priester abhanden kommen
 Die „Heilige Kirche“ hat schon früh die „Sache Jesu“ aufgegeben und sich jener Macht verschrieben, der Jesus in den Versuchungen der Wüste widerstanden hatte. Seither zeigt ihr Handeln diabolischen Charakter. In vielen Jahrhunderten bis heute hat sie dies perfektioniert. Hinter ihrem vorgetäuschten Heiligenschein agiert sie oft weltlicher, unmenschlicher, subtiler und zugleich brutaler als die „böse“ weltliche Welt. Diese Kirche ist nicht reformierbar, nicht zu retten. Wer die „Sache Jesu“ aufgreifen möchte, sollte das System Kirche sich selbst überlassen und neue, eigene Wege gehen.
 Bd. 19, 2021, 134 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14983-1

Werner A. Müller
Gottesvorstellungen und Leben nach dem Tod
 Märchenhaftes und Mythen des christlichen und islamischen Glaubens im Lichte historischer und naturwissenschaftlicher Forschung
 Das Buch fasst zusammen, wie der Glaube an einen persönlichen Gott und an ein Leben nach dem Tode entstanden ist. Die Aussagen von Religionen werden durchleuchtet, Ungereimtheiten, Widersprüchliches und Märchenhaftes aufgezeigt und mit Ergebnissen der historischen und heutigen naturwissenschaftlichen und neurologischen Forschung konfrontiert
 Bd. 18, 2021, 94 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14887-2

Udo Kern
Karl Marx und der Neue Atheismus
Toleranz – mit Verstand, Herz, Gemüt und Hoffnung gestaltet – wird von Religion und Atheismus begrifflich, einleuchtend, evident erwartet und verlangt. Das gilt sowohl für Karl Marx als auch für den Neuen Atheismus und die Religion. Der russische Literaturkritiker Michail Michailowitsch Bachtin hat Recht: „Der Glaube lebt dicht an der Grenze zum Atheismus.“

Matthias Vonarburg

Gott und das Leid

Von der Komensurabilität der drei klassischen Gottesprädikate im Gesamt einer katholischen Theodizee



LIT

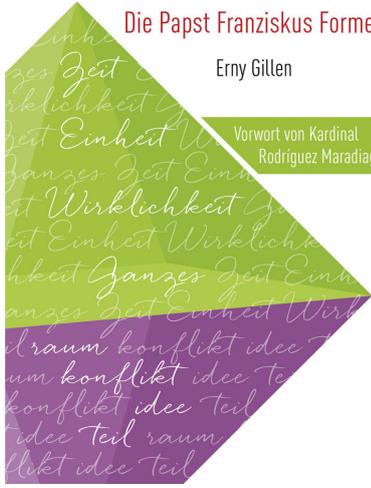
Theologische Orientierungen

gesund geführt im Krankenhaus

Die Papst Franziskus Formel

Erny Gillen

Vorwort von Kardinal
Rodríguez Maradiaga



LIT

Hans-Gerd Krabbe

Zwölf Köpfe der Reformation

Valdés, Wyclif, Hus, Luther, Melanchthon, Zwingli,
Oekolampad, Bucer, Brenz, à Lasco, Bullinger, Calvin



LIT

Theologische Orientierungen

2. Auflage

schaut ihn an und versteht ihn; der Atheismus lebt dicht an der Grenze des Glaubens und versteht den Glauben."

Bd. 17, 2020, 152 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14801-8

Edda Lechner

Von der Kirche zum Kommunismus

Einblicke und Folgerungen nach lehrreichen Auseinandersetzungen. Mit Anhang „Religionsfreiheit und linke Politik“

Bd. 16, 2020, 420 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14197-2

Michael Francisci de Insulis OP ^{NEU}

Determinatio De Antichristo. Traktat über den Antichrist

Editionem curavit Walter Simon. Herausgegeben und eingeleitet von Walter Simon

Bd. 15, Frühjahr 2023, ca. 120 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13842-2

Karl Richard Ziegler

Die Verkäufer des „perfect life“

Über die Amerikanisierung der Religion und den Untergang der EKD-Kirchenwelt in Deutschland

Bd. 14, 2015, 468 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13013-6

Theologische Plädoyers

Werner Thiede ^{NEU}

Unsterblichkeit der Seele?

Interdisziplinäre Annäherungen an eine Menschheitsfrage
So sicher der Tod ist, so unsicher bleibt die Frage, ob er das absolute Ende bedeutet – und wenn nicht, was dann folgt. Werner Thiede hat sich viele Jahre mit den entsprechenden Themenfeldern befasst. Als Systematiker und früherer Mitarbeiter der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW) bezieht er neben theologischen Fragen auch Parapsychologie, Esoterik und Nahtod-Forschung mit ein. Spannende Forschungsergebnisse werden präsentiert, evangelische wie katholische Modelle diskutiert. Thiede sieht die sogenannte „Ganztd“-Theologie kritisch und plädiert für eine die Seelenunsterblichkeit ausdrücklich integrierende Auferstehungshoffnung.

Bd. 13, 2. Aufl. 2022, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14878-0

Theologische Orientierungen Theological Orientations

Gernot Gerlach; Bernd Laukel ^{NEU}

Kirche 2040

Eine ökumenische Studie zu Kirchen in Transformationsprozessen III. Kirchlich-diakonische Impulse in Transformationsprozessen aus ökumenischer Perspektive

Teil III der ökumenischen Studie entfaltet kirchlich-Impulse für eine Kirche 2040. Die Autoren beachten eine Wechselwirkung von Transformationsprozessen und Reformprozessen von Diakonie und Kirchen. Sie plädieren für eine Theorie kirchlich-diakonischen Handelns aus ökumenischer Perspektive mit integraler Kooperativ-Professionalität. Konsequenzen für Aus-, Weiter- und Fortbildungen werden skizziert. Eine ökumenisch-diakonische Theologie, Diakonie/Caritas und Kirchen mit Compassion werden beworben: umdenkend/ umkehrend/ (um)lernend (metanoietisch) und leidenschaftlich.

Bd. 52, Frühjahr 2023, 104 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-15243-5

Matthias Vonarburg ^{NEU}

Gott und das Leid

Von der Komensurabilität der drei klassischen Gottesprädikate im Gesamt einer katholischen Theodizee
Die Frage nach dem Warum von Leid und Not spitzt sich im Falle der Existenz eines (allmächtigen, -wissenden und -gütigen) Gottes aufs Äusserste zu. Das hier vorliegende Werk thematisiert unterschiedliche Lösungsmodelle und legt eine rational verantwortete Erklärung dafür vor, wie sich Gott trotz allem Leid als *Deus amans* denken lässt. Damit reibt es sich in die lange Reihe der klassischen Theodizeeveruche philosophisch-theologischer Prägung ein, deren Berechtigung heute von vielen negiert wird.

Bd. 51, 2022, 70 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-80330-6

Wolfgang Vögele ^{NEU}

Schach in Gelee

Fallstudien zur öffentlichen Theologie

Öffentliche Theologie steht als Konzept politischer Ethik weiterhin auf dem Prüfstand. Es konkurrieren positionelle, moralisierende Positionen, die auf klerikale Hierarchien fixiert sind, mit Positionen, die auf Religionsfreiheit, Pluralismus und Differenz abheben. In der Hauptstudie dieses Bandes wird öffentliche Theologie aus dem Rückgriff auf medial-literarische Beispiele entwickelt: der Serie „House of Cards“ und der Cromwell-Trilogie der englischen Schriftstellerin Hilary Mantel. Daraus wird sichtbar, dass öffentliche Theologie dringend um einen realistischen und pragmatischen Begriff von Politik erweitert werden muss.

Bd. 50, 2022, 276 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15110-0

Karl Eberlein ^{NEU}

Zeitgemäß und schriftgemäß: Friedrich Mildenerger

Auf den Spuren eines sperrigen Theologen
Der Erlanger Dogmatiker Friedrich Mildenerger (1929 – 2012) hat in der Tradition dialektischer Theologie zentrale Themen sehr eigenständig bearbeitet. Gerade so wollte er einem zeit- und schriftgemäßen Glaubenszeugnis dienlich sein. Der Verfasser zeichnet Grundlinien des Denkens eines in gewisser Weise sperrigen Lehrers der Kirche nach und stellt dabei auch theologiegeschichtliche Beziehungslinien her. Wichtiges Anliegen ist, eine durchaus unbequeme Denkrichtung in ihrer Gegenwartsrelevanz auszuzeichnen. Ein kritisches Weiterdenken soll auf diese Weise ermöglicht werden.

Bd. 47, 2022, 476 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15009-7

Gottfried Kawalla

Was ist der Sinn des Lebens in der Krise?

Existenzielle Orientierungen mit 19 Bildern zum Thema „Sinn“
Was ist der Sinn des Lebens in der Krise?
Viele Menschen sind ohne Arbeit, ohne Beschäftigung oder sehen keinen Sinn in ihrer Arbeit. Die Gedanken bewegen sich um Gesundheit, Beschäftigung, Arbeit und Lebensstil. Wir machen uns Sorgen ... wir haben Angst, wie geht es weiter? Auf einmal wird deutlich: Sorge und auch Angst sind Kennzeichen menschlicher Existenz. Beide versetzen uns in eine Diskussion um Sinn und Bedeutung des Lebens: Was ist der Sinn des Lebens?

Bd. 46, 2021, 104 S., 19,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14945-9

Frithjof Ringer

Geht Gott verloren?

Spuren zum Geist, der lebendig macht
Bd. 45, 2021, 282 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14873-5

Wolfgang Vögele

Zwischen Raum und Reim

Fallstudien zur Kulturtheologie
Bd. 44, 2021, 404 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14858-2

Klaus P. Fischer

Schöpfung – Licht und Dunkel einer Botschaft

In „aufgeklärten“ Ländern herrscht der Eindruck, Evolutionstheorie habe den Glauben an den Schöpfer abgelöst; der sich „ewig“ entwickelnde Weltstoff übernehme dessen Funktion. Das biblische Zeugnis begegnet der Skepsis der „aufgeklärten“. Inzwischen aber reagieren nicht nur Christen, sondern auch gläubige Muslime zunehmend aggressiv gegen Religionskritik und Evolutionslehre. Doch genaue Auslegung biblischer Texte und philosophische Auswertung der Kosmologie können sich entgegen, ergänzen und bereichern den Schöpfer-Glauben.

Bd. 42, 2020, 142 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14796-7

Hans-Jürgen Benedict

Beschädigte Versöhnung

Die Folgen des Versagens der Kirchen in der Nazizeit
Bd. 39, 2020, 186 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14616-8

Reinhard Glöckner

Glauben in Europa – denken und bekennen

Zugänge zum Glaubensbekenntnis und zum Mensch-Person-Verständnis
Bd. 35, 2019, 70 S., 16,90 €, br., ISBN 978-3-643-14236-8

Erny Gillen

gesund geführt im Krankenhaus

Die Papst Franziskus Formel. Vorwort von Kardinal Rodríguez Maradiaga, S.D.B.

Bd. 30, 2. Aufl. 2017, 104 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-90875-9

Dieter Andresen

Humanismus Gottes

Beiträge zu theologischer Identität und diskursfähigem Christentum
Bd. 28, 2017, 632 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-13672-5

Sigrid Lampe-Densky

Reformation – verdrängt, verhindert, verweigert

Erneuerung und Befreiung in den frühen Jahren des 16. Jahrhunderts
Bd. 27, 2017, 308 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13646-6

Georg Kraus

Dasein in Liebe – miteinander und füreinander

Impulse aus Ansprüchen zur kirchlichen Trauung
Bd. 26, 2016, 132 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13563-6

Gottfried Kawalla

Es gibt keinen Tod

Vom Leben vor und nach dem Sterben
Bd. 25, 2. Aufl. 2021, 92 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14934-3

Hans-Gerd Krabbe

Zwölf Köpfe der Reformation

Valdés, Wyclif, Hus, Luther, Melanchthon, Zwingli, Oekolampad, Bucer, Brenz, à Lasco, Bullinger, Calvin
Dieses Buch stellt zwölf Reformatoren in ihrer jeweiligen Biographie und Theologie vor und zugleich in ihren Beziehungen zueinander. Die weit gespannte Reihe der Reformatoren besteht aus: Petrus Valdés (*um 1140, †1217), John Wyclif (*um 1330, †1384), Jan Hus (*um 1370, †1415), Martin Luther (*1483, †1546), Philipp Melanchthon (*1497, †1560), Huldrych Zwingli (*1484, †1531), Johannes Oekolampad (*1482, †1531), Martin Bucer (*1491, †1551), Johannes Brenz (*1499, †1570), Johannes à Lasco (*1499, †1560), Heinrich Bullinger (*1504, †1575), Johannes Calvin (*1509, †1564).
„Reformation“ allein auf Martin Luther zu beziehen („solus Lutherus“?), wird weder der Person noch der Sache gerecht. „Reformation“ ereignete sich an vielen Orten in vielen europäischen Ländern durch viele Persönlichkeiten. „Reformation“ im Sinne von „ecclesia semper reformanda“ versteht sich als für die Zukunft offener Prozess.

Bd. 24, 2. Aufl. 2017, 166 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13394-6

Armin Münch

Das CHI-Prinzip – eine spekulative Christologie

Der Versuch einer Rückgewinnung der kosmischen Dimension des Christentums
Bd. 23, 2015, 288 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13225-3

Richard Riess ^{NEU}

Im Labyrinth des Bösen

Aspekte, Essays, Texte
Bd. 20, Frühjahr 2023, ca. 216 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12928-4

Ulrich von den Steinen

Religion oder die Wiederkehr des Glaubens

Ein Plädoyer der Vernunft
Bd. 19, 2014, 200 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12822-5

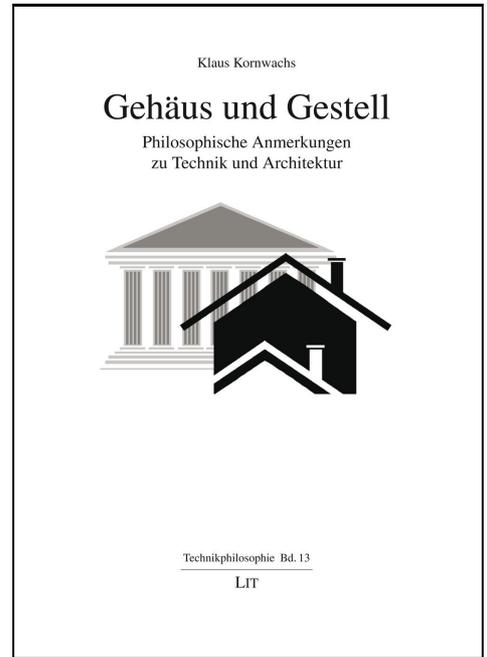
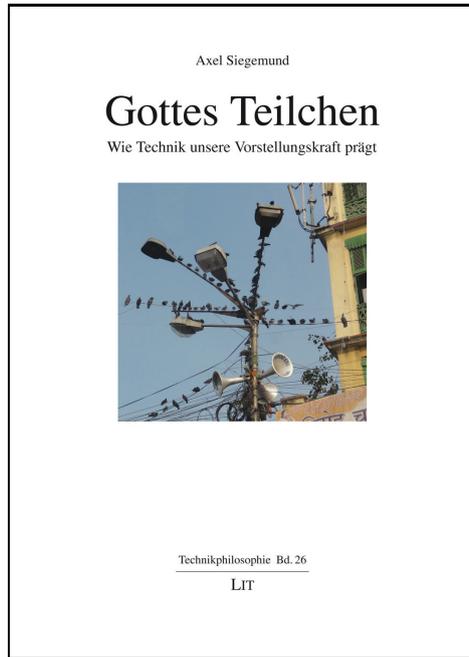
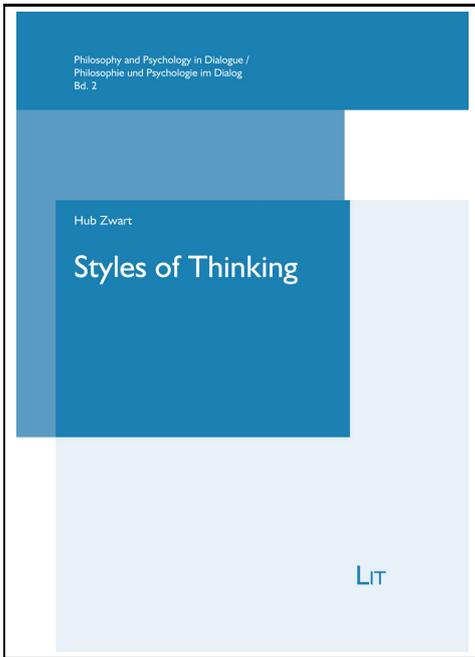
* * *

Pratheesh Michael Pulickal

Exploring Kenosis Spirituality: The Implications for the CMI's Spiritual Formation

A Communication-Oriented Analysis
Tilburg Theological Studies – Tilburger Theologische Studien, 2021, 386 pp., 49,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91470-5

Beachten Sie die Fachkataloge
**Theologie,
Religionswissenschaft und
Judaica**
<http://www.lit-verlag.de/kataloge>



PHILOSOPHIE, NATUR UND TECHNIK

Naturwissenschaften: Forschung und Wissenschaft

H. L. Fehm
Evolution 3.0
 Stufen zum Bewusstsein
 Liebesleben bei Schnecken, Erlebnisse von Fadenwürmern, kognitive Fähigkeiten von Schleimpilzen, psychogener Tod bei Spitzhörnchen: Solche Themen lassen sich in eine Evolutionstheorie nur einordnen, wenn man akzeptiert, dass es neben der biologischen auch eine kognitive Evolution gibt. Wenn man aber die Evolution in ihrer Gesamtheit betrachtet, von der kosmischen bis zur kulturellen Evolution, wird deutlich, dass es neben der „natürlichen Selektion“ Darwins noch eine andere Art von Selektion geben muss, vom Autor „elitäre Selektion“ genannt. Sie ist das ganz große Rätsel der Evolution.
 Bd. 3, 2021, 182 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14929-9

Heinz Werner Preuß
Atoms and Ethics
 On Ethics and a Worldview Implied by the Insights of Science
 vol. 2, 2015, 110 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90636-6

Naturwissenschaft – Philosophie – Geschichte
 Philosophische Studien im Grenzbereich zwischen Naturwissenschaft, Medizin und Wissenschaftsgeschichte
 hrsg. von Prof. Dr. med. Dr. phil. Peter Hucklenbroich

Hermes Andreas Kick
Psychiatrische Pharmakotherapie in der Schule von Paris
 Objektivierung und die Entdeckung des Subjekts im 19. Jahrhundert: Cannabis, Modellpsychose und Narcoanalyse im Spannungsfeld von Materialismus und Spiritualismus
 Die Geschichte der psychiatrischen Pharmakotherapie des 19. Jahrhunderts führt ins Zentrum jener Auseinandersetzungen, die uns auch im Blick auf aktuelle psychiatrische Forschungsfragenstellungen nicht los lassen. Historische Forschung gibt sachliche und ethische Orientierung. Im Rahmen klinisch-psychiatrischen Erkennens und Handelns sind die epistemologischen Spannungsfelder von Objektivierung und der Respektierung des Subjekts und die ontologischen Dualitäten von materialistischen und idealistischen Prämissen bis heute von hoher Brisanz. Kenntnis der Konfliktfelder, die im 19. Jahrhundert die Kliniker bewegten, befähigen dazu, notwendige Zwischensynthesen für ethisch vertretbare klinische Forschungsansätze rascher zu finden und erfolgreicher zu verteidigen.
 Bd. 28, 2019, 96 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14445-4

Katrin Neuhold
Unanzweifelbare Gewissheiten und offenkundige Absurditäten?
 Über Sinnfeldontologie, Naturalismus und Kantianismus als metaphysische Modelle
 Die Grundeinsichten der von Markus Gabriel entwickelten Sinnfeldontologie sollen sich in kritischer Auseinandersetzung mit den Prämissen naturalistischer und kantianischer Philosophie ergeben haben. Gabriels Argumentationen und Polemiken beruhen jedoch ihrerseits auf Annahmen, die die Kritisierten als falsch verwerfen dürften. An die Stelle des Austauschs von Gründen und Gegengründen tritt so schnell totales wechselseitiges Unverständnis und die Verhöhnung des Gegners.
 Was genau sind die ontologisch-metaphysischen und logisch-epistemologischen Voraussetzungen, die die Kommunikation zwischen den verschiedenen Philosophen hier scheitern lassen?
 Bd. 27, 2018, 356 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14010-4

Philosophy and Psychology in Dialogue / Philosophie und Psychologie im Dialog
 edited by / hrsg. von Prof. Dr. Hub Zwart (Erasmus University Rotterdam)

Pieter Brabers
Erosion of Reality by Spatialisation and Digitalisation
 A phenomenological inquiry
 This book offers an innovative view of everyday reality. It clarifies how the spatial dimension of reality, as well as our personal and inter-personal perception and interaction with reality, aggravates human separateness at the expense of human connectedness. It shows how many urgent societal challenges are affected by an imbalance between spatial and the non-spatial aspects, and offers an analysis of the impoverishment of society, both in spatial terms (spatialisation) and in informational terms (digitalisation). Drawing on insights from quantum physics and depth psychology, it proposes an unorthodox view of the potential of humans, and of reality in itself, that was lost in this impoverishment.
 vol. 3, 2021, 496 pp., 59,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91355-5

Hub Zwart
Styles of Thinking
 The way we experience, investigate and interact with reality changes drastically in the course of history. Do such changes occur gradually, or can we pinpoint radical turns, besides periods of relative stability? Building on Oswald Spengler, we zoom in on three styles in particular, namely Apollonian, Magian and Faustian thinking, guided by grounding ideas which can be summarised as follows: "Act in accordance with nature", "Prepare yourself for the imminent dawn" and "Existence equals will to power". Finally, we reach the present. How to characterise the new era we entered around the year 2000?
 vol. 2, 2020, 214 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91300-5

H.A.E Hub Zwart
Psychoanalysis of Technoscience
 Symbolisation and imagination
 This book presents a psychoanalysis of technoscience. Basic concepts and methods developed by Freud, Jung, Bachelard and Lacan are applied to case histories (palaeoanthropology, classical conditioning, virology). Rather than by disinterested curiosity, technoscience is driven by desire, resistance and the will to control. Moreover, psychoanalysis focusses on primal scenes (Dubois' quest for the missing link, Pavlov's discovery of the conditioned reflex) and opts for triangulation: comparing technoscience to "different scenes" provided by novels, so that Dubois' work is compared to missing link novels by Verne and London and Pavlov's experiments with Skinner's *Walden Two*, while virology is studied through the lens of viral fiction.
 vol. 1, 2019, 204 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91050-9

Science and Religion – Naturwissenschaft und Glaube
 hrsg. von Prof. Dr. Ulrich Kutschera (Kassel) und Prof. Dr. Uwe Hoßfeld (Jena)

Ulrich Kutschera
Physiologie der Pflanzen
 Sensible Gewächse in Aktion
 Pflanzen sind „Lebende Sonnenkraftwerke mit Herz ohne Seele“, die dem Menschen nicht nur Nahrung, Sauerstoff, Baustoffe und Kleidung liefern, sondern auch unser Klima regulieren. Julius Sachs (1832 – 1897) hat vor 150 Jahren die Pflanzenphysiologie begründet. Ausgehend von „Sachs' 1868“ werden folgende Inhalte behandelt: Lebenskraft-Glaube vs. Systembiologie; Prinzipien der Forschung/Theorienbildung; Stammzellen/Dynamik der Lebensvorgänge; Wasserpotenzial/Auferstehungspflanzen; Wassertransport/synthetische Bäume; Herz-artige Pumpen/Stofftransport; Lebenselixier ATP/Genome-Epigenetik; Keimlings-Schubkraft/Wachstum; Photosynthese/Klimawandel; Sex/Gender; Hormone/Selbstmord-Keimung; Licht-Konkurrenz/Schattenvermeidung; kommunizierende Pflanzwurzels-Gemeinschaften; bakterielle Bio-Dünger; Stickstoff/Welternehmung; Programmierter Zelltod; Im-mungedächtnis/Tier-ähnliches Pflanzenverhalten; pendelnde Sonnenblumen. Populäre Themen, wie Pflanzen-Intelligenz, Grüne Revolution, Goldener Reis und die Gentechnik werden kritisch diskutiert.
 Bd. 14, 2019, 712 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14226-9

Technikphilosophie
 hrsg. von Prof. Dr. Klaus Kornwachs (Universität Cottbus)
 Wissenschaftlicher Beirat:
 Prof. Dr. Gerhard Banse (Karlsruhe), Prof. Dr. Imre Dromszky (Budapest), Prof. Dr. Christoph Hubig (Darmstadt), Prof. Dr. Dr. Bernhard Irrgang (Dresden),

Prof. Dr. Andrzej Kiepas (Katowice), Prof. Dr. Sybille Krämer (Berlin), Prof. Dr. Dr. Hans Lenk (Karlsruhe), Prof. Dr. Konrad Ott (Greifswald), Prof. Dr. Friedrich Rapp (Dortmund), Prof. Dr. Günter Ropohl †(Karlsruhe-Durlach)

Axel Siegemund
Gottes Teilchen – Wie Technik unsere Vorstellungskraft prägt
 Biotechnologie nährt Hoffnungen und sät Zweifel, das Digitale erklärt Zusammenhänge und zerstört Traditionen, Maschinen stiften Sinn und lassen uns sinnleert zurück. Technik ist religionskritisch und kultfähig. Trotz vieler Krisen bleibt die Technik doch unsere Kultur. „Digitalisierung“, „Bioökonomie“ und „Energiewende“ sind Metaphern für das, was uns wichtig ist: Gemeinschaft, Wohlstand und ein gutes Gewissen – das alles ist machbar. Dabei müssen wir uns angesichts unserer Abhängigkeit von technischen Systemen viel tiefgehender mit der Zusammengehörigkeit von aktivem Konstruieren und passivem Empfangen auseinander setzen.
 Bd. 26, 2021, 208 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14959-6

Dennis Niewerth; Stefan Rieger (Hg.) **NEU!**
Aller guten Dinge sind frei?
 Utopie und Unbehagen in der technisierten Welt
 Bd. 25, Frühjahr 2023, ca. 256 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13488-2

Stefan Wolf; Paul Marquering (Hg.)
Unkritische Massen?
 Offene Gesellschaft und öffentliche Vernunft
 Bd. 24, 2016, 284 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13505-6

Peter Fischer; Andreas Luckner; Ulrike Ramming (Hg.)
Die Reflexion des Möglichen
 Zur Dialektik von Handeln, Erkennen und Werten
 Bd. 23, 2012, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11347-4

Klaus Kornwachs **NEU!**
Gehäus und Gestell
 Philosophische Anmerkungen zu Technik und Architektur
 Der lange erwartete Band 13 „Gehäus und Gestell“ füllt die Lücke in der Reihe „Technikphilosophie“ und versammelt Beiträge des Nachdenkens über Technik, Raum und Architektur, die in lebendiger Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis im Laufe von über 30 Jahren entstanden sind. Sie zeichnen damit auch einen Denkweg nach, der bis zur heutigen Auseinandersetzung mit moderner Architektur, mit der Digitalisierung, mit dem Flächenfraß und langweiligen Standardentwürfen führt. Damit werden Architektur und technikphilosophische Reflexionen – auch konfrontativ – miteinander in Bezug gesetzt.
 Bd. 13, 2022, 416 S., 69,90 €, br., ISBN 978-3-8258-6614-3

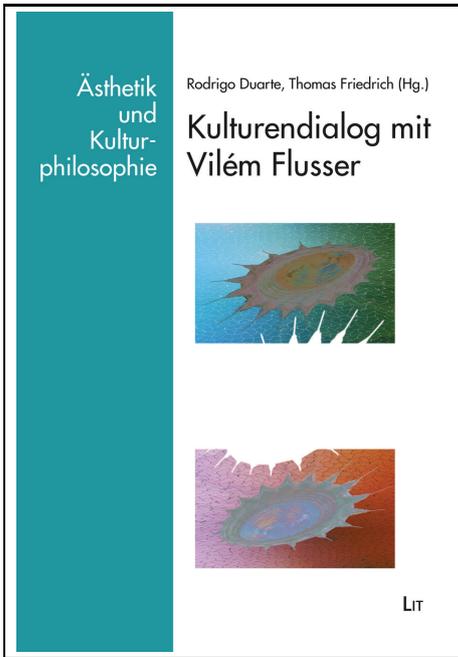
Naturphilosophie

Dennis Kätzel
Gen und Gestalt
 Der Genbegriff der Entwicklungsbiologie
 Bd. 2, 2011, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-90088-3

PHILOSOPHIE, ÄSTHETIK UND MEDIEN

Ästhetik und Kulturphilosophie
 hrsg. von Thomas Friedrich und Gerhard Schweppenhäuser

Gesa Foken
Offenheitszwang
 Kritik der Offenheitsästhetik vor dem Hintergrund zeitgenössischer Zeichnung
 Der ästhetische Begriff der Offenheit hat mit Unbestimmtheit, Unfestgelegtheit und Möglichkeit zu tun; er steht für eine Haltung, die über ästhetische Probleme hinausweist. Vor dem Hintergrund zeitgenössischer Zeichnung werden in diesem Buch die Verabsolutierung der Offenheit in



Diskurs und künstlerischer Handlung aufgezeichnet und auf Parallelen zu den sozialen Produktionsbedingungen der Flexibilisierung überprüft. Es stellt die Frage, ob und wie Offenheit, die zum Programm erhoben wird, in ihr Gegenteil umzuschlagen droht und sich als Geschlossenheit manifestiert.

Bd. 15, 2017, 400 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13610-7

Rodrigo Duarte; Thomas Friedrich (Hg.)

Kulturrendialog mit Vilém Flusser

Dieses Buch ist das Ergebnis eines langfristigen Projekts, das Forscher Brasiliens und Europas verbindet. Daran anknüpfend sind auch zwei Vilém Flusser gewidmete Symposien nennenswert, die 2011 in Ouro Preto und Mannheim stattgefunden haben. Im Buch thematisieren Texte von Myriam Ávila, Rodrigo Duarte, Thomas Friedrich, Rainer Guldin, Oliver Ruf und Chirly dos Santos-Stubbe verschiedene Aspekte der Kultur auf der Basis des Flusserischen Denkens. Außerdem werden vier bisher unveröffentlichte Quellentexte vom tschechisch-brasilianischen – viel von der deutschen Kultur beeinflussten – Autor Vilém Flusser präsentiert.

Bd. 14, 2010, 162 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13453-0

Monika Mühlpfordt

Der Slogan als Abkömmling des Zauberspruchs

Mit einem Vorwort von Christoph Türcke

Slogans sind wichtige Werkzeuge in der heutigen Welt voller Sinneseindrücke. Um die Beschwörungslogik in menschlicher Sprache zu beleuchten, werden zunächst älteste Zaubersprüche untersucht. Dann werden Schlachtrufe behandelt und mit ihnen der *sluagh gairm*, gälisch für „Volk-Ruf“, von dem der Slogan seinen Namen hat. Die Feldzüge leiten über zu den Kampagnen, heutigen Kriegsspielen zwischen Markenherstellern. Schließlich ist die Rede von Autorität und Irritation in einer dritten Sprachsorte, dem Sprichwort – und von der Frage, ob Menschen sich Slogans entziehen können, um den Bann zu brechen.

Bd. 13, 2016, 188 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13452-3

Georg Nees

Design – Menschenwerk

Sichten auf ein vielseitiges Phänomen. Herausgegeben von Ruth Dommaschk, Thomas Friedrich und Wolf Knüpfner

Bd. 12, 2015, 176 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11368-9

Klaus Wyborny

Versuche

Filmtheoretische Schriften Band 3. Unterwegs zu einer Schnitt-Theorie. Angewandte Topologie. Erkundung von Randbereichen

Bd. 10, 2016, 368 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12311-4

Klaus Wyborny

Grundzüge einer Topologie des Narrativen

Filmtheoretische Schriften Band 2

Bd. 9, 2014, 360 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11054-1

poethik polyglott

hrsg. von Dr. habil. Britta Benert (Universität Strasbourg), Prof. Dr. Rainier Grutman (University of Ottawa) und Prof. Dr. Ute Heidmann (Universität de Lausanne)

Bd. 8, 2021, 250 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91389-0

Britta Benert; Philippe Clermont; Elisabeth Kaess; Isabelle Lebrat (Dirrs.)

Ethique et frontières en littérature d'enfance et de jeunesse

Cet ouvrage qui réunit didacticiens, auteurs, traducteurs et comparatistes spécialistes de la question d'altérité linguistique, se propose d'explorer – encore et toujours – les frontières de la littérature d'enfance et de jeunesse, dans les significations ouvertes que l'on peut donner aux limites que pose la notion de frontière : à la fois borne, peut-être parce que la lecture éthique peut apporter une réflexion sur les repères de vie, mais aussi au sens du *limes* antique, c'est-à-dire un lieu d'échanges, de porosité, entre valeurs et littérarité, entre les genres, entre les langues et les cultures.

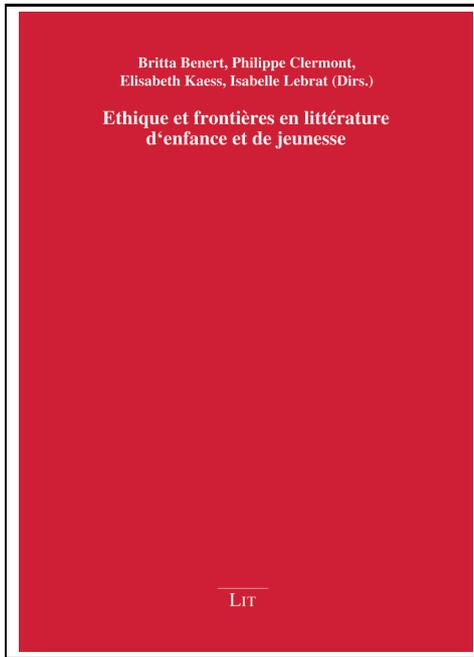
Bd. 8, 2021, 250 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91389-0

Myriam Olah

(R)écrire les mythes sous l'oppression

Poétiques et langues croisées : Yannis Ritsos und Sándor Weöres

Bd. 7, 2020, 396 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-91338-8



Olga Anokhina; Till Dembeck; Dirk Weissmann (Eds.)
Mapping Multilingualism in 19th Century European Literatures. Le plurilinguisme dans les littératures européennes du XIXe siècle

vol. 5, 2019, 300 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91098-1

K. Alfons Knauth; Hans-Georg Grüning (ed.)

Imaginaire et idéologie du plurilinguisme littéraire et numérique

Immaginario e ideologia del plurilinguismo letterario e digitale

Bd. 2, 2014, 352 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12581-1

KritikMächte – Interdisziplinäre Perspektiven

begründet von Prof. Dr. Volker Caysa (†)

Marek Gross

Bruch und Erinnerung, Durs Grünbeins Poetik

In den Straßen Roms. Ein Gespräch mit Durs Grünbein

Bd. 4, 2011, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11265-1

Medien und Ethik

Zeitschrift für Kommunikationsökologie und Medienethik

hrsg. vom Institut für Informations- und Kommunikationsökologie e. V., Duisburg

Zeitschrift für Kommunikationsökologie.

15. Jahrgang, Ausgabe 1/2013

Schwerpunkt: BILD-Kulturen

Bd., 2013, 112 S., 6,90 €, Jahresabo (4 Ausgaben): 20,00 €, br., ISBN 978-3-643-99841-5, ISSN 1437-9988

Medien: Forschung und Wissenschaft

Carola Richter; Indira Dupuis; Stefanie Averbeck-Lietz (Hg.)
Diversity in Transcultural and International Communication

This volume contributes to diversity research within communication studies taking into consideration the representation and implementation of social and cultural diversity in the public sphere, particularly in the mass media. In the first part, concepts of diversity are outlined with respect to a normative claim. In the second part, the focus lies on particular political decision-making and implementation of diversity measures in media regulation, public diplomacy and science. The last part presents analyses regarding the construction of diversity in internationally traded TV programmes.

vol. 37, 2016, 200 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90609-0

Heinz-Dietrich Fischer

Zentren und Peripherien der Kommunikations-Historie

Aspekte, Befunde und Interpretationen

Bd. 36, 2015, 302 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12852-2

Schriften zur Medienmorphologie und Medienphilosophie

hrsg. von Prof. Dr. Rainer Leschke (Universität Siegen)

Bastian Weiß

Automatische Hermeneutik?

Eine erkenntnistheoretische Reflexion der Möglichkeit algorithmischer Textinterpretation

Hermeneutik fundiert als nicht-methodisierbare Methode der Geisteswissenschaften zugleich deren Selbstverständnis und strittigen Status als Wissenschaft. Die Arbeit unternimmt eine kritische Betrachtung der Grenzen



bzw. der Möglichkeit eines sinnverstehenden, interpretierenden Zugangs zu Texten durch maschinelle Algorithmen. Dieses Vorhaben motiviert sich einerseits aus den Erwartungshaltungen, die an moderne KI-Technologien gerichtet werden, andererseits aus der Emphase, mit der im Hinblick auf KI-Fortschritte reagiert wird – und richtet sich damit gegen Mystifikationen insbesondere angesichts von Machine-Learning-Technologien, ohne aber hermeneutisches Sinnverstehen als einem formalen Zugriff von vornherein entzogen anzunehmen.

Bd. 6, 2021, 328 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14838-4

Timo Schemer-Reinhard

Interfaces und Formen

Zu den psychologischen und kulturellen Grundlagen von Mensch-Maschine-Interaktion

Interfaces lassen sich als ästhetische Einheiten begreifen. Als solche sind sie auf subjektiver Ebene Konstrukte von Wahrnehmung, die nach gestaltungspsychologischen Prinzipien gebildet werden. Sie sind zugleich auf höherer Ebene auch den Dynamiken kulturellen Geschehens unterworfen. Das Buch liefert ein Modell, welches beide Ebenen integriert. Es bietet damit ein Instrumentarium, welches die Funktionsweise von Mensch-Maschine-Interaktion sowohl im Kleinen – z. B. als Gestaltungsherausforderung für Interface-Designer – als auch im Großen – z. B. in Bezug auf kulturelle, politische, ethische Problemstellungen – ordnet und nachvollziehbar macht.

Bd. 5, Frühjahr 2023, ca. 352 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14709-7

Rainer Leschke

Die Formen massenmedialen Erzählens

Normative Strukturen und narrative Programme

Bd. 4, 2020, 388 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13852-1

Henning Groscurth

Formen symbolischer Prägnanz

Zur Logik und Morphologie des Feuilletons

Bd. 3, 2017, 526 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13833-0

Kultur und Technik

Schriftenreihe des Internationalen Zentrums für Kultur- und Technikforschung der Universität Stuttgart

hrsg. von Prof. Dr. André Bächtiger, Prof. Dr. Reinhold Bauer, Prof. Dr. Ing. Helmut Bott, Prof. Dr. Franz Brümmer, Prof. Dr. Astrid Ley, Prof. Dr. Georg Maag, Prof. Dr. Wolfram Pyta, Prof. Dr. Werner Sobek

Ramona Schittenhelm; Thomas Schuetz; Katharina Stolz (Hg.)
„Aus der Zeit gefallen?“ – Produktion und Konsumtion von Uhren und anderen Konsumgütern

Interdisziplinäre Betrachtungen eines strukturellen Wandels

Bd. 38, 2021, 114 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14988-6

Reinhold Bauer; Wolfgang Burr (Hg.)

Das Ende des „Goldenen Zeitalters“?

Der Strukturwandel der 1970er Jahre, seine Rezeption und Folgen aus interdisziplinärer Perspektive

Die „langen“ 1970er Jahre waren durch tiefgreifende Umwälzungen in Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Technologie gekennzeichnet. Viele damalige Entscheidungen sind heute noch prägend für Unternehmen, Wirtschaftsregionen und die gesellschaftlich-kulturellen Verhältnisse in der Bundesrepublik. Dennoch oder gerade deshalb divergieren die bisherigen Interpretationen und die Einordnung dieses Jahrzehnts in längerfristige Abläufe, weshalb die Autorinnen und Autoren in diesem Sammelband bereits bestehende Forschungsthesen, vor allem das Krisennarrativ, einer kritischen Analyse unterziehen.

Bd. 37, 2021, 226 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14870-4

Sabrina Maag; Luca Vigliani (Hg.)

Grafisches Erzählen als Kunstforschung

Figuren der Episteme in der italienischen „graphic novel“

Bd. 36, 2020, 128 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14622-9

Simon Paulus; Klaus Jan Philipp (Hg.)

„Um 1600“ – Das Neue Lusthaus in Stuttgart und sein architekturgeschichtlicher Kontext

Bd. 35, 2018, 172 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13975-7

Emiliano Grossman, Felix Heidenreich (Hrsg.)

Konstellationen der Souveränität in Europa
Les constellations de la souveraineté en Europe

Kultur und Technik Band 34

LIT

Emilio Grossman; Felix Heidenreich (Hg.)
Konstellationen der Souveränität in Europa. Les constellations de la souveraineté en Europe
Bd. 34, 2018, 144 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13838-5

Klaus Kornwachs
Arbeit – Netz – Identität
Bd. 33, 2017, 140 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13685-2

Irene Chytraeus-Auerbach; Georg Maag (Hg.)
Futurismus
Kunst, Technik, Geschwindigkeit und Innovation zu Beginn des 20. Jahrhunderts
Bd. 32, 2017, 286 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13685-5

Marie-Sophie Masse; Stephanie Seidl (Hg.)
„Texte dritter Stufe“
Deutschsprachige Antikenromane in ihrem lateinisch-romanischen Kontext
Bd. 31, 2016, 172 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13516-2

Eike-Christian Heine (Ed.)
Under Construction
Building the Material and the Imagined World
vol. 30, 2016, 200 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90700-4

Felix Heidenreich; Didier Mineur; Daniel Schulz (Hg.)
Die Bürger und ihr Staat in Deutschland und Frankreich. Les citoyens et leurs Etat en France et en Allemagne
Bd. 28, 2015, 130 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12917-8

Sarah Schmidt; Gérard Raulet (Hg.)
Wissen in Bewegung
Theoriebildung unter dem Fokus von Entgrenzung und Grenzziehung
Bd. 27, 2015, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12831-7

Resonanzen
Theater Kunst Performance
hrsg. von Prof. Dr. Ingrid Hentschel (Universität Bielefeld)

Natalia Kandinskaia
Postmoderne Grotteske – groteske Postmoderne?
Eine Analyse von vier Inszenierungen des Gegenwartstheaters
Bd. 4, 2012, 176 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11330-6

Perspektiven der Anomalistik
hrsg. von Gerd H. Hövelmann, Gerhard Mayer, Michael Schetsche und Stefan Schmidt im Auftrag der Gesellschaft für Anomalistik

Gerhard Mayer (Ed.)
N equals 1
Single Case Studies in Anomalistics
Single case studies have a long tradition in the field of parapsychology and anomalistics research. Naturally, thorough case studies do not usually provide hard evidence for the existence of paranormal effects. However, they demonstrate the dynamics of occurrence of such extraordinary phenomena and experiences in the living world. This volume is intended to give an overview of the methodological peculiarities of anomalistic field research. On the basis of historical and current case studies, certain specific psychosocial dynamics and problems in this interesting and challenging field of research are presented and discussed.
vol. 6, 2019, 402 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91123-0

Gerd H. Hövelmann; Hans Michels (Eds.)
Legitimacy of Unbelief
The Collected Papers of Piet Hein Hoebens
vol. 4, 2017, 466 pp., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-90855-1

Jahrbuch der Franz-Fischer-Gesellschaft Band 22

Idealität und Materialität

herausgegeben von
Thomas Altfelix, Reinhard Aulke,
Harald Freter und Renate Semler

FRANZ FISCHER
GESELLSCHAFT
FÜR PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK E.V.

Klaus E. Müller
Im Schatten der Aufklärung
Grundzüge einer Theorie der Atopologie
Bd. 3, 2014, 256 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12461-6

Beachten Sie den Fachkatalog
Kommunikation und Medien
www.lit-verlag.de/kataloge

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK

Jahrbuch der Franz-Fischer-Gesellschaft für Philosophie und Pädagogik e. V.
hrsg. von Thomas Altfelix, Reinhard Aulke, Harald Freter, Renate Semler

Thomas Altfelix; Reinhard Aulke; Harald Freter; Renate Semler (Hg.)
Idealität und Materialität
Der Weg vom Ich zum Du, der Weg vom Transzendentalen zum Ziszen-dentalen, ist ein Weg, den man auch als einen Weg vom Ideellen zum Materiellen definieren kann, so dass sich hier eine Ideo-Materiologie ergibt. Diese Ideo-Materiologie steht dann einer Materio-Ideologie gegen-über. D. h. man kann den Weg auch vom Du zum Ich gehen, zurückgehen, und nicht nur vom Ich zum Du vorgehen. [...] Man kann also entweder ziszen-dental sagen: Das Sprachliche muss sich erwörtlichen, oder transz-dental: Das Wörtliche muss sich versprachlichen. [...] In diesen beiden Fällen gilt das Ideelle als Form und das Materielle als Inhalt im Satzzusammenhang.
(Franz Fischer 1970)
Bd. 22, 2020, 180 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14627-4

Thomas Altfelix; Reinhard Aulke; Harald Freter; Renate Semler (Hg.)
Bildung und Proflexion
Es ist jedoch Fischers in dieser Weise erstmalig vertretene These, dass die vorausgesetzte Wirklichkeit entgegen allgemeiner Auffassung nicht nur einsteilen, sondern grundsätzlich nicht voll aussagbar ist. Die Wirklichkeit des Kindes Sabine wird gemeint, gesagt wird ihr ‚Fall‘, getroffen wird dann diese Sabine selbst im konkreten Umgang mit ihr. Obgleich nicht die Vorausgesetztheit der Wirklichkeit und damit das Primat der Praxis weitgehend akzeptiert werden, schiebt sich doch allgemein ein bezeichnendes Zeitmissverständnis ein: Es entsteht der Eindruck, als habe die Praxis zwar ein Primat, sei aber auch das Primitive, das nun durch die ‚höherstehende‘ Theorie erst Sinn erhält, als würde die Praxis durch die Theorie überholt. Aus dem Vorausgehen der Wirklichkeit wird ihr Vorher-liegen. Der Ausdruck dieses Allgemeinverständnisses zeigt sich z.B. im geringen Selbstbewusstsein des Praktikers gegenüber dem Akademiker, das doch völlig unsinnig ist, wenn man davon ausgeht, dass der Sinn der Theorie die Verwirklichung ist.
Anne Fischer-Buck
Bd. 21, 2018, 224 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14084-5

Thomas Altfelix; Reinhard Aulke; Harald Freter; Renate Semler (Hg.)
Jahrbuch 2015
Sinnbildung als Bildungssinn
Bd. 20, 2017, 220 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13627-5

Philosophie in der Schule
Philosophy in Schools
Philosophie à l'École
hrsg. von /edited by/ sous la direction de
Prof. Dr. Eva Marsal (University of Education Karlsruhe, Germany/University of Warsaw, Poland),
Prof. Dr. Dr. hc Takara Dobashi (University Hiroshima, Japan), Prof. Dr. Jean-François Goubet (Université d'Artois, France), Prof. Dr. David Kennedy (Montclair

Minkyung Kim, Eva Marsal (Hg.)

Philosophieren mit Kindern als Methode der Kindheitsforschung
Ein wissenschaftlicher Diskurs



PHILOSOPHIE IN DER SCHULE / PHILOSOPHY IN SCHOOLS / PHILOSOPHIE À L'ÉCOLE

LIT

State University, USA), Prof. Dr. Ewa Nowak (University of Poznań, Poland) Prof. Dr. Barbara Weber (University of British Columbia/Vancouver, Canada), Prof. Dr. Ulrich Wehner (University of Education Karlsruhe, Germany) Prof. Mag. Dr. Dr. Martin Bolz (Senior Editor Wien, Austria)

Takara Dobashi
Japanische und deutsche Perspektiven zum Philosophieren in der Grundschule
Im Mittelpunkt dieses Buches stehen die experimentellen Praxen des sokratischen Unterrichts von Takeji Hayashi „Über den Menschen“ und von Toshiaki Ose „Die Weitergabe des Lebens“. Die japanischen Unterrichtspraxen werden im Spiegel der Grundkonzepte der Lehr- und Lernstrategie „Philosophieren mit Kindern“ analysiert und zur Erforschung des internationalen Vergleichs der anthropologischen Konzepte sowie der Konstruktion der kindlichen Weltbilder zum Todesverständnis auch in Deutschland wiederholt. „Philosophieren“ wird hierbei als Urwissenschaft und Urspiel verstanden. Deshalb wird die Bedeutung des Spiels als Kulturtechnik entfaltet, sowie die Beziehung zwischen Spielen und Lernen.
Bd. 28, 2018, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14075-3

Minkyung Kim; Eva Marsal (Hg.)
Philosophieren mit Kindern als Methode der Kindheitsforschung
Ein wissenschaftlicher Diskurs
Das „Philosophieren mit Kindern“ wird als vielversprechender Zugang zu den kindlichen Konzepten eingeschätzt und zwar vor allem durch den Entfallungs- und Prüfprozess der kindlichen Selbst- und Weltkonstruktionen in der *community of inquiry* der Klassengemeinschaft. Gerade für kulturvergleichende Studien zur Erforschung des kindlichen Denkens und Fühlens scheint das „Philosophieren mit Kindern“ deshalb eine geeignete Methode zu sein.
Dieser Band veranschaulicht durch die Darstellung und Diskussion der unterschiedlichen Facetten das große Potenzial des Philosophierens mit Kindern als Methode der Kindheitsforschung, zeigt aber auch seine (bishe-rigen) Grenzen auf.
Bd. 27, 2018, 220 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14074-6

Eva Marsal
Das Wolfendenmädchen, der Antennendrache und die Bachstelze Fee
Philosophieren mit Kindern in der Schule und zu Hause
Kinder können manchmal die Gefühle ihrer Eltern, die ja oft auf traumatische Erlebnisse in deren Kindheit zurückgehen, nicht verstehen. So geht es auch Filiz mit ihrem Vater, dessen Gleichgültigkeit dazu führt, dass Flocki, der weiße Pudel seiner Tochter, verschwindet. Das Wolfendenmädchen, der Antennendrache und die Bachstelze Fee helfen Filiz und ihren Freundinnen und Freunden, Flocki zu retten und den Vater von seiner Gefühlskälte zu befreien.
Das Buch lässt sich von der 3. bis zur 6. Klasse als Klassenlektüre einsetzen. Es lädt aber auch zum Gespräch zwischen Kindern und Eltern ein. Anregungen und Ideen am Ende der Kapitel sollen das gemeinsame Philosophieren unterstützen.
Bd. 26, 2017, 188 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13752-4

Christoph Thoma
Selbstorientierung und Selbstprüfung
Eine ‚Ethik des guten Lebens‘. Band I: Philosophische Grundlegung. Natur – Gott – Ich
Bd. 25, 2017, 616 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-50767-9

Jean-François Goubet (Hg.) ^{NEU}
Die Philosophen und das Kind
Bd. 24, Frühjahr 2023, ca. 246 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-90749-3

Bettina Berton; Jean-François Goubet (dir.) ^{NEU}
La philosophie avec des jeunes enfants (4–8 ans)
Bd. 23, Frühjahr 2023, ca. 246 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-90748-6

Urs Frey ^{NEU}
Förderung von Selbst- und Sozialkompetenzen
Herausforderung am Übergang zwischen Schule und Ausbildung
Bd. 22, Frühjahr 2023, ca. 232 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13168-3

Association Internationale
des Professeurs de Philosophie (eds.)

FORUM PHILOSOPHIE INTERNATIONAL 71

Nature / Natur

Forum Philosophie International 71
LIT ZÜRICH

Jean-François Goubet; Eva Marsal (dir.) **NEU**
Philosopher avec des enfants, une discipline nouvelle ?
vol. 21, Frühjahr 2023, ca. 246 pp., ca. 34,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-90689-2

Forum Philosophie International
(Bis Band 68 Europa Forum Philosophie)
hrsg. von der Association Internationale des Professeurs
de Philosophie

Gabriele Münnix; Bernd Rolf; Hans Bringeland (Hg./Eds.) **NEU**
Nature / Natur
Forum Philosophie International bildet einmal jährlich den internationalen
Austausch von Lehrenden der Philosophie an Schulen und Hochschulen
ab. Ziel ist die Förderung der Qualität philosophischer Bildung zu aktuel-
len philosophischen Themen.

Dieses Mal stellen wir angesichts der Klimakrise die Frage nach sinnvol-
lem Verhalten in einer beschädigten und weiterhin bedrohten Natur. Was
kann das Reflexionspotential der Philosophie beisteuern?
Bd. 71, 2022, 208 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91467-5

Gabriele Münnix; Bernd Rolf; Hans Bringeland (Hg./Eds.)
Peace / Frieden / Paix
Utopisch?

Forum Philosophie International bildet einmal jährlich den internationalen
Austausch von Lehrenden der Philosophie an Schulen und Hochschulen
ab. Ziel ist die Förderung der Qualität philosophischer Bildung zu aktuel-
len philosophischen Themen. In dieser Ausgabe geht es um philosophische
Konzepte für ein friedliches Miteinander in mehr und mehr multiethni-
schen modernen Gesellschaften.
Bd. 70, 2021, 208 S., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91378-4

Gabriele Münnix; Bernd Rolf; Vanessa Albus (Hg./Eds.)
Total digital?
Mind on the net? Geist im Netz? L'esprit dans le réseau?
Forum Philosophie International bildet einmal jährlich den internationalen
Austausch von Lehrenden der Philosophie an Schulen und Hochschulen
ab. Ziel ist die Förderung der Qualität philosophischer Bildung zu aktuel-
len philosophischen Themen. In dieser Ausgabe geht es ganz aktuell um
Chancen und Gefahren von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz.
Bd. 69, 2020, 208 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91282-4

**Philosophy of Education/Philosophie de
l'éducation/ Pädagogische Philosophie**
edited by/édité par/hrsg. von Prof. Dr. Peter Kemp
(Institut International de Philosophie & Department of
Education, Aarhus University)

Peter Kemp; Sune Frølund (Eds.)
Nature in Education
vol. 3, 2015, 236 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90548-2

Pädagogik – SportKultur – Philosophie
hrsg. von Prof. Dr. Dr. Eckhard Meinberg (Deutsche
Sporthochschule Köln) und Prof. Dr. Johannes Bilstein
(Kunstakademie Düsseldorf)

Katharina Scheel
Modelle und Praxiskonzepte der Physiotherapie
Eine Verortung innerhalb von Anthropologie und Ethik
Bd. 6, 2013, 264 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12040-3

Werteorientierung in moderner Gesellschaft
hrsg. von Prof. Dr. Klaudia Schultheis (Universität
Eichstätt-Ingolstadt) und Prof. Dr. Elmar Anhalt
(Universität Bern)

Claudia Brahmi

**Textverstehen im Philosophie-
und Ethikunterricht der
gymnasialen Oberstufe**

Eine fachdidaktische Studie

Philosophie und Bildung LIT

Björn-Lars Lipprandt
**Die Normativität der Offenheit in der Moralthorie
Charles Taylors**
Untrennbar scheint der Begriff des Guten mit der Moralthorie Charles
Taylors in *Quellen des Selbst. Die Entstehung der neuzeitlichen Iden-
tität* verflochten. Indem sich ihm aus den Perspektiven ‚moralische Re-
aktionen‘, ‚moralische Ontologie‘, ‚qualitative Unterscheidungen‘ und
‚BA-Prinzip‘ angenähert wird, soll nicht nur das Wesen des Guten nach
Taylor offenbar werden. Zudem erhalten hieraus die ethisch-normativen
Implikationen seines Ansatzes im Zeichen von Universalität selbst.
Bd. 5, 2016, 494 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13244-4

Matthias Braun
Verfall des Rechtsstaates?
John Rawls und Friedrich August von Hayek zum Problem
der Verrechtlichung
Bd. 4, 2014, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12486-9

Philosophie und Bildung
hrsg. von Prof. Dr. Vanessa Albus (Paderborn) und Assoz.
Prof. Dr. Bettina Bussmann (Salzburg)

Sarah Huck **NEU**
Über das Staunen
Der vorliegende Band versammelt aus philosophiedidaktischer Perspektive
fachdidaktische, philosophische und bildungswissenschaftliche Aspekte,
um auf dieser Grundlage eine am Staunen orientierte Philosophiedidaktik
zu entwerfen. Staunen ist ein zentrales, nicht zu vernachlässigendes
Prinzip beim Philosophieren und Philosophieren-Lernen, welches in eine
staunende, fragende und kritische Haltung mündet. Diese Haltung
wiederum ist wesentlich für das Philosophieren und auch für den Philo-
sophieunterricht, da sie zu einem wachen, achtsamen und aufmerksamen
Bewusstsein für die Welt führt.
Bd. 22, 2022, 184 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15044-8

Vanessa Albus; Henning Peucker (Hg.) **NEU**
Autobiographisches Philosophieren
Eine hochschuldidaktische Methode
Bd. 21, Frühjahr 2023, ca. 280 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14970-1

Claudia Brahmi
**Textverstehen im Philosophie- und Ethikunterricht
der gymnasialen Oberstufe**
Eine fachdidaktische Studie
Ausgehend von der bildungstheoretischen Prämisse, dass Texte der philo-
sophischen Tradition ihren festen Platz im Philosophie- und Ethikunter-
richt der gymnasialen Oberstufe behalten sollten, stellt sich die Autorin
der vorliegenden fachdidaktischen Studie die Frage nach Möglichkeiten
der Diagnose und Förderung von Textverstehen. Im Zentrum der interdis-
ziplinär – v. a. an Kognitiver Hermeneutik und den in der germanistischen
Leseverstehensforschung beschriebenen geistigen Operationen des Text-
verstehens – orientierten empirischen Erhebungen, unterrichtspraktischen
Beispiele und methodologischen Reflexionen, in deren Zusammenhang
auch aktuell vorherrschende fachdidaktische Konzepte hinterfragt werden,
stehen jene komplexen Verstehensleistungen, die für den Aufbau mentaler
Repräsentationen bzw. Modelle von Textinhalten unabdingbar sind.
Bd. 20, 2019, 592 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14205-4

Leif Marvin Jost
Methodik des Philosophierens mit Filmen
Mediumäquates, fachspezifische und situative Filmarbeit im Philo-
sophieunterricht
Kann man mit Filmen philosophieren? Ja – und dieses Buch zeigt Ihnen,
wie. Entworfen wird eine *Methodik des Philosophierens mit Filmen*, die
sowohl im Fachunterricht als auch bei alltäglichen Begegnungen mit dem
Medium angewendet werden kann. Der Autor richtet sich dabei aber nicht
an eine philosophische Elite, sondern an jeden, der mit Filmen philoso-
phieren möchte. Einzelne Facetten der Methodik werden Ihnen handbuch-
ähnlich und anhand zahlreicher Anwendungsbeispiele vorgestellt.
Der Band basiert auf einer fachdidaktischen Diskursanalyse und verbindet
philosophiespezifische mit mediumäquaten Praktiken.
Bd. 19, 2017, 414 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13703-6

Vanessa Albus, Magnus Frank, Thomas Geier (Hg.)
Sprachliche Bildung im Philosophieunterricht
Bd. 18, 2017, 242 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12940-6

Olivier Mentz, Katarzyna Papaja (Eds.)

Focus on Language

Challenging Language Learning and Language
Teaching in Peace and Global Education

LIT

Kinga Golus
Abschied von der Androzentrisk
Anthropologie, Kulturreflexion und Bildungsprozesse in der
Philosophie unter Genderaspekten
Bd. 17, 2015, 264 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12798-3

Bettina Bussmann
Was heißt: sich an der Wissenschaft orientieren?
Untersuchungen zu einer lebensweltlich-wissenschaftsbasierten
Philosophiedidaktik am Beispiel des Themas ‚Wissenschaft,
Esoterik und Pseudowissenschaft‘
Bd. 16, 2014, 288 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12604-7

Vanessa Albus; Karsten Altenschmidt (Hg.)
Philosophieren mit Jedermann
Ein hochschuldidaktisches Projekt zum Service Learning
Bd. 15, 2014, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12130-1

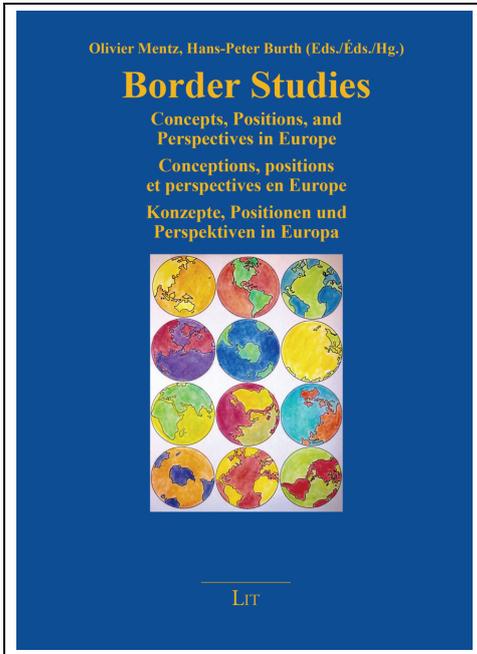
Kinder – Jugend – Lebenswelten
Transnationale und interkulturelle Studien
hrsg. von Manfred Liebel, Bernd Overwien, Marie-Theres Albert,
André Dupuis, Beatrice Hungerland, Albert Recknagel,
Ilse Schimpf-Herken und Anne Wihstutz

Maria Rockenfeller
Die subjektive Seite der Kinderrechte
Eine qualitative Studie zu den Arbeits- und Lebensbedingungen
weiblicher Kinderhausangestellter in einer ländlichen Region
in Tansania
Bd. 11, 2014, 288 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12724-2

Europa lernen
Perspektiven für eine Didaktik europäischer Kulturstudien
hrsg. von Prof. Dr. Olivier Mentz (Pädagogische Hochschule
Freiburg) und Apl. Prof. Dr. Hans-Peter Burth (Pädagogische
Hochschule Freiburg)

Olivier Mentz; Katarzyna Papaja (Eds.)
Focus on Language
Challenging Language Learning and Language Teaching in Pe-
ace and Global Education
Changes in political, technological, social and economic realities since
the early 21st century have led to more relationships between people of
different nations. Educational changes which result from policy decisions
also had an impact on Language Learning and Teaching.
The heart of peace and global education is enabling people to participate
in shaping a better, shared future for the world. The emphasis is on the
unity and interdependence of human society, on developing a sense of self
and appreciation of cultural diversity, affirmation of social justice and hu-
man rights, as well as acting for a sustainable future in different times and
places.
Through language education we might promote positive values and assist
students to take responsibility for their actions in order to see themselves
as global citizens who can contribute to a more peaceful, just and sustaina-
ble world.
vol. 10, 2020, 408 pp., 44,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91264-0

Olivier Mentz; Hans-Peter Burth (Eds./Éds./Hg.)
Border Studies
Concepts, Positions, and Perspectives in Europe. Conceptions,
positions et perspectives en Europe. Konzepte, Positionen und
Perspektiven in Europa
Rome (1957) – Schengen (1985) – Maastricht (1992) – Lisbon (2007).
More than 60 years after the signing of the Treaty of Rome, those events
seem to be distant memory when looking at the political developments of
recent years. The European Union actually faces its biggest crisis and it
seems that the vision of a Europe peacefully united in tolerance, democra-
cy and humanism is vanishing.
In this context, border education gains in importance in particular in
teacher education. The present volume considers different concepts, po-
sitions, and perspectives on issues of border studies in various different
European countries.
Bd. 9, 2019, 288 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14360-0



Olivier Mentz; Micha Fleiner (eds)
The Arts in Language Teaching
 International Perspectives: Performative – Aesthetic – Transversal
 Bd. 8, 2018, 248 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-80285-9

Olivier Mentz; Tracey McKay (Eds.)
Unity in Diversity
 European Perspectives on Borders and Memories
 vol. 7, 2017, 222 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90968-4

Angela Vaupel (Ed.)
Borders, Memory and Transculturality
 An Annotated Bibliography on the European Discourse
 vol. 6, 2017, 212 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90908-4

Olivier Mentz; Marie-Luise Bühler (Hg.)
Deutsch-französische Beziehungen im europäischen Kontext
 Ein vergleichendes Mosaik aus Schule und Hochschule
 Bd. 5, 2017, 210 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13649-7

Olivier Mentz; Raja Herold (Hg.)
Gibt es ein Wir?
 Reflexionen zu einer europäischen Identität
 Bd. 4, 2014, 250 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12765-5

Urteils-Bildung
 hrsg. von Prof. Dr. Wolfgang Sander (Universität Münster), Prof. Dr. Friedhelm Brügggen (Universität Münster) und Dr. Christian Igelbrink (Universität Münster)

Christian Igelbrink (Hg.)
Urteilsbildung mit Neuen Medien
 Praxisbeispiele aus der Lehrerbildung an der Universität Münster
 Die Medialisierung der Alltagswelt erhebt die Förderung autonomer Urteilsfähigkeit zu einer wichtigen Bildungsaufgabe der Gegenwart. (Angehende) Lehrerinnen und Lehrer sollten sich daher nicht nur mit den medienpädagogischen Implikationen der Digitalisierung auseinandersetzen, sondern auch die Philosophie und Didaktik politisch-moralischen Urteilens als integrale Elemente ihres Professionalisierungsprozesses wahrnehmen. Anhand des Seminars „Urteilsbildung mit Neuen Medien“ wird aufgezeigt, wie medienpädagogische Aspekte mit dem Anliegen moralischer Urteilsbildung verbunden werden können.
 Bd. 3, 2021, 234 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14690-8

Wolfgang Sander; Christian Igelbrink; Friedhelm Brügggen (Hg.)
Urteilsbildung – eine lösbare pädagogische Herausforderung
 Theoretische Grundlagen und praktische Hinweise
 Bd. 2, 2014, 400 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12438-8

Kinder philosophieren
 hrsg. von der Akademie Kinderphilosophieren der gfi eGmbH

Sinan von Stietencron
Das fließende Klassenzimmer
 Prozessphilosophische Bildung nach A. N. Whitehead. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Franz Riffert
 Bd. 2, 2014, 200 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12455-5

Texte zur Theorie und Geschichte der Bildung
 hrsg. von Friedhelm Brügggen (Universität Münster), Karl-Franz Göstemeyer (HÜ Berlin) und Petra Korte (TU Braunschweig)



Julia Lipkina
Identität als Voraussetzung für Bildung
 Eine qualitative Studie zu Bildungserfahrungen als Frage nach der Ermöglichung von Identität in schulischen und außerschulischen Kontexten
 Will Schule eine Bildungsinstitution sein, muss sie es ermöglichen, Identität zum Thema von Bildungsprozessen zu machen. Identität ist nämlich die Voraussetzung für Bildung, nicht ihr Ziel. Neben einer theoretischen Abhandlung zum Identitätsbegriff widmet sich die Studie qualitativ-empirisch schulischen und außerschulischen Bildungserfahrungen ehemaliger Gymnasiasten. Durch die bildungstheoretische Folie geraten empirisch Dimensionen des Zusammenspiels von Schule und Biografie in den Blick, die bisher mit einer sozialisations- und schultheoretischen Ausrichtung nicht erfasst werden konnten.
 Bd. 34, 2016, 694 S., 64,90 €, br., ISBN 978-3-643-13425-7

Ethik und Pädagogik im Dialog
 hrsg. von Prof. Dr. Holger Burckhart (Universität zu Köln), Prof. Dr. Timo Hoyer (Pädagogische Hochschule Karlsruhe) und Dr. Jürgen Sikora (Universität zu Köln)

Richard Breun
Anthropologie, Ethik, Didaktik
 Wege des Selbst- und Weltverstehens – Elemente einer anthropologischen und didaktischen Hermeneutik
 Bd. 6, 2014, 272 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12522-4

Reform und Innovation
 Beiträge pädagogischer Forschung
 begründet von Prof. Dr. Dr. Elisabeth Zwick (†)

Robert-Josip Mitrović
Niklas Luhmanns systemtheoretische Analysen des Erziehungssystems
 Rekonstruktion und pädagogische Kritik
 In dem vorliegenden Band werden Niklas Luhmanns systemtheoretische Beschreibungen des Erziehungssystems (neu) beschrieben. Des Weiteren wird die pädagogische Kritik an diesen vorgezeitigt und ihrerseits in einer Metakritik einer kritischen Prüfung unterzogen. Erörtert wird dabei zum einen, ob die Kritik berechtigt ist, und zum anderen, ob Luhmann ein systemtheoretischer Paradigmenwechsel, eine systemtheoretische Wende innerhalb der Pädagogik vorgeschwebt hat.
 Bd. 32, 2019, 546 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-14395-2

Bernd Ziegler
Eine globale experimentelle Moralerziehung
 Studie zur Applizierbarkeit von Dietrich Benners Überlegungen auf das Globale Lernen
 Bd. 31, 2019, 190 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14372-3

Sophie Scholz
Vom Individuum aus
 Die Integration des fühlenden Individuums in die Pädagogik. Eine geschichtlich reflektierende Suche innerhalb des abendländischen Raumes im Hinblick auf die Begegnung und Weiterentwicklung einer ethisch fundierten Gefühlsbildung
 Bd. 30, 2016, 378 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13549-0

Silvia Kiening-Solana
Kindertheologie
 Spiegel intellektueller Potenziale von Kindern und Weg interreligiöser Lernens
 Bd. 29, 2016, 640 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-90815-5

Eva Henckmann
Grundlagen der Bildungsphilosophie im Frühwerk Nietzsches
 Bd. 28, 2014, 224 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12861-4

Reflective Practice Research
 edited by Assoc. Prof. Dr. Michael Noah Weiss
 (University of South-East Norway),



Assoc. Prof. Guro Hansen Helskog (University of South-East Norway)

Michael Noah Weiss
Daimonic Dialogues
 Philosophical Practice and Self-Formation. A Research Report on a Series of Philosophical Guided Imageries Carried out at a Norwegian Folk High School
 In this research report a philosophical practice project is presented which was carried out in 2019 at a Norwegian folk high school. Its main purpose was to examine whether and how philosophical guided imageries can foster self-formation. In the analysis of the empirical data three tendencies are identified: The participants felt calmer and safer due to this philosophical practice; they developed personally in terms of experiential learning; and several of them could also gain self-knowledge. The discussion then shows how these tendencies relate and contribute to self-formation.
 vol. 1, 2021, 144 pp., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-91202-2

Impulse der Reformpädagogik
 hrsg. von Prof. Dr. Harald Ludwig (Universität Münster)

Mario Valle
Montessori-Pädagogik und neue Technologien
 Eine mögliche Integration?
 Aus dem Vorwort:
 „Mario Valle ist als IT-Wissenschaftler, Montessori-Vater und Montessori-Dozent mit diesem Buch tief eingedungen in das komplexe, vielschichtige Thema der Nutzung digitaler Technologie an Bildungseinrichtungen, hauptsächlich Grundschulen. ... Mit beeindruckendem Spürsinn und Scharfsinn ist er ... eingestiegen in die Grundlagen der menschlichen Entwicklung, in die Hirnforschung und in die Grundlagen der Montessori-Pädagogik. ... Aus voller Überzeugung kommt er zum Schluss, dass gerade die Montessori-Pädagogik ein besonders geeignetes Mittel ist, um das Kind im Entwicklungsalter von 6 bis 12 Jahren an die Digitalisierung heranzuführen und diese im Rahmen der kindlichen bzw. jugendlichen Entwicklung sinnvoll zu nutzen. ... Durch die bedächtige Abwägung von Vor- und Nachteilen und seine vielfältigen Vorschläge der konkreten Technologienutzung gibt das Buch den Schul-Praktikern reichlich Nahrung und den Erziehungswissenschaftlern viele Anstöße, neu und kreativ zu denken.“
 Dr. Jörg Boysen, Vorsitzender, Montessori Dachverband Deutschland
 Bd. 33, 2019, 182 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14265-8

Ursula Jäger; Jens Clausen
Kinder mit Aussicht
 Leben und Erleben des (inkluisiven) Alltags in einem Montessori-Kindergarten
 Bd. 32, 2016, 216 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13450-9

Religion und berufliche Bildung
 hrsg. von Prof. Dr. Dr. Klaus Kießling (PTH St. Georgen), Prof. Dr. Andreas Obermann (Berufskolleg Wuppertal), Dr. Matthias Gronover (Tübingen), Dr. Rainer Möller (Münster)

Carolin Simon-Winter
Standhafte Beweglichkeit
 Chancen eines dialogischen Religions- und Ethikunterrichts mit ausgeführtem Praxisbeispiel „Von Abraham zu Habermas“
 In dieser Arbeit wird, ausgehend von dem mehrfach ausgezeichneten dialogischen Unterrichtsmodell „Verschiedenheit achten – Gemeinschaft stärken“, eine Form des Religionsunterrichts beschrieben, der die Heterogenität der Schüler*innen als Ressource für Erkenntnis- und Bildungsprozesse versteht.
 Am Beispiel der Abrahamsgezeiten in Juden-, Christentum, Islam und der Idee des komplementären Lernprozesses von J. Habermas wird gezeigt, dass die „dialogische Haltung“ einer standhaften Beweglichkeit sowohl aus religiösen wie auch aus ethisch-philosophischen Perspektiven begründet werden kann.
 Bd. 10, 2020, 188 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14701-1

Torill Strand, Richard Smith, Anne Pirrie, Zelia Gregoriou, Marianna Papastephanou (Eds.)

Philosophy as Interplay and Dialogue

Viewing landscapes within philosophy of education



Studies on Education Vol. 5

LIT

Studies on Education

Philipp Assinger

Education and Training Politics in Europe

A Historical Analysis with Special Emphasis on Adult and Continuing Education

In the past seventy years, education and training have evolved from side issues of political cooperation to political priorities of the EU. For three decades within this period, they were promoted implicitly to enable the mobility of workers in the internal market. Later on, a European dimension of education and training has developed through mobility and cooperation programs and through the lifelong learning discourse. Today, a European policy space of education and training is unfolding, which the EU is coordinating by the means of soft governance arrangements.
vol. 6, 2020, 218 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91170-4

Torill Strand; Richard Smith; Anne Pirrie; Zelia Gregoriou; Marianna Papastephanou (Eds.)

Philosophy as Interplay and Dialogue

Viewing landscapes within philosophy of education
Philosophy as Interplay and Dialogue is an original and stimulating collection of essays. It covers conceptual and critical works relevant to current theoretical developments and debates.

Imagine an international group of philosophers of education coming together each summer on a Greek island. All texts are product of their diligent philosophical analysis and extended dialogues. To deploy their arguments, the authors draw on classical thinkers and contemporary prominent theorists, such as Badiou and Malabou, with fresh and critical perspectives. This book thus makes an original contribution to the field.
vol. 5, 2017, 516 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90956-5

Isabelle Duquesne

Schools as Zones of Peace in Nepal

The Impact of Peace Education on Social Equity, Good Governance and Sustainable Economic Development in Post-Conflict Societies. Applying the PACE formula B3.i3²
vol. 4, 2016, 192 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90823-0

Marianna Papastephanou; Torill Strand; Anne Pirrie (Eds.)

Philosophy as a Lived Experience

Navigating through dichotomies of thought and action
vol. 3, 2014, 312 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90290-0

* * *

Hannelore Ils

Philosophieren mit Kindern in der Praxis

Auswirkungen auf die soziale Interaktion von Vorschulkindern
Erziehungswissenschaft, Bd. 74, 2016, 412 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13383-0

Beachten Sie den Fachkatalog
Pädagogik

www.lit-verlag.de/kataloge

PHILOSOPHIE UND LITERATUR

Austria: Forschung und Wissenschaft – Literatur- und Sprachwissenschaft

Alwin Fill

Linguistik auf Rädern

Wie Sprachwissenschaft eine Radtour unterhaltsam macht
Eine Gruppe von Studentinnen und Studenten ist mit ihrem Dozenten zu Rad unterwegs, um Ortsnamen, Flussnamen und Dialekte in der Steiermark zu erforschen. Doch schon bald entwickelt sich die Radtour so, dass bei jedem Halt eine/r der Studierenden oder der Dozent eine anekdotische Geschichte über ein Thema der Sprachwissenschaft erzählt. Von „Sprache und Schach“ über den „Ursprung der Sprache aus der Liebe“ bis zur „Sprache als Quelle für Humor“ kommt jedes Thema dran.

Alwin Fill LINGUISTIK AUF RÄDERN WIE SPRACHWISSENSCHAFT EINE RADTOUR UNTERHALTSAM MACHT



LIT

So geht die Tour von Radkersburg nach Radstadt und endet mit einem gemeinsam gesungenen Lied.
Bd. 30, 2020, 102 S., 16,80 €, br., ISBN 978-3-643-50934-5

Aldous Huxley Annual

A Journal of Twentieth-Century Thought and Beyond
edited by

Professor Jerome Meckier (University of Kentucky), Professor Bernfried Nugel (Universität Münster), Assistant Editor: Dr Gerhard Wagner (Universität Münster)

Bernfried Nugel; Jerome Meckier (Eds.)

Aldous Huxley Annual Volume 20/21 (2020/2021)

Volume 20/21 celebrates the twentieth anniversary of *AHA* with a new Huxley miscellany of uncollected essays, edited by James Sexton, and Sarah Hughes' and James Sexton's edition of the recently discovered correspondence between Aldous Huxley and Edward James, patron of the arts and social utopist. This section is followed by a first selection of papers from the Seventh International Aldous Huxley Symposium presented at Toulon in October 2021, most of them devoted to the main conference theme "Aldous Huxley in France: The Experience of Exile" or the two-part Huxley Forum, entitled "Aldous Huxley's Controversial Philosophical Theories." An overview of the conference programme can be consulted on the Internet via <https://sites.univ-tln.fr/huxley-toulon/en/program/>.
vol. 20/21, 2022, 470 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91496-5

Bernfried Nugel; Jerome Meckier (Eds.)

Aldous Huxley Annual Volume 19 (2019)

Volume 19 is dedicated to the memory of Prof Lothar Fietz (University of Tübingen) in appreciation of his merits as an outstanding Huxley scholar, as a Founding Member and Curator of the Aldous Huxley Society and as a true friend (see the In Memoriam above). The volume opens with a sequence of hitherto unpublished Huxley writings, starting with the three extant versions from 1949 of his dramatization of *Ape and Essence* (1948), thematically linked with two texts treating the physical survival of mankind and three contrasting texts discussing the question of spiritual survival. This section is followed by Huxley's draft for an introduction of Edna St. Vincent Millay to one of her poetry readings in 1938 and an autograph letter to Seabury Edwardes that he wrote shortly after the publication of *The Doors of Perception* (1954). The volume closes with several critical articles on Huxley's relationship with D. T. Suzuki, his Sanary period and his view and practice of literary utopias.
vol. 19, 2020, 296 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91250-3

Bernfried Nugel; Jerome Meckier (Eds.)

Aldous Huxley Annual Volume 17/18 (2017/2018)

Volume 17/18 begins with a section containing original Huxley documents: *Below the Equator*, an unpublished film story collaboration by Isherwood and Huxley, edited by James Sexton and Bernfried Nugel, to be followed by two pieces rediscovered and edited by James Sexton, viz. *The Heroes*, William R. Cox's screenplay adaptation of a lost Huxley story, and the translation of a 1960 interview held in French by the Canadian writer Hubert Aquin. Then Huxley nephew Piero Ferrucci kindly opens his family archives of original Huxley letters and photographs and contributes a remarkable essay on his coming of age with Aldous Huxley. Rounding off this section, Peter Wood introduces an unknown 1934 letter Huxley wrote to René Schickele, a forgotten German author in the writers' community at Sanary. The second section presents a further selection of papers from the Sixth International Aldous Huxley Symposium held at Almería in April 2017 as well as other critical articles.
vol. 17/18, 2019, 306 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91080-6

Bernfried Nugel; Jerome Meckier (Eds.)

Aldous Huxley Annual Volume 15 (2015)

vol. 15, 2016, 302 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90845-2

Bernfried Nugel; Jerome Meckier (Eds.)

Aldous Huxley Annual Volume 14 (2014)

vol. 14, 2015, 296 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90698-4

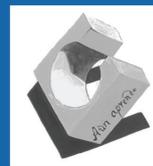
Bernfried Nugel; Jerome Meckier (Eds.)

Aldous Huxley Annual Volume 12/13 (2012/2013)

vol. 12/13, 2014, 368 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90587-1

Aldous Huxley Annual

A Journal of Twentieth-Century Thought and Beyond



TWENTIETH ANNIVERSARY ISSUE

Contents

A New Aldous Huxley Miscellany of Uncollected Essays
The Edward James-Aldous Huxley Correspondence, 1939-1940
Aldous Huxley on France and French Literature
Mansfield, Lawrence and Huxley on the Med
Huxley and German/Austrian Refugees in France
Aldous Huxley and a Life of Voluntary Exile
Quantum Theory and Potential Philosophy
Huxley and Heidegger: Strangers and Soulmates
Mysticism in Huxley's and Houllebecq's Philosophies
Bury My World (1932) and *Egoist: The Civil* (2013)
Huxley and the Art of Adaptation
Aldous Huxley and Michael Arlen
Huxley and Pre-Columbian Mesoamerican Cultures
Aldous Huxley's *Science, Liberty and Peace*
Satire as History in *Grey Eminence* and *The Death of London*

James Sexton, ed.
Sarah Hughes & James Sexton, eds.
James Sexton
Gerrit Kimber
Gerrit Kimber
Lawrence Davidson
Shantana Sabbadini
Robin Hull
Mika Urdle
Eva Oppermann
Hilke Steger
Philip Ward
Nicolas Bakurev
David Dinnery
Jonette Meckier

Volume 20/21 (2020/2021)

LIT

Sprache: Forschung und Wissenschaft

Matthias Bauer; Rüdiger Pfeiffer-Rupp; Claudia Sasse; Ursula Wienen (Hg.)

Sprache, Literatur, Kultur: Translatio delectat

Festschrift für Lothar Kuhn zum 65. Geburtstag
Bd. 2, 2012, 552 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11297-2

"Human Potentialities"

Studien zu Aldous Huxley & zeitgenössischer Kultur
Studies in Aldous Huxley & Contemporary Culture
hrsg. von / edited by

Prof. Dr. Bernfried Nugel (Universität Münster)
und Dr. Gerhard Wagner (Universität Münster)

Dana Sawyer; Julian Piras; Uwe Rasch (Eds.)

Aldous Huxley ans Self-Realization

His Concept of Human Potentialities, His Techniques for Actualizing Them, and His Views

Throughout his writing career, and especially in the last thirty years of his life, Aldous Huxley exhibited a deep interest in human potentialities, which he often described as our greatest unused natural resource. The present volume is the first book to focus on this Huxley core concern. It is based on presentations given at the Sixth International Aldous Huxley Symposium held in 2017 at the University of Almería (Spain). This volume collects essays by eleven scholars from eight countries that discuss Huxley's concept of human potentialities from an interdisciplinary perspective. This is another innovative feature of this book, since today Huxley is mainly remembered as a novelist, although only eleven of his fifty published works belong to that genre. The topics of this volume span Huxley's mature philosophy, including his theories relating to the expansion of consciousness, the development of nonverbal humanities, the need to improve bio-ethics, the role of nature, the role of beliefs and prejudice, and other subjects. These essays review Huxley's various positions, shedding light on their possible significance for today. Huxley marshalled his remarkable intellect to the project of improving the human condition, and here we find an up-to-date report card of his theories and their efficacy.
vol. 12, 2019, 270 pp., 49,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91138-4

Jerome Meckier

Aldous Huxley, from Poet to Mystic

vol. 11, 2011, 392 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90101-9

Philosophie – Sprache – Literatur

hrsg. von Prof. Dr. Hans-Ulrich Lessing (Universität Bochum)

Johann-Albrecht Meylahn

[Call] – Responding and the worlds inbetween

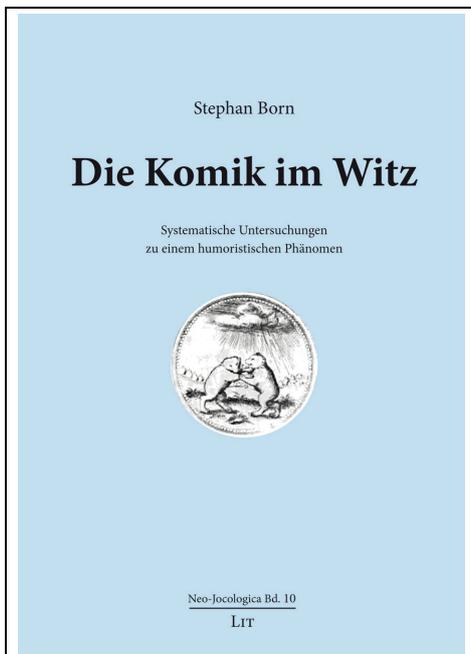
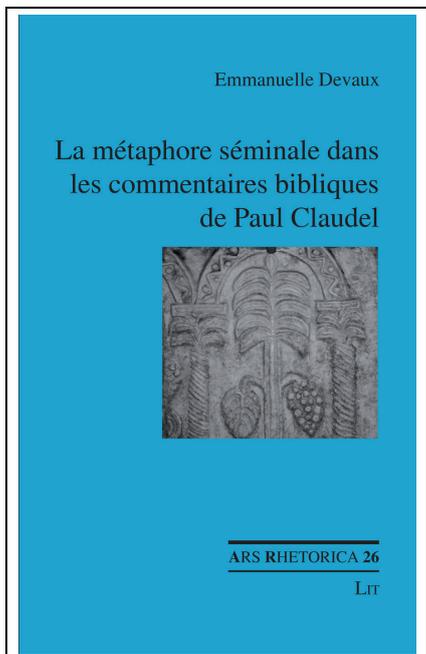
Doing (non) philosophy in a time of democratic materialism
The book is a reading of numerous contemporary continental philosophers (Badiou, Deleuze and Guattari, Laruelle and Derrida amongst others) and bringing them into conversation with each other around various ethical and political challenges of living in capitalist worlds. What can contemporary continental philosophy offer with regards to the questions of decolonial thinking, the challenges of identity politics, the formation of political identities in response to the dominant norms in the context of the struggles of victims of these norms?
vol. 12, 2021, 440 pp., 59,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91322-7

Ulrich Tschierske

Erotisches In-der-Welt-sein

Zwischen Körper und Leiblicher Existenz

Der Autor, ehemaliger Hochschul- und Gymnasiallehrer, beschäftigt sich mit den zeitgenössischen Formen des Begehrens und der Einheit von Liebe und Tod vor dem Hintergrund der leibphilosophischen Tradition und der aktuellen Moderne. Damit sind Themen von übergreifender humaner Bedeutung (im Sinne Kants) angesprochen, die von der zeitgenössischen Philosophie jedoch in nahezu beständiger Weise vernachlässigt werden. Unter Rückgriff auf Platon, Nietzsche und Heidegger, aber auch unter Einbeziehung französischer Denksätze (Sartre, Merleau-Ponty, Bataille, Foucault, Marion) und von Impulsen der modernen Literatur, der Musik und des Films entwickelt der Verfasser eine eigenständige und polyphone Philosophie des erotischen In-der-Welt-seins, die auch in sprachlicher Hinsicht lesenswert und überzeugend ist.
Bd. 11, 2019, 404 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14329-7



Cornelia Eșianu
„Und so führt die Philosophie zur Poesie“
 Systematische Studien zu Friedrich Schegel
 Bd. 10, 2016, 416 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50736-5

Gaetano Chiuaruzzi (Ed.) ^{NEU}
The Frontiers of the Other
 Ethics and Politics of Translation
 vol. 9, Spring 2023, ca. 248 pp., ca. 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90708-0

Miriam Rainer
Zögern / Hesitate
 Versuch über das Übersetzen mit Walter Benjamin
 Bd. 8, 2015, 182 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50649-8

Ulrike Bardt ^{NEU}
Das Selbst in Geschichten
 Philosophisch-literarische Konzeptionen narrativer Identität
 Paul Ricœur's Konzeption der narrativen Identität gründet darauf, dass die Identität eines Menschen in der Einheit seiner Lebensgeschichte begriffen wird; die Einheit der Lebensgeschichte ist wiederum mit der Einheit einer erzählten Geschichte und die Person mit der Figur in dieser Geschichte vergleichbar.
 Auf der Grundlage von Ricœur's Narrationstheorie werden am Beispiel von Marcel Proust's *A la recherche du temps perdu* narrative Verfahren des Erzählens von Vergangenheit im Wechselspiel zwischen der erinnerten Zeit und der Zeit des Erinnerns erläutert.
 Ein Vergleich mit den (fiktiven) Autobiographien Augustinus' und Jean-Jacques Rousseaus zeigt Ähnlichkeiten mit und Unterschiede zur fiktionalen Literatur und lässt ethische Implikationen einer narrativen Konzeption personaler Identität deutlich werden. Authentizität und der Wille zur Wahrfähigkeit erweisen sich dabei als entscheidend für die Erforschung des Selbst.
 Bd. 7, 2022, 366 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12535-4

Esther Schröter
Erzählen, (Lebens-)Geschichte und Identität im Werk Hannah Arendts
 Bd. 6, 2014, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12531-6

Kevin Liggieri
Zur Domestikation des Menschen
 Anthropotechnische und anthropoetische Optimierungsdiskurse
 Bd. 5, 2014, 152 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12474-6

Dichtung – Wahrheit – Sprache
 Analyse Synthese Dokumentation
 hrsg. von Gerhard Schildberg-Schroth (Åbo Akademi/Universität Åbo/Turku) in Zusammenarbeit mit Jörg W. Joost (Universität Kiel) und Heinz-Günter Schmitz (Universität Kiel)

Annikki Koskensalo; John Smeds; Rudolf de Cillia; Ángel Hu-gueta (Eds.)
LANGUAGE: Competence – Change – Contact.
SPRACHE: Kompetenz – Kontakt – Wandel
 Bd. 11, 2012, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10801-2

Ars Rhetorica
 hrsg. von Prof. Dr. Volker Kapp in Verbindung mit Emmanuel Bury, Marc Fumaroli, Alain Génétiot, Manfred Tietz, Brian Vickers, Roger Zuber (†)

Emmanuelle Devaux
La métaphore séminale dans les commentaires bibliques de Paul Claudel
 L'image du germe est le vecteur privilégié de l'interrogation du poète sur la vocation de l'homme et les réalités spirituelles qui le déterminent souverainement. La semence devient plus largement le symbole d'un monde dynamique, divinement orienté vers un achèvement parfait tout en restant acteur de son développement. La deuxième partie, largement méconnue, de l'œuvre de Claudel nous livre ainsi une vision poétique et profonde du monde, qui s'appuie sur la Bible et la Tradition chrétienne, mais exploite également les découvertes scientifiques les plus récentes, et dialogue

avec les philosophies contemporaines, notamment sur les thèmes de la spontanéité du vivant et des obscurités de l'homme.
 Bd. 26, 2017, 458 S., 64,90 €, br., ISBN 978-3-643-13730-2

Carolin Hennig
Francesco Patrizis Della Poetica
 Literaturtheorie der Renaissance zwischen Systempoetik und Metaphysik
 Im italienischen Cinquecento brechen sich ordnende Systempoetiken Bahn. Drei maßgebliche poetologische Ansätze sind hierbei zu differenzieren: die aristotelisierende Gattungspoetik Minturnos, die katalogisierende Erfassung aller Dichtungsformen Scaligers und die metaphysische *fit-ror*-Poetik Patrizis. Die Studie befasst sich mit der Relationierung dieser Dichtungstheorien, die die Ermöglichungsräume des literarischen Barock erschließen. Im Zentrum der Untersuchung steht *Della Poetica*, deren transzendent-mathematisch-rhetorisch ausgerichtete Gattungskombination eine Brückenfunktion zwischen rinascimentaler Systempoetik und barocker Inspirationstheorie einnimmt.
 Bd. 25, 2016, 330 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13279-6

Freyr Roland Varwig
„Auch ist Sprache das Schauspiel selber ...“
 Studien zur Hermeneutik der fiktions-basierten Sprechsituation bei Karl Philipp Moritz
 Bd. 23, 2019, 418 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11193-7

Sprache – Kommunikation – Wirklichkeit
 hrsg. von Roland Harweg

Roland Harweg
Leben und Tod
 Die beiden großen Seinszustände und Seinsweisen ihres Ineinander und Nacheinandern
 Das Buch etabliert, vor dem Hintergrund einer Darstellung der herkömmlichen Begriffe und Vorstellungen, eine – als phänomenologisch bezeichnete – Konzeption des Lebens als Erleben und des Todes als Nichterleben und entwickelt und exemplifiziert auf dieser Grundlage eine Erweiterung einerseits des Konzepts des Lebens und andererseits des Konzepts des Todes, des letzteren in Form von phänomenologischem Tod innerhalb des biologischen Lebens und des ersteren in Form von – allerdings nur sekundärem – phänomenologischem Leben vor dem biologischen. Flucht- und Ziel-punkt des Buches aber ist die Entwicklung einer – auf die Erkenntnis der Janusköpfigkeit von Leben und Tod gegründeten – Konzeption von biologischem Leben nach dem biologischen Tod, einer Konzeption von Wiedergeburt und Folgeleben unter Beibehaltung nur des innersten Kerns unseres Ichbewußtseins.
 Bd. 8, 2017, 676 S., 79,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13612-1

Roland Harweg
Studien zum Verbum und seinem Umfeld
 Aufsätze
 Bd. 7, 2014, 512 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12597-2

Neo-Jocologica
 gegründet und bis 2020 herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Lenk
 hrsg. von Prof. Dr. Rudolf Lütke, PD Dr. Ulrike Bardt, PD Dr. Stefanie Voigt

Martin Doehlemann; Knut Liese ^{NEU}
Über den Teufel lachen
 Erzählungen aus vielen Jahrhunderten mit frischen Bildern von heute
 In allen Kulturen und Religionen gibt es veränderliche Vorstellungen von bössartigen überirdischen Wesen. In der christlichen Kulturgeschichte hat sich das Erscheinungsbild des Teufels immer wieder gewandelt. Dabei hat sich von der Anschauung des „offiziellen“ Teufel, vor dem die Geistlichkeit immerfort warnte, im Volk das Bild eines ziemlich dummen Teufels abgesondert, über den man spotten konnte und der nicht selten Prügel bezog. Davon handeln die Erzählungen, die Sagen, Märchen, literarischen Texte aus vielen Jahrhunderten in diesem Band, zusammengestellt von Martin Doehlemann und illustriert von Knut Liese.
 Bd. 11, Frühjahr 2023, ca. 248 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15308-1

Stephan Born ^{NEU}
Die Komik im Witz
 Systematische Untersuchungen zu einem humoristischen Phänomen
 Normalerweise werden Witze thematisch sortiert: zum Beispiel Mediziner oder Ostfriesen mit komischen Eigenschaften in erheitelnden Situationen. Diese Untersuchung zeigt, dass man Witze auch formal unterscheiden kann. Sie differenziert sechs strukturelle Witzarten nach der Art und Weise, wie sie ihre Komik erzeugen.
 Was den einen erheitert, ist dem anderen fad oder abstoßend. Eine verbindliche Bestimmung der Komik erscheint daher auf den ersten Blick unmöglich – außer in der hier zugrundegelegten Abstraktion: Komik als Abweichung von der ersten Normalität.
 Bd. 10, 2022, 384 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15045-5

Martin Doehlemann; Knut Liese
Lachen – Lust und Laster über die Jahrhunderte
 Ein Sammelband
 Lachen ist eine menschliche Lebensäußerung, die viele Abstufungen, Einfärbungen, Duftnoten kennt. Lachen kann ausgrenzen oder einschließen, kann von oben nach unten oder von unten nach oben gerichtet sein oder auf Augenhöhe erklingen.
 Der Sammelband gibt wissenschaftlich ermittelte und literarische Eindrücke von den Abwandlungen des Lachens und davon, dass es über die Jahrhunderte „humaner“ geworden ist: mehr Anlachen als Auslachen.
 Bd. 9, 2020, 248 S., 24,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14455-3

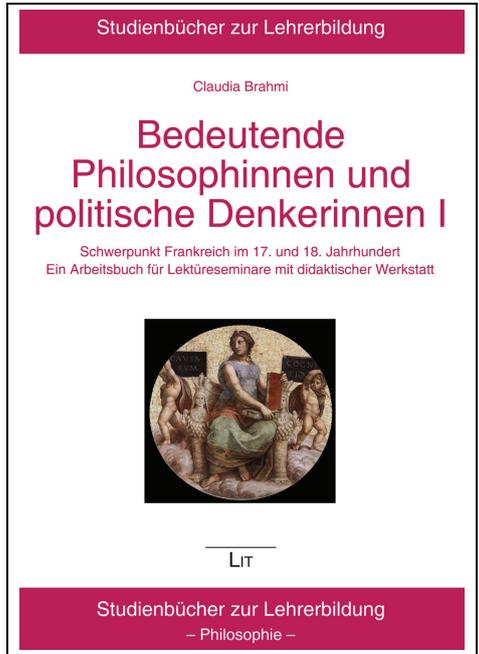
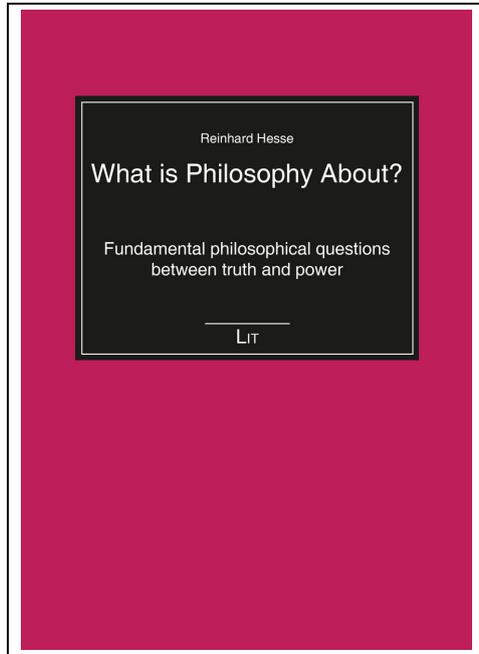
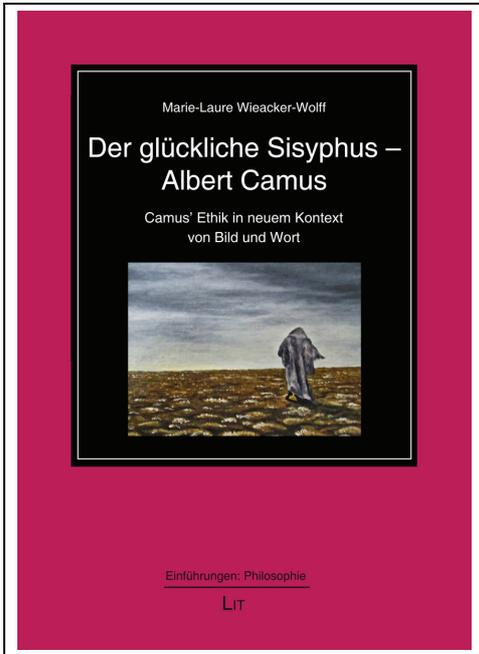
*fußnote: anmerkungen zum wissenschaftsbetrieb

Roland Girtler
Die wechselseitige Niedertracht der Wissenschaftler
 Aufgabe gerade der Geistes- (Kultur-) und Sozial- bzw. Wirtschaftswissenschaftler, wie der Soziologen, Ethnologen (Kulturanthropologen), Ökonomen und Historiker, müsste es sein, die Welt über die Erkenntnisse der eigenen Forschung aufzuklären. Jedoch dem ist nicht so, stattdessen tun sich nicht wenige Wissenschaftler mit der besonderen Fähigkeit hervor, zu verschleiern, zu täuschen und Kollegen bzw. Kolleginnen in Misskredit zu ziehen. Mit solchen Strategien des Trickens, Betrügens und Verleumdens beschäftigt sich das vorliegende Buch. Damit will jedoch nicht gesagt sein, dass es nicht auch liebenswürdige und gütige Leute in der Wissenschaft gibt. Auch diese gibt es, sie scheinen aber in der Minderzahl zu sein.
 Bd. 12, 2019, 120 S., 9,80 €, br., ISBN 978-3-643-50935-2

Jahrbuch für Marginalistik IV
 Herausgegeben von Walter Hömberg und Eckart Roloff
 Die Marginalistik als trans- und interdisziplinäres Forschungsfeld findet immer mehr Aufmerksamkeit. Im vierten Band des „Jahrbuchs“ wird weiter an der theoretischen Fundierung gearbeitet. Das Zentralitäts-Marginalitäts-Paradoxon ist ebenso ein Thema wie das Canis-Paradigma, das die kommunikationswissenschaftliche Theoriebildung in ganz neuem Licht zeigt. Im historischen Teil geht es – im wörtlichen Sinne – zunächst um die Wurst, dann um die (fragliche) Existenz von prominenten Protagonisten wie Karl der Große, Napoleon und Erich Maria Remarque, schließlich um die Eliminierung Preußens und um aktuelle Entwicklungen im gar nicht so fernem Erdistan. Auch Phänomene wie das Rezensionswesen, das Plagiatsunwesen sowie manche wundersame und rätselhafte Begebenheiten im Bereich der frühlichen Wissenschaft werden von kompetenten Autoren analysiert und reflektiert.
 Bd. 11, 2016, 260 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-99793-7

Jahrbuch für Marginalistik III
 Herausgegeben von Walter Hömberg und Eckart Roloff
 Bd. 10, 2014, 344 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-99840-8

Beachten Sie den Fachkatalog
Literaturwissenschaft
www.lit-verlag.de/kataloge



LEHR- UND STUDIENBÜCHER

Lehr- und Studienbücher zur Philosophie

Wulf Kellerwessel

Religionskritik in der Perspektive theoretischer Philosophie

Einführung – Überblick – Diskussionen
Diese Einführung behandelt die Geschichte und die Hauptthesen der theoretischen philosophischen Religionskritik vom Mittelalter bis in die Gegenwart. In hohem Maße einbezogen ist die philosophische Religionskritik durch die Analytische Philosophie. Dabei wird mit Mitteln der Analytischen Philosophie auch die zeitgenössische Analytische Religionsphilosophie kritisch untersucht.
Schwerpunkte bilden die kontroversen Diskussionen um die „Gottesbeweise“, die angenommenen Eigenschaften Gottes wie Allmacht oder Allwissenheit, das Theozentrismusproblem, die aufklärerische Religionskritik, die Kritik an der Religion im Wiener Kreis, im Kritischen Rationalismus und in der modernen sprachanalytischen Philosophie.
Bd. 2, 2017, 196 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12797-6

Wolfgang Lenzen

Sex, Leben, Tod und Gewalt

Eine Einführung in die angewandte Ethik / Bioethik
Bd. 1, 2013, 344 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11151-7

Lehr- und Studienbücher zur Theologie

Georg Essen

Geschichtstheologie und Eschatologie in der Moderne
Eine Grundlegung

Das vorliegende Buch rekonstruiert die Problemgeschichte der Eschatologie und bezieht dabei konsequent sowohl evangelisch- wie katholisch-theologische Traditionslinien mit ein. Dabei zeigt sich, wie aus der traditionellen „Lehre von den letzten Dingen“ im Verlaufe der letzten 150 Jahre ein Schlüsseltraktat der gesamten Theologie wurde. Ihr markantes Profil gewinnt diese Studie dadurch, dass es die besondere Nähe der Eschatologie zur Geschichtstheologie aufzeigt.
Bd. 6, 2016, 92 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11339-9

Einführungen: Philosophie

Friedbert Stühler

Auf den Spuren der Kritischen Theorie und der modernen Sozialphilosophie

W. Benjamin, Th. W. Adorno, G. Anders, J. Habermas, B. Pörksen/F. Schulz von Thun, J. Bauer und H. Rosa
In 7 Kapiteln wird die Kritische Theorie als moderne Sozialphilosophie in Grundzügen von ihren Anfängen bis zur Weiterentwicklung in der Gegenwart dargestellt und mit Erkenntnissen aus zwei anderen Wissenschaften ergänzt. Der Bogen spannt sich von Walter Benjamin über Th. W. Adorno und Günther Anders zum Mittelpunkt Jürgen Habermas bis hin zum Soziologen Hartmut Rosa, der mit seiner Resonanztheorie einen neuen Akzent setzt. Auch die beiden Kommunikationswissenschaftler Bernhard Pörksen und Friedemann Schulz von Thun ebenso wie der Arzt und Neurobiologe Joachim Bauer kommen zu Wort.
Bd. 29, 2022, 274 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14985-5

Pierre-André Stucki

Exercices de philosophie

Aux origines de la modernité, de Luther à Leibniz
Pour s'exercer en philosophie, le présent ouvrage propose des citations qui datent des origines de la modernité, de Luther à Leibniz en passant par Descartes, Pascal, Spinoza et Locke. Il y ajoute, dans une première partie, des séries de questions, en principe ouvertes, mais qui ne s'interdisent pas, ici ou là, d'être simplement ironiques. Leur intention est de provoquer la réflexion et l'autonomie du jugement. Dans la deuxième partie, se trouvent des explications qui visent à faire comprendre, schématiquement, à l'aide de quelques modèles formels, ce que ces auteurs ont dit, et dans quel contexte.
Bd. 28, 2019, 274 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-80312-2

Edgar Morscher

Logik I: Junktorenlogik

Ein Lehr- und Lernbuch
Bd. 27, Frühjahr 2023, ca. 400 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-50883-6

Marie-Laure Wieacker-Wolff

Der glückliche Sisyphus – Albert Camus

Camus Ethik in neuem Kontext von Bild und Wort
Das Licht und die Erde seiner Heimat Nordafrika sind ihm, Albert Camus, die ersten und die wertvollsten Lehrer gewesen. Durch sie entdeckte er dann seine Seelenverwandtschaft mit den Vorsokratikern – Heraklit, Empedokles ... – mit Platon und vor allem Plotin. So entstand eine Ethik, die von der Spannung, dem Dialog lebt zwischen diesen Begleitern (den antiken Denkern und später Nietzsche, Bergson ...), ihrem lebendigen Denken („leur pensée vivante“) und den Anforderungen der Zeit, der Geschichte („l'histoire“).
Diese Ethik kristallisiert sich in den „zwei oder drei einfachen und großartigen Bildern, auf die sich das Herz zum ersten Mal öffnet hat“ (Vorwort zu „L'Envers et l'endroit“) Wie Camus sich zeitweilig auf die Suche nach diesen Bildern begeben hat, möchte dieses Werk diese Bilder aufsuchen und beleuchten, und dabei zeigen, wie sehr sie Ausgangspunkt und Grund einer Ethik sind, die in ihrer Systematik und Stringenz originell ist, bewegend und tatkraftig.
Bd. 26, 2020, 134 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14151-4

Lukas Ohler

Eine kleine Einführung in die Formale Logik

Logik ist allgegenwärtig. Sie lässt uns die Welt verstehen, oder uns zumindest erkennen, dass wir sie nicht verstehen. Ja, ohne Logik vermöchte ich nicht einmal diese Zeichen zu lesen. Als eigenständige Disziplin, die heute auch in zahlreichen modernen Naturwissenschaften ihren Platz gefunden hat, ist Logik überdies ein notwendiges Instrument in den Geisteswissenschaften und dem Alltag eines jeden Menschen, um diese und diesen mit analytischem und formalem Scharfsinn zu durchdenken und zu verstehen. Deshalb will dieses Buch einen einführenden Einblick in diese aktuell denn je gewordene Wissenschaft geben, sodass am Ende der Lektüre der Leser das nötige Rüstzeug in Händen halten kann, auch in formal-logischer Weise sich den Fragen des Lebens zu widmen.
Bd. 25, 2018, 142 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14019-7

Boris Röhrh

Marxist Philosophy and Art History

Introduction, Development, Terminology
This introduction to Marxist philosophy is conceived as a brief reference work for students. First, it explains the principal theories of Marx: his conception of political economy, class theory, historical materialism and notions on base and superstructure. The application of Marxist philosophy in social sciences is expounded using the example of Marxist art history. Conceived for a new generation, the text has deliberately been written in a very short, straightforward form.
vol. 24, 2018, 142 pp., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91003-5

Boris Röhrh

Marxistische Philosophie und Kunstgeschichte

Einführung, Entwicklung, Terminologie
Diese Einführung in die marxistische Philosophie ist als ein kurzgefasstes Nachschlagewerk für Studenten konzipiert. Es werden zunächst einige Haupttheorien von Marx vorgestellt: die marxistische Volkswirtschaftslehre, die Klassentheorie, der historische Materialismus und die Basis-Überbau Theorie. Die konkrete Anwendung der marxistischen Philosophie in der Wissenschaft wird anhand der marxistischen Kunstgeschichte erklärt. Für eine neue Generation konzipiert, ist der Text sehr knapp gehalten.
Bd. 23, 2018, 148 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13993-1

Hermann Baum

Schlüsselfragen großer Philosophen – Band 2

In 25 neuen Geschichten entschlüsselt
Thales (624–544) und Pythagoras (570–496)
Heraklit (520–460) und Parmenides (520–460)
Aurelius Augustinus (354–430) und Bonaventura (1221–1274)
Anselm von Canterbury (1033–1109)
Petrus Abaelard (1079–1142)
Duns Scotus (1265–1308)
Wilhelm von Ockham (1288–1347)
Nikolaus von Kues (1401–1464) und Giordano Bruno (1548–1600)
Niccolò dei Machiavelli (1469–1527)
Tommaso More (1478–1535)
Francis Bacon (1561–1626)
Charles de Secondat, Baron de Montesquieu (1689–1755)
George Berkeley (1685–1753) und David Hume (1711–1776)
Immanuel Kant (1724–1804)
Johann Gottlieb Fichte (1762–1814)
Ludwig Feuerbach (1804–1872)
John Stuart Mill (1806–1873)

Søren Kierkegaard (1813–1855)

Wilhelm Dilthey (1833–1911)
Max Scheler (1874–1928)
Max Horkheimer (1885–1973) und Herbert Marcuse (1898–1979)
Ludwig Wittgenstein (1889–1951)
Helmut Plessner (1892–1985)
Karl Popper (1902–1994)
Jean-Paul Sartre (1905–1980)
Bd. 22, 2018, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13999-3

Hermann Baum

Schlüsselfragen großer Philosophen

In 25 kleinen Geschichten neu entschlüsselt
Bd. 21, 2017, 150 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13894-1

Edgar Morscher

Die wissenschaftliche Definition

Bd. 20, 2017, 424 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-50806-5

Maria Nühlen

Kultur – also sind wir!

Eine Einführung in die Kulturphilosophie
Bd. 19, 2016, 316 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13511-7

Reinhard Hesse

What is Philosophy About?

Fundamental philosophical questions between truth and power
vol. 18, 2016, 100 pp., 29,90 €, gb., ISBN 978-3-643-80221-7

Münsteraner Einführungen: Münsteraner Philosophische Arbeitsbücher

Volker Steenblock; Mathias Balliet; Stefan Barz

Praktische Philosophie/Ethik

Ein Studienbuch
Bd. 2, 4., erw. Aufl. 2013, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-5305-1

Studienbücher zur Lehrerbildung

Claudia Brahm

Bedeutende Philosophinnen und politische Denkerinnen I

Schwerpunkt Frankreich im 17. und 18. Jahrhundert. Ein Arbeitsbuch für Lektüreseminare mit didaktischer Werkstatt
Oft unterschätzt prägen Philosophinnen die Philosophiegeschichte in bisher stärkerem Umfang als angenommen. Dennoch finden sich ihre Texte bis zum heutigen Tag kaum in der schulischen und universitären Lehre. Texte von Philosophinnen und politischen Denkerinnen werden in dem vorliegenden Buch (mit dem Schwerpunkt auf Frankreich im 17. und 18. Jahrhundert) für den unterrichtlichen Einsatz erschlossen, indem sie die Autorin in geeigneten, bereits in einzelne Textmaterialien unterteilten Auszügen vorstellt und unter Einbeziehung des allgemein historischen und des ideengeschichtlichen Kontextes umfangreich kommentiert. In einer Einführung zur kognitiven Hermeneutik werden zudem Grundlagen einer wissenschaftlichen und wissenschafts-propädeutischen Textinterpretation erläutert.
Bd. 4, 2021, 200 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14517-8

Ursula Reitemeyer; Tim Zumhof (Hg.)

Rousseau zur Einführung

Rousseau ist, wie Cassirer sich ausdrückte, ein Problem. Dies macht ihn lebenswert; in der Schule ebenso wie in der Hochschule. Darum wendet sich diese Einführung an studierende und praktizierende Pädagogen, aber auch an alle Interessierten, die den Philosophen und Staatstheoretiker in seiner ganzen literarischen Breite und theoretischen Tiefe kennenlernen wollen. Der Sammelband beginnt mit einer ideengeschichtlichen Einführung in Rousseaus Leben und Werk (Teil I), bearbeitet auf der Grundlage des *Émile* und anderer Schriften zentrale pädagogische und anthropologische Fragestellungen (Teil II) und diskutiert exemplarisch die unterrichtspraktische und fachdidaktische Relevanz seines Denkens (Teil III).
Bd. 2, 2014, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12547-7

NACHTRÄGE

Jolanta Saldukaitytė; Luc Anckaert (Eds.) NEU

Morality on the Edge

Modernity and the Holocaust in Lithuania
Philosophie im Dialog / Philosophy in Dialogue, vol. 9, Spring 2023,
ca. 184 pp., ca. 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91520-7

Torsten Hitz (Hg.) NEU

Antike Philosophie, Bildung und das gute Leben

Philosophie, Bd. 113, Frühjahr 2023, ca. 304 S., ca. 39,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-15316-6

Thede Kahl und Holger Lamm im Auftrag der Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V. (Hg.) NEU

**Hellenika. Jahrbuch für griechische Kultur und
deutsch-griechische Beziehungen**

Neue Folge 16
*Hellenika – Jahrbuch für griechische Kultur und deutsch-
griechische Beziehungen*, Bd. 16, 2022, 148 S., 15,00 €, br.,
ISBN 978-978-3-643-99711-1

Jennifer Seidler NEU

**Personale Identität – eine unreflektierte Prämisse der
Medizinethik?**

Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Materialien/Documentation, Bd. 21,
2022, 124 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15275-6

Anna Kienel NEU

**Assistierter Suizid als sinnvolles Ende eines als sinnlos
erachteten Lebens?**

Eine ethische Betrachtung über den assistierten Suizid aus einer
Sinnperspektive
Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Materialien/Documentation, Bd. 20,
2022, 124 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15268-8

Michal Valčo; Katarína Valčová (Eds.) NEU

**The Future of Imago Dei Theologies in the Context of
the New Challenges of Transhumanism**

Theologie Ost – West, vol. 32, Spring 2023, ca. 360 pp., ca. 59,90 €, pb.,
ISBN 978-3-643-91625-9

Dirk Sondermann NEU

Die Sozial- und Arbeitsethik Günter Brakelmanns

Ihre Entwicklung in Bezug auf das Eigentum, die Mitbestimmung
und die Humanisierung der Arbeitswelt in Theorie und
Praxis
Schriften des Netzwerks zur Erforschung des sozialen Protestantismus,
Bd. 4, 2022, 400 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-15264-0

Veit Thomas NEU

Theorie des Rechts auf Eigentum

Vom Herrschaftsinstitut zum lebensdienlichen Weltgrundrecht
Rechtsphilosophie, Bd. 9, 2022, 350 S., 39,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-15273-2

Перед лицом катастрофы NEU

Сборник статей под редакцией и с предисловием
Николая Плотникова
Philosophie: Forschung und Wissenschaft, Bd. 57, Frühjahr 2023,
ca. 160 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15317-3

Thorben Alles NEU

**Zur Möglichkeit der Fremdbezugsnahme auf Theologi-
en**

Eine Problematisierung am Beispiel der protestantischen Wissen-
schaftstheorie der Theologie
Pontes – Philosophisch-theologische Brückenschläge, Bd. 74, Früh-
jahr 2023, ca. 80 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15298-5

Denis Müller NEU

**La critique des arrière-mondes et le projet d'une
métaphysique terrestre**

Nietzsche – Barth – Bonhoeffer – Pannenberg
Études de théologie et d'éthique, Bd. 20, Frühjahr 2023, ca. 160 S.,
ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-80379-5

Peter Neuner NEU

Impulse der Ökumenik

Zur Geschichte der Ökumenischen Bewegung – Amtsverständnis
– Sakramentenlehre – Methodik
Studien zur systematischen Theologie und Ethik, Bd. 72, Frühjahr 2023,
ca. 320 S., ca. 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15277-0

Arnold Führer NEU

Kollektiv schuldig?

Ein Vergleich des Schuldverständnisses von Helmut Thielicke
und Karl Jaspers unter Berücksichtigung des Begriffs der Grenz-
situation
Arbeiten zur historischen und systematischen Theologie, Bd. 31, Früh-
jahr 2023, ca. 384 S., ca. 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-15313-5

Augustin Schmied NEU

„Fides implicita“ – Stichwort einer Kontroverse

Ein Rückblick mit aktuellen Bezügen
Arbeiten zur historischen und systematischen Theologie, Bd. 30, Früh-
jahr 2023, ca. 224 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15209-1

Christoph Henschen NEU

„Das Eine, was notiert“

Ursprung und Weg der „Erbaulichen Reden“ von Sören Kierke-
gaard
Arbeiten zur historischen und systematischen Theologie, Bd. 29, 2022,
234 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15094-3

Hans-Olof Kvist

**Schleiermachers Reden – nachreflektierend interpre-
tiert**

Arbeiten zur historischen und systematischen Theologie, Bd. 28, 2019,
142 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91163-6

Hans-Jörg Staehle NEU

Luthers unerhörte Menschen- & Tierethik

Ein historischer Blick in die Abgründe des Glaubens
Theologische Orientierungen/Theological Orientations, Bd. 53, 2022,
138 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15175-9

Ulrich Reichmann

Fairness im Sport

Zur Begründung einer Pädagogik der Fairness. Ihre humanwis-
senschaftliche Verortung zwischen Diskursphilosophie, empiri-
scher Moralphysikologie und erprobter Moralpädagogik
Sportwissenschaft, Bd. 12, 2021, 328 S., 34,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-14999-2

Jerome Meckier NEU

Aldous Huxley and Utopia

“Human potentialities” – Studien zu Aldous Huxley & zeitgenössischer
Kultur, vol. 13, 2022, 242 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91521-4

Udo Kern NEU

Wir alle stehen auf den Schultern von Karl Marx

Der Katholizismus in der Perspektive von Karl Marx und Fried-
rich Engels
Forum Religionsphilosophie, Bd. 48, Frühjahr 2023, ca. 144 S., ca. 29,90 €,
br., ISBN 978-3-643-15300-5

Michael Hüttenhoff; Herbert Jochum; Martin Vahrenhorst (Hg.) NEU

Nebeneinander – gegeneinander – miteinander

Juden und Christen in Deutschland
Kulturelle Grundlagen Europas, Bd. 10, Frühjahr 2023, ca. 336 S.,
ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-15288-6

Maria Theotikou NEU

**Der Einfluss der griechischen Bildung und Erziehung
bei christlichen Kirchenvätern**

Eine exemplarische Studie zu Eusebius von Caesarea
Theologie der Spiritualität – Beiträge, Bd. 15, 2022, 202 S., 34,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-15272-5

Autoren- und Herausgeberverzeichnis

- | | | | | | |
|---|---------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|--|
| Abba, Joe Barth, 10 | Aveline, Jean-M., 32 | Bereczki, Sára, 17 | Bringeland, Hans, 9, 40 | Clausen, Jens, 41 | Donini, Massimo, 25 |
| Ach, Johann S., 18 | Averbeck-Lietz, Stefa-
nie, 38 | Berendes, Jochen, 19 | Brock, Eike, 16 | Clermont, Philippe, 38 | Dörr, Julian, 21 |
| Ackermann, Cordula,
32 | Aydin, Karin, 12 | Berger, Armin, 10 | Brocke, Edna, 14 | Coenen, Ludwig, 10 | Dottori, Riccardo, 6 |
| Adolphi, Rainer, 11, 27 | Baab, Florian, 32 | Bermbach, Peter, 14 | Brok, Elmar, 12 | Colantuono, Donatella,
10 | Drewns-Galle, Veronika,
22 |
| Agazzi, Evandro, 4 | Bacher, Manfred, 10 | Berner, Knut, 33 | Brüggen, Friedhelm, 41 | Conrad, Anne, 12 | Drozdowicz, Jarema, 5 |
| Akademie Kinder philo-
sophieren, 41 | Bächtiger, André, 38 | Bernhardt, Reinhold, 34 | Brümmer, Franz, 38 | Consorte, Francesca, 25 | Drozdowicz, Zbigniew,
5 |
| Albert, Hans, 4 | Bälder-Butschle, Ivo, 35 | Berton, Bettina, 39 | Brunvoll, Arve, 9 | Coriando, Paola L., 7 | du Val d'Éprèmesnil,
Diane, 33 |
| Albert, Marie-T., 40 | Bagusat, Christiana, 17 | Bill-Mrziglöd, Mi-
chaela, 12 | Brush, Jack E., 6 | Crab, Marijke, 12 | Duarte, Rodrigo, 38 |
| Albus, Vanessa, 40 | Baier, Walter, 15 | Bilstein, Johannes, 40 | Bsteh, Petrus, 31 | Dahlhoff, Günther, 15 | Dumont, Augustin, 8 |
| Alfieri, Francesco, 7 | Baillot, Anne, 8 | Bjelica, Maja, 6 | Büchle, Herwig, 34 | Dahm, Karl-W., 23 | Dungl, Eva, 30 |
| Alles, Thorben, 45 | Balliet, Mathias, 44 | Blümle, Gerold, 21 | Buchhammer, Brigitte,
5, 6 | Damschen, Gregor, 6 | Dupuis, Andre, 40 |
| Altenschmidt, Karsten,
40 | Balog, Yeshaya P., 33 | Blühme, Gerold, 21 | Buchheim, Thomas, 22 | Danys, Mirosław, 12, 21 | Dupuis, Indira, 38 |
| Altfelix, Thomas, 39 | Bardt, Ulrike, 13, 43 | Böckmann, Laura, 11 | Budzik, Stanisław, 34 | Daou, Fadi, 32 | Duquesne, Isabelle, 42 |
| Amos, Karin, 11 | Barth, Hans-M., 24 | Böckmann, Laura, 11 | Bugiel, Daniel, 34 | de Cillia, Rudolf, 43 | Eberlein, Karl, 36 |
| Anckaert, Luc, 45 | Bartosch, Ulrich, 26 | Boff, Leonardo, 31, 34 | Buhler, Marie-L., 41 | de Lamennais, Felicité,
33 | Eberlein-Braun, Katha-
rina, 16, 22 |
| Andresen, Dieter, 36 | Barz, Stefan, 44 | Boghossian, Paul, 6 | Bunge, Gabriel, 31 | Devaux, Emmanuelle,
43 | Ebertz, Michael N., 24 |
| Anhalt, Elmar, 27, 40 | Bataringaya, Pascal, 22,
23 | Bobbert, Monika, 19 | Burckhart, Holger, 41 | Diethelm, Margareta, 13 | Eckermann, Willigis, 28 |
| Anić, Jadranka R., 6 | Bauer, Matthias, 42 | Böckmann, Laura, 11 | Burnet, Régis, 33 | Dietz, Alexander, 21, 22 | Eckholt, Margit, 23 |
| Ankersmit, Hendrik J.,
16 | Bauer, Max, 26 | Bobbert, Monika, 19 | Burr, Wolfgang, 38 | Dikwe, Sentus F., 24 | Eggenperger, Thomas,
24 |
| Anokhina, Olga, 38 | Bauer, Reinhold, 38 | Böckmann, Laura, 11 | Burth, Hans-P., 40 | Dinescu, Violeta, 19 | Eisenhauer, Monika, 11 |
| Anta, Claudio G., 15 | Baum, Hermann, 44 | Böckmann, Laura, 11 | Bury, Emmanuel, 43 | Djordjevic, Biljana, 35 | El Maaroufi, Asmaa, 24 |
| Antes, Peter, 33 | Bayertz, Kurt, 8 | Böckmann, Laura, 11 | Bussmann, Bettina, 40 | Dobashi, Takara, 26, 39 | Elgert, Jörn, 9 |
| Apel, Karl-O., 3, 4 | Becker, Christoph, 25 | Böckmann, Laura, 11 | Cahen-Maurel, Laure, 8 | Dober, Hans M., 33 | Elsen, Malin, 11 |
| Arens, Felix, 32 | Becker, Ulrich, 24 | Böckmann, Laura, 11 | Cai, Hou, 18 | Doehlemann, Martin, 43 | Emrich, Hinderk M., 35 |
| Arffman, Kaarlo, 10 | Becker, Valaska, 24 | Böckmann, Laura, 11 | Calzolaio, Ermanno, 25 | Essen, Georg, 44 | Emrich, Lydia-M., 35 |
| Arndt, Andreas, 4 | Bedford-Strohm, Hein-
rich, 22, 23 | Böckmann, Laura, 11 | Canestrari, Stefano, 25 | | Enders, Markus, 13, 30 |
| Asghar-Zadeh, Darius,
14 | Beese, Dieter, 24 | Böckmann, Laura, 11 | Carroll, Noel, 6 | | Enenkel, Karl A.E., 12 |
| Asouzu, Innocent I., 31 | Behringer, Wolfgang,
12 | Böckmann, Laura, 11 | Caysa, Volker, 38 | | Engel, Ulrich, 24 |
| Assinger, Philipp, 42 | Beintker, M., 34 | Böckmann, Laura, 11 | Cha, In-Suk, 11 | | Erber, Erika, 31 |
| Association Internatio-
nale des Professeurs de
Philosophie, 40 | Benedict, Hans-J., 36 | Böckmann, Laura, 11 | Chalamet, Christophe,
22, 32, 33 | | Erbskorn-Fettweiß,
Thomas, 28 |
| Astolfi, Roberta, 26 | Benert, Britta, 38 | Böckmann, Laura, 11 | Charoy, Francine, 32 | | Eser, Vural, 26 |
| Aulke, Reinhard, 39 | Bennet-Vahle, Heide-
marie, 3, 9 | Böckmann, Laura, 11 | Chiaruzzi, Gaetano, 11,
43 | | Eşianu, Cornelia, 43 |
| Ausloos, Hans, 33 | Benois, Johann, 14 | Böckmann, Laura, 11 | Chlebowsky, Szymon, 5 | | |
| | Bentele, Katrin, 19 | Böckmann, Laura, 11 | Christopeit, Iring, 25 | | |
| | | Böckmann, Laura, 11 | Chytraeus-Auerbach,
Irene, 39 | | |

- Esser, Andrea M., 18
 Euler, Walter A., 11, 31
 Evangelische Stiftung Alsterdorf, 18
 Evers, Dirk, 8
- Fabian, Norbert, 12
 Fangerau, Heiner, 19
 Farmer, Karl, 21
 Fechner, Frank, 21
 Fechtrup, Hermann, 14
 Fehér, István M., 6
 Fehm, H. L., 37
 Feigl, Walter, 16
 Feix, Marc, 23
 Feld, Helmut, 12
 Fellmann, Ferdinand, 5
 Ferré, Francesca, 15
 Fichtner, Alexander, 27
 Fietz, Lothar, 42
 Fill, Alwin, 42
 Fischbeck, Hans-J., 15
 Fischer, Heinz-D., 38
 Fischer, Klaus P., 36
 Fischer, Peter, 37
 Fischer, Sebastian, 28
 Fischer, Ulrich, 25
 Flatscher, Markus, 8
 Fleiner, Micha, 41
 Fleischmann, Albert, 16
 Fleissner, Peter, 28
 Flett, John G., 31
 Foken, Gesa, 37
 Fonefett, Andreas, 22
 Förster, Annette, 17
 Forster, Michael, 8
 Franke, Siegfried F., 15
 Franz, Albert, 23
 Freter, Björn, 16
 Freter, Harald, 39
 Frey, Urs, 39
 Frey-Teschen, Erich, 10
 Friedrich, Norbert, 24
 Friedrich, Thomas, 37, 38
 Fritsch-Oppermann, Sybille C., 17, 28, 29
 Fritzsche, Andreas, 14
 Frølund, Sune, 40
 Fronza, Emanuela, 25
 Fuchs, Peter, 28
 Fuhrer, Arnold, 45
 Fumaroli, Marc, 43
 Furlan Štante, Nadja, 6
 Furrer, Stefan, 32
- Gadamer, Hans-Georg, 4
 Galland-Szymkowiak, Mildred, 8
 Gallo, Marcello, 25
 Gansczyk, Klaudius, 15
 Ganter, Michael, 26
 Garber, Klaus, 4, 11, 27
 Gardner, Susan T., 26
 Gargani, Aldo G., 6
 Garnier, Claudia, 11
 Gazer, Hacik, 24
 Gaziaux, Eric, 33
 Geier, Thomas, 40
 Geldbach, Erich, 24
 Génétot, Alain, 43
 Gerbothe, Cornelia, 35
 Gerhardt, Volker, 22
 Gerlach, Gernot, 36
 Gerland, Andrée, 11
 Gesellschaft für Anomalistik, 39
 Gilgenbach, Felician, 32
 Gilhus, Ingvild S., 9
 Gillen, Erny, 36
 Girtler, Roland, 43
 Glöckner, Reinhard, 36
 Glöckner, Richard, 35
- Gloy, Karen, 30
 Gohde, Jürgen, 21
 Goldschmidt, Nils, 21
 Golus, Kinga, 40
 Görder, Björn, 21
 Görgen, Christine, 33
 Göstemeier, Karl-F., 41
 Götschl, Johann, 28
 Goubet, Jean-F., 39, 40
 Gräb, Wilhelm, 22
 Graeser, Andreas, 17
 Grappe, Christian, 33
 Gregoriou, Zelia, 42
 Greven, Michael Th., 26
 Grochowina, Nicole, 15
 Gronemeyer, Matthias, 15
 Gronover, Matthias, 41
 Groscurth, Henning, 38
 Groß, Dominik, 19
 Gross, Marek, 38
 Grosshans, Hans-P., 4
 Grosskopf, Werner, 20
 Grossman, Emilio, 39
 Grüning, Hans-G., 38
 Grunwald, Armin, 18
 Gruntau, Rainier, 38
 Grützmann, Tatjana, 17
 Gruver, Natascha, 7
 Guggenberger, Wilhelm, 34
 Gutknecht, Thomas, 9
 Gutmann, Mathias, 18, 19
- Hövelmann, Gerd H., 39
 Haarmann, Harald, 11
 Haas, Alois M., 13
 Hagencord, Rainer, 24
 Haire, James, 22
 Haker, Hille, 19
 Halévy, Marc, 15
 Haller, Rudolf, 27
 Halling, Thorsten, 19
 Hamidovic, David, 15
 Hanke, Thomas, 32
 Hantke, Myriam-S., 30
 Harres, Birgit, 19
 Hartdegen, Michael, 7
 Harweg, Roland, 43
 Hasenhuhtl, Gert, 26
 Hasford, Joerg, 20
 Hashi, Hisaki, 30
 Hashimoto, Noriko, 16
 Hathaway, Mark, 31
 Hausmann, Jutta, 28
 Heckelmann, Helmut, 14
 Heckmann, Gustav, 7
 Hedjazi, Fereshte T., 31
 Heidenreich, Felix, 39
 Heidenreich, Felix, 39
 Heidmann, Ute, 38
 Heine, Eike-C., 39
 Heinze, Rüdiger, 18
 Heller, Rainer, 12
 Hellmann, Kai-U., 28
 Helsing, Guro Hansen, 41
 Hemsterhuis, Frans, 14
 Henckmann, Eva, 41
 Hennig, Carolin, 43
 Henschen, Christoph, 45
 Hentschel, Ingrid, 39
 Heo, Chanwook, 30
 Herbst, Jan-H., 32
 Hermannseder, Eveline, 21
 Hernandez, Rey F., 10
 Herold, Norbert, 8
 Herold, Raja, 41
 Hesse, Jacob, 32
- Hesse, Reinhard, 3, 4, 44
 Heuer, Andreas, 10, 15
 Hildebrandt, Cornelia, 15
 Hildesheimer, Meir, 33
 Himmelmann, Beatrix, 9
 Hinrichs, Uwe, 11
 Hitz, Torsten, 45
 Hochmuth, Adolf, 35
 Hochschild, Michael, 28
 Hofbauer, Helmut, 16
 Höfer, Ulf, 27
 Hoffmann, Herbert, 34
 Hoffmann, Thomas S., 24
 Hofkirchner, Wolfgang, 28
 Höhl, Martin A., 32
 Holm, Nils G., 10
 Holthaus, Stephan, 21
 Holmann, Karl, 21
 Hömberg, Walter, 43
 Honnacker, Ana, 16
 Hörmann, Richard, 8
 Horstmann, Simone, 17
 Hörz, Herbert, 28
 Hosfeld, Uwe, 37
 Hövelmann, Gerd H., 39
 Höver, Hendrik, 21, 22
 Hoye, William, 14
 Hoyer, Timo, 41
 Hübner, Henriette, 28
 Huck, Sarah, 40
 Hucklenbroich, Peter, 18, 37
 Hugué, Ángel, 43
 Hungerland, Beatrice, 40
 Hüttenhoff, Michael, 12, 45
- Iff, Markus, 24
 Igelbrink, Christian, 41
 İlkilic, İlhan, 17
 Ils, Hannelore, 42
- Jacquemin, Dominique, 33
 Jäger, Alfred, 22
 Jäger, Ursula, 41
 Jäggi, Christian J., 16
 Jahnelt, Claudia, 22
 Jähnichen, Traugott, 22-24
 Jang, Gilsu, 33
 Janßen, Hans-G., 33, 34
 Jeromin, André, 34
 Jöchtel, Maria I., 30
 Jochum, Herbert, 45
 Jonas, Hans, 4
 Joost, Jörg W., 43
 Jost, Leif Marvin, 40
 Jubara, Annett, 8
 Juhant, Janez, 6, 23
 Juhre, Ralf, 21
 Jun, Hyun-Shik, 22
 Jung, Harald, 21
 Jung, Stefan, 21
 Jung, Teckin, 22
 Jürgens, Andreas, 12
 Jürgens, Anna-S., 18
- Kaelin, Lukas, 16
 Kaess, Elisabeth, 38
 Kaffanke, Jakobus, 13
 Kahl, Thede, 13, 45
 Kallhoff, Angela, 5
 Kaminski, Eva, 35
 Kamitz, Reinhard, 4
 Kampits, Peter, 16
 Kandinskaia, Natalia, 39
- Kang, An Il, 24
 Kapp, Volker, 43
 Käser, Raphael, 9
 Kathrein, Elisabeth, 34
 Kätzel, Dennis, 37
 Kauderer, Dietmar, 22
 Kautzky, Rudolf, 18
 Kawalla, Gottfried, 36
 Keenan, William J.F., 17
 Keller, Hildegard E., 13
 Kellerwessel, Wulf, 17, 44
 Kemp, Peter, 16, 40
 Kennedy, David, 39
 Kern, Udo, 35, 45
 Kick, Hermes A., 16-20, 37
 Kiefer, Julian, 16
 Kiel, Albrecht, 10
 Kielmansegg, Sebastian Graf von, 20
 Kienel, Anna, 45
 Kiening-Solana, Silvia, 41
 Kießling, Klaus, 41
 Kim, Minkyung, 39
 Kim, Sungsoo, 23
 Kirwan, Michael, 34
 Kitzmüller, Erich, 34
 Klän, Werner, 24
 Klein, Rebekka, 24
 Klitzke, Kristina, 32
 Klump, Rainer, 21
 Knatz, Lothar, 8
 Knauth, K. Alfons, 38
 Knifka, Julia, 19
 Kobayashi, Nobuyuki, 8
 Köhler, Joachim, 13
 Kolak, Daniel, 4
 Koncsik, Imre, 6
 König, Ewald, 15
 Kornwachs, Klaus, 37, 39
 Korte, Petra, 41
 Koskensalo, Annikki, 43
 Kowol, Gerhard, 35
 Krabbe, Hans-G., 36
 Krämer, Carmen, 17
 Kranner, Kai, 9
 Kraus, Georg, 36
 Kraus, Wolfgang, 12
 Kremers, Thomas, 24
 Kreß, Hartmut, 20
 Kretschmar, Helga, 24
 Kreuzer, Thomas, 23
 Kriele, Martin, 4
 Krischel, Matthias, 19
 Krochmalnik, Daniel, 33
 Krohn, Dieter, 7
 Krolzik, Udo, 21
 Kronreif, Franz, 15
 Kronon, Olaf, 25
 Kubo, Yoichi, 8
 Kubon-Gilke, Gisela, 21
 Kuçuradi, Ioanna, 5
 Kuhlmann, Helga, 22
 Kunkel, Nicole, 21
 Künle, Inge, 11
 Kunze, Axel Bernd, 15
 Kuroпка, Joachim, 14, 28
 Kürschner, Wilfried, 28
 Kutschera, Ulrich, 37
 Kvist, Hans-O., 45
 Kwiatkowski, Pawel, 26
- Lacché, Luigi, 25
 Lachmann, Werner, 21
 Laer, Hermann v., 28
 Lamberger Khatib, Maja, 6
 Lamm, Holger, 13, 45
- Lampe-Densky, Sigrid, 36
 Lang, Jürgen P., 15
 Lanzerath, Dirk, 20
 Lanzrath, Sascha, 20
 Larcher, Gerhard, 34
 Lason, Alexandra, 34
 Lauenroth, Herbert, 15
 Laukel, Bernd, 36
 Lebrat, Isabelle, 38
 Lechner, Edda, 36
 LeClerc, Jérémie, 8
 Lefebure, Leo D., 33
 Leinkauf, Thomas, 8
 Lejeune, Guillaume, 8
 Lenk, Hans, 4, 6
 Lenzen, Wolfgang, 44
 Lesch, Karl J., 28
 Leschke, Rainer, 38
 Lessing, E., 34
 Lessing, Hans-U., 42
 Letzer, Tristan, 31
 Ley, Astrid, 38
 Liceti, Fortunio, 12
 Lichner, Miloš, 23
 Lichtmann, Tamas, 28
 Liebel, Manfred, 40
 Liebert, Wolf-A., 13
 Lienhard, Fritz, 33
 Liese, Knut, 43
 Liggieri, Kevin, 19, 43
 Link-Wieczorek, Ulrike, 24
 Lipkina, Julia, 41
 Lipprandt, Bjorn-L., 27, 40
 Lobo, Marcela, 33
 Loos, Christian, 16
 Löser, Freimut, 13
 Losoncz, Peter, 28
 Luckner, Andreas, 37
 Ludwig, Harald, 41
 Lukač, Mate, 32
 Luks, Leonid, 12
 Lütge, Christoph, 21
 Lüthe, Rudolf, 8, 9, 43
 Lüttenberg, Beate, 18
- Maag, Georg, 38, 39
 Maag, Sabrina, 38
 Mader, Eric-O., 12
 Maffettone, Sebastiano, 6
 Magnus, Frank, 40
 Mainzer, Klaus, 7
 Malard, Dominique, 28
 Manemann, Jürgen, 16
 Manzeschke, Arne, 22
 Marckmann, Georg, 18
 Marquering, Paul, 37
 Marramao, Giacomo, 6
 Marsal, Eva, 26, 39, 40
 Martin, Maximilian, 16
 Martišiūtė-Linartienė, Aušra, 12
 Masse, Marie-S., 39
 Massing, Tina, 9, 13
 Mate, Reyes, 4, 27, 30
 Mathias, Erhard, 35
 Mathieu, Lukas, 12
 Matulić, Tonči, 23
 May, Arnd T., 17, 18
 Mayer, Gerhard, 39
 McKay, Tracey, 41
 Meccarelli, Massimo, 25
 Meckier, Jerome, 42, 45
 Meier, Christian, 26
 Meiers, Wolfgang, 34
 Meinberg, Eckhard, 40
 Meißl, Sonja, 30
 Meißner, Helmut, 15
 Mentz, Olivier, 40, 41
 Methlagl, Walter, 8
- Metzger, Lorian, 9
 Meylahn, Johann-A., 42
 Michael Francisci de Insulis OP, 36
 Michels, Hans, 39
 Mierzwa, Roland, 10, 23
 Miggelbrink, Ralf, 34
 Müller, Andreas, 3, 9
 Mineur, Didier, 39
 Miskotte, Kornelis H., 12
 Mitrović, Robert-J., 41
 Möbius, Thomas, 26
 Moczynski, Walter, 19
 Mohrenz, Martin, 11
 Möller, Rainer, 41
 Morgenstern, Matthias, 33
 Morscher, Edgar, 44
 Moskopp, Werner, 13
 Mühlfordt, Monika, 38
 Müller, Christoph, 35
 Müller, Denis, 32, 33, 45
 Müller, Kerstin, 18
 Müller, Klaus, 32
 Müller, Klaus E., 39
 Müller, Rolf, 15
 Müller, Werner A., 35
 Müller, Denis, 32
 Münch, Armin, 36
 Münkler, Herfried, 22
 Münkner, Hans-H., 20
 Munnix, Gabriele, 40
 Munyansanga, Olivier, 22
 Munzinger, André, 16
 Muzur, Amir, 17, 18
- Nagl, Ludwig, 4, 31
 Naucke, Wolfgang, 25
 Necker, Gerold, 33
 Nees, Georg, 38
 Negel, Joachim, 34
 Negele, Gundula, 30
 Neißer, Barbara, 7
 Netzer, Olek, 28
 Neugebauer, Klaus, 7
 Neuhold, Katrin, 18, 33, 37
 Neumaier, Otto, 17
 Neumann, Günther, 7
 Neuner, Peter, 34, 45
 Neurath, Otto, 27
 Nickl, Peter, 4, 11, 27
 Niewerth, Dennis, 37
 Niewiadomski, Józef, 34
 Nipperdey, Justus, 12
 Nordhofen, Eckhard, 34
 Nossek, Alexa, 18
 Nowak, Ewa, 39
 Nugel, Bernfried, 42
 Nühlen, Maria, 44
- Obermann, Andreas, 41
 Oeming, Manfred, 19
 Ogiejofor, J. Obi, 31
 Ohler, Lukas, 32, 44
 Ökcesiz, Hayrettin, 15
 Okeke, Henry Chukwudi, 34
 Olah, Myriam, 38
 Olay, Csaba, 6
 Onah, Godfrey I., 31
 Orbach, Lea S., 20
 Orth, Gottfried, 24
 Ott, Maximilian, 7
 Ottmann, Henning, 26
 Overwien, Bernd, 40
- Paas, Stefan, 22
 Paeske, Annedore, 9

- Palaver, Wolfgang, 34
 Palchetti, Paolo, 25
 Palonen, Kari, 26
 Papaja, Katarzyna, 40
 Papastephanou, Marianna, 42
 Paul, Gregor, 30
 Paulus, Simon, 38
 Pawlas, Andreas, 23
 Pelikan, Roland, 24
 Pelz, Christian, 32
 Pendel, Adam, 34
 Penners, Lothar, 15
 Pernice, Andreas, 18
 Peters, Christian, 12
 Petkovšek, Robert, 23
 Peucker, Henning, 40
 Pfeiffer-Rupp, Rüdiger, 42
 Philipp, Klaus J., 38
 Picotti, Lorenzo, 25
 Piller, Sarah, 13
 Piras, Julian, 42
 Pircher, Wolfgang, 26
 Pirrie, Anne, 42
 Plotnikov, Nikolaj, 13
 Plüss, Andrea, 17
 Pogge, Thomas, 6
 Pogonowski, Jerzy, 5
 Pohle, Lutz, 35
 Pohlenz, Gerd, 11
 Polednitschek, Thomas, 9
 Postl, Gertrude, 5
 Prcela, Frano, 24
 Prechel, Kerstin, 21
 Preuß, Heinzwerner, 37
 Prinz, Julia D.E., 34
 Proksch, Brigitte, 31
 Przyłębski, Andrzej, 11
 Pulickal, Pratheesh M., 36
 Pyta, Wolfram, 38
- Qijia, Guo, 30
 Quante, Michael, 8
- Radbruch, Lukas, 20
 Rainer, Michael J., 27, 34
 Rainer, Miriam, 43
 Raiser, Konrad, 24
 Ramers, Peter, 31
 Ramming, Ulrike, 37
 Ramose, Mogobe, 31
 Rasch, Uwe, 42
 Raullet, Gérard, 39
 Raupach-Strey, Gisela, 10
 Reck, Hans-J., 7
 Recknagel, Albert, 40
 Reese-Schäfer, Walter, 26
 Rehm, Johannes, 24
 Reichert, Ramón, 26
 Reichmann, Ulrich, 45
 Reihls, Sigrid, 24
 Reiland, Werner, 35
 Reinalter, Helmut(Hg.), 16
 Reinecke, Willi, 13
 Reinholdt, Katharina, 12
 Reitemeyer, Ursula, 44
- Retoulas, Christos, 35
 Reuter, Hans-R., 23
 Richter, Carola, 38
 Ricken, Lukas, 32
 Rieger, Stefan, 37
 Ries, Wiebrecht, 10
 Riess, Richard, 36
 Rießinger, Thomas, 35
 Rietschel, Marcella, 20
 Rinčić, Iva, 17
 Ringle, Frithjof, 36
 Ringler, Günther, 20
 Röbel, Marc, 33, 34
 Robertson-von Trotha, Caroline, 19
 Rockenfeller, Maria, 40
 Roetz, Heiner, 30
 Röhrich, Wilfried, 27
 Röhrli, Boris, 44
 Rolf, Bern, 40
 Roling, Bernd, 12
 Roloff, Eckart, 43
 Rörig, Anne, 13
 Rosenau, Hartmut, 16, 33
 Rosentreter, Michael, 19
 Rotzetter, Anton, 24
 Ruf, Matthias, 16
 Rump, Kabita, 33
 Rösen, Jörn, 11
 Rutte, Heiner, 27
- Saage, Richard, 26
 Salas Astrain, Ricardo, 30
 Saldukaitytė, Jolanta, 45
 Sander, Wolfgang, 41
 Saracino, Stefano, 26
 Sass, Hans-M., 3, 14, 17, 18
 Sass, Hans-Martin, 4
 Sasse, Claudia, 42
 Sattler, Dorothea, 24
 Sauer, Timo, 18
 Sauerwald, Gregor, 14, 30
 Sawyer, Dana, 42
 Schaeffer, Hans, 22
 Schäfer, Elisabeth, 5
 Schäfer, Frank, 25
 Schäfer, Susanne, 12
 Schauenberg, Bernd, 21
 Schediwy, Robert, 15
 Scheel, Katharina, 40
 Scheibe, Antje, 9
 Schell, Maximilian, 23
 Schemer-Reinhard, Timo, 38
 Scherz, Constanze, 19
 Schetsche, Michael, 39
 Schiavo, Francesco, 25
 Schieder, Michael, 26
 Schiefen, Fana, 32
 Schild, Jens, 21
 Schildberg-Schroth, Gerhild, 43
 Schimpf-Herken, 40
 Schittenhelm, Ramona, 38
 Schlange-Schöningen, Heinrich, 12
 Schlatter, Martin, 20
 Schlette, Heinz R., 10
 Schlüter, Jochen, 14
- Schmalfuß-Plicht, Dietlinde, 3, 9
 Schmidhuber, Martina, 16
 Schmidinger, Heinrich, 8
 Schmidt, Georg, 20
 Schmidt, Kurt W., 20
 Schmidt, Mathias, 19
 Schmidt, Sarah, 39
 Schmidt, Stefan, 39
 Schmidt, Walter, 22, 28
 Schmied, Augustin, 45
 Schmitt, Wolfram, 19
 Schmitz, Heinz-G., 43
 Schmoeckel, Mathias, 25
 Schneider, Mathias, 7
 Schneider, Waldemar, 30
 Schnell, Alexander, 8
 Schnurrer, Valentin, 18
 Schölg, Sophie, 41
 Schönknecht, Hans-J., 10
 Schotte, Dietrich, 16
 Schreiber, Gerhard, 35
 Schröder, Bernd, 12
 Schröder, Richard, 22
 Schröder, Esther, 43
 Schroth, Jörg, 10
 Schubert, Christoph, 28
 Schuckert, Tobias, 31
 Schuetz, Thomas, 38
 Schulte, Jan E., 12
 Schultheis, Klaudia, 27, 40
 Schulz, Daniel, 39
 Schulz, Heiko, 35
 Schübler, Ingeborg, 3, 7
 Schübler, Werner, 33, 34
 Schwab, Hans-R., 14, 33
 Schwager, Raymund, 34
 Schwanke, Enno, 19
 Schwedt, Georg, 14
 Schweppenhäuser, Gerhild, 37
 Schwitzgebel, Gottfried, 22
 Sedmak, Clemens, 17
 Seeber, Hans U., 26
 Seehase, Barbara, 17, 18
 Segler, Lucia, 24
 Seidl, Roman, 10
 Seidl, Stephanie, 39
 Seidler, Jennifer, 45
 Sello, Luisa, 15
 Semler, Renate, 39
 Seng, Eva-M., 26
 Senger, Harro v., 21
 Serrand, Pierre, 25
 Sesselmeier, Werner, 21
 Seubert, Harald, 7, 30
 Seyferth, Peter, 26
 Siciliano, Domenico, 25
 Siebendruck, Roman, 34
 Siegemund, Axel, 37
 Siep, Ludwig, 8, 18
 Sikora, Jürgen, 41
 Simon, Walter, 36
 Simon-Winter, Carolin, 41
 Singh, Aakash, 28
- Sisto, Davide, 11
 Skirbekk, Gunnar, 15
 Skorudski, Krzysztof, 8
 Smeds, John, 43
 Smit, Dirk, 22
 Smith, Richard, 42
 Smolak, Marek, 26
 Sobek, Werner, 38
 Sold, Markus, 20
 Sonata Wien, 30
 Sondermann, Dirk, 45
 Sotis, Carlos, 25
 Spindel, Aurelia, 13
 Stadler, Friedrich, 27
 Staehle, Hans-J., 24, 45
 Stähli, Andreas, 8, 32
 Stamer, Gerhard, 9
 Stamer, Torben, 22
 Stanika, Tomas, 12
 Starnitzke, Dierk, 21
 Steenblock, Volker, 44
 Steer, Georg, 13
 Stein, Margit, 28
 Steiner, Peter M., 4, 11
 Sternberg, Thomas, 14
 Rüdiger, 20
 Stolz, Katharina, 38
 Stölzel, Thomas, 9
 Storost, Brita, 12
 Stosiek, Daniel, 14, 15, 26
 Strahovnik, Vojko, 6
 Strand, Torill, 42
 Strech, Daniel, 18
 Strube, Sonja A., 24
 Stubenrauch, Bertram, 34
 Stübinger, Stephan, 24
 Stucki, Pierre-A., 32, 44
 Stühler, Friedbert, 44
 Sturm, Marc, 25
 Stüwe, Klaus, 21
 Sundermeier, Theo, 19
 Sztajer, Sławomir, 5
- Tabbara, Nayla, 32
 Tai, Michael Cheng-tek, 17
 Tautz, Stephan, 34
 Tchougounnikov, Serge, 13
 Teßmer, Harald G., 26
 Thamer, Hans-U., 19
 Themessl, Christoph, 10
 Theobald, Werner, 16
 Theotikou, Maria, 45
 Thiede, Werner, 15, 36
 Thiel, Marie-Jo, 23
 Thoma, Christoph, 39
 Thomas, Pierre, 28
 Thomas, Veit, 4, 11, 27, 45
 Tietz, Manfred, 43
 Tinning, Søren, 11
 Toedt, Ilse, 23
 Toellner, Richard, 4
 Tremel, Holger, 23
 Tschierske, Ulrich, 42
 Tschoetschel, Michael, 17
- Ulrich, Hans G., 22
 Uwimbabazi, Penine, 22
- Vacaru, Nadia-E., 32
 Vahrenhorst, Martin, 45
 Valčo, Michal, 45
 Valčová, Katarína, 45
 Valle, Mario, 41
 Valpione, Giulia, 8
 van der Braak, André, 31
 van der Velde, Paul, 31
 van Doveren-Kersten, Angeline, 32
 van Elten, Jürgen, 10
 van Hoof, Christine, 12
 van Sutum, Ulrich, 11
 Varwig, Frey R., 43
 Vattimo, Gianni, 6
 Vaupel, Angela, 41
 Vereinigung der deutsch-griechischen Gesellschaften, 13, 45
 Verrel, Torsten, 20
 Verrone, Assunta, 4, 11, 27
 Vetter, Patrick, 9
 Vial, Marc, 32, 33
 Vickers, Brian, 43
 Vieweg, Klaus, 8
 Vigliani, Luca, 38
 Vigo, Alejandro G., 6
 Vigus, James, 8
 Vila-Chã, João, 34
 Vinciguerra, Sergio, 25
 Vögele, Wolfgang, 36
 Voigt, Stefanie, 8, 43
 Vollet, Matthias, 22
 Volz, Fritz-R., 23
 von den Steinen, Ulrich, 36
 von Engelhardt, Dietrich, 20
 von Laer, Hermann, 28
 von Morstein, Petra, 9
 von Nell, Verena, 22
 von Schelliha, Arnulf, 23
 von Sinner, Rudolf, 22
 von Stietenron, Sinan, 41
 Vonarburg, Matthias, 35, 36
 Vormbaum, Thomas, 25
 Vossenkuhl, Wilhelm, 7
 Vučetić, Marko, 3, 4
 Vykoukal, Elisabeth, 27
- Wabel, Thomas, 22
 Wachter, Anna, 17
 Wagner, Gerhard, 42
 Waldenfels, Hans, 31
 Waldner, Markus, 16
 Walter, Nora, 7
 Wanderer, Gwendolin, 19
 Wang, Hongjian, 7
 Wannewetsch, Bernd, 22
 Wasen, Jürgen, 18
 Wasmer, Claudio, 15
 Waton, Fidelis R., 22
 Weaver, J. Denny, 24
 Weber, Augustinus, 13
 Weber, Barbara, 26, 39
 Weber, Hermann, 25
 Wefelmeyer, Thomas, 20
- Wegner, Daniel, 21
 Wegner, Elisabeth, 21
 Wehner, Ulrich, 39
 Weidtmann, Niels, 8
 Weiß, Bastian, 38
 Weiss, Janos, 14
 Weiss, Michael N., 27, 41
 Weissmann, Dirk, 38
 Weitkamp, Ursula, 11
 Welt, Jochen, 15
 Westemeier, Jens, 19
 Wettreck, Rainer, 18
 Weyers, Till, 26
 Wieacker-Wolff, Marie-L., 3, 44
 Wiegand, Jürgen, 35
 Wiehlf, Reiner, 6
 Wiener, Ursula, 42
 Wiercinski, Andrzej, 6, 7
 Wierschem, Markus, 18
 Wihstutz, Anne, 40
 Williger, Deborah, 24
 Wilmanns, Juliane C., 19
 Wisniewski, Roger, 9
 Witt, Detlef, 31
 Witt, Jörn, 4
 Woesler, Martin, 3, 17
 Wolf, Michael, 14, 15
 Wolf, Stefan, 37
 Wolff, Hartmut, 19
 Wörz, Michael, 28
 Woschnak, Maria, 24
 Wroblewski, Igor, 7
 Wrogemann, Henning, 31
 Wulf, Claudia M., 10
 Wust, Peter, 34
 Wustumans, Clemens, 22-24
 Wyborny, Klaus, 38
- Yamaguchi, Seiichi, 8
 Yamawaki, Naoshi, 5
 Yang, Dong, 14
 Yangzheng, Li, 30
 Yoon, Jihoon, 34
 Yousefi, Hamid R., 30
- Zaborowski, Holger, 33
 Zaccaria, Giuseppe, 6
 Žalec, Bojan, 6, 23
 Zalta, Anja, 6
 Zamora, José A., 4, 27, 30
 Zanuso, Francesca, 25
 Zelzer, Klaus, 31
 Zelzer, Michaela, 31
 Zeyher-Quattlender, Julian, 21
 Ziegert, K. Richard, 36
 Ziegler, Bernd, 41
 Zovko, Jure, 3-6
 Zsifkovits, Valentin, 17
 Zuber, Roger, 43
 Zumhof, Tim, 44
 Zwahlen, Regula M., 13
 Zwart, H.A.E. Hub, 37
 Zwick, Elisabeth, 41
 Zwierlein, Eduard, 8, 9
 Zwierlein-Rockenfelder, Sabine, 8

Reihenverzeichnis

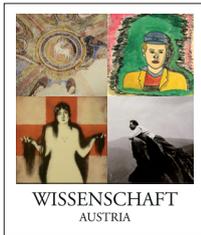
- LIT aktuell, 4
 Affekt – Emotion – Ethik, 19
- Aldous Huxley Annual, 41
 Anthropina – Aachener Beiträge zur Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, 19
 Ars Rhetorica, 42
- Ästhetik und Kulturphilosophie, 36
 Aufklärung, 34
- Augsburger Schriften zur Rechtsgeschichte, 25
- Austria: Forschung und Wissenschaft – Interdisziplinär, 16

- Austria: Forschung und Wissenschaft – Literatur- und Sprachwissenschaft, 41
Austria: Forschung und Wissenschaft – Philosophie, 4, 30
- Beiträge zur mimetischen Theorie, 33
Beiträge zur Missionswissenschaft/Interkulturellen Theologie, 30
Bioethik, 20
Bonner Schriften zu Medizin, Recht und Gesundheitsethik, 20
- China erkunden, 29
Christian Reflections in East Asia, 23
Christsein aktuell, 24
Colloquium salutis.
Études en science et théologie des religions, 31
- Development in Humanities, 5
Dichtung – Wahrheit – Sprache, 42
Discursos germano-iberoamericanos, 29
Dokumentationen der Josef Pieper Stiftung, 14
- Eco-Ethica, 16
Edition Peter Wust, 33
Edition Peter Wust – Beihefte, 33
Einführungen: Philosophie, 43
Entwürfe zur christlichen Gesellschaftswissenschaft, 23
Ethik & Recht im Krankenhaus, 20
Ethik aktuell, 17
Ethik der Lebenswelten, 16
Ethik im Gesundheitswesen/HealthCareEthics, 18
Ethik im theologischen Diskurs, 22
Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Kontroversen/Controversies, 17
Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Materialien/Documentation, 18
Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Studien/Studies, 17
Ethik in der Welt, 17
Ethik interdisziplinär, 16
Ethik und Pädagogik im Dialog, 40
Études de théologie et d'éthique, 31
Europa lernen, 39
Existenz und Autonomie, 13
- Ferdinand Ebner – Gesammelte Werke, 8
Forum Philosophie & Wirtschaft, 22
Forum Philosophie International, 39
Forum Religionskritik, 34
Forum Religionsphilosophie, 34
Fundraising-Studien: Zu Kunst und Kultur der Gabe, 23
Fußnote: anmerkungen zum wissenschaftsbetrieb, 42
Geschichte: Forschung und Wissenschaft, 11
Heinrich-Seuse-Forum, 13
Heinrich-Seuse-Jahrbuch, 13
Hellenika – Jahrbuch für griechische Kultur und deutsch-griechische Beziehungen, 13
Herausforderung Theodizee – Transdisziplinäre Studien, 32
Hermeneutics and Anthropology – Hermeneutik und Anthropologie, 18
"Human Potentialities", 41
Ideal und Real: Aspekte und Perspektiven des Deutschen Idealismus, 8
Ideas Underlying World Problems, 5
Impulse der Reformpädagogik, 40
Interdisziplinäre Forschungsarbeiten am FORUM SCIENTIARUM, 8
International Studies in Hermeneutics and Phenomenology, 6
Jahrbuch der Franz-Fischer-Gesellschaft für Philosophie und Pädagogik e. V., 38
Jahrbuch Theologische Zoologie, 24
Katholische Intellektualität – Internationale Perspektiven, 32
Kinder philosophieren, 40
Kinder – Jugend – Lebenswelten: Transnationale und interkulturelle Studien, 39
Komparative Philosophie für eine globale Welt, 29
Konturen Politisch Philosophischen Denkens, 26
KritikMächte – Interdisziplinäre Perspektiven, 37
- Kultur und Religion in Europa, 24
Kultur und Technik, 37
Kultur- und Naturwissenschaften im Dialog, 18
Kulturelle Ökonomie, 21
Kulturelle Grundlagen Europas, 12
Lehr- und Studienbücher zur Philosophie, 43
Lehr- und Studienbücher zur Theologie, 43
Limmud: Beiträge zum Judentum – Studien, 32
LLG: Leiten. Lenken. Gestalten. – Theologie und Ökonomie, 21
Luhmann-Studien. Zeitdiagnostische KonTexte, 28
Marktwirtschaft und Ethik, 21
Medical Ethics in Health Care Chaplaincy, 19
Medien: Forschung und Wissenschaft, 37
Medizin und Nationalsozialismus, 19
Medizin-Ethik: Schriftenreihe des Arbeitskreises Medizinischer Ethik-Kommissionen in Deutschland, 20
Medizingeschichte, 20
Mensch – Tier – Welt. Interdisziplinäre Studien, 24
Münchener Beiträge zur Geschichte und Ethik der Medizin, 19
Münsteraner Bioethik-Studien, 18
Münsteraner Einführungen: Münsteraner Philosophische Arbeitsbücher, 43
Münsteraner Philosophische Schriften, 8
Naturphilosophie, 36
Naturwissenschaft – Philosophie – Geschichte, 18, 36
Naturwissenschaften: Forschung und Wissenschaft, 36
Neo-Jocologica, 42
Neuere Phänomenologie, 7
Nijmegen Buddhist and Asian Studies, 30
Nordic Studies in Religion and Culture/Nordische Studien zur Religion und Kultur, 9
Ökumenische Studien/Ecumenical Studies, 24
Otto Neurath – Gesammelte Schriften, 27
- Pädagogik – SportKultur – Philosophie, 39
Persönlichkeit im Zeitgeschehen, 14
Perspectives on Social Ethics, 17
Perspektiven der Anomalistik, 38
Philosophie, 10, 30
Philosophie aktuell – Studien und Diskurse, 16
Philosophie der Menschenrechte im interkulturellen Kontext, 29
Philosophie im Dialog/Philosophy in Dialogue, 6
Philosophie im Kontext, 7
Philosophie in der Schule, 38
Philosophie und Ökonomie, 21
Philosophie und Bildung, 39
Philosophie und Lebenskunst, 8
Philosophie: Forschung und Wissenschaft, 4, 11, 27, 29, 30
Philosophie – Sprache – Literatur, 41
Philosophische Orientierungen, 10
Philosophische Plädoyers, 10
Philosophy and Psychology in Dialogue/Philosophie und Psychologie im Dialog, 36
Philosophy in International Context/Philosophie im internationalen Kontext, 4
Philosophy in International Context/Philosophie im internationalen Kontext – Studies/Abhandlungen, 6
Philosophy of Education, 39
Poethik polyglott, 37
Politica et Ars – Interdisziplinäre Studien zur politischen Ideen- und Kulturgeschichte, 26
Politikwissenschaft, 26
Politische Philosophie und Anthropologische Studien – Political Philosophy and Anthropological Studies, 26
Politische Theorie, 26
Pontes, 31
PPA-Schriften, 10
Psychologie, 22, 28
Quellentexte Religionen und Philosophie, 32
Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen, 25
- Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen – Italien, 25
Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen – Kleine Schriften, 25
Rechtsphilosophie, 25
Redescription – Yearbook of Political Thought and Conceptual History and Feminist Theory, 26
Reflective Practice Research, 40
Reform und Innovation – Beiträge pädagogischer Forschung, 40
Religion & Philosophie in Kunst & Lebensart, 28
Religion & Philosophy in Life & Art, 28
Religion und berufliche Bildung, 40
Religion – Staat – Kultur: Interdisziplinäre Studien, 22
Resonanzen: Theater Kunst Performance, 38
Romantik heute, 8
Schnittpunkte – Intersections, 27
Schriften der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP), 9
Schriften des Netzwerks zur Erforschung des Sozialen Protestantismus, 24
Schriften zur Medienmorphologie und Medienphilosophie, 37
Schriftenreihe der Initiative Weltethos Österreich, 27
Schriftenreihe der Josef Pieper Stiftung, 14
Science and Religion – Naturwissenschaft und Glaube, 36
Scientia mystica – Studien zur christlichen und außerchristlichen Mystik, 29
Scientia universalis, Abteilung I, 12
Scientia universalis, Abteilung II, 12
Selbstorganisation sozialer Prozesse, 28
Sokratisches Philosophieren, 7
Spiritualität im Dialog, 30
Sprache: Forschung und Wissenschaft, 41
Sprache – Kommunikation – Wirklichkeit, 42
Studien zur systematischen Theologie und Ethik, 33
- Studien zur Weltgeschichte des Denkens, 29
Studienbücher zur Lehrerbildung, 43
Studies in African Philosophy, 30
Studies on Education, 41
Subjekt – Zeit – Geschichte, 14
SYNEIDOS – Internationale Studien zur russischen Ideengeschichte/International Studies in Russian Intellectual History, 13
Technikphilosophie, 36
Texte und Studien zur Deutsch-jüdischen Orthodoxie, 32
Texte zur Theorie und Geschichte der Bildung, 40
The Dialogue/Das Gespräch/II Dialogo – Supplementa, 6
Gespräch/II Dialogo, 6
Theologie Ost – West, 23
Theologie: Forschung und Wissenschaft, 30
Theologische Orientierungen/Theological Orientations, 35
Theologische Plädoyers, 35
Theology in the Public Square – Theologie in der Öffentlichkeit, 22
Time-lab Studies/Études de Time-Lab/Time-Lab-Studien, 28
Urteils-Bildung, 40
Veichtaer Universitätschriften, 28
Viewpoints, 16
Weltinnenpolitische Colloquien, 26
Werteorientierung in moderner Gesellschaft, 27, 39
Wiederentdeckt – Philosophische Texte des 18. und 19. Jahrhunderts, 14
Wirtschaft: Forschung und Wissenschaft, 20
Wissenschaftliche Paperbacks, 4
Women* Philosophers at Work. A Series of SWIP Austria, 5
Worte – Werke – Utopien, 4
Zeitdiagnosen, 14
Zeitschrift für Kommunikationsökologie und Medienethik, 37
Zeitschrift für Rechtsphilosophie, 24
Zur Person, 4

KATALOGE



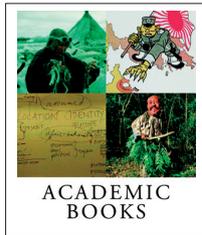
WISSENSCHAFT
AKTUELL



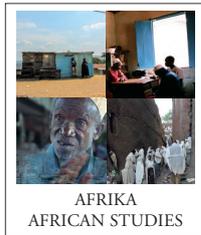
WISSENSCHAFT
AUSTRIA



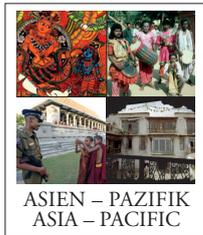
WISSENSCHAFT
SWISS



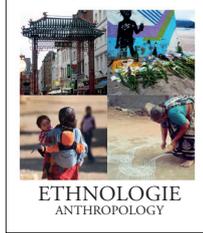
ACADEMIC
BOOKS



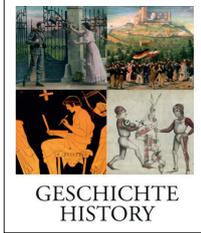
AFRIKA
AFRICAN STUDIES



ASIEN – PAZIFIK
ASIA – PACIFIC



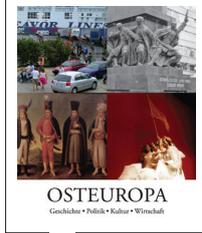
ETHNOLOGIE
ANTHROPOLOGY



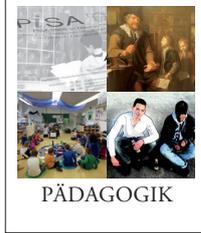
GESCHICHTE
HISTORY



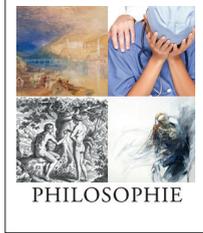
KOMMUNIKATION
UND MEDIEN



OSTEUROPA
Geschichte • Politik • Kultur • Wirtschaft



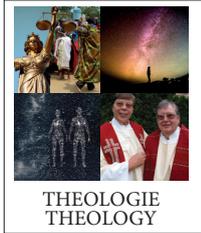
PÄDAGOGIK



PHILOSOPHIE



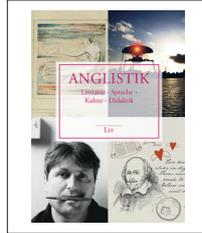
POLITIK-
WISSENSCHAFT



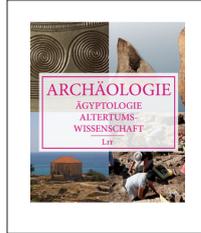
THEOLOGIE
THEOLOGY



WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN



Anglistik



Archäologie



Fantastikforschung



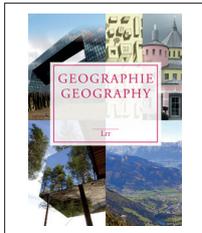
Fremdsprachendidaktik



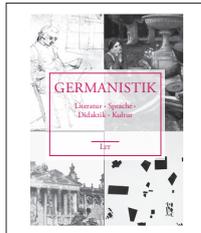
Friedens- und Konflikt-
forschung



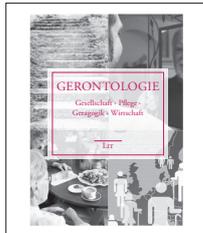
Gender



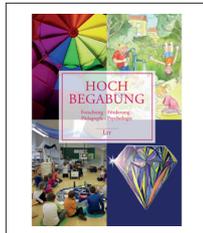
Geographie



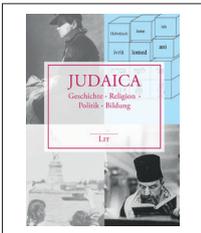
Germanistik



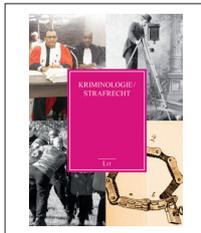
Gerontologie



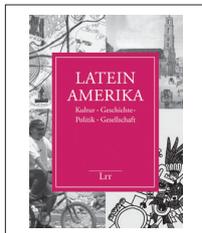
Hochbegabung



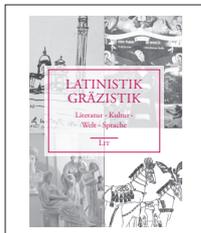
Judaica



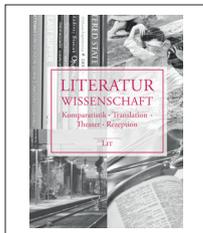
Kriminologie/Strafrecht



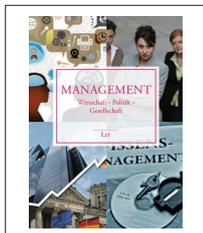
Lateinamerika



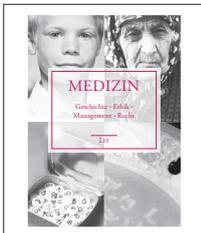
Latinistik/Gräzistik



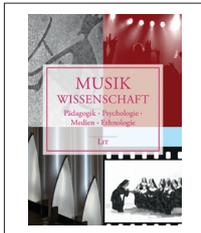
Literaturwissenschaft



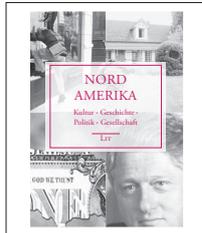
Management



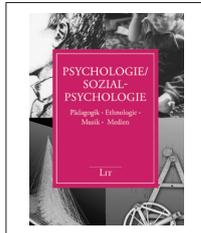
Medizin



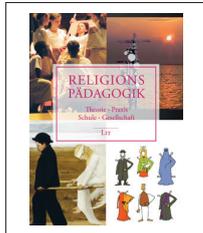
Musikwissenschaft



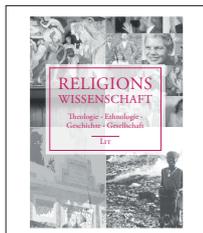
Nordamerika



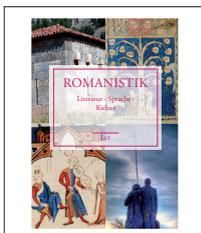
Psychologie/
Sozialpsychologie



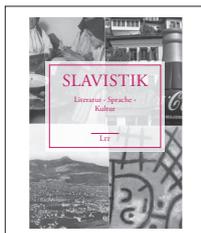
Religionspädagogik



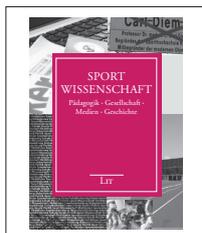
Religionswissenschaft



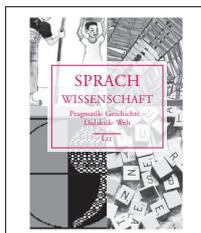
Romanistik



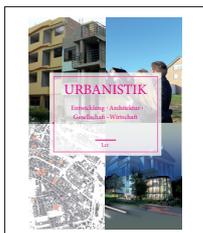
Slavistik



Sportwissenschaft



Sprachwissenschaft



Urbanistik

Fordern Sie unsere Kataloge (Umf. 24 – 64 S., Aufl. 10 – 50 Tsd., Gesamtaufl. 300 Tsd.) an.

Im Internet finden Sie diese als pdf-Download unter www.lit-verlag.de/kataloge